

Neue Westfälische

Gütersloher Zeitung



Samstag/Sonntag, 21./22. November 2020 – 2,40 EUR

nw.de

Nr. 273/47, 210. Jahrgang
Unabhängig – Überparteilich

Gütersloh: Norbert Morkes hält es mit Martin Luther



■ **Gütersloh.** Der neue Bürgermeister Norbert Morkes (BfGT) ist nun auch offiziell in sein Amt als neuer Bürgermeister eingeführt worden. In seiner Ansprache wandelte er berühmte Worte des Reformators Martin Luther ab und bot dem Stadtrat und der Verwaltung ein enges Miteinander an.

Ideen gesucht gegen überfüllte Schulbusse

■ **Gütersloh.** Anfang des nächsten Jahres werden die Schulbusse wieder rappellvoll sein, weil zusätzliche Verstärkerbusse wegfallen. Gestaffelte Schulanfangszeiten könnten die Lösung sein.

Wie soll man jetzt mit der AfD umgehen?

■ **Kreis Gütersloh.** Nach dem Eklat in Berlin ist der Stadtrat in Harsewinkel entsetzt über die AfD. In Gütersloh regiert sie seit gestern mit. Die Politik sucht reihum nach dem richtigen Umgang.

Wirtschaft

Wer hilft, die Homeoffice-Kosten zu tragen

■ **Bielefeld.** Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.

Studienfonds peilt Stipendienrekord an

■ **Bielefeld.** Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmer haben ihr Engagement erhöht – etwa die Firma Diamant Software.

Zwischen Weser und Rhein

So innovativ könnte Schule jetzt sein

■ **Harsewinkel/Bielefeld.** Das Gymnasium Harsewinkel und das Gymnasium Bethel haben ein Konzept in der Schublade, das chancengerechten Unterricht sichern könnte. Nur erlaubt ist das nicht.

Sport

Ex-Armine Rapolder sorgt für Kopfschütteln

■ **Bielefeld.** Fußballtrainer Uwe Rapolder irritiert erneut mit fragwürdigen Kommentaren. Arminias Ex-Coach positioniert sich in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD.

WETTER



6° Vormittag

8° Nachmittag

7° Nacht

Anzeige

Neuheiten zum Winterpreis!
Strandkörbe
aus eigener Manufaktur
Garten- und Loungemöbel
Grills, Hängematten
Sonnenschirme u.v.m.
Jetzt Rabatt + MwSt. sichern!

Die Schatztruhe
Sommermöbel-Manufaktur
Detmolder Straße 627
Bielefeld-Hillegossen
www.sonnenpartner.de
05 21 - 92 60 60

Aus aller Welt

Verdacht auf Kannibalismus

■ **Berlin.** Nach dem Fund menschlicher Knochen haben Berliner Ermittler einen 41-jährigen Mann unter Mord- und Kannibalismusverdacht festgenommen. Neben dem skelettierten Leichenteil wurden in der Wohnung des Verdächtigen Blutspuren und einschlägiges Werkzeug gefunden.

Wir sind für Sie da!

Redaktion: Tel. 05 21/55 50 • E-Mail: redaktion@nw.de
Aboservice: Tel. 05 21/55 58 88 • E-Mail: abo-service@nw.de
Anzeigenservice: Tel. 05 21/55 53 33 • E-Mail: anzeigen@nw.de
Kartenvorverkauf: Tel. 05 21/55 54 44



4 190836 202405 6 20 4 7

facebook.com/
neuewestfaelische



Chöre in Sorge

■ **Bielefeld.** Seit die Corona-Pandemie den Takt vorgibt, sind Chöre einem Auf und Ab von pauschalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und neuerlichem Probenstopp ausgesetzt. Soziale Distanz und Abstandsproben (hier ein Foto aus der Vor-Pandemiezeit) gefährden den Zusammenhalt, abgesagte Konzerte frustrieren und belasten die Chorleiter. Zudem droht die traditionell von Gesang erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr bedrückend still zu werden. Dennoch lassen sich die Chöre in der Region von den vielen neuen Sorgen die Freude am Singen nicht verderben. > Kultur

Bundesländer erwägen Lockdown bis 20. Dezember

NRW-Ministerpräsident Laschet spricht sich für schärfere Kontaktverbote aus. Ein Reiserückkehrer aus Bielefeld kippt eine Quarantäne-Regelung vor Gericht.

■ **Berlin** (dpa/epd). In den Beratungen über den weiteren Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie mehrere Medien unter Berufung auf Länderkreise berichten, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis kurz vor Weihnachten verlängert werden, als Datum ist der 20. Dezember im Gespräch.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin *Business Insider*. Zu weiteren Vorschlägen gehörten eine Ausweitung der Mund-Nasen-Bedeckung, neue Maßnahmen im Schulunterricht sowie eine Verschärfung der Kontaktbeschränkungen.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusam-

men mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Ländervertreter gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) will bei den anstehenden Bund-Län-

der-Gesprächen für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. Er fordert: „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“.

Das NRW-Oberverwaltungsgericht hat unterdessen per Eilbeschluss die Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer vorläufig ausgesetzt. Dass alle Urlaubsrückkehrer und sonstige Einreisende aus Risikogebieten grundsätzlich für zehn Tage in häusliche

Quarantäne müssen, sei unverhältnismäßig und voraussichtlich rechtswidrig, erklärte das Gericht in Münster. Nach der aktuellen Corona-Lage seien NRW und ein Großteil der Bundesrepublik selbst als Risikogebiet einzustufen. Das von den Rückkehrern ausgehende Infektionsrisiko sei ähnlich hoch, wie wenn sie zu Hause geblieben wären. Der Beschluss ist unanfechtbar. (AZ.: 13 B 1770/20.NE)

Im konkreten Fall wohnt der Antragsteller in Bielefeld und hielt sich bis zum 13. November auf Ibiza auf, bevor er nach Teneriffa weiterreiste. Von dort wollte er am 22. November nach Deutschland zurückkehren. Er machte deutlich, dass er nicht aufgrund seines Aufenthalts auf den Balearen als ansteckungsverdächtig gelten könne, wenn dort die Sieben-Tage-Inzidenz niedriger als in Bielefeld sei. Das Oberverwaltungsgericht folgte dieser Argumentation.

Suche nach Unterrichtsräumen



◆ **Kanzleramtsminister Helge Braun** schlägt vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen. Als Beispiele nannte er Kinosäle oder Bürgerhäuser.

NRW legt Wald-Rettungsplan auf

Jeder zweite Baum ist stark geschädigt. Noch nie war die Lage so ernst. Das Land plant eine millionenschwere Aufforstung – hin zu mehr Mischwäldern.

■ **Düsseldorf/Bielefeld** (IK). Drei von vier Bäumen in OWL sind krank. Der Zustand des Waldes hat sich 2020 noch einmal verschlechtert. Deshalb geht das Land NRW in die Offensive. Ein neues Konzept soll helfen, den Wald wieder aufzubauen. Dafür machen Bund und Land viel Geld locker.

Das Ziel: Mischwälder aus mindestens vier Baumarten sollen künftig auf den Flächen entstehen, die zuletzt erheblichen Schaden genommen haben – durch Dürre, Stürme und Borkenkäfer-Plagen. Diese Flächen erstrecken sich in NRW über 68.000 Hektar, 7,3 Prozent der gesamten Waldflä-

che. Besitzer sollen bei der Aufforstung vor allem auf heimische Arten setzen – wie Eiche, Spitzahorn, Traubeneiche, Buche und Kirsche.

Viele Millionen Euro stehen bereit

„Natur ist bunt und vielfältig. So müssen auch unsere Wälder sein“, sagte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) im Landtag. Dort stellte sie den Waldzustandsbericht vor. Bund und Land haben zusätzliche Mittel in Höhe von 57 Millionen Euro bereitgestellt. Zudem gibt der

Bund weitere 500 Millionen Euro. Geld gibt es für die Waldbesitzer aber nur, wenn sie bei der Aufforstung auf mehrere Baumarten setzen. „Wir fordern und fördern die Entwicklung von vielfältigen und klimastabilen Mischwäldern“, so die Ministerin.

Holger-Karsten Raguse hält den Ansatz für richtig. Er ist Leiter des Regionalforstamtes OWL. „Wir wären gut beraten, uns bei der Aufforstung breit zu streuen.“ Die Idee: Wenn eine Baumart durch äußere Einflüsse Schäden erleidet, gibt es drei, vier weitere Arten, die stabiler sind und nicht erkranken. > Kommentar

Beamte sollen in Rentenkasse einzahlen

■ **Berlin** (dpa). CDU-Experten arbeiten an einem Reformentwurf für eine grundlegende Umstrukturierung der Rentenversicherung. Im Entwurf zu einem Rentenpapier des CDU-Bundesfachausschusses wird vorgeschlagen, den Renteneintritt künftig nicht mehr ans erreichte Alter, sondern an die Zeit zu koppeln, in der die Rentenbeiträge gezahlt wurden. In Kraft treten solle die Änderung 2030. Dann müssten bis Rentenstart 45 Jahre Regelversicherungszeit erbracht werden. Vorzeitiger oder späterer Bezug der Rente werde mit Ab- oder Zuschlägen belegt. In der CDU wurde betont, es handle sich noch nicht um das endgültige Papier.

Dort wird auch vorgeschlagen, Beamte unter 30 Jahre ins Rentenversicherungssystem einzubeziehen, außerdem Politiker und Selbstständige, die bisher nur freiwillig Rentenversicherung zahlen. Der Sozialverband VdK begrüßt den Vorstoß für eine „Rente für alle“. Dagegen wies ihn die Polizeigewerkschaft DPoG umgehend zurück. Beamte müssten weiter über staatliche Pensionen abgesichert werden. > Kommentar

Anzeige

APOTHEKE am ZOB seit 1986

ARZNEIMITTEL SIND EIN VERTRAUENSUT
Arzneimittel wie z. B. paracetamol- oder ibuprofenhaltige Schmerzmittel dürfen nicht Gegenstand einer rabattorientierten Preisspirale werden. Da möchten wir gegensteuern. Die Arzneimittelsicherheit und eine individuelle Fachberatung sind uns wichtig. Um das sicherzustellen, sind uns die faire Preisgestaltung und die Sicherung der Verfügbarkeit von Medikamenten ein zentrales Anliegen.

WIR GEBEN IHNEN ETWAS ZURÜCK
Mit unserer Spendenaktion möchten wir den Wert des Vertrauensgutes „Arzneimittel“ bewahren, und spenden 1% unseres Umsatzes aus dem frei verkäuflichen, nicht rezeptpflichtigen Sortiment im Jahr 2020 an soziale Einrichtungen im Kreis Gütersloh.

Apotheke am ZOB
Inh. Dr. Bertram Brockschneider
Eickhoffstr. 20 | 33330 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 23 61 80
E-Mail: info@apothke-zob.de

Mo., Di., Do. 8.00-19.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr
apothke-zob.de

1% WIR SPENDEN VOM UMSATZ

22854901_000250

KOMMENTARE

CDU-Experten wollen Beamte eingliedern
Rentenreform eröffnet Wahlkampf

Jörg Rinne



Nur elf Seiten umfasst der Zwischenbericht von einigen CDU-Haushaltspolitikern zur Neugestaltung der Rente in Deutschland. Elf Seiten, die aber mehr beinhalten als das gewohnte Drehen an einigen Stellschrauben zur Finanzierung und Auszahlung des Altersruhegeldes. Das übersichtliche Papier des konservativen Fachgremiums ist eine kleine Revolution.

Bei der Rente der Zukunft bleibt nach Vorstellung der CDU-Experten kein Stein auf dem anderen: Angestellte, Beamte und Selbstständige sollen ab 2030 schrittweise in eine neue, gemeinsame sogenannte Erwerbstätigenversicherung einzahlen. Die Beitragsbemessungsgrenze soll mittelfristig wegfallen, die Lebensarbeitszeit verlängert werden. Ein staatlicher Rentenfonds soll das Umlagesystem ergänzen. Das sind die Kernpunkte des Papiers.

Ein mutiger Wurf in schweren Corona-Zeiten, in der das Vertrauen der Berufstätigen in die gesetzliche Rente weiter gesunken ist. Nur 22 Prozent sagen einer jüngsten Umfrage zufolge, sie hätten bei den Möglichkeiten für das Alter vorzuzugreifen, das größte Vertrauen in die gesetzliche Rentenversicherung. 51 Prozent dagegen vertrauen demnach auf die eigene Immobilie, 24 Prozent auf die private Lebens- oder Rentenversicherung.

Das ist auch das Ergebnis

einer laxen und mutlosen Rentenpolitik der Großen Koalition der letzten Jahre. Laut Bundesrechnungshof sind die Haushaltsrisiken wegen der Rentenzuschüsse „beträchtlich“, da „weitgehend automatisch“ immer mehr Steuermittel in die Rentenkasse fließen. Es gibt also Handlungsbedarf.

Jetzt liegt eine weitreichende Diskussionsgrundlage auf dem Tisch, mit der sich die Union auseinandersetzen muss. Wir dürfen gespannt sein, was am Ende von den Vorschlägen übrig bleibt, wenn sich die Lobbyisten der einzelnen betroffenen Gruppen positioniert haben. Denn dass gerade die Einbeziehung von Beamten zur Finanzierung einen Aufschrei der Empörung in den Amtsstuben auslösen wird, ist zu erwarten.

Allerdings enthält das Renten-Papier auch einen klaren partei- und machtpolitischen Hinweis. Denn die weitreichenden Forderungen aus der CDU sind in Teilen deckungsgleich mit denen von Grünen-Chef Robert Habeck. In dieser Sachfrage also ein erster Punkt, der für Schwarz-Grün spricht?

Sicher ist: Einen Tag, nachdem wir wissen, dass wir am 26. September 2021 zur Bundestagswahl gerufen werden, nimmt der Wahlkampf schon Fahrt auf.

joeerg.rinne@
ihr-kommentar.de

Titelseite

Konzept gegen das Baumsterben in NRW
Kleiner Lichtblick für den Wald

Ingo Kalischek, Düsseldorf



Das es dem Wald nicht gut geht, haben wir längst kapiert. Beim Spaziergang reicht ein Blick nach links und rechts, um zu sehen, wie verheerend die Schäden sind. Neu aber ist: Die Bäume leiden noch mehr als in den zwei Vorjahren – und die gingen mit Rekordsommern in die Geschichtsbücher ein. Zweitens: Die Lage war noch nie so schlimm wie jetzt – seit Beginn der Langzeitbeobachtungen ab 1984. Das sind die Kernaussagen des Waldzustandsberichts. Eine weitere Botschaft lautet: Der Klimawandel hat auch die Wälder in unserer Region erreicht.

Immerhin einen kleinen Lichtblick gebe es, sagte die NRW-Umweltministerin bei der Vorstellung: Der Anteil der Bäume ohne Schäden betrage jetzt 23 Prozent. Im Vorjahr

waren es noch 19. Diese vermeintliche „Erfolgsmeldung“ sagt viel über die dramatische Lage aus. Denn das bedeutet auch: Drei von vier Bäumen sind nicht gesund – und jeder zweite weist massive Schäden auf.

Die Waldbesitzer haben derzeit genug um die Ohren. Sie müssen Schäden aufräumen; zudem liegt der Holzpreis im Keller. Dennoch ist es gut, dass Bund und Land jetzt ein neues Konzept fördern und viel Geld in die Hand nehmen. So sollen neue Mischwälder entstehen. Denn zur Wahrheit gehört auch: Während das Waldsterben munter weitergeht, wird es Jahrzehnte dauern, bis wir wieder gesunde Waldabschnitte sehen werden.

ingo.kalischek@
ihr-kommentar.de

Titelseite



Rudy Giuliani, der ehemalige Bürgermeister von New York und ein Anwalt von US-Präsident Donald Trump, bemüht Verschwörungstheorien, um den Sieg Joe Bidens anzufechten.

FOTO: DPA

Trump trickst um Wahlmänner

Juristisch kommt der abgewählte US-Präsident mit der Anfechtung nicht voran. Nun will er Bundesstaaten dazu bringen, dem Sieger die Anerkennung zu verweigern.

Dirk Hautkapp

Washington. Juristisch steht Donald Trump ziemlich allein da: An einem einzigen Tag beschwerten ihm Gerichte in Georgia, Pennsylvania und Arizona gleich drei weitere Niederlagen bei dem Versuch, die Präsidentschaftswahl vom 3. November noch zu seinen Gunsten zu drehen. Wie schon in rund 20 Verfahren zuvor ließen die Richter Vorwürfe auf Wahlfälschung und Einwände gegen die Wahl-Modalitäten nicht gelten.

Dazu fällt Trump die von ihm geforderte nachträgliche Nachzählung von über fünf Millionen Stimmen in Georgia vor die Füße. Nach Angaben von Wahlleiter Brad Raffensperger behält Joe Biden dort mit über 12.000 Stimmen Vorsprung den Sieg – auch wenn er nun 1.800 Stimmen knapper ausfällt.

Unbeirrt spricht Trumps Rechtsbeistand Rudy Giuliani weiter vom „flächendeckenden Wahlbetrug“, für den es Hunderte eidesstattliche Zeugenaussagen gebe, die in Kürze in neue Klagen einfließen sollen. Eine „nationale Verschwörung“ der Demokraten habe Trump um den verdienten Sieg gebracht. Manipulierte Computer-Software des in 28 Bundesstaaten eingesetzten

kanadischen Herstellers Dominion sei von Venezuela, Kuba und China beeinflusst, sagte die zum Team Trump gehörende Anwältin Sidney Powell – ohne jeden Beleg.

„Groteske Ablenkungsmanöver“, nennen das Wahl-Analysten in US-Medien. Ablenkung davon, dass Trump manipulativ in die Zusammensetzung des Wahlmänner-Gremiums eingreifen wolle, das am 14. Dezember de facto den Präsidenten wählt.

Was seit dem Sommer unter Polit-Strategen als Worst-Case-Szenario gehandelt wurde, rückt der Realität immer näher. Trump lud Mike Shirkey und Lee Chatfield, die entscheidenden republikanischen Politiker des Bundesstaates Michigan, ins Weiße Haus ein. Die Führer der Konservativen im Senat und Repräsentan-

tenhaus der Hauptstadt Lansing sollten für eine „Attacke auf Amerikas Demokratie“ gewonnen werden, wie es Verfassungsrechtler Edward Foley ausdrückt. Sie sollen dabei behilflich sein, die 16 Wahlmänner, die Biden in Michigan gewonnen hat, doch noch Trump zuzuschützen.

Die Bundesstaaten nämlich müssen ihre Ergebnisse der „popular vote“ vor dem 8. Dezember ordnungsgemäß zertifizieren. Wenn mehrere das nicht tun – aus Sorge vor letztinstanzlich nicht entschiedenen Betrugsvorwürfen – hätte Trump noch eine Chance. Dann nämlich könnte der republikanisch beherrschte Kongress die fehlenden Wahlmänner bestimmen. Und so Trump-Getreue auch da nominieren, wo er eigentlich verloren hat.

In Michigan allerdings dürfte dieses Unterfangen besonders schwer sein. Biden hat dort einen Vorsprung von über 150.000 Stimmen. Und bislang hat kein Gericht Anlass gesehen, das Ergebnis in Zweifel zu ziehen.

Zudem haben Shirkey und Chatfield vor wenigen Tagen betont, dass sie die Wahl nicht verfälschen werden: „Wer die meisten Stimmen im Bundesstaat bekommen hat, bekommt alle 16 Wahlmänner“, sagte Shirkey.

Das die Abgeordneten der Einladung Trumps überhaupt gefolgt sind, hat in Kreisen der Demokraten angesichts allerdings für Aufregung gesorgt.

Trump werde alles versuchen, um genügend Wahlmänner „umzudrehen“, sagen Leute im Umfeld des gewählten Präsidenten. Biden wirft Trump vor, „unglaublich schädliche Botschaften an die Welt zu senden, wie Demokratie funktioniert“.

Als einer der wenigen republikanischen Spitzenpolitiker pflichtete Senator Mitt Romney dem Demokraten indirekt bei. Trump übe offen Druck auf staatliche und lokale Amtsträger aus, „um den Wählerwillen zu untergraben und das Wahlergebnis umzukehren“, erklärte der ehemalige Präsidentschaftskandidat von 2012.

Am 1. Dezember herrscht Klarheit

Bei 58 Wahlen in der Geschichte der USA wurden nach Angaben von Wahlforschern rund 23.500 Wahlmänner-Stimmen gezählt. Nur 90 wichen vom Ergebnis der Volks-Wahl ab. Trump benötigte fast 40 Abtrünnige, um das Ergebnis zu

drehen – müsste den Trick also in mehreren Bundesstaaten durchsetzen. Pennsylvania (20 Wahlmänner), Michigan (16) und Wisconsin (10) würden reichen. Am 1. Dezember muss Wisconsin als letzter relevanten Bundesstaat seine Ergebnisse zertifizieren.

Fridays for Future nehmen Grüne in die Pflicht

Berlin (AFP/kor). Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future drängt die Grünen vor deren Bundesparteitag, beim Klimaschutz klare Kante zu zeigen. „Wer die ökologische Realität etwas versteht, weiß, dass halbe Sachen und schöne Worte dabei nicht funktionieren“, sagte die Aktivistin Luisa Neubauer dieser Zeitung. „Der Anspruch an jede Partei ist entsprechend, ein Programm zu erarbeiten, das auf 1,5 Grad hinzielt.“

Neubauer berief sich dabei auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Dort ist als Ziel festgeschrieben, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, möglichst aber auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. „Wenn selbst die Grünen keine Politik aufzeigen, die das Fassungsvermögen hat, es mit der Klimakrise aufzunehmen, wo soll man denn sonst anfangen?“, mahnte die Aktivistin, die selbst Grünen-Mitglied ist.

In der Umwelt- und Klimabewegung gibt es deutliche Kritik an den Grünen, denen in Klimafragen zu große Kompromissbereitschaft vorgeworfen wird. Für Verstimmung sorgt auch der Eindruck, die Partei nehme den umstrittenen Autobahnbau durch den Dannenröder Forst hin, statt die Proteste dagegen zu unterstützen. In mehreren Bundesländern entstehen in Konkurrenz zu den Grünen sogenannte Klimalisten, die auch bei Wahlen antreten wollen, etwa in Baden-Württemberg.

Sozialhilfe für immer mehr Heimbewohner

Berlin (tms). Immer mehr Bewohner von Pflegeheimen sind auf Sozialhilfe angewiesen. Das hat eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag ergeben, die dieser Zeitung vorliegt. Danach stieg die Zahl der bedürftigen Pflegeheimbewohner zwischen 2018 und 2019 von 318.580 auf 319.365. Damit sind nun 36,4 Prozent aller Heimbewohner auf die „Hilfe zur Pflege“ angewiesen. Die Kosten der Kommunen, die das finanzieren müssen, stiegen um 300 Millionen Euro von 3,47 auf 3,77 Milliarden Euro. Als eine der Hauptursachen gilt die Erhöhung der Eigenanteile. Im Schnitt müssen Pflegebedürftige mittlerweile pro Monat 2015 Euro aus eigener Tasche zahlen. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will die Pflegekosten deckeln.

Karikatur



ZEICHNUNG: KLAUS STUTTMANN

Ihre Meinung

Kinderrente gefordert

Zu „Frauen stecken in der Minijob-Falle“ (18.11.20)

Die zu Grunde liegende Studie der sogenannten Bertelsmann-Stiftung, eines gewinnorientierten Konzerns, ist familien-, kinder- und frauenfeindlich: Das scheinheilige Bejammern der „Frauen-Minijob-Falle“ bei gleichzeitiger Weigerung, die unersetzliche Fürsorge innerhalb der Familien als Arbeit zu rechnen. Blamabel. Es wäre schlicht gerecht, wenn die Versorgung und Erziehung von Kindern sowie die Pflege von Alten zum wirtschaftlichen Erhalt der Familie beitrüge, wie jede andere gute Arbeit auch. Eine angemessene Kinderrente würde die Ausbeutung von Eltern beenden und obendrein Familien pandemiefest machen. Das brauchen wir in diesem Winter drin-

gender als je zuvor!

Dorothea Böhm
33605 Bielefeld

Zenit überschritten

Zu „0:6-Debakel der DFB-EiF“ (18.11.20)

Das schlimmste an der Niederlage ist, dass es inzwischen vielen Fußballfans völlig egal ist. Der Fußball scheint seinen Zenit überschritten zu haben. Man könnte auch sagen: Selbstjustiz. Die Protagonisten (Hoeneß, Rummenigge, Watzke, Bierhoff oder Löw genannt, sowie eine Vielzahl der Profis) haben wohl überzogen. Nicht das Fußballspiel ist vorrangig das zentrale Thema, sondern Finanzen (Ablöse, Gehälter, TV-Gelder, etc.). Sinkende TV-Einschaltquoten sprechen Bände.

Karlheinz Beiderbeck
33659 Bielefeld

Unterricht splitten

Zu „Streit um kleinere Klassen als Schutz vor Corona“ (18.11.20)

Ich bin sehr erstaunt über das Gezerrere über coronataugliche Schulkonzepte. Wie wäre es, wenn es in der aktuellen Situation wieder einen Vormittags- und Nachmittagsunterricht gäbe? Das hätte den Vorteil, dass sich jeweils nur die Hälfte der Schüler in den Schulräumen befindet und so der notwendige Abstand eingehalten werden kann. Weiter würde der Bus- und Straßenbahnverkehr ausgedünnt und somit die Übertragungsfähigkeit minimiert. Man könnte auch die jüngeren Schuljahrgänge erst am Nachmittag unterrichten, um diese in der Winterzeit nicht im Dunklen zur Schule schicken zu müssen.

Horst Beckert
33689 Bielefeld

Ihre Meinung interessiert uns!

Per Post:
Chefredaktion
Niedernstr. 21–27
33602 Bielefeld

Per E-Mail
redaktion@nw.de

Im Netz
nw.de

In sozialen Netzwerken:
facebook.com/
neuestfaelische
twitter.com/nwnews

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift an.

Warum es Schnelltests noch nicht für jeden gibt

Einige Einrichtungen und Unternehmen in Nordrhein-Westfalen müssen Antigen-Schnelltests durchführen. So soll die Verbreitung des Virus verhindert werden. Könnten sich mithilfe der Tests auch Privatpersonen wieder treffen?

Jemima Wittig, Martin Krause und Matthias Bungeoth

■ **Bielefeld.** Die Adventszeit steht bevor und der Wunsch wird größer, die Familie zu besuchen. Könnte ein Antigen-Schnelltest das ermöglichen und helfen, die Gefahr einer Corona-Infektion zu minimieren? „Ja“, heißt es in einer Apotheke in der Bielefelder Innenstadt. „Aber wir dürfen die Tests nur an Ärzte oder Kliniken abgeben, nicht an Sie als Privatperson.“ Obendrein seien die Tests derzeit knapp, heißt es in einer zweiten Apotheke. Der Engpass bestehe schon im Großhandel. Selbst niedergelassene Ärzte, die eine Groß-Packung bestellt haben, müssten auf die Lieferung derzeit einige Tage warten. Die Antworten sind bei mehreren befragten Apotheken überall gleich: Fehlanzeige.

Ein Antigen-Schnelltest, wie er in vielen medizinischen Einrichtungen verpflichtend für den Check der Mitarbeiter ist, muss von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Evangelische Krankenhaus in Bielefeld zum Beispiel nutzt Schnelltests bei Notfallpatienten. Ein allgemeines Testzentrum für jedermann wie am Anfang der Pandemie gebe es hier aber nicht, so Bethel-Sprecher Johann Vollmer.

Auch ein Facharzt verneint die Frage, ob er einen Schnelltest bei einer Privatperson durchführen kann: „Wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt!“ Mehrere Hausärzte winken ebenfalls ab: „Wir machen nur PCR-Tests – und weil die knapp sind, testen wir nur Patienten mit Symptomen.“

„Die Antigen-Schnelltests sind nur für einen Scan der Situation gedacht“, bestätigt Vanessa Pudlo von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Das Robert Koch-Institut (RKI) rät davon ab, die gesamte Bevölkerung ohne Verdacht flächendeckend durchzuzustellen und empfiehlt ein zielgerichtetes Vorgehen. Fällt ein Schnelltest positiv aus, muss ohnehin ein PCR-Test (Polymerase-Chain-Reaction-Test) über den Hausarzt oder



Eine Frau wartet in einem Testcenter am Flughafen München auf das Ergebnis eines Antigen-Schnelltests.

FOTO: DPA

das Gesundheitsamt gemacht werden. Der PCR-Test dauert zwar länger, ist aber genauer – auch wenn bei den meisten Antigen-Schnelltests Sensitivität (Erkennen der Infektion) und Spezifität (Erkennen der gesunden Person) bei mehr als 90 Prozent liegen.

Auch Pflegeeinrichtungen steht es frei, ob sie ihre Tests für Personal, Bewohner oder Besucher einsetzen. Laut der Allgemeinverfügung des Landes NRW vom 2. November übernimmt das Land die Kosten von bis zu 20 Tests im Mo-

nat pro Bewohner. Ein Bielefelder Seniorenheim zum Beispiel bietet Besuchern einen Schnelltest für nur sechs Euro an. Aber der Direktor des Hauses möchte für seinen Service keine öffentliche Reklame machen: „Sonst kommen plötzlich sehr entfernte Angehörige ins Haus“, befürchtet er.

„Mit den Tests kann man versuchen, Corona in den Griff zu bekommen“, sagt Markus Wendler, Inhaber des Hilfsmittelversorgers PVM in Bielefeld. Allerdings: „Momentan gibt es noch einen Engpass in der Verfügbarkeit der Tests. Ich kann gerade mal die Einrichtungen damit ausstatten.“ Selbst wenn er ausreichend Tests zur Verfügung hätte, dürfte er sie nach den Bestimmungen der Verordnung zur Regelung der Abgabe von Medizinprodukten nur an bestimmte Personengruppen abgeben. Das sind etwa Ärzte, Gesundheitsbehörden oder Blutspendedienste. „Der Test sollte immer durch geschultes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden“, betont er. Sprich: Selbst wenn man irgendwann doch auch als Privatperson einen Test be-

kommt, sollte man damit seinen Hausarzt aufsuchen, damit er fachgerecht durchgeführt wird.

Das aber sehen niedergelassene Mediziner kritisch. Denn je mehr Patienten in eine Praxis kommen, desto höher könne das Risiko sein, dass andere Patienten oder Mitarbeiter infiziert werden, heißt es. Für „segensreich“ hält Paul-Stefan

Zimmermann, Hausarzt aus Bielefeld, die Schnelltests dagegen, wenn es um Kitas oder Altenheime gehe.

Der Test weist einige Tücken auf: Schon bei der Probenentnahme könnte es sein, dass man mit dem Tupfer nicht weit genug in Nase oder Rachen gelangt. Bei der Entnahme sollte Schutzmaterial getragen werden. Laut Betriebs-

SPLITTER

Weiter Kurzarbeitergeld

■ Unternehmen und Beschäftigte können auch weiterhin auf das Kurzarbeitergeld des Staates setzen. Der Bundestag beschloss eine Verlängerung der Bezugsdauer und der in der Krise geltenden Erleichterungen bis Ende 2021. Firmen können die Sozialversicherungsbeiträge im Wesentlichen auch bis Ende 2021 weiterhin erstattet bekommen. Die Regelungen sollen eine Brücke in das Jahr 2022 bauen, hieß es.

Nothilfen für Studenten

■ Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte, Anträge auf die Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll bis zum Ende des Wintersemesters gewährt werden.

Kein zweiter Sitzplatz

■ Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei.

Hausarzt hilft

◆ Wer keine Symptome hat, sich aber doch testen lassen möchte, muss sich an den Hausarzt wenden. Dem steht es frei, mit den Testkapazitäten seiner Praxis auch anscheinend Gesunde zu testen – auf Kosten der Patienten. Einige Allgemeinmediziner tun das, aber wohl nur für ihre Stamm-Patienten.

Verhärtete Stimmung im Bundestag

Die AfD wird wegen der Störer im Reichstag von allen anderen Fraktionen heftig kritisiert – und gibt sich unschuldig.

Markus Decker

■ **Berlin.** Am deutlichsten wurde Barbara Hendricks, Bundestagsabgeordnete der SPD und seit über 20 Jahren Mitglied des Parlaments. „Wir wissen, dass in Ihren Reihen Nazis sind“, sagte sie an die Adresse der AfD. Auch sprach die 68-Jährige von gezielten Beleidigungen anderer Abgeordneter im Plenarsaal, die so leise vorgetragen würden, dass sie nicht im Protokoll auftauchten. Und sie berichtete von einer Mitarbeiterin, die in einer Bundestags-Kantine ein vegetarisches Gericht bestellt hatte und sich von einem AfD-Mitarbeiter zurufen lassen musste: „Euch kriegen wir auch noch, Ihr Körnerfresser!“ Offenkundig suche die AfD ihre Angestellten nach dem Kriterium größtmöglicher Skrupellosigkeit aus, so Hendricks.

Die Rede während einer Aktuellen Stunde zu den Vorfällen am Mittwoch war kennzeichnend für die verhärtete Stimmung im Hohen Haus. Seit mehrere AfD-Abgeordnete am Rande der Beratungen über das Infektionsschutzgesetz Störer in die Gebäude lie-

ßen mit dem Ziel, andere Abgeordnete zu bedrängen, sind die Fronten so klar wie nie.

Auf der einen Seite die demokratischen Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP, Linke und Grüne, deren Redner es allesamt nicht an Entschiedenheit fehlen ließen. Michael Grosse-Brömer (CDU) sagte: „Sie wollen dieses Hauses in den Dreck ziehen.“ Stefan Müller (CSU) sagte mit Blick auf die Flüchtlingspolitik der AfD: „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande.“

Empörung besonders in der Unionsfraktion

In der Union, so hört man, sei die Empörung über die AfD besonders groß. Das dürfte unter anderem daran liegen, dass sie selbst stark betroffen war. So wurde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier ebenso angegangen wie der brandenburgische Abgeordnete Martin Patzelt.

Die Empörung der anderen Fraktionen war freilich nicht geringer. Marco Buschmann (FDP) warf der AfD vor: „Sie

wollten ein Klima der Bedrohung in dieses Haus tragen.“ Aber die Demokratie sei „stärker als Ihr Hass“. Petra Pau (Linke) betonte: „Die demokratische Gesellschaft muss unser Land vor der AfD schützen.“ Britta Haßelmann (Grüne) erklärte: „Wir lassen uns von Rechtsextremen nicht auf der Nase herumtanzen.“ Und sie erinnerte an die Worte des AfD-Fraktionsvorsitzenden Alexander Gauland von 2017: „Wir werden sie jagen.“

Gauland gab sich derweil zerknirscht. Was da im Bundestag auf Veranlassung von Kollegen geschehen sei, sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Man habe mit den Vorfällen nicht rechnen können. Nur: Diese Ahnungslosigkeit glaubt in den anderen Fraktionen keiner. Schließlich warf sich Gaulands Kollege Karsten Hilde, der bei der Demonstration vor dem Bundestag von der Polizei überwältigt wurde, weil er keine Maske trug, im Plenum locker einen Schal um Hals und Mund. Die Provokationen gehen also weiter.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



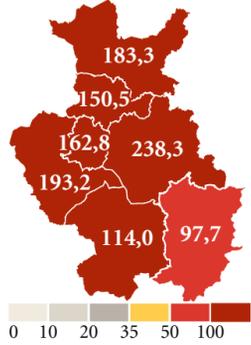
Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Verbreitung des Coronavirus

Bestätigte Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen je 100.000 Einwohner



NRW:
Akut Infizierte: 71.543 (70.083)
Todesfälle: 2.887 (2.819)
Genesene: 148.100 (143.900)
Im Krankenhaus: 4.004 (4.009)
Auf Intensivstation: 962 (932)
Aktuell beatmet: 626 (597)

OWL – Akut Infizierte:
Bielefeld: 1.006 (994)
Kreis Gütersloh: 966 (903)
Kreis Herford: 583 (605)
Kreis Höxter: 272 (255)
Kreis Lippe: 1.177 (1.093)
Kreis Mi.-Lübbecke: 1.058 (990)
Kreis Paderborn: 968 (891)

QUELLE: RKI/MAGS/GESUNDEHEITS-AMTER, GRAFIK: SCHULTHEISS

Corona-Demo „Querdenken“ in Bochum

Bochum (Inw). Kritiker der Corona-Maßnahmen wollen heute in Bochum demonstrieren. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Fest für Frieden, Freiheit und Liebe“. Veranstalter ist die Initiative „Querdenken 234 Bochum“. 1.000 Teilnehmer sind angemeldet. Angekündigt ist unter anderem eine Rede von „Querdenken“-Gründer Michael Ballweg. Die Demonstration darf nur als Standkundgebung stattfinden. Einen ursprünglich geplanten Aufzug hatte die Stadt untersagt, das Oberverwaltungsgericht die Entscheidung bestätigt. Der DGB Bochum und rund 30 andere Organisationen haben unter dem Motto „Solidarität statt Verschwörung“ zu einer Gegendemonstration aufgerufen. Aus Corona-Sicherheitsgründen sollen daran jeweils nur ein bis zwei Vertreter teilnehmen. Auch in anderen Städten sind Demonstrationen geplant.

So innovativ könnte Schule jetzt sein

Das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel in Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade, das sicheren und chancengerechten Unterricht sichern könnte. Bloß ist das nicht erlaubt.

Anneke Quasdorf

Harsewinkel/Bielefeld. Distanz, Präsenz, Hybrid, Wechsel – welchen Unterricht brauchen Schulen wirklich in dieser Zeit? Während die Landesregierung Anwesenheit diktiert, machen sich viele Einrichtungen in ihrer Sorge über die Zustände Gedanken über Alternativen. Auch das Gymnasium Harsewinkel und das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel aus Bielefeld haben ein Konzept in der Schublade. Allein – anwenden dürfen sie die Ideen nicht.

Zuordnen lässt sich das Szenario in keine der derzeit häufig verwendeten Kategorien – und das ist in den Augen seiner Erfinder auch die große Stärke. „Es gibt dabei keine starren Anwesenheiten in der Schule, aber eben auch keinen ausschließlichen Distanzunterricht zu Hause“, sagt David Tapaße, stellvertretender Schulleiter. „Weil das auch überhaupt nicht nötig ist.“

Entwickelt hat er das Projekt gemeinsam mit seinem Kollegen Lars Zumbansen, didaktischer Leiter der Schule und Patricia Drewes, didaktische Leiterin am Stiftischen Gymnasium Bethel in Bielefeld. Es fußt auf den Erfahrungen der vergangenen acht Monate, aus denen die Pädagogen viel gelernt und mitgenommen haben. Und nutzt die Möglichkeiten, die sich die digital sehr gut aufgestellten Schulen in den vergangenen Jahren erarbeitet haben.

Grundlage Nummer eins ist, dass die Jahrgangsstufen 5 und 6 und die Abiturjahrgänge gar nicht zu Hause bleiben, sondern immer in der Schule sind. „Die Kleinen können das einfach noch nicht, die brauchen Anleitung, Struktur, stetigen Kontakt“, sagt Zumbansen. „Und die Oberstufe kann so eng begleitet auf den Abschluss vorbereitet werden.“

Die Stufen 7 bis 10 aber lernen in einem rollierenden System aus Distanz- und Präsenzunterricht abwechselnd zu Hause und in der Schule. Zu Hause erarbeiten sie Inhalte in engem, digitalen Kontakt zu Lehrern. Vertieft und in der Runde diskutiert werden die Aufgaben dann wieder in der Präsenzphase in der Schule.



Am Gymnasium Harsewinkel lernen Schüler digital.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Der große Vorteil beim Thema Infektionsschutz: Die Schüler und Lehrer, die vor Ort sind, haben durch die Abwesenheit der vier Jahrgänge Platz und Möglichkeiten, Abstand zu halten, Gruppen zu verkleinern und zu trennen, Strukturen aufzulockern.

Der große Vorteil beim Thema Bildungsauftrag und Chancengleichheit: Durch die Abwesenheit von vier Jahrgängen werden viele Ressourcen auf Seiten der Lehrer frei. „Bei uns lernen die Schüler, eigenverantwortlich zu arbeiten – und vor allem: asynchron“, sagt Zumbansen. Sprich: Alle machen immer gleichzeitig das Gleiche, ist ein Stück Lehrplan, der in Harsewinkel schon lange vom Tisch ist. „Deshalb haben wir wesentlich mehr Räume, die Schüler zum Beispiel in Einzelgesprächen per Videochat zu Hause zu begleiten“, so Zumbansen.

Doch auch vor Ort sind mehr Möglichkeiten da, mit den Schülern zu arbeiten. Neben dem Unterricht in den Klassenräumen sollen Study Halls und Rooms eingerichtet werden, in die sich Schüler der



Lars Zumbansen (l.) und David Tapaße aus Harsewinkel denken Schule digital.



Dritte im Entwicklerteam – Patricia Drewes vom Gymnasium Bethel in Bielefeld. FOTOS: PRIVAT

Oberstufe einbuchen können. Hier stehen Handapparate mit Büchern und anderen Materialien bereit, außerdem können Endgeräte der Schule genutzt werden. Lehrer stehen als Ansprechpartner und Aufsicht bereit. „Außerdem können die Klassenleitungen im Falle besonderer Förderbedarfe oder Probleme bei der Selbstregulierung Schüler verpflichtend in die Study Hall einbestellen“, sagt David Tapaße.

Teilweise sind das Prozesse, die im Lockdown ausprobiert wurden, teilweise wird so aktuell noch gearbeitet. „Wir haben in Harsewinkel die erste Stunde immer in Distanz, um

die Fahrgastzahlen in den Bussen zu entzerren.“ Da endet die Freiheit des alternativen Unterrichts aber auch schon. Denn das Ministerium hat per Verordnung die Botschaft ausgegeben: Es wird Präsenzunterricht erteilt – bis alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Das gilt für alle Schulen, egal, wie gut sie digital ausgestattet oder aufgestellt sind.

Heißt: Alternativmodelle werden erst möglich, wenn aufgrund von Corona-Infektionen oder Quarantanzahlen kein regulärer Schulbetrieb mehr möglich ist. Patricia Drewes umschreibt es anders: „Dann, wenn das Kind in den

Brunnen gefallen ist.“ Denn im Fall einer geschlossenen Schule ist das Harsewinkel/Bielefelder Konzept nicht mehr möglich. „Dann werden Schulen wieder zu den leeren Gebäuden wie im Lockdown. So weit darf und braucht es aber gar nicht erst zu kommen.“

Wie Notfall-Schule geht, hat gerade eine andere Einrichtung getestet. Am Dienstag schickte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Heiligenhaus alle Schüler nach Hause und unterrichtete probenhalber per Videokonferenz. „Uns war es wichtig, unseren Plan zu testen“, sagt der stellvertretende Schulleiter Dirk Wirtz. Genutzt hatte die Schule für den Versuch einen pädagogischen Tag. „Statt nur die Lehrer fortzubilden, haben wir aber einfach alle gewissermaßen zur Fortbildung geschickt.“

Das Fazit: Gut. „Wir fühlen uns für den Notfall gerüstet.“ Allerdings auch nur dafür. „Diese Form des gestreamten Unterrichts ist sehr anstrengend. Und man muss sich definitiv ganz anders vorbereiten.“ Deswegen unterrichtet man in Heiligenhaus auch so lange in Präsenz und voller Klassenstärke, wie es geht. Für Lars Zumbansen aus Harsewinkel logisch: „Diese Form von Unterricht kann man in unseren Augen nur machen, wenn es nicht anders geht. Unser Konzept zeigt ja aber: Es geht auch anders.“

Auch die Stadt Solingen wollte es gern anders machen. Und wurde mit einem Modell zur Halbierung der Klassen von der Landesregierung ausgebremst. Hier hofft man noch darauf, dass Düsseldorf es sich anders überlegt. „Alle Schulen stehen geschlossen hinter dem Konzept“, sagt eine Sprecherin der Stadt auf Anfrage. „Wir halten das für den einzig sinnvollen Weg.“

Dieser Meinung ist man auch an den Gymnasien Harsewinkel und Bielefeld. „Die Rede ist immer von Chancengleichheit“, sagt Patricia Drewes. „Letzten Endes werden gerade aber auch den gut ausgestatteten und fitten Schulen Chancen verwehrt. Nämlich die, innovative, zukunftsorientierte Ideen auszuprobieren, von denen andere Schulen ja auch profitieren könnten.“

Vorwurf: Kliniken verlangen Arbeitsquarantäne

Carolin Nieder-Entgelmeier

Bielefeld/Düsseldorf. Der Druck durch die Corona-Krise in den Kliniken in OWL steigt. Und das nicht nur, weil die Zahl der Covid-19-Patienten steigt, sondern auch, weil Pflegekräfte und Mediziner, die in Quarantäne müssen, den Personalmangel verstärken. Das führt nach Aussagen zahlreicher Betroffener zu Belastungen und auch zu Druck durch Arbeitgeber, die eine Arbeitsquarantäne nicht absprechen, sondern anordnen.

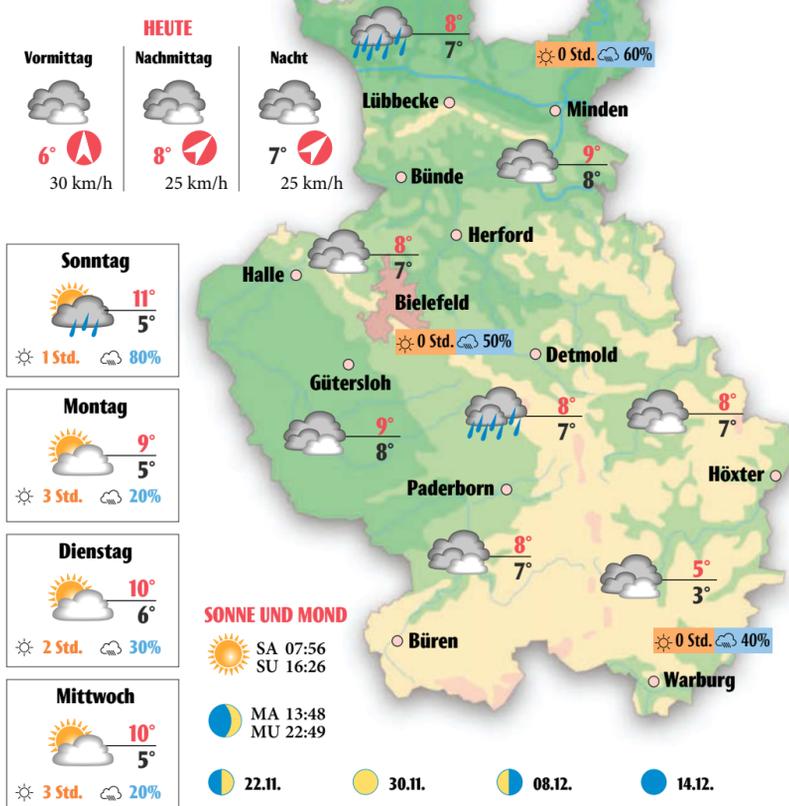
Arbeitsquarantäne kann das Gesundheitsamt für Klinikpersonal verhängen, das sich mit dem Coronavirus infiziert hat oder das Kontakt zu einem Corona-Infizierten hatte. Die betroffene Klinik muss zuvor jedoch einen Personalmangel anmelden, der nicht mit anderen Maßnahmen ausgeglichen werden kann. In NRW muss laut Gesundheitsministerium bislang kein infiziertes Klinikpersonal in Arbeitsquarantäne geschickt werden. Wohl aber Personal, das sich als Kontaktperson eigentlich häuslich isolieren müsste.

In OWL passiert das nach Aussagen von Betroffenen mitunter ohne Absprache. „Arbeitsquarantäne für Kontaktpersonen wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Die Betroffenen werden nicht gefragt“, moniert eine Pflegerin, die anonym bleiben möchte. Ein Mediziner wird noch deutlicher: „Wer bei der Arbeitsquarantäne nicht mitspielt oder nur Kritik äußert, wird massiv unter Druck gesetzt. Da folgen schnell Sätze wie: 'Sonst fliegst Du raus.'“ Die Folge: Trotz großer Bedenken arbeiten viele Pflegekräfte und Ärzte weiter. „Ich habe bereits eine Arbeitsquarantäne hinter mir und hatte bei der Arbeit und zu Hause bei der Familie immer die Angst, dass ich bei einem falschen Handgriff jemanden anstecken könnte. Denn auch ohne Symptome hätte das passieren können“, erklärt eine Intensivpflegerin.

Zudem besteht bei vielen die Sorge, dass bald auch infiziertes Personal in Arbeitsquarantäne muss. „Wenn es so weitergeht, bleibt Kliniken gar nichts anderes übrig“, erklärt ein Arzt.

DAS WETTER am 21.11.2020:

Viele Wolken und örtlich etwas Regen oder Nieselregen



REGIONALWETTER

Es ist stark bewölkt, und örtlich fällt auch etwas Regen oder Nieselregen. Von der Sonne ist kaum etwas zu sehen. 5 bis 9 Grad werden erreicht. Es weht ein mäßiger, in Böen frischer Wind aus Südwest. In der Nacht sinken die Werte auf 8 bis 3 Grad.

BIOWETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leidet die Leistungsfähigkeit.

OWL GESTERN

Wetterstation	Messwerte von 14 Uhr
Bielefeld (Flugplatz)	st. bew. 6°
Paderborn (Uni)	st. bew. 6°
Lügde	st. bew. 4°
Lübbecke	wolkig 6°
Bad Salzuflen	st. bew. 5°
Minden	st. bew. 6°
Warburg	st. bew. 5°
Bad Lippspringe	Regen 5°

WETTERHISTORIE

Wetterstation	Min./Max.
Wetterstation Bad Salzuflen	2°/5°
Heute vor 1 Jahr	2°/5°
Niederschlag	0,0 mm
Sonnenscheindauer	0,0 Std.
Heute vor 5 Jahren	1°/6°
Heute vor 10 Jahren	3°/7°

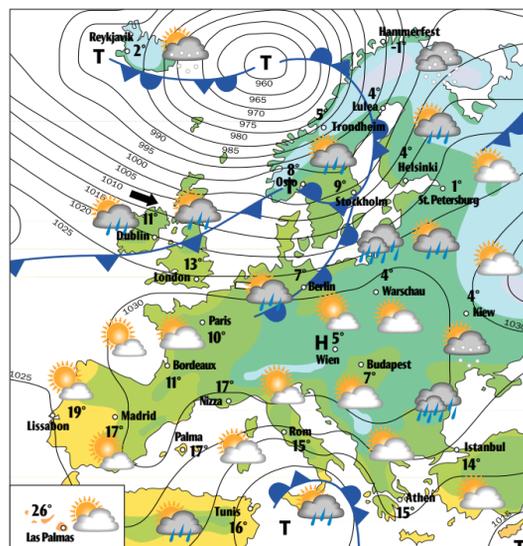
WASSERSPORT

Ostsee	10°
Nordsee	10°
Dümmmer See	9°
Steinhuder Meer	9°

WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen kräftige Regengüsse und Gewitter nieder.

EUROPA



AKTUELLES WETTER: PLZ-WETTER: 0900 130 041 01 (0,65 EUR/MIN.)*
*AUS DEM DT. FEZNETZ, GGF. ABWEICHENDER MOBILFUNKTARIF

WetterKontor
www.wetterkontor.de

WELTWETTER

Amsterdam	bedeckt 12°
Antalya	heiter 21°
Bangkok	Gewitter 34°
Bozen	sonnig 12°
Brüssel	st. bew. 10°
Dresden	wolkig 6°
Frankfurt/M.	wolkig 6°
Hamburg	Regen 10°
Helsinki	Schauer 4°
Heraklion	wolkig 17°
Innsbruck	heiter 6°
Jerusalem	Schauer 14°
Johannesburg	Regen 19°
Kairo	heiter 21°
Kopenhagen	Regen 9°
Los Angeles	wolkig 20°
Madeira	wolkig 23°
Mailand	heiter 10°
Malaga	wolkig 19°
Mexiko-Stadt	Schauer 16°
Miami	Schauer 29°
München	wolkig 6°
Nairobi	Schauer 24°
New York	wolkig 14°
Peking	Schnee 4°
Prag	wolkig 5°
Rio de Janeiro	wolkig 26°
San Francisco	heiter 16°
Singapur	Gewitter 31°
Sydney	Schauer 24°
Tokio	wolkig 19°
Vancouver	wolkig 9°
Venedig	sonnig 12°
Zürich	wolkig 4°

Bahn muss Räder wieder entfernen

■ **Düsseldorf (Inw).** Die Deutsche Bahn hat mit ihrer Fahrradverleih-Tochterfirma eine Schlappe vor Gericht erlitten. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied, dass die „Call a Bike“-Drahtesel in Düsseldorf nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt wird wieder gültig. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

OHRENZEUGE



Aufgeschrieben von Tina Gallach

Ort: An der Kasse in einem großen Möbelgeschäft
Teilnehmer: Eine Frau um die 60, ein Mann um die 40
Situation: Die Frau bezahlt und packt ihre gekaufte Dekoration Stück für Stück bedächtig in eine Einkaufstasche
Mann: »Meine Güte, geht's noch langsamer?«
Frau: »Also wirklich, wo waren Sie denn wohl, als die Geld verteilt wurde?«
Mann: »Wenn Sie es genau wissen wollen: Da ist bei mir schon damals der Faden gerissen.«

Tränen im Lügde-Ausschuss

Der frühere Hamelner Behörden-Chef sagt im Düsseldorfer Landtag aus und räumt schwere Fehler seiner Behörde ein. Einmal ist er sogar fassungslos.

Lothar Schmalen

■ **Düsseldorf/Hamel.** Der 59-Jährige, der auf dem Zeugenstuhl im Untersuchungsausschuss Lügdesitz, ist ein gebrochener Mann. Er ist gesundheitlich angeschlagen, hat seinen Chefposten verloren. Sein berufliches Selbstverständnis ist erschüttert. „35 Jahre lang habe ich mich dafür eingesetzt, dass es Kindern gut geht. Aber dieses kleine Kind haben wir nicht geschützt“, sagt der ehemalige Leiter des Hamelner Jugendamtes. In seinem Amt seien Fehler gemacht worden. „Wenn die nicht passiert wären, hätten viele Kinder besser geschützt werden können.“

Mehrfach kommen dem erfahrenen Behördenleiter bei seiner Zeugenvernehmung im Untersuchungsausschuss die Tränen und er muss sich sammeln und wieder neu auf die Fragen der Ausschussmitglieder konzentrieren. Mitte Februar 2019 ist der 59-Jährige vom Hamelner Landrat, der heute selbst nicht mehr im Amt ist, seines Amtes enthoben und mit einer anderen Tätigkeit be-



In dieser Hütte wohnte der inzwischen verurteilte Haupttäter Andreas V.
FOTO: BERNHARD PREUSS

auftragt worden. Das war drei Monate nach Bekanntwerden des schweren Falles von Kindesmissbrauch auf einem Campingplatz in Lügde. Vom Jugendamt Hameln war ein Pflegeverhältnis zwischen dem später verurteilten Haupttäter Andreas V. und einem kleinen Mädchen genehmigt worden – der Mann ein arbeitsloser Dauercamper auf dem Campingplatz Eichwald in Lügde und gesundheitlich beeinträchtigt, das Mädchen gerade sechs Jahre alt und aus schwierigsten Familienver-

hältnissen. „Es war ein Fehler, das Mädchen in diese Verhältnisse zu geben“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter heute.

Im Fall des kleinen Mädchens gab es eine Doppelzuständigkeit der Jugendämter Lippe – hier lebte das Kind – und Hameln-Pyrmont – von hier stammt das Kind. Der Ex-Jugendamtsleiter gehört zu den Behördenmitarbeitern, gegen den im Gefolge des Lügde-Skandals die Detmolder Staatsanwaltschaft ermittelte. In seinem Fall, weil er eine Mitarbeiterin veranlasst haben

soll, die Akte über das Pflegeverhältnis auf dem Campingplatz nach Bekanntwerden des Missbrauchs zu manipulieren. Das Verfahren gegen ihn ist inzwischen eingestellt.

Geradezu fassungslos reagiert der Ex-Behördenchef, als er von Ausschussmitglied Markus Wagner (AfD) mit der Tatsache konfrontiert wird, dass die für das Betreuungsverhältnis zuständige Mitarbeiterin seines Jugendamtes noch anderthalb Wochen, nachdem das Mädchen vom Jugendamt Lippe wegen der Missbrauchsvorwürfe gegen den Pflegevater aus dem Pflegeverhältnis herausgeholt worden ist, mit Andreas V. per E-Mail Kontakt aufgenommen hat. In der E-Mail berichtet die Mitarbeiterin nach einem Besuch in der neuen Pflegefamilie, dass das kleine Mädchen nach ihm gefragt habe und sie Grüße von ihm ausgerichtet habe. „Da fehlen mir die Worte“, sagt der Ex-Jugendamtsleiter. Eine solche Distanzlosigkeit zu dem Pflegevater, der im Verdacht des schweren sexuellen Missbrauchs steht, könne er nur verurteilen.

Was Laschet von den Moscheen verlangt

Der NRW-Regierungschef hinterfragt die Haltung muslimischer Gemeinden zu religiöser Gewalt.

Florian Pfitzner

■ **Düsseldorf.** Eigentlich ringt die Politik ja gerade mit einem ganz anderen Virus, sagt Peter Neumann. Der Terrorismusexperte vom Londoner King's College führt durch eine hochkarätig besetzte Videokonferenz zur Ergründung des religiös motivierten Extremismus. Über 5.000 Europäer seien über die Jahre ins sogenannte Kalifat gezogen. Junge Menschen, turboradikalisiert. „Was ist schiefgelaufen?“

Die Anschläge in Paris, Nizza und Wien haben einem die islamistische Terrorgefahr in Erinnerung gerufen. Nun schaltet ein Forschungsprojekt der Europäischen Rabbinerkonferenz Frankreichs Ex-Premier Manuel Valls und NRW-Regierungschef Armin Laschet zu, außerdem die Terrorismusforscherin Julia Ebner und den Psychologen Ahmad Mansour. Die Gewalt sei „ein europäisches Problem“, betonen Valls und Laschet. Ein Problem, das nach einer übergeordneten Zusammenarbeit verlange, sagen die Forscher.

Nach den jüngsten Attacken schafft Paris neue Regeln für muslimische Prediger. Präsident Emmanuel Macron fordert vom Kultusrat der Muslime einen Wertekanon. Die Anschläge, sagt Laschet, seien „ein Anschlag auf Europa gewesen“. Folglich müsse es dringend einen engeren Austausch der Sicherheitsbehörden geben. „Mehr voneinander lernen“, sagt Ebner.

Diese Forderung stößt beim staatlichen Umgang mit Religion an Grenzen. In Frankreich ist dieser viel strenger als in Deutschland. Wegen Corona habe das Land „die Kirchen geschlossen und Gottesdienste untersagt“, sagt Laschet. In Deutschland geht es nur über den Dialog. Auch mit schwierigen Gesprächspartnern wie der DITIB, nach wie vor eng an Ankara gebunden.

Beim Islam, in seiner Organisation längst nicht so hierarchisch aufgebaut wie die christlichen Kirchen, sei „das Ziel, dass auch die großen Institutionen sich lösen von fremden Mächten“, sagt Laschet – „ein mühevoller Weg“.

Anzeige

Gültig bis 29.11.2020 bzw. nur solange Vorrat reicht!

Black Week

40%

30%

50%
20%

20%

1/2

zum Preis*

40%

10%

* teilweise bis zu 50% reduziert

30%

40%
gespart



50%
gespart



Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~19.99~~

Black-Week-Preis €/m²

11.99

einschließlich Fußleiste & PE-Dämmung

Click-Laminat

Bestsellerqualität in Trendoptik. Breitdielen Eiche Chalet (8333) und Eiche Conneticut (8334), 8 mm Stärke, mit 4V-Fuge, Nutzungsklasse 32, 20 Jahre Garantie, geeignet für den Wohn- und Gewerbebereich. Format: 1.383 x 244 mm.

Kollektionspreis bei Einzelbestellung * inklusive Fußleiste & Dämmung €/m²

~~39.99~~

Black-Week-Preis €/m²

19.99

einschließlich Fußleiste & Dämmung

Designboden Solid Core

Der Problemlöser unter den Bodenbelägen mit integr. Dämmung: Eiche Nizza u. Eiche Brava, optisch ein Hingucker und können leichte Unebenheiten überbrücken. 4,8 mm Stärke, 0,3 mm Nuttschicht, Nutzungsklasse 31, 15 Jahre Garantie. Format: 1.220 x 229 mm.

Laminat DEPOT



Bielefeld
Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030



Paderborn
Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726



Porta Westfalica
Erbeweg 3 · Tel: 0571-82946898

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Jetzt 14x · auch in: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Halstenbek, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Solingen, Velbert und Wuppertal

* Verkaufspreis bei Sonderbestellung nach Produktmuster ohne Palettenlagerware

Laminat-Lager OWL GmbH
Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

Jeden Sonntag von 12-16 Uhr geöffnet
Keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

www.laminatdepot.de

8384BPW

Ketten fühlen sich diskriminiert

■ **Berlin** (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.

Die CDU-Politikerin habe auf einer Pressekonferenz „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und dabei ungerechte Vorwürfe geäußert. Klöckner hatte einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Rechte brechen“, beschwerten sich die Händler. „Wir (...) fühlen uns persönlich diskreditiert“, so die Manager. Es handle sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung.

Seppeler expandiert

■ **Rietberg** (nw). Die Rietberger Seppeler-Gruppe hat die Mürzitz-Zink GmbH in Waren (Müritz) übernommen. Mit der Übernahme des Metalloberflächenveredlers stärkt Seppeler seine Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg, heißt es aus Rietberg. Insgesamt verfüge das Unternehmen nun über 16 Standorte mit 1.600 Mitarbeitern in Deutschland und Polen. Seppeler ist aktiv in den Bereichen Feuer- und Pulverbeschichtung sowie Behältertechnik und Gitterrostfertigung.

Stipendien-Rekord trotz Krise

Der Stiftung Studienfonds OWL fehlen bis zum Rekord von 500 Stipendien nur noch zehn. Viele Unternehmen haben ihr Engagement erhöht, so wie der Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software.

Carolin Nieder-Entgelmeier

■ **Bielefeld/Paderborn**. Den düsteren wirtschaftlichen Aussichten für die kommenden Monate zum Trotz investieren viele Unternehmen in OWL weiter in die Talentförderung. Dank des Engagements steuert die Stiftung Studienfonds OWL, die Stipendien an Studenten in OWL vergibt, mitten in der Corona-Krise auf einen Rekord zu – 500 Stipendien in einem Jahr zu gewinnen. Bis zum Rekord fehlten nur noch zehn Stipendien.

Die Stiftung Studienfonds OWL vergibt an den Universitäten Bielefeld und Paderborn, der Fachhochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule OWL sowie der Hochschule für Musik Detmold sogenannte Deutschlandstipendien. „Wenn die Finanzierung für ein Stipendium in Höhe von 1.800 Euro pro Jahr von privater Seite steht, erhöht der Bund den Betrag auf 3.600 Euro. Jeder Stipendiat erhält so 300 Euro im Monat“, erklärt die stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung, Julia Kralemann.

Zudem vergibt die Stiftung Sozialstipendien, die aufgrund finanzieller oder persönlicher Bedürftigkeit vergeben werden. Den Stipendiaten wird monatlich eine Förderrate von jeweils 150 Euro ausbezahlt. „Dieser Betrag setzt sich allerdings zu 100 Prozent aus privaten Fördergeldern zusammen. Eine Aufstockung durch Bundesmittel findet nicht statt“, sagt Kralemann.

Im Januar setzt sich der Studienfonds OWL das Ziel, bis zum Jahresende 500 Stipendien zu gewinnen. Zu einer Zeit, in der noch niemand mit einer Krise rechnet. Als dann die erste Corona-Welle



Teamarbeit beim Bielefelder Software-Hersteller Diamant Software. Personalleiterin Ramona Werner (v.l.), Stipendiat Robin Kemminer und Geschäftsführer Haiko van Lengen.

Deutschland erfasst, rechnet die Stiftung mit vielen Absagen. „Doch entgegen unserer anfänglichen Befürchtung haben wir coronabedingt nur wenige Unternehmensförderer verloren, viele haben uns, Treue gehalten und neue sind hinzugekommen“, ergänzt Geschäftsführerin Katja Urhahne. „Das freut uns sehr, ist es doch ein Beweis dafür, dass Talentförderung in den meisten Unternehmen einen hohen Stellenwert einnimmt und unsere enge Zusammenarbeit eine Verbundentscheidung ist.“

Das bestätigen inzwischen 103 Unternehmen sowie 76 weitere Spender aus OWL, die trotz Krise ihr Engagement in diesem Jahr fortsetzen oder sogar erhöhen. Dazu zählt auch der Bielefelder Softwarehersteller Diamant Software. Geschäftsführer Haiko van Lengen

fördert seit 2011 Stipendiaten über den Studienfonds OWL. Mitten im Krisenjahr steigert er sein Engagement auf elf Stipendien. „Wir möchten damit ein Zeichen in Richtung der Studierenden setzen, die stark unter der Pandemie leiden“, so van Lengen.

Bislang ist das Unternehmen nach Angaben des Geschäftsführers gut durch die Krise gekommen. „Doch nat-

türlich herrscht auch bei uns große Verunsicherung. Für mich wäre es aber das falsche Signal gewesen, das Engagement für den Studienfonds in der Krise zu beenden“, sagt van Lengen. „Wir sehen die Vergabe von Stipendien auch als Chance, um junge Menschen für OWL und ihre Unternehmen zu begeistern. Das ist wichtig für die gesamte Region, denn irgendwann hat diese Krise ein Ende.“

Außerdem profitieren laut van Lengen Förderer und Stipendiaten von einem großen Netzwerk. „Wir haben über die Stiftung schon viele tolle, junge Menschen kennengelernt, Praktikanten und Werkstudenten gefunden und stehen immer in einem engen Austausch. Es lohnt sich für beide Seiten.“ Der Bielefelder Unterneh-

mer hofft, dass sich weitere Unternehmen finden, die den Studienfonds OWL unterstützen. Der Weg zum Rekord von 500 Stipendien ist nicht mehr weit. „490 Stipendien sind bereits sicher“, sagt Geschäftsführerin Urhahne. Damit schüttet die Stiftung bereits jetzt mehr als 1,6 Millionen Euro aus. Bei 500 Stipendien wären es dann insgesamt 1,7 Millionen Euro an Stipendiengeldern. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen. Unser Kuratorium und unsere Alumni unterstützen uns im Werben für die gute Sache stark auf den letzten Metern“, sagt Urhahne. Insgesamt geht jedoch noch mehr: Das Bundesforschungsministerium würde dem Studienfonds Mittel für insgesamt 900 Deutschlandstipendien zur Verfügung stellen.

Kontakt

■ Die Geschäftsstelle der Stiftung Studienfonds OWL hat ihren Sitz an der Uni Paderborn. Informationen: www.studienfonds-owl.de oder unter Tel.: (05251) 603747.

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

(Dow Jones). Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann.

MARKTBERICHTE

MDAX 28998,47 (+0,88%)	SDAX 13450,56 (+0,93%)	ÖkoDax 45,06 (+1,21%)	S&P UK 1262,41 (+0,23%)	CAC 40 5495,89 (+0,39%)	Nikkei 225 25527,37 (-0,42%)	Hang Seng 26425,57 (+0,09%)
------------------------	------------------------	-----------------------	-------------------------	-------------------------	------------------------------	-----------------------------

Regionale Aktien

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
Ahlers		1,29	183,00	+1,57
Bertelsm. Gen.	7,36	183,00	+0,00	
Bertelsm. Gen.01	15,00	324,20	+0,06	
Bitcoin Group		32,45	+5,36	
Deligmit		6,45	+2,90	
DMG Mori	1,03	40,95	+0,61	
Gerry Weber		13,30	+1,53	
Jubi Europe		0,02	-2,44	
Lewag	0,35	12,40	+3,33	
paragon		9,35	+1,96	
VoltaBox		4,50	+5,88	
West.&Get.St.	0,60	25,20	+0,00	
Westag&Get.Vz.	0,66	22,80	+1,79	

TecDAX

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
Befesa	0,44	40,25	+1,26	
Billfinger	0,12	22,50	+1,81	
Bor. Dortmund		5,48	+1,95	
Ceconomy.St.	4,24	4,24	+1,29	
CeWe Stürtz	2,00	91,90	+1,88	
Corestate	16,88	+0,78		
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09	
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20	
Deutz		5,21	-0,38	
DIC Asset	0,66	12,07	+0,91	
DMG Mori	1,03	41,05	+0,24	
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96	
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43	
Dr. Beteilig.	1,50	33,55	+0,90	
Dr. EuroShop		17,59	+1,21	
Dr. Plandorf		7,84	+1,13	
Enjopark	1,67	33,36	+0,29	
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46	
Encavis	0,26	16,52	-0,60	
Envirotech		62,45	-0,08	
Fiemann		7,30	+1,42	
Global Fashion		18,00	+1,01	
Hamb. Hafen	0,47	8,93	+0,39	
Hamborner Reit	0,70	1,50	+0,24	
Hornbach B.	1,58	85,70	+1,42	
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+2,34	
Hypoport	444,00	+1,72		
Indus. Hold.	0,80	31,15	+2,64	
Inst. Real		21,35	+1,18	
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77	
Jost Werke	39,00	+0,78		
Jungherr	0,48	36,40	+2,24	
Klöckner & Co.		6,39	+0,07	
Klöckner & Bauer		23,78	+2,78	
Konec	0,75	59,30	+1,72	
KWS Saat	0,10	63,50	+1,44	
Leoni NA	0,70	21,65	+3,34	
LPKF Laser		30,10	+1,69	
Medios	2,59	243,50	+1,46	
New Work		18,15	+1,62	
Nordex	0,04	33,20	-0,60	
Norma Group	0,29	24,30	+0,83	
Patrisia	1,25	157,80	-0,38	
Pfeiffer Vap.		38,54	-0,77	
RTL Group	0,09	18,99	-0,37	
S&F	0,45	10,10	+3,06	
SAF Holland		14,99	+3,10	
Salzgitter	0,45	6,07	+0,45	
Schaeffler	1,56	255,00	+2,00	
Secunet		91,60	-0,43	
Sixt.St.		48,22	+2,33	
SMA Solar		56,00	+5,46	
SNP		57,85	-0,77	
Stabilus	1,10	113,80	+1,61	
Strattec	0,20	13,18	+1,38	
Südzucker		10,00	+0,50	
Talax	1,50	30,94	-0,58	
Telium		2,39	+1,06	
Traton	1,00	21,01	-0,90	
Vossloh		37,10	+2,27	
Wacker	0,05	15,65	+0,45	
Wacker	0,05	15,65	+0,45	
Wachtec		43,05	+2,26	
Wüst&Württ	0,65	16,56	+1,47	
Ziel Netw.	0,80	40,00	+0,00	
zooplus		166,40	-0,12	

DAX

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
Elmos Semic.	0,52	24,80	+0,81	
Eirong.Kl. NA		11,68	-0,85	
Euronorm		0,01	-24,47	
Fuchs P. St.	0,96	38,70	+0,13	
Gesco	0,23	13,59	+1,92	
Gr. Hammer		17,05	-0,87	
GSW ImmoB.	1,40	97,50	+0,52	
H+R		5,04	+7,23	
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06	
Hawesand	1,75	43,90	+2,24	
KUKA	0,15	37,00	+1,37	
Schneidert	0,19	38,20	+0,26	
MAN St.	0,11	44,08	-0,58	
MAN St.	0,11	44,08	-0,58	
Manz		3,84	+1,93	
Matermus-Klin.		3,84	+1,93	
MBB	0,70	98,20	-0,20	
Medigene NA		3,72	-1,98	
MHP		0,21	5,35	+4,49
MLP Energie NA	0,90	25,40	+0,60	
OHB		40,75	+0,99	
OSAP		1,58	98,80	-0,62
Siemens NA	3,69	109,58	+0,20	
Siemens NA	1,57	57,50	-0,79	
Siemens NA	4,86	152,14	-0,25	

Dax 30

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
*Adidas NA		280,50	-0,53	
*Allianz vNA	9,60	195,40	+0,29	
*BASF NA	3,30	57,65	-0,22	
*Bayer NA	2,80	47,90	+3,23	
Beiersdorf	0,70	97,10	+0,00	
*BMW St.	2,50	74,15	+0,20	
Continental	3,00	110,50	+0,00	
Covestro	1,20	45,78	-0,89	
*Daimler NA	0,90	55,52	+0,82	
Deliv. Hero		101,10	+1,61	
Deliv. Hero		101,10	+1,61	
Dr. Bank NA		8,96	-0,34	
*Dr. Börs. NA	2,90	134,50	+0,22	
*Dr. Post NA	1,15	39,88	+1,99	
*Dt. Telekom	0,60	14,87	+0,10	
Dt. Wohnen	0,90	42,62	+0,33	
E.ON NA	0,46	9,10	+0,55	
Fresenius	1,20	71,28	+0,06	
Freudenberg	0,84	37,85	+0,56	
HeidelbergCem.	0,60	38,56	+0,31	
Hensel WZ	1,85	87,22	+0,11	
Infinion NA	0,27	27,41	+1,29	
Infineon NA	3,59	213,60	+0,95	
*Linde PLC		140,35	+1,21	
Merck	1,30	130,00	+0,21	
Miroc	0,04	194,65	-0,69	
*Münch. R. vNA	9,80	234,80	-0,55	
RWE St.	0,80	35,00	+2,76	
SPAP		1,58	98,80	-0,62
Siemens NA	3,69	109,58	+0,20	
Siemens NA	1,57	57,50	-0,79	
*VW Vz.	4,86	152,14	-0,25	

Euro Stoxx 50

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
AB Inbev	1,30	54,75	-1,03	
Adyen		159,00	-0,19	
Ahold Delh.	2,70	23,53	+0,38	
Air Liquide	2,70	139,15	-0,14	
Amadeus IT	1,18	58,58	-1,35	
ASML Hold.	2,40	362,05	+2,26	
ASML (US)	0,73	18,83	+2,24	
ASML (US)	2,95	124,45	+0,72	
Santander	4,80	161,90	+0,66	
BNP	3,03	40,98	+0,43	
CNH	0,83	33,26	-1,71	
Danone	2,10	52,42	-1,47	
Enel	0,33	8,21	+1,95	
Engie	1,12	12,01	-1,44	
Eni	0,86	8,18	+0,94	
Essilor-L.	4,90	493,65	+0,14	
Gener. Motors (US)	1,52	36,24	+0,01	
IBM (US)	6,51	98,80	+0,14	
L.M. Ericsson (SE)	0,07	10,30	+1,98	
Liemke (US)	1,99	179,00	-0,10	
McDonald's (US)	5,04	180,88	+0,21	
Microsoft (US)	1,99	179,00	-0,10	
Nvidia (US)	2,70	103,68	-0,42	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	

Auslands-Aktien

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
ABB NA (CH)	0,80	24,25	-1,18	
Alphabet A (US)		1490,00	+0,92	
Amazon (US)		2634,00	+0,15	
Amer. Express (US)	1,64	99,18	-0,52	
Apple Inc. (US)	0,80	99,77	+0,24	
ArceorMittal (LU)		13,94	+1,41	
Barclays (UK)	0,07	1,55	-0,06	
BB Biotech (CH)	3,40	66,90	+0,98	
Boeing (US)	8,22	171,40	-0,13	
BP PLC (UK)	0,41	2,77	+0,67	
Canon (JP)	10,00	51,21	+2,45	
Caterpillar (US)	4,12	145,94	+0,90	
Citigroup (US)	2,04	43,70	-0,85	
CS Entertainment	1,48	1,48	1,64	
Colgate-P. (US)	1,75	71,52	-0,61	
Cr. Suisse NA (CH)	0,28	11,16	+0,54	
Disney Co. (US)	1,76	119,36	-0,58	
Facebook (US)	2,29	229,50	-0,15	
Ford (US)	0,60	7,39	-0,83	
General Motors (US)	1,52	36,24	+0,01	
IBM (US)	6,51	98,80	+0,14	
L.M. Ericsson (SE)	0,07	10,30	+1,98	
Liemke (US)	1,99	179,00	-0,10	
McDonald's (US)	5,04	180,88	+0,21	
Microsoft (US)	1,99	179,00	-0,10	
Nvidia (US)	2,70	103,68	-0,42	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	
Novartis (CH)	2,95	79,61	+0,64	

Gewinner & Verlierer

Aktie	Div.	20.11.	Kurs	Veränd.
HellioFresh			+5,10	
thysenkruip			+4,33	
CTS Eventim			+4,01	
Sitronix NA			+3,88	
Hochtitel			-1,11	
Arbus			-0,91	
Covestro			-0,89	
Vonovia NA			-0,79	

Wechselkurse

Währung	20.11.1 Euro entspricht	Ankauf	Verkauf
Austr. Dollar (AUD)	1,53	1,74	1,74
Brit. Pfund (GBP)	0,85	0,93	0,93
Chin. Renminbi (CNY)	6,74	9,11	9,11
Dänische Kr. (DKK)	7,11	7,86	7,86
Japan. Yen (JPY)	117,37	131,51	131,51
Kanad. Dollar (CAD)	1,48	1,64	1,64
Neuseel. Dollar (NZD)	1,44	2,01	2,01
Norw. Kr. (NOK)	10,04	11,31	11,31
Poln. Zloty (PLN)	4,01	5,12	5,12
Russ. Rubel (RUB)	81,55	101,01	101,01
Schw. Krona (SEK)	9,78	10,93	10,93
Schweizer Fr. (CHF)	1,04	1,12	1,12
Neuseel. Dollar (NZD)	1,44	2,01	2,01
Tschech. Kr. (CZK)	22,59	29,03	29,03
Türk. Lira (TRY)	8,58	9,48	9,48
Ungar. Forint (HUF)	306,76	436,91	436,91
USA (USD)	1,12		

MEINUNGSBÖRSE

Hartz IV

Die Union schiebt nach links

Martin Krause

Die Idee, die von der Regierung Gerhard Schröders unter der Überschrift „Agenda 2010“ durchgesetzten Sozialreformen zu korrigieren, ist nicht völlig neu. Vor allem in der SPD hat es schon Vorstöße gegeben, das Paket aufzuschneiden. Denn die Sozialdemokraten haben durch den Kraftakt, der dem deutschen Arbeitsmarkt nach Ansicht der meisten Experten zur Besundung verhalf, viel Zuspruch in der eigenen Stammschicht verloren.

Erstaunlich aber, dass der jüngste Ansatz, speziell die im Zusammenhang mit der Gewährung von Hartz IV



(Arbeitslosengeld II) angedrohten Sanktionen abzumildern, ausgerechnet von Bayern und NRW mitgetragen wird. Im einen Land regiert die CSU von Markus Söder, im anderen die CDU von Armin Laschet. Mit im Boot zudem das grün-schwarze Baden-Württemberg und das rot-schwarze Mecklenburg-Vorpommern. Die Union fischt auf der linken Seite. Dass die Abmilderung von Hartz IV – etwa durch steigende Freibeträge – bei vielen Wählern gewiss gut ankommen würde, sollte in Berlin bekannt sein.

martin.krause@ihr-kommentar.de

Mildere Strafen: Hartz IV soll entschärft werden

■ **Düsseldorf** (epd). Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeitssuchenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfänger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen demnach abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden.

Das Papier ist eine Erklärung

der Arbeitsminister aus NRW, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie erklären, das Prinzip „Fordern und Fördern“ habe sich bewährt, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akzeptanz von Hartz IV zu verbessern. So werden höhere Einkommens-Freibeträge für Erwerbsaufstocker vorgeschlagen, als Motivation, mehr zu arbeiten, oder ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag.

Niklas Tüns

Was kann ich vom Arbeitgeber einfordern?

Sonja Müller-Planitz, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, erklärt: „Der Arbeitgeber muss die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung stellen.“ Dies betrifft insbesondere Laptops und Handys, die dienstlich genutzt werden. Auch die Kosten für Reparaturen und Wartungen trägt der Arbeitgeber. Nur selten bezahlt dieser Büro-Möbel. „Möbiliar hat man meist nicht extra dafür angeschafft“, sagt Müller-Planitz. Für eine Erstattung sei relevant, ob ein Erwerb im „überwiegenden Interesse“ des Arbeitgebers erfolgt. Auch den Internetanschluss, den der Arbeitnehmer bereits besaß, muss die Firma nicht zahlen. Büromaterialien wie Papier oder Druckerpatronen dürfen dem Arbeitgeber in Rechnung gestellt werden, sagt die Rechtsanwältin. „Das muss man entweder nachweisen oder sich auf eine Pauschale einigen.“

Wie kann ich Homeoffice steuerlich absetzen?

Ausschlaggebend ist die räumliche Situation, erklärt Steuerberater Thomas Spieker aus Paderborn. Ein häusliches Arbeitszimmer ist nur steuerlich absetzbar, wenn es fast ausschließlich diesem Zweck dient – „und nicht auch als Wohn-

So teuer ist das Homeoffice

Wer von zu Hause aus arbeitet, hat zusätzliche Ausgaben etwa für Strom und Arbeitsmittel. Experten geben Tipps, wo man sich Geld für die Heimarbeit zurückholen kann.



Viele Menschen arbeiten derzeit von zu Hause aus.

FOTO: PIXABAY

raum. Ein Sofa darf nicht drinstehen.“ Die private Mitnutzung darf nur eine geringe Bedeutung von weniger als zehn Prozent umfassen. Ist diese Raum-Voraussetzung erfüllt und der Chef verordnet dem Arbeitgeber das Homeoffice, können Aufwendungen bis zu 1.250 Euro pro Kalenderjahr berücksichtigt werden. Wenn der Arbeitsmittelpunkt gänzlich im Homeoffice liegt, können die Kosten unbeschränkt abgesetzt werden.

Anteilig zur Wohnungsgröße können bei einem Arbeitszimmer alle Kosten aufgeführt werden, „mit denen ich

wirtschaftlich belastet werde“, so Spieker. Dazu gehören etwa Strom- und Wasserkosten, Miete sowie Gebäude- und Hausratversicherung. Doch auch wenn man nur eine Arbeitsecke in der Wohnung hat, empfiehlt der Steuerberater: „Ich würde es trotzdem versuchen, denn die Rechtsprechung kannte kein Corona.“ Es besteht noch eine weitere Möglichkeit eines steuerlichen Vorteils. Absetzbar sind Kosten für Arbeitsmittel, die vornehmlich aus beruflichen Gründen angeschafft wurden. Hier liegt die Grenze bei 800 Euro netto. „Einen Schreibtisch für 799

Euro kann ich in einem Jahr vollständig steuerlich geltend machen“, erklärt Spieker. Höhere Ausgaben müssen über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

◆ **Ich fahre weniger mit dem Auto ins Büro. Wie handhabe ich die Pendlerpauschale?** Durch Homeoffice werden es weniger Fahrten, für die die Pauschale von 30 Cent je Kilometer gilt. „Man braucht aber kein Tagebuch zu führen“, so Spieker. „Man weiß ja

ungefähr, wann man im Homeoffice war. Die Angabe muss wahrheitsgemäß sein.“ Während die Kosten für Sprit durch die Heimarbeit sinken, wartet an anderer Stelle eine Falle, warnt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Wer sich aufgrund langer Anfahrtswege für die Pendlerpauschale einen Freibetrag eintragen ließ, muss gegebenenfalls eine Rückzahlung leisten.

Ich habe ein ÖPNV-Abo. Kann ich es pausieren?

Während des Lockdowns im Frühjahr konnten Kunden des Westfalen-Tarifs ihr Abo pausieren. Generell bestehe dieses Angebot im Lockdown Light nicht, sagt Westfalen-Tarif-Sprecherin Annika Fritzlär. Abo-Kunden könnten jedoch das jeweilige Verkehrsunternehmen ansprechen.

Wie viel zahle ich für Strom und Heizung mehr?

Das Vergleichsportal Verivox hat nachgerechnet. Demnach steigt die Stromrechnung um 50 Euro im Jahr, wenn ein Laptop mit zwei zusätzlichen Monitoren benutzt wird. Wer zu Hause arbeitet, kocht auch mehr. Eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag kann weitere 50 Euro an zusätzlichen Stromkosten verursachen. Zusätzliche Beleuchtung und Wasserkochen für Kaffee und Tee fallen mit 15 Euro kaum ins Gewicht.

Anzeige



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

LESEZEICHEN

Lesetipps gegen den Novemberblues (8)

Fremdgehen mit Pippi Langstrumpf

Stefan Brams

Nächste Woche ist es 75 Jahre her, dass Astrid Lindgrens Bücher mit Pippi Langstrumpfs Abenteuern erstmals erschienen sind. Mit Pippi habe ich übrigens meine erste große Liebe betrogen, meine Grundschullehrerin Fräulein Haenisch. Statt der Angehimmelten an der Tafel zu folgen, las ich heimlich unter meiner Bank von Pippis Streichen. Hatte ich doch im Bücherbus, der meine Grundschule Rüsterei in der großen Pause einmal die Woche ansteuerte, endlich eines der so begehrten Bücher von Astrid Lindgren ergattert und konnte mit der Lektüre einfach nicht bis nach Schulschluss warten. Sorry, Fräulein Haenisch.



ten schwimmt / und wird eine Luftspiegelung.“ Schön!

„Eine prächtige Erzählung, die ein schönes Gesicht macht“, so beschreibt Brigitte Grundmann aus Augustdorf Jörn

Riels „Das Haus meiner Väter“ aus dem nordkanadischen Pelzjägerland. Ihr Urteil: „Witzig, fantasievoll, drastisch und voller Poesie.“ Klingt vielversprechend.

Zu einer Autobiografie rät uns Klaus Krickeberg aus Bielefeld. Ihn hat Zhu Xiao-Mei „Von Mao zu Bach: Wie ich die Kulturrevolution überlebte“ beeindruckt. „Sachlich, genau und ohne unmotivierter Verzerrungen, manchmal mit Galgenhumor geschrieben“, schreibt uns unser Leser über das Buch der chinesischen Pianistin und fügt an: „Der ungewöhnliche Inhalt macht die Autobiografie jedoch zugleich zu einem spannenden historischen Roman inklusive vieler Gedanken über die chinesische und westliche Kultur.“

Gestern sah ich im TV, dass Eltern sich per App in China einen „Bösen Onkel“ mieten können, der auf Bestellung Kinder in 30 Sekunden kurzen Videos anschreit, damit sie sich endlich benehmen. Schauerhaft. Wie tief geht es noch?

Doch so soll die Kolumne nicht enden. Rosi Therbeck aus Bad Oeynhausen hat einen lockeren Lesetipp bereit, der auch den Fußballfans unter uns über die schwere Zeit der leeren Stadien hinweghelfen könnte. Sie empfiehlt den Ruhrgebietspoeten Frank Goosen und sein Fußballbuch „Weil Samstag ist“. „Das Buch ist einfach gut gegen den Coronablues. Bleiben Sie resistent“, schreibt sie. Wünsche ich auch kurz vor der „Woche der Wahrheit“. Was die nach Löws Abend der Wahrheit uns wohl bringt?

stefan.brams@ihr-kommentar.de



Proben mit Abstand wie hier in der Wiener Volksoper sind für Profi- und Laien-Chöre seit Monaten vorgeschrieben.

FOTO: DPA

OWL-Chöre trotzen der Pandemie

Zwischen Hoffen und Bangen: Trotz der traurigen Aussicht auf Weihnachten ohne Gesang gewinnen sie der Krise auch Positives ab.

Thomas Klingebiel

■ Bielefeld. Mehrfach lange Anlauf genommen und im letzten Moment gestoppt: Der Oratorienchor der Stadt Bielefeld hätte allen Grund, frustriert zu sein. Im Frühjahr musste das Verdi-Requiem abgesagt werden, dann im Mai auch Händels „Alexander's Feast“. Ab September bereitete der Chor statt des geplanten Brahms-Requiem ein coronagerechtes Konzert mit kleinerer Besetzung vor, das wegen des Teil-Lockdowns ebenfalls ausfiel. Und die Aussichten für einen halbwegs normalen Proben- und Konzertbetrieb bleiben ungewiss.

Ehrenamtliche Chorarbeit gerät, wie vieles, unter Corona-Bedingungen an Grenzen. Dennoch ist die Freude am Singen unter den 130 Sängerinnen und Sängern „ungebrochen“, wie Christof Güse betont, der beim Oratorienchor im Bass singt und Pressearbeit macht. „Wir singen auch, wenn es kein Konzert gibt.“

Diese Einstellung deckt sich mit den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage unter 1.200 Kirchenchören im Land. „Die Proben sind das musikalische Herzstück unserer Chorarbeit“, sagt Judith Kunz, Präsidentin des Knabenchor-Verbands Pueri Cantores. Die soziale Komponente – gerade in Zeiten einer globalen Pandemie – spiele ebenfalls eine gro-

ße Rolle. „Singen im Chor“, so Kunz, „schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.“ Christof Güse verhehlt nicht, dass dieser Zusammenhalt im Auf und Ab von pauschaalem Singverbot, zeitweiligen Lockerungen und Konzerthoffnungen und neuerlichem Probenstopp „sehr viel Aufwand und Energie“ erfordert. „Das Wichtigste war zunächst, weiter in Kontakt zu bleiben“, sagt Güse. Das sei mit Wochenbriefen an die Chormitglieder und Online-Singprojekten gelungen. „Aber es ersetzt natürlich nicht, was wir sonst machen.“

Die Proben- und Konzertvorbereitungen gestalteten sich in Bielefeld schon wegen der Suche nach ausreichend großen Räumen für Chorgruppen-Proben auf Abstand als „extrem schwierig“, so Güse. Der Oratorienchor Bielefeld ist mit dieser Erfahrung nicht allein. „Die Situation ist für große Chöre besonders schwierig, doch sie tun alles, um etwas auf die Beine zu stellen und die Truppen zusammenzuhalten“, weiß Dagmar Deutschmann vom Landesverband NRW des Verbandes Deutscher Konzertchöre.

Die Verpflichtung von Gast-solisten und Investitionen in Plakatierungen für letztlich nicht stattfindende Konzerte belasten aber auch den Chor-etat, während Konzerteinnahmen ausbleiben. Das ist für

einen Chor nicht ohne Risiko. „Wir lassen uns trotzdem nicht hängen“, sagt Güse, der in der Krise auch Positives sieht: „Der Oratorienchor muss sich teilweise neu erfinden. Für das kleiner besetzte Konzert, das wir im Februar nachholen wollen, hat er sich zum Beispiel der Alten Musik – Allegri, Schütz – geöffnet. Wir sind alle glücklich, dass wir das gemacht haben.“

»Chorische Normalität erst wieder mit Impfungen«

Auch Sigmund Bothmann, der den Bachchor und den Knabenchor in Gütersloh leitet, kann dem Singen auf Abstand – zwei Meter zu den Mitsängern, fünf Meter zum Dirigenten – etwas abgewinnen. „Jeder hört sich allein, niemand kann sich auf den anderen verlassen. Das bringt den Chorklang richtig nach vorn“, sagt der ehemalige Regensburger Domschatz.

Thomas Berning, Domkapellmeister in Paderborn und Leiter des 100-köpfigen Chors des Verbandes Musikvereins, sieht die Probenarbeit mit Gruppen und auf Abstand mit gemischten Gefühlen. „Wirkliches Chorsingen geht natürlich anders, aber alle sind gekommen, auch wenn es vielleicht nicht so einen Riesenspaß gemacht hat.“ Im Mo-

ment sind Proben wegen des Lockdowns wieder untersagt. Das Jahreskonzert des Gütersloher Musikvereins im November ist ausgefallen. Auch die Domkantorei in Paderborn pausiert bis auf Weiteres. Die Kinder und Jugendlichen im Domchor und der Mädchenkantorei erhalten in dieser Zeit Einzelunterricht in Stimmbildung, wie Berning berichtet. Ihre Auftritte in der Adventszeit hat er gestrichen. „Das ist bitter, aber wir möchten den Kindern nicht zusätzliche Kontakte zumuten, die ein Weihnachtsfest mit den Großeltern möglicherweise gefährden.“

Während Sigmund Bothmann an den insgesamt vier Weihnachtskonzerten seiner beiden Chöre festhält, steht für die Dommusik in Paderborn fest, dass es im Dezember Gesang nur in kleinen Formaten und überwiegend von Musikprofis geben wird. Diese dürfen ihren Beruf auch im Teil-Lockdown weiter ausüben. Den „Durchbruch zu chorischer Normalität“ erwartet Domkapellmeister Berning erst, wenn es Impfungen gibt. Größere Konzertpläne schmiedet er wieder für die Zeit nach den Sommerferien. „Das ist schon relativ mutig“, sagt er. Das nächste große Konzert des Gütersloher Musikvereins ist für den ersten Advent 2021 terminiert. „Da hoffe ich“, so Berning, „dass dann wieder alle auf die Bühne können.“

BESTSELLER
Das liest OWL

BELLETRISTIK
1. (3) **Ohne Schuld**
Link, Blanvalet 24 €

2. (1) **Der Heimweg**
Fitzek, Droemer 22,99 €

3. (4) **Olympia**
Kutscher, Piper 24 €

4. (6) **Ada**
Berkel, Ullstein 24 €

5. (-) **Der Massai, der ...**
Jonasson, C. Bertelsmann 22 €

6. (-) **Hamster im hinteren...**
Meyerhoff, KiWi 24 €

SACHBUCH
1. (-) **Licht im Dunkeln**
Falcke, Klett-Cotta 24 €

2. (1) **Hope Street**
Campino, Piper 22 €

3. (-) **Wie wir wurden**
Winkler, Beck 22 €

4. (4) **Im Wahn**
Brinkbäumer, Beck 22,95 €

5. (-) **Forever Yours**
Haber, Riva 24,99 €

6. (-) **Becoming**
Obama, Goldmann 26 €

Ermittelt wurden die Bestseller bei den Buchhandlungen: Schwarz (Bielefeld), Otto (Herford), Brückmann (Lage), Buchhaus am Markt (Detmold).

Lesen
Elegant

■ Kleidung ist nur Nebensache? Von wegen. Mode hat Macht in unserem Leben. Davon erzählt Elke Heidenreich in ihrem mit alten Fotos garnierten wunderbaren Kurzgeschichtenband: über Kleider, Mäntel, Blusen, Hüte, die geliebt, gehasst, verlegt, vertauscht, vergessen oder wieder hervorgekramt wurden. Die 77-Jährige beherrscht das kleine, elegante Format. Dass ihre Eltern nicht zueinander passen, verriet schon ihr Kleiderstil: „Meine Mutter zog etwas Raffiniertes an, und es sah nach nichts aus“, schreibt sie. Der Vater dagegen „hatte Stil und Geschmack. Und er wusste das“. Andere Frauen erkannten das zum Leidwesen der Mutter auch. (dpa)

Elke Heidenreich: „Männer in Kamelhaarmänteln“, Hanser, 224 Seiten, 22 Euro

Hören
Familiensache

■ Woodstock-Veteran im Lockdown-Modus: John Fogerty (75), eine der großen Rock-Ikonen (Creedence Clearwater Revival), hat mit seinen Kids Hits aus seiner glorreichen Zeit mit CCR und den Solojahren seit 1973 eingespielt, außerdem zwei Evergreens von Bill Withers („Lean On Me“) und Steve Goodman („City Of New Orleans“). In einer Quarantäne-Phase nahm sich Vater John mit den Söhnen Shane und Tyler sowie Tochter Kelsey zu Hause die alten Songs vor. Bei Youtube hochgeladene Videos der Sessions wurden von Millionen Zuschauern angeklickt. Es tut gut, den noch immer markanten Gesang des begnadeten Songschreibers mal wieder zu hören. (dpa)

John Fogerty: „Fogerty's Factory“, CD, Warner

TV-KRITIK

Sonntag: „Tatort: Ferien des Monsieur Murot“, 20.15 Uhr, ARD

Bittersüßer Plot

Die Krimis mit Felix Murot, wunderbar gespielt von Charakterdarsteller Ulrich Tukur, sind immer etwas ganz Besonderes und oft von großen Filmen inspiriert. Der neue „Tatort“ mit Tukur ist gespickt mit Zitaten aus einem berühmten Film, diesmal geht es um Jacques Tatis Meisterwerk „Die Ferien des Monsieur Hulot“ von 1953. Der Krimi überzeugt mit einem fantasievollen und bitter-sü-

ßen Plot, bei dem nicht nur Ulrich Tukur wieder mal zeigt, was er kann. Auch die Schauspielerin Anne Ratte-Polle als geheimnisvolle Mordverdächtige, in die sich der Kommissar verliebt, liefert eine tolle Vorstellung ab. Der „Tatort“ von Regisseur Grzegorz Muskala erzählt die Geschichte eines seltsamen Urlaubs – und der Zuschauer hat seinen Spaß an dem philosophisch-witzigen Krimi. Martin Weber

PERSÖNLICH

Weihnachtssong



Robbie Williams (46), britischer Musiker, weckt in „Can't Stop Christmas“ mit Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, lockert er die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf. FOTO: DPA

Videoschalten



Cornelia Funke (61), in den USA lebende deutsche Schriftstellerin, spricht gerne in Videoschalten mit Menschen in aller Welt. Sie habe jetzt so viele Veranstaltungen und Gespräche gehabt wie noch nie. Vor der Corona-Pandemie haben sie oft Einladungen abge-sagt, um nicht permanent im Flugzeug zu sitzen. FOTO: DPA

Weiteres Museum von Attacken betroffen

Im Potsdamer Schloss Cecilienhof hat es einen Angriff auf Kunstwerke gegeben.

■ Potsdam/Berlin (dpa). Die spektakulären Attacken auf Kunstobjekte in Museen weiten sich zu einer Serie aus. Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel und im Paderborner Kreismuseum Wewelsburg wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt.

Die Verschmutzung sei bei einem regulären Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg am Freitag. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. „Aus-

konservatorischer und restauratorischer Sicht wurden keine Probleme gesehen“, hieß es. Der Fleck sei von der Bronze abgewischt worden. Bei weiterem Inventar oder in anderen Räumen des Schlosses seien keine ähnlichen Verschmutzungen entdeckt worden.

Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden. Nach Bekanntwerden der Attacke kündigte die Stiftung eine Anzeige an. Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsdam-

er Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862-1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry S. Truman (1884-1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wiederhergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der öligen Flüssigkeit restlos beseitigt werden. Einige der Objekte sind bereits wieder als Leih-

gaben auf dem Weg nach Japan.

Mehr Probleme haben die Restauratoren mit einigen Kunstwerken im Neuen Museum. Hier wird getestet, wie die Flüssigkeit restlos entfernt werden kann. Zu den Ermittlungen von Landeskriminalamt und Staatsanwaltschaft gab es keinen neuen Stand. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Im Kreismuseum Wewelsburg gab es bereits im Sommer einen Vandalismus-Fall. Mitte Juli waren 50 Objekte mit einer ölhaltigen Flüssigkeit beschädigt worden.

WORT ZUM SPORT



»Jetzt lacht die Welt über uns. Solche Ausfälle gibt es doch beim Nationalteam zum Glück nur ganz selten. Deshalb: Die Kirche im Dorf lassen.«

Franz Beckenbauer, Fußball-Kaiser, würde nach dem 0:6 der DFB-Elf vorerst an Bundestrainer Jogi Löw festhalten.

Filmreifes Jahr endet mit einer Niederlage

Zverev verpasst das Halbfinale in London und blickt zurück auf eine turbulente Saison.

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. »Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel«, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglisten ersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen. »Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen«, sagte Zverev und schmunzelte etwas hinter seiner Maske: »Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.«

Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, auch an die Unruhe abseits des Platzes dachte er, die ihn nicht nur in London begleitete. Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe

»Tokio 1970« nur zu Rang drei. Djokovic sicherte sich dagegen den zweiten Platz und trifft am Samstag auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal. Das Finale steigt am Sonntag.

Zverev verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern. Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind durchaus eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch der Deutsche sorgte immer wieder auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Coronapause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party viel Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe »unbegründet und unwahr« seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Die deutsche Nummer eins wird im kommenden Jahr einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. »Drei Grand-Slam-Siege«, lautete seine prompte Antwort auf die Frage, was er sich fürs kommende Jahr wünscht: »Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.«



Nicht Corona-konform: Alexander Zverev und Novak Djokovic nach dem Spiel. FOTO: REUTERS

PERSÖNLICH



Tiger Woods (44), US-Golfstar, wird erstmals gemeinsam mit seinem elf Jahre alten Sohn Charlie bei einem Turnier abschlagen. »Ich kann kaum erklären, wie aufgeregt ich vor dem ersten offiziellen Wettbewerb an der Seite meines Sohnes bin«, sagte der Gewinner von 15 Major-Turnieren. Das Turnier wird pandemiebedingt ohne Zuschauer am 19./20. Dezember in Orlando/Florida ausgetragen. Insgesamt treten 20 Profis mit ihren Verwandten an. Darunter auch Titelverteidiger Bernhard Langer (Anhausen), der sich im vergangenen Jahr mit seinem Sohn Jason zum zweiten Mal nach 2014 durchsetzte. Der zweimalige US-Masterschampion hatte auch mit Sohn Stefan (2005 und 2006) zweimal in seiner Wahlheimat Florida gewonnen. FOTO: DPA



Sven Hannawald (46), ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. »Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe«, sagte Hannawald, der in den vergangenen Jahren als Experte und Co-Kommentator bei Eurosport arbeitete. Nachdem sein Vorgänger Dieter Thoma im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekanntgab, wurde dessen begehrte Stelle frei. »Ich bin da aktiv drauf zugegangen«, berichtet Hannawald. Beim Weltcup-Auftakt in Wisla am Samstag (16.00 Uhr) und in zwei Wochen im russischen Nischni Tagil ist der letzte deutsche Tournee-Sieger nur im TV-Studio, ab Engelberg soll Hannawald dann vor Ort sein. FOTO: DPA



BEIM DSC AM BALL

Philipp Kreuzer

Bielefeld. Nach der 0:5-Niederlage bei Union Berlin war er wie seine Teamkollegen von Arminia Bielefeld arg niedergeschlagen, doch schon gut eine Woche später erlebte Amos Pieper den totalen Kontrast. Mit der deutschen U21-Nationalmannschaft gelang dem Abwehrspieler die Qualifikation für die EM 2021 und damit einer der größten Erfolge in seiner noch jungen Fußballerkarriere. Im Bundesliga-Heimspiel heute gegen Bayer Leverkusen (Anstoß: 15.30 Uhr) will der 22-Jährige auf der Erfolgswelle bleiben und endlich wieder mit dem Aufsteiger punkten.

»Unfassbar geil, unfassbar schön«, sagte Pieper nach dem 2:1-Sieg der DFB-Auswahl am Dienstag in Braunschweig über Wales und dem vollbrachten Sprung zur Endrunde in Slowenien und Ungarn. Am 10. Dezember werden die vier Vierer-Gruppen ausgelost, vom 24. bis 31. März und wird die Vorrunde mit drei Spielen pro Team ausgetragen. Also zwischen dem 26. und 27. Bundesliga-Spieltag, weshalb U21-Trainer Stefan Kuntz auf Testspiele und ein Trainingslager verzichten muss. Kuntz hofft zumindest auf einen günstigen Liga-Spielplan, damit seine Akteure nicht am Sonntag oder Montag vor dem EM-Start noch für ihre Klubs im Einsatz sind. Die Finalrunde mit acht Teams findet vom 31. Mai bis 6. Juni und damit nach Saisonende statt.

Obwohl Innenverteidiger Pieper gegen Wales beim Gegner nicht entschlossen genug verteidigte, bestehen für ihn sehr gute Aussichten, bei der EM dabei zu sein. Bei der Aufzählung der Spieler, auf die er auch weiterhin setzen will, nannte Kuntz ihn jedenfalls genauso wie seinen Bielefelder Mannschaftskollegen Arne Maier (21), der die U 21 als Kapitän anführt, Arminia aber gegen Leverkusen aus privaten Gründen fehlen wird.

Die rasante Entwicklung Piepers, der vor knapp zwei

Ein Armine im Gefühlschaos

Amos Pieper erlebt mit Bielefeld und der U21-Nationalmannschaft zurzeit gegensätzliche Emotionen. Seine rasante Entwicklung macht den Abwehrspieler für andere Klubs immer interessanter.



Amos Pieper befördert den Ball im U21-Länderspiel gegen Wales zur Seite. Links Arne Maier, der Arminia gegen Leverkusen aus privaten Gründen nicht zur Verfügung steht. FOTO: IMAGO IMAGES

Jahren von Borussia Dortmund II zu Arminia kam, geht also weiter. Klar, dass ihn längst andere Bundesligisten und ausländische Klubs auf dem Radar haben. Piepers Vertrag beim DSC läuft noch bis zum 30. Juni 2022. Sollte er den Verein schon nach dieser Saison verlassen, würde Arminia also eine Ablösesumme kassieren.

Feierlichkeiten waren der U21 nach ihrem Erfolg nicht

möglich, das verhinderten Corona und die bevorstehenden Liga-Spiele. Einen zusätzlichen Dämpfer gab es für die Auswahlkicker, als sie beim Abendessen und auf der Rückfahrt nach Hause von der sich gerade abzeichnenden Pleite der A-Nationalmannschaft in Spanien erfuhren.

»Ich habe es nicht live geguckt, aber schon mitgekriegt«, erzählt Pieper, »wir ha-

ben alle gleich reagiert, nämlich ungläubig. Was passiert da? Es ist sehr bitter, so zu verlieren. Bei einem 0:6 bin ich weit davon entfernt zu sagen, dass es vielleicht auch etwas Gutes hat. Das hat es nicht.«

Pieper weiß das aus eigener Erfahrung, das 0:5 im jüngsten Spiel mit Arminia bei Union Berlin war ja weder im Ergebnis noch in der Leistung wesentlich besser. Als Stim-

mungsaufheller habe er nach seiner Rückkehr von der U21 nach Bielefeld aber nicht dienen müssen, betont er: »Ich habe die Mannschaft in sehr guter Verfassung vorgefunden, die Stimmung ist gut.«

Gegen die Leverkusener Offensive, die mit ihrem Kombinationsfußball in Höchstgeschwindigkeit zu den besten der Liga gehört, will Pieper mit Arminia möglichst »fast alles anders machen« als zuletzt in Berlin. »Es war zuletzt zu einfach, Tore gegen uns zu schießen«, sagt er. Als wichtig erachtet er es auch, wieder mit dem Selbstverständnis der vergangenen Saison und der Anfangsphase der Saison nach vorn zu spielen.

Dass der Kopf dabei eine wichtige Rolle spielt, bestätigt Pieper, wenn er sagt: »Wir müssen positiv und optimistisch bleiben. So lange wir das behalten, bin ich sicher, dass es irgendwann wieder klappen wird.« Am besten schon gegen Leverkusen – und mit Piepers frischer Zuversicht von der erfolgreichen U21.

Positiv getestet: Leverkusen-Profi fehlt gegen Arminia

◆ Leverkusen muss in Bielefeld auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba (21) verzichten. Der Nationalspieler aus Burkina Faso wurde nach der Rückkehr von seiner Länderspielreise positiv auf das Coronavirus getestet und befindet sich in häuslicher Quarantäne.

◆ Leverkusens Trainer Peter Bosz vermisst eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht. »Ich finde es komisch, dass Bie-

lefeld keine Nationalspieler abstellen musste. Ich weiß, dass es durch die verschiedenen Bundesländer und Gesundheitsämter unterschiedliche Entscheidungen gibt. Aber das finde ich nicht gerecht«, sagte der Coach. »Ich denke, die Länderspielpause hat ihnen gut getan – zumal sie alle Spieler vor Ort hatten«, sagte Bosz. Arminia hatte nur die U21-Akteure Amos Pieper und Arne Maier abgestellt.

◆ Arminia und Sportrechtvermarkter Sportfive haben ihren Vertrag bis 2028 verlängert. Und zwar offenbar zu verbesserten Bedingungen für Arminia. In Mitteilungen beider Partner heißt es: »Die (...) Konditionen tragen der positiven sportlichen Entwicklung der Arminia nun auch auf Vermarktungsseite Rechnung und geben beiden Partnern eine langfristige Planungssicherheit.«

Rapolder unterstützt „Querdenker“

Der frühere Arminia-Trainer irritiert mit fragwürdigen Kommentaren.

Alexander Müller

Mannheim/Heilbronn. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. »Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?«, schrieb der ehemalige Trainer des SV Waldhof, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook. Rapolder arbeitete zwischen 1997 und 2001 in Mannheim, von März 2004 bis Mai 2005 stand er bei Arminia Bielefeld unter Vertrag.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm bereits 1990er-Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öf-

fentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem »Ermächtigungsgesetz«.

Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus »Ermächtigungsgesetz« als politischen Kampfbegriff gegen die Maß-

nahmen der Regierungen in Bund und Ländern.

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. »Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!«, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer. In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei »der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich«, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: »Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhsche Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestense?«



Der frühere Bundesligatrainer Uwe Rapolder. FOTO: IMAGO-IMAGES

Löw-Nachfolge: Flick und Rangnick winken ab

Naheliegende Kandidaten geben sich abwartend.

Berlin (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung »RTL-Spendenmarathon« sagte Rangnick auf die Frage, ob er bereit wäre: »Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.«

Nach der höchsten Niederlage einer DFB-Auswahl seit 89 Jahren gibt es wieder verstärkt Diskussionen um Bundestrainer Joachim Löw. Zu einem möglichen Angebot des Deutschen Fußball-Bundes sagte Rangnick: »Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.« Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv und ist derzeit oh-

ne Job. Löws Vertrag läuft noch bis zum Ende der WM in Katar in zwei Jahren. Möglich erscheint derzeit aber auch ein Abschiedsurlaub nach der Europameisterschaft im kommenden Jahr.

Erfolgscoach Hansi Flick vom FC Bayern München will sich ebenfalls nicht mit der Frage befassen, ob ihn der Bundestrainer-Posten eines Tages einmal reizen könne. »Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen«, sagte Flick in München. Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Löw zeigte er sich drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien »enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben«. Allerdings äußerte er auch Verständnis. »Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich. Deswegen muss man versuchen, die richtigen Schlüsse zu ziehen.«

ALLES VOR DEM ANPFIFF

Eitel oder Perfektionist?

Julian Nagelsmann wendet die im Fußball übliche Videoanalyse sogar bei sich selbst an. Der Trainer von RB Leipzig studiert rückwirkend seine Ansprachen an die Mannschaft. Dabei achtet der 33-Jährige weniger auf den Inhalt als mehr auf seine Ausstrahlung: „Wie wirke ich? Wie ist meine Ansprache? Kommen die Informationen an? Wie wirkt man, wie steht man da?“ Ist Nagelsmann etwas eitel oder einfach nur Perfektionist? Letzteres trifft wohl eher zu. „Es ist wichtig, sich immer wieder selbst zu überprüfen“, erklärt Nagelsmann im Podcast „Innovator Sessions“. Immer einen Schritt voraus, dieser Ehrgeizling. (fus)

FC Bayern – Werder Bremen

Der FC Bayern will die Tabellenspitze verteidigen. Bremen hätte sicher nichts dagegen, zum fünften Mal nacheinander 1:1 zu spielen. Die Münchner müssen den Ausfall von Leader Kimich auffangen, auch Tolisso fehlt. Bis auf Füllkrug und Veljkovic sind bei Werder alle fit.

Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg

Nach sieben Spieltagen sind beide Teams Tabellennachbarn: Gladbach ist Siebter (11 Punkte), Augsburg Zehnter (10). Bei der Borussia schmerzt vor allem die Verletzung von Nationalstürmer Hofmann, der sich in Topform befand. Zudem fehlt auch der starke Plea nach positivem Corona-Test.

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

Ausgerechnet gegen die neben Bayer Leverkusen einzige unbesiegte Mannschaft in der Saison wollen die Schalcker ihre lange Negativserie beenden. Wolfsburgs Kapitän Guilavogui steht nach seinem Muskelfaserriss vor der Rückkehr, Pongracic fällt nach einem positiven Corona-Test aus.

TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

In der Tabelle steht Aufsteiger Stuttgart (10 Punkte) überraschend vor Europa-Starter Hoffenheim (7). Allerdings gab es für Stuttgart bei der TSG in den vergangenen Jahren wenig zu holen. Hoffenheim ist wegen sieben Corona-Fällen personell in Not. Immerhin: Der WM-Zweite Kramaric kann wieder mitmischen.

Eintracht Frankfurt – RB Leipzig

Die Eintracht gewann die vergangenen beiden Pflichtspiele gegen Leipzig und verlor keine Heimpartie gegen Leipzig. Den Hessen fehlen Rode (Sehne), Ache (Sehnenverletzung) und Younes (positiver Corona-Test). Leipzig hat große Abwehrsorgen: Laimer, Halstenberg, Klostermann und Mukiele fallen aus.

Hertha BSC – Borussia Dortmund

Die Statistik spricht klar für den BVB: 30 Siege gelangen dem Revierclub bereits in bislang 66 Vergleichen. 18 Mal gab es ein Remis. Cordoba wird im Sturmzentrum der Berliner schmerzlich vermisst. Torunarigha fehlt weiter nach einer Corona-Infektion. Haaland ist nach dem Coronawirbel für den BVB einsatzbereit.

SC Freiburg – FSV Mainz

Es ist ein Krisenduell: Freiburg hat seit dem ersten Spieltag nicht mehr gewonnen, Tabellenschlusslicht Mainz in dieser Saison noch gar nicht. Die Breisgauer müssen auf die Nationalspieler Kwon und Abrashi verzichten, Verteidiger Kübler ist fraglich. Bei Mainz fehlen Kapitän Latza und Stürmer Szalai.

1. FC Köln – Union Berlin

In der Bundesliga sind die Kölner gegen die Berliner noch punktlos. Dem FC fehlen Hector, Kainz, Modeste und Schmitz. Schlottnerbeck, Gentner, Ujah, Pohjanpalo, Endo fallen bei Union verletzt aus, Bültel fehlt wegen Corona-Quarantäne. Vermutlich wird Coach Fischer auf eine Dreierkette in der Abwehr umstellen.

Bundesliga

FC Bayern – Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. M'gladbach – FC Augsburg	Sa. 15.30
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa. 15.30
DSC Arminia – Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt – RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC – Bor. Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg – FSV Mainz 05	Sa. 15.30
1. FC Köln – FC Union Berlin	So. 18.00

1 FC Bayern	7	6	0	27:11	18
2 RB Leipzig	7	5	1	15:4	16
3 Bor. Dortmund	7	5	0	15:5	15
4 Bay. Leverkusen	7	4	3	14:8	15
5 Union Berlin	7	3	3	16:7	12
6 VfL Wolfsburg	7	2	5	7:5	11
7 M'gladbach	7	3	2	12:12	11
8 VfB Stuttgart	7	2	4	13:9	10
9 Werder Bremen	7	2	4	9:9	10
10 FC Augsburg	7	3	1	9:10	10
11 Eintr. Frankfurt	7	2	4	10:12	10
12 Hertha BSC	7	2	1	13:13	7
13 TSG Hoffenheim	7	2	1	11:12	7
14 SC Freiburg	7	1	3	8:16	6
15 DSC Arminia	7	1	1	4:15	4
16 1. FC Köln	7	0	3	7:12	3
17 Schalke 04	7	0	3	4:22	3
18 FSV Mainz 05	7	0	1	6:7	1

Jonas Wagner

Frankfurt. Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorkrise lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler“, ein „ganz wichtiger Spieler für uns“, betonte Trainer Manuel Baum. Die ersehnte Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen. Schließlich hofft auch Schlusslicht FSV Mainz 05 nach dem schlechtesten Saisonstart eines Klubs in der Bundesliga-Geschichte auf den Befreiungsschlag. Und der 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert, will die Einstellung seines eigenen Negativrekordes tunlichst vermeiden.

Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu. Wie sehr Serdar den Schalckern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren.“ Die Königsblauen sind aber vorsichtig. „Wenn es nur ein kleines Risiko gibt, spielt er nicht“, sagte Co-Trainer Naldo. In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte. Für Baum ist es „ungewöhnlich, dass einer so schnell von einem Strafraum in den anderen rennt“. Beim bis dato letzten Schalcker Sieg im Januar stand Serdar auf dem Feld – und traf.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehen sich auch die Rheinhesen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Re-



Hoffnungsträger in der Krise: Suat Serdar stand beim letzten Schalcker Sieg im Januar gegen Borussia Mönchengladbach (2:0) auf dem Feld und erzielte das 1:0.

mis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen. Trainer Jan-Moritz Lichte, der für Achim Beierlorzer nach dem Spielerstreik übernommen hatte, muss langsam liefern. Besonders der Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag „so an wie jedes andere Spiel

auch“, sagte Lichte. Und: Er habe „ein gutes Gefühl, wir haben intensiv gearbeitet“. Das haben auch die Kölner, doch für mehr als ein „kleines Pflänzchen Selbstvertrauen“ reichen die drei mageren Punkte nicht. Seit 17 Spielen ist die Mannschaft von Coach Markus Gisdol ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torschütze Sebastian Andersson, ein

Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig“, gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte. Die Bosse vermeiden bislang zwar Diskussionen um Gisdol, doch eine 18. Partie ohne Sieg hätte Folgen: Eine solche Negativserie legte Köln bislang nur in den Spielzeiten 1990/91, 1991/1992 und 2005/06 hin.



Favre macht aus Moukoko-Einsatz ein Geheimnis

Dortmunds Ausnahmetalent, endlich 16, dürfte heute gegen Hertha sein Bundesliga-Debüt geben.

Dortmund. (sid). An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. 55 Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund schon vor dem Training gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tat-

sächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein. Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und

flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen und diese außergewöhnliche Geschichte schon heute fortgeschrieben wird. An einem Oktobertag 2014 erschien ein Neunjähriger im T-Shirt auf dem Nachwuchs-Trainingsgelände des FC St. Pauli am Brummerskamp. Hamburg, nein, Deutschland war dem Jungen, der bislang nur den Trubel von Kameruns Haupt-

stadt Jaunde kannte, noch fremd. An den Füßen trug er gewöhnliche Turnschuhe, im Herzen die Lust auf Fußball, in den Beinen eine Gabe für das Toreschießen. Sechs Jahre später schwärmte selbst Bundestrainer Löw vom Top-Talent mit dem Tor-Gen. Moukoko, so heißt es, habe eine Weltkarriere vor sich. Beim BVB, dem Klub, zu dem er vor vier Jahren wechselte, hat er auf dem Weg dahin den nächsten großen Schritt vor Augen.

FUSSBALL

2. Bundesliga

Holstein Kiel – FC Heidenheim	Sa. 13.00
Fort. Düsseldorf – SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn – FC St. Pauli	Sa. 13.00
Braunschweig – Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV – VfL Bochum	So. 13.30
FCE Aue – Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth – J. Regensburg	So. 13.30
Würzburg – Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1 Hamburg	7	5	2	0	16:8	17
2 VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3 Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4 Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5 SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6 VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7 Hannover 96	7	3	2	3	11:8	10
8 Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9 FCE Aue	7	2	3	2	7:8	9
10 Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11 FC Heidenheim	7	2	3	3	10:9	8
12 SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13 Fort. Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14 Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15 Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16 1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17 FC St. Pauli	7	1	2	4	12:14	7
18 Würzburg	7	0	1	6	6:18	1

3. Liga

MSV Duisburg – SC Verl	0:4					
1 Saarbrücken	10	7	1	2	19:9	22
2 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3 FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4 SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5 Hansa Rostock	9	4	4	1	15:9	16
6 Türkgücü München	9	4	4	1	17:13	16
7 D. Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8 Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9 SV Wehen	10	4	3	3	16:13	15
10 KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11 Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12 FC Bayern II	9	3	3	3	15:13	12
13 VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14 Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15 FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16 Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17 Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18 MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19 FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20 SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt	3:0				
1 FC Bayern	9	9	0	30:1	27
2 VfL Wolfsburg	10	8	1	32:8	25
3 Turb. Potsdam	9	6	1	27:13	19
4 1899 Hoffenheim	9	5	1	33:14	16
5 Eintracht Frankfurt	10	4	2	4:19	14
6 Bayer Leverkusen	9	4	2	3:14	14
7 SC Freiburg	9	3	3	3:8	12
8 Essen-Schöneb.	9	3	2	4:10	11
9 Werder Bremen	9	3	0	6:12	9
10 SC Sand	9	2	0	7:22	6
11 MSV Duisburg	9	0	2	7:22	2
12 SV Meppen	9	0	2	7:22	2

HANDBALL

2. Bundesliga

TV Hüttenberg – TuS N-Lübbecke	24:32				
1 Dessau-Roßlau	8	6	0	212:205	12:4
2 Gummersbach	6	5	0	175:155	10:2
3 ASV Hamm	7	5	0	179:168	10:4
4 HSV Hamburg	5	4	0	147:134	8:2
5 VfL Lübbecke	6	4	0	155:142	8:4
6 N-Lübbecke	5	3	1	140:127	7:3
7 Dormagen	5	3	1	137:129	7:3
8 Ferndorf	4	3	0	110:101	6:2
9 EHV Aue	4	3	0	110:106	6:2
10 DJK Rimpark	6	3	0	148:137	6:6
11 Wilhelmshaven	6	3	0	163:164	6:6
12 ThSV Eisenach	7	3	0	181:196	6:6
13 Dresden	6	2	1	171:166	5:7
14 Großwallstadt	6	2	0	168:173	4:8
15 TV Hüttenberg	8	1	1	211:232	3:13
16 Bietigheim	3	1	0	74:74	2:4
17 HSG Konstanz	6	1	0	153:179	2:10
18 TV Emsdetten	7	1	0	166:184	2:12
19 Fürstfeldbruck	7	1	0	190:218	2:12

Eulen ohne Halle: Impfzentrum statt Handball

Köln (sid). Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen wird wegen des Kampfes gegen die Corona-Pandemie vorläufig heimatlos. Die Pfälzer können schon ab 1. Dezember bis auf Weiteres keine Spiele mehr in ihrer Friedrich-Ebert-Halle austragen, weil diese von der Stadt auf unbestimmte Zeit als Impfzentrum genutzt werden wird. Damit ist die Begegnung am 28. November mit GWD Minden das vorläufig letzte Heimspiel der Eulen auf heimischem Parkett. In der Handball-Bundesliga (HBL) läuft die Suche nach einer Lösung für das Problem. HBL-Pressesprecher Oliver Lücke bestätigte dem Nachrichtenmagazin Spiegel, dass andere Klubs bereits „erste Zeichen der Unterstützung“ gegeben hätten und der Liga-Verband sich „keiner Alternative verschließen“ werde. Eulen-Geschäftsführerin Lisa Heßler beschrieb die Entscheidung der Stadtverwaltung als „Schock: Es fühlt sich bildlich gesprochen danach an, von heute auf morgen das Dach über dem Kopf zu verlieren.“

LIVE IM TV

SAMSTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup in Wisla, Mannschaftsspringen (HS 134); 19.45 Uhr, Snooker: Northern Ireland Open: Halbfinale aus Milton Keynes

Fraport Skyliners; 20.15 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Gruppenspiele, 2. Runde aus Coventry

SONNTAG

Eurosport: 10.05 Uhr, Ski alpin: Weltcup-Slalom Damen, 1. und 2. Lauf aus Levi; 15.50 Uhr, Skispringen: Weltcup, Einzelspringen (HS 134) aus Wisla; 19.45 Uhr, Snooker: World Main Tour Northern Ireland Open: Finale aus Milton Keynes

Servus TV

11.20 Uhr, Motorrad-sport: MEO Grand Prix von Portugal, die Rennen

ARD: 13.15 Uhr, Sportschau: Ski alpin, Weltcup-Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi; ca. 15.15 Uhr, Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren aus Sigulda, ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren aus Wisla

Sport 1: 15.00 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts, Viertelfinale 1 und 2 aus Coventry; 20.45 Uhr, Darts: Grand Slam of Darts Viertelfinale 3 und 4

Pro7 MAXX: 22.10 Uhr, American Football: NFL Indianapolis Colts – Green Bay Packers

Brinkmann strebt Tempowechsel an

Fußball: Regionalligist SC Wiedenbrück muss in Straelen ohne Twyrdy besser verteidigen

Rheda-Wiedenbrück. Derart eindeutig unterlegen, wie manche Berichterstatler sah Daniel Brinkmann den SC Wiedenbrück am Mittwoch nicht. Dennoch sprach der Trainer des Fußball-Regionalligisten nach dem 0:2 beim SV Rödinghausen erstmals in dieser Saison von einer „verdienten Niederlage“. Schon drei Tage später kann seine Mannschaft es besser machen: An diesem Samstag tritt der Tabellenelfte (16 Punkte) beim nieder-rheinischen Mitaufsteiger SV Straelen an, der mit zwei Spielen weniger auf 13 Punkte kommt und Rang 14 belegt.

In Rödinghausen verfestigte sich die Tendenz, dass der durchaus furios in die Saison gestartete SCW die Gegner nicht mehr mit seinem Offensivkonzept überraschen kann, das auf Pressing, Balleroberung und direkten Zuspielen auf die schnellen Außenstürmer Beckhoff und Szeleschus basiert. Schon bei den vorangegangenen Heimspielen gegen Schalke (2:2) und Bergisch Gladbach (4:1) waren die Wiedenbrücker anders zu Toren und Punkten gekommen. Daniel Brinkmann stimmt dieser Einschätzung teilweise zu: „Wir können nicht 90 Minuten lang pressen, sondern müssen uns auch mal in die Verteidigung zurückziehen und über Konter nach vorne stoßen.“ Ziel sei es, auch mal Tempowechsel einzulegen. „Das ist aber eine Entwicklung, wir arbeiten daran.“

Dass seine Jungs in Rödinghausen nicht zum Zuge kamen, scheidet er aber auch dem Gegner zu, der seine vielleicht beste Saisonleistung zeigte. Insbesondere gelang es dem amtierenden Meister immer wieder, auf den Flügeln Bälle hinter die Wiedenbrücker Abwehrkette zu legen. Hier wieder mehr defensive Stabilität herzustellen, ist eine der Aufgaben für das bevorstehende Match. Der an der niederländischen Grenze beheimatete SV Straelen bringt allerdings nicht unbe-

dingt die gleiche Offensivqualität auf den Rasen wie der SV Rödinghausen. In elf Partien erzielte das von Benedict Weeks trainierte Team lediglich 12 Tore. Die Mannschaft hatte am Mittwoch übrigens spielfrei: Nach zwei positiven Corona-Tests war die Partie beim Wuppertaler SV abgesetzt worden. Trainieren durfte das Team ab Dienstag dennoch wieder; die obligatorischen Schnelltests vom Donnerstag ergaben keinen positiven Befund.

»Für mich was das ein Witz«

Der SC Wiedenbrück muss weiter auf Kapitän Marcel Hölscher verzichten; der mehrfach negativ getestete Torhüter muss seine Quarantäne abwarten, nachdem er im familiären Umfeld indirekten Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte. Außerdem fehlt mit Robin Twyrdy eine weitere Leitfigur; der 29-jährige Innenverteidiger hatte in Rödinghausen Gelbrot gesehen und ist automatisch für ein Spiel gesperrt. „Für mich war das ein Witz“, kritisierte Daniel Brinkmann den von Schiedsrichterin Vanessa Arlt ausgesprochenen Platzverweis. Für Twyrdy könnte entweder Tim Geller in die Abwehrkette rücken, oder Oliver Zech rutscht von der Sechserposition aus nach hinten. In dem Fall dürften sich Bjørne Pudel und Hendrik Lohmar Hoffnung auf eine Nominierung für die Anfangself machen. Für Brinkmann wäre das kein Problem: „Die Jungs, die zuletzt nicht in der Stammbildung waren, sind nah dran.“

Die Breite des Kaders wird demnächst ohnehin benötigt. Seit Mittwoch droht gleich vier Wiedenbrückern eine Gelbsperre: Daniel Latkowski, Oliver Zech, Phil Beckhoff und Saban Kaptan haben bereits vier Verwarnungen auf dem Konto.



Gegensätze: Während der Duisburger Abwehrspieler Arne Sicker geknickt dasteht, feiert der Verler Stürmer Kasim Rabihi seinen ersten Treffer in der 3. Liga. Später setzte der 27-Jährige auch noch den Schlusspunkt zum 4:0-Triumph. FOTOS: JENS DÜNHÖLTER

Spielkunst aus dem kleinen Städtchen

Fußball: Drittligist SC Verl erteilt der verunsicherten Mannschaft des MSV Duisburg eine kleine Lehrstunde. Kasim Rabihi erzielt seine ersten Tore, aber auch die Sturmpartner treffen

Von Wolfgang Temme

Verl. Der SC Verl hat mit einem Paukenschlag auf den Dämpfer der 1:2-Heimniederlage von Montag gegen den VfB Lübeck reagiert. Die Drittligafußballer von Trainer Rino Capretti erteilten dem Traditionsklub MSV Duisburg am Freitagabend eine Lehrstunde und triumphierten mit 4:0. Während die Zebras im Abstiegskampf stecken bleiben, kletterte der Aufsteiger in der Tabelle zumindest über Nacht auf Rang vier – und das mit zwei Nachholspielen in der Hinterhand. „Früher musste man den Diercke-Weltatlas zur Hand nehmen – jetzt weiß man, wo das kleine Städtchen zwischen Gütersloh, Paderborn und Bielefeld liegt und dass sie dort Fußball spielen können“, schwärmte Stefan Fuckert, Live-Kommentator bei Magenta-TV, vom Auftritt der Verler.

Tatsächlich brachten die Schwarz-Weißen in der Schauinsland-Reisen-Arena eine spielerische Reife und eine taktische Abgeklärtheit auf den Platz, als wären sie nicht erst seit ein paar Wochen, sondern schon seit Jahren im Profifußball unterwegs. Vom Anpfiff

an übernahm die gegenüber Montag nur auf einer Position veränderte Elf (Yildirim für Taz) das Kommando und lief Angriffe im Minutentakt auf das Duisburger Tor. Die 1:0-Führung durch Kasim Rabihi nach 15 Minuten war bereits hochverdient. Der 27-Jährige, vor Saisonbeginn von Türkgücü München gekommen, leitete den Treffer selbst ein, indem er eine Ecke kurz auf Aygün Yildirim spielte, den Ball zurückerhielt und ihn dann mit links elegant ins lange Eck schlenzte. „Endlich, endlich“, freute sich Rabihi in seinem achten Drittligaspiel über sein erstes Tor für die Verler.

Trotz klarer Vorteile in puncto Ballsicherheit, Passgenauigkeit, Zweikampfführung, Laufstärke und Offensivfreude reichte es für die Gäste in der 1. Halbzeit noch nicht zu weiteren Treffern. Ohne zwei starke Aktionen von Torhüter Robin Brüseke gegen Lukas Scepanik (32.) und Moritz Stoppelkamp (43.) hätte es zur Pause sogar 1:1 stehen können.

Wer damit gerechnet hatte, dass den Verlern in der 2. Halbzeit die Kräfte und damit vielleicht auch der Angriffsmut abhanden kommen würde, sah

sich komplett getäuscht. Es gab nur eine einzige Situation, in der die Duisburger den Sportclub in Bedrängnis brachten: Wieder war es Brüseke, der in der 62. Minute bei Schüssen von Orhan Ademi und Vincent Vermeij mit zwei Glanzparaden ein Gegentor verhinderte.

Zu diesem Zeitpunkt führte der SCV allerdings schon mit 2:0. Zlatko Janjic hatte in der 59. Minute nach einem Sander-Pass zum sechsten Mal in dieser Saison seine Torjägerqualitäten ausgespielt, sich gegen Scepanik und Schmidt durchgesetzt und MSV-Keeper Leo Weinkauff überwunden. Die fußballerische Klasse und der nicht nachlassende Fleiß wurden in der 76. Minute mit dem 0:3 belohnt, das Aygün Yildirim auf Zuspil von Rabihi erzielte. Der Linksaußen war von Barne Pernot auf die Reise geschickt worden. Rabihi selbst krönte seine Performance mit dem 0:4 (80.), zu dem ihm Janjic auflegte. „Man sollte nicht so sehr auf uns drei schauen“, sagte der Ex-Duisburger zur Fokussierung auf das Sturmtrio: „Es war von allen, die heute auf dem Platz standen, eine überragende Leistung.“



Torjäger: Zlatko Janjic lässt sich von Lukas Scepanik nicht von seinem Treffer zur Verler 2:0-Führung abhalten.



Wirbelwind: Aygün Yildirim krönte seine starke Leistung mit diesem Tor zum 0:3 – sein sechster Saisontreffer.



Offensivflaute: Torjäger Phil Beckhoff kam in Rödinghausen gegen Angelo Langer und Daniel Flottmann nicht zum Zuge und sah zudem seine vierte Gelbe Karte. FOTO: DANIEL BREMEHR

Keine Hallensaison

Leichtathletik: Westfälischer Verband sagt sämtliche Titelkämpfe wegen Corona ab

Gütersloh. Der Terminkalender der westfälischen Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben. Der Verband sagte wegen der Corona-Pandemie sämtliche Hallenmeisterschaften ab. Den Beschluss fasste die Wettkampfkommision des FLVW am Donnerstagabend im Rahmen einer Video-Konferenz. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung einigermaßen gut über die Runden kommt“, betont Wettkampf-

wartin Melanie Neitzel. Und Sportwart Hubert Funke ergänzt: „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport.“

Da die Ansteckungsgefahr im Freien längst nicht so groß ist wie in der Halle, ist der FLVW gewillt, die zunächst für diesen Herbst geplanten Crosslauf-Meisterschaften im Frühjahr 2021 nachzuholen. Falls es die Infektionszahlen zulassen, würden diese Titelkämpfe in Breckerfeld ausgetragen werden.

Platz fünf in Westdeutschland

Tichtennis: 24-jähriger Herzebrocker Dennis Korsmeier beteiligte sich mit Erfolg am Andro-Cup. Leider fällt das Finale der Turnierserie aus

Herzebrock-Clarholz (kl). Mit einem großartigen Erfolg für den Herzebrocker Dennis Korsmeier endeten die Tischtennisturniere um den Andro-Cup. Der 24-Jährige erreichte bei insgesamt 1.328 Teilnehmern den 5. Platz und qualifizierte sich hierdurch als bisher erster Tischtennispieler dem heimischen Kreisverband für das Finale. Der Andro-Cup ist die größte Turnierserie innerhalb des westdeutschen Verbandes.

Dennis Korsmeier nahm an 54 Turnieren teil und kam bei 20 davon auf Platz eins. Dreizehn zweite und acht dritte Plätze runden seine Bilanz ab. Besonders erfolgreich war er in Marl-Hüls, wo er sich gleich neunmal den Turniersieg sicherte. Die weiteren Erfolge gelangen bei DJK Bielefeld (3),



Vielspieler: Dennis Korsmeier bestritt 54 Cup-Turniere.

TTV Lübbecke (3), TuS Bexterhagen (2), ESV Troisdorf (2) und TV Langenberg (1). Der Herzebrocker sammelte insgesamt 333 Punkte. Nur Tim Kowalke (DSC Wanne-Ei-

ckel), Nils Wernerus (Fortuna Aachen), Dominik Rautert (TTV Preußen Lünen) und Enrico Israel (Wermelskirchener TV) waren noch erfolgreicher.

Die Turniere um den Andro-Cup sollte eigentlich bis zum Jahresende laufen, doch der WTTV stoppte den Spielbetrieb am 26. Oktober. Hierdurch konnte auch das für November geplante Finale der Top-16 nicht stattfinden. Es soll im Frühjahr 2021 nachgeholt werden.

Dennis Korsmeier freut sich schon auf die neue Turnierserie und bereitet sich bestmöglich darauf vor: „Ich fahre derzeit vermehrt mit dem Fahrrad und bin häufig als Jogger unterwegs, damit ich nach dem Teil-Lockdown sofort wieder topfit bin.“

MSV Duisburg 0
SC Verl 4

MSV Duisburg: Weinkauff – Schmidt, Volkmer, Fleckstein, Sicker – Kamavuaka, Krempicki – Engin (57. Budimbu), Stoppelkamp (63. Vermeij), Scepanik (71. Hettwer) – Ademi.

Aufgebot: Karweina, Jansen, Bretschneider, Brendeck (Tw).

SC Verl: Brüseke – Lang (70. Korb), Mikic, Stöckner, Ritzka – Kurt – Sander, Schwermann (67. Pernot) – Yildirim (81. Haeder), Janjic, Rabihi.

Im Aufgebot: Eilers, Lannert, Taz, Brinkmann (Tw).

Zuschauer: keine

Schiedsrichter: Robert Kampka (Mainz); der letztjährige Bundesliga-Referee hatte keine Probleme mit der Partie.

Gelbe Karten: Kamavuaka (4), Volkmer (2), Ademi (1), Fleckstein (1) – Rabihi (1).

Ecken: 6:8 (3:6)
Chancen: 3:9 (2:5)

Tore:
0:1 (15.) Kasim Rabihi
0:2 (55.) Zlatko Janjic
0:3 (76.) Aygün Yildirim
0:4 (80.) Kasim Rabihi

Kurz notiert

Ellguth operiert

Nachdem er sich bereits im Oktober verletzt und sich im linken Kniegelenk unter anderem einen Anriss des vorderen Kreuzbandes zugezogen hatte, wurde Yannick Ellguth, Torhüter des Fußball-Bereichs SV Avenwedde, am Donnerstag operiert. Bei dem Eingriff wurde ein Teil des Außenmeniskus entfernt. Durchgeführt wurde die Operation in der Viktoria-Klinik in Bochum von Patrick Ilgenfinger, dem Mannschaftsarzt des FC Schalke 04.

Früher gegen Gladbach

Fußball-Regionalligist SC Wiedenbrück hat sich mit Borussia Mönchengladbach auf einen früheren Anstoßzeitpunkt für das Heimspiel gegen die U23 am 2. Dezember geeinigt. Die Partie im Jahnstadion beginnt nun bereits um 18.30 Uhr.

Kein Neujahrsempfang

Der Kreissportbund Gütersloh hat den für den 10. Januar 2021 geplanten Neujahrsempfang abgesagt. Es wäre das 32. Treffen von Vertretern aus Sport, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bildung gewesen. „Die persönliche Begegnung und der Austausch untereinander steht traditionell im Mittelpunkt. Eine digitale Alternative macht das keinen Sinn“, erklärte der KSB-Vorsitzende Hans Feuß.

Schon 800 Meldungen

Obwohl er nur virtuell stattfindet, wird der 28. Christkindlauf der LG Burg Wiedenbrück zum Renner. Inzwischen haben sich bereits 800 Teilnehmer angemeldet. Auch Bürgermeister Theo Mettenborg ist mit einem Team der Stadtverwaltung dabei. Weitere Meldungen sind noch bis Sonntag möglich.

Erster Schnee auf dem Brocken



■ **Schierke** (ana). Ende November stellt sich die Wetterlage so langsam auf Winter um, schreibt *wetter.com*. In Sachsen-Anhalt waren am Donnerstagabend die ersten Schneeflocken auf dem

Brocken gefallen. Die ersten Wanderer nutzen das für einen winterlichen Spaziergang. In den kommenden Tagen werden weitere Schneefälle in den höheren Harzlagen erwartet. Auch in Ba-

den-Württemberg war über Nacht auf einigen Stellen über 900 Metern Höhe eine Schicht Schnee gefallen. Laut *wetter.com* ist der Grund dafür die kalte Polarluft, die sich auf den Weg nach

Deutschland macht. Damit steigen die Chancen auf Schnee. Wahrscheinlich könnte es bereits zum Herbstfinale in den Alpen sowie in den Mittelgebirgen schneien.

FOTO: DPA

Arzt soll Schwerstkranke getötet haben

■ **Essen** (dpa). Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-Jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei Essen mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen. Die beiden Männer im Alter von 47 und 50 Jahren waren laut Polizei Patienten auf der Station des Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der eine starb am 13. November, der andere am 17. November. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen. Einen Tag später ordnete ein Richter Untersuchungshaft an. Der Arzt sei seit Februar in der Uniklinik beschäftigt gewesen, teilte das Klinikum mit. Der Mediziner sei sofort nach dem Bekanntwerden der Tat außer Dienst gesetzt worden.

Vatikan-Panne bei Instagram wird untersucht

■ **Vatikanstadt** (KNA). Im Fall eines päpstlichen „Likes“ auf einem erotischen Instagram-Account klärt der Vatikan mit dem Social-Media-Unternehmen, wie es dazu kommen konnte. Wie Vatikansprecher Matteo Bruni am Freitag bestätigte, werde der Vorfall derzeit „in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Abteilung bei Instagram“ untersucht. Das kurzzeitig sichtbare „Like“ vom offiziellen Papst-Account @Franciscus auf dem Instagram-Profil des Models Natalia Garibotto war in den vergangenen Tagen von einzelnen Medien kommentiert worden. Dem Vernehmen nach schließt der Vatikan aus, dass die Wertung von einem seiner Mitarbeiter kam. Der genaue Hergang ist noch in der Klärung. Außer auf der Social-Media-Plattform Twitter gibt es seit Mitte März 2016 auch einen Instagram-Auftritt des Papstes. Betrieben wird dieser von einem Social-Media-Team des vatikanischen Kommunikations-Direktoriums. Der Account @Franciscus folgt keinem anderen Instagram-Nutzer.

Mexiko macht Cannabis legal

■ **Mexiko-Stadt** (KNA). In Mexiko hat der Senat am Donnerstag grünes Licht für ein neues Gesetz gegeben, dass die Legalisierung von Cannabis vorsieht. Dieser regelt die Legalisierung von persönlichem Konsum, industrieller Nutzung und Forschung. Befürworter versprechen sich von der Legalisierung einen Rückgang der Kleinstkriminalität. Gegner warnen vor einem leichteren Drogen-Einstieg für Kinder und Jugendliche.

Mann zündelt an Tankstelle

■ **Essen** (ana). Ein 29-jähriger Mann hat versucht, eine Kraftstoffpumpe an einer Tankstelle in Essen anzuzünden. Außerdem hielt er das Feuerzeug auch an die Zapfpistole, wodurch es zu einer kurzen Stichflamme kam. Ein Tankstellen-Mitarbeiter bemerkte den Mann und löschte das Feuer mithilfe eines Feuerlöschers. Die Polizei konnte Schlimmeres rechtzeitig verhindern.

Verdacht auf illegale Einreise

■ **Königsutter** (dpa). Beamte der Autobahnpolizei haben auf der Autobahn 2 neun vermutlich aus Afghanistan stammende junge Männer von der Ladefläche eines Sattelzuges befreit. Die Jugendlichen im Alter von 16 und 17 Jahren verfügten demnach über keine Ausweisdokumente. Wegen des Verdachts der illegalen Einreise wurden Strafverfahren eingeleitet.

Mordfall zum Gruseln

Ein Vermisster, Knochenreste an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Immer klarer zeigt sich, dass die Polizei in Berlin auf einen Fall von Kannibalismus gestoßen ist.

Gisela Gross und Ulrike von Leszczynski

■ **Berlin**. Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus.

Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow ist in Untersuchungshaft gekommen. „Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der

Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner.

Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe bislang keinerlei Hinweise darauf, dass die Tat

im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Bei dieser Form von Kannibalismus gehe es um das Aufessen als Zeichen der Sexualität. Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das

sind beides sexuelle Abweichungen, die weit von der Norm entfernt sind.“

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mithilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Dann fanden Leichenspürhunde weitere kleinere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend jenseits des S-Bahn-Rings. Hier kennt nicht jeder jeden. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig.

Verurteilte Kannibalen

◆ 2001 tötete der Computerspezialist Armin Meiwes aus Rothenburg seinen Berliner Bekannten Bernd-Jürgen B.. Mit dessen Einverständnis schnitt Meiwes ihm sein Geschlechtsteil ab und brät es. Später tötete Meiwes den Mann mit einem Stich in den Hals. Er fror das Fleisch portionsweise ein und aß es nach und nach. All das hielt Meiwes auf Videofilmen fest.

◆ Jan O. (26) aus Bodenfelde tötete 2011 zwei Ju-

gendliche, 14 und 13 Jahre alt. Er gestand im Gerichtsprozess, Körperteile eines seiner Opfer abgeben und aufgegessen zu haben.

◆ 2013 zerstückelte ein sächsischer Polizist (55) aus Hannover einen 59-jährigen auf dessen Wunsch. Spekulationen um Kannibalismus waren aufgetaucht, weil Opfer und Täter sich in einem entsprechenden Internetforum kennengelernt hatten. (ana)

Jäger erschießt Geschäftsmann

■ **Joschkar-Ola** (dpa). Ein Jäger in Russland hat einen Mann versehentlich erschossen, weil er ihn für ein Wildschwein gehalten hat. Der 43-jährige Polizist sei an seinem freien Tag zum Jagen im Wald gewesen, teilte das Innenministerium der autonomen Republik Ma-

ri El mit. Er habe Rascheln im Gebüsch und Bewegungen wahrgenommen und dann geschossen, hieß es weiter. Als er dann zu seiner vermeintlichen Beute lief, fand er den 48-jährigen Geschäftsmann, der auch jagen wollte, mit Schusswunde am Hals am Boden liegen.

Trauer um Promifriseur Udo Walz

Er machte den Reichen und Berühmten die Haare schön – und bewahrte ihre Geheimnisse.

■ **München** (AFP). Er habe Angst vor dem Sterben, gab der Promifriseur Udo Walz zu seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist Walz tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten der *Bild*. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Bis zuletzt arbeitete er trotz seines fortgeschrittenen Alters in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals üblich schon

mit 14 Jahren ins Berufsleben ein, machte eine Ausbildung bei einem Friseur in Stuttgart. Mit ernüchterndem Erfolg: Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste. Er machte seinen Weg trotzdem zügig.

Walz ging in die Schweiz,

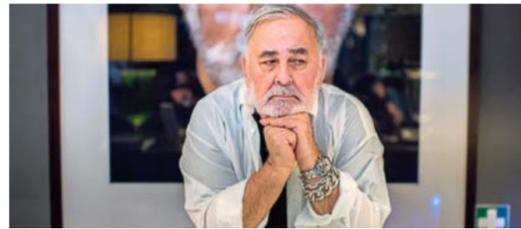
über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Mon-sieur Boris“ ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon. Walz erzählte einmal, die Filmlegende habe ihn zu

einem Fest eingeladen, er sei aber zu schüchtern gewesen. „Schön blöd.“

Bald zog es Walz nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Dort ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste offensichtlich, was sie von ihm wollten. Neben der gut sitzenden Friseur vor allem Diskretion.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden. Von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So verriet er beispielsweise nicht, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) während des Frisierens auch SMS schreibt.

Hägar der Schreckliche Von Chris Browne



Berlins Promi-Friseur Udo Walz ist tot.

FOTO: DPA

Guten Morgen,
Gütersloh

Abenteuerersatz

So ein richtiger Stadtcowboy hat ja schon genug damit zu tun, sich die Stiefelsohlen abzulaufen. Da muss er auf das eine oder andere Abenteuer leider verzichten. Aber zum Glück wird Ersatz angeboten.

„Jeans erzählen Geschichten“, werden gerade „Urban-Cowboy-Jeans“ beworben, „jede Schramme, jede Falte, jede abgewetzte Stelle schreibt ein Kapitel“, heißt es freiheraus im Prospekt.

„Weil wir heute immer we-

niger Zeit für echte Abenteuer haben“, liest Günter weiter und fühlt sich direkt angesprochen, habe das Soundso-label „schon mal vorgearbeitet.“ Und zwar: „Mit einer authentisch gelebten Waschung, die exakt an den richtigen Stellen gesetzt ist und die mit jedem Mal Tragen nur noch schöner wird.“

So erleichtert die Mode das Leben. Und eine „gelebte Waschung“ kriegt man selbst ja wirklich kaum noch hin.

Ihr Günter

Corona-Fälle im Kreis Gütersloh

Laborbestätigte Corona-Infektionen:	6.208 (6.057)
- davon gelten als genesen	5.206 (5.119)
- noch infiziert	966 (903)
Sieben-Tage-Inzidenz	193,2 (183,6)
In häuslicher Quarantäne:	883 (824)
In stationärer Behandlung:	83 (79)
- davon intensivmedizinisch	15 (11)
- unter künstlicher Beatmung	12 (8)
Gestorben an oder mit Covid-19:	36 (35)

QUELLE: KREIS GÜTERSLOH, STAND: FREITAG, 20. NOVEMBER, 0 UHR.
IN KLAMMERN DIE ZAHLEN VOM VORTAG

Über-20-jährige Person stirbt an Covid-19

■ **Gütersloh.** Eine junge Person ist im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben. Nach Mitteilung des Kreises ist der oder die Gütersloherin über 20 Jahre alt. Somit sind seit Beginn der Pandemie 36 Personen im Kreis Gütersloh an oder mit dem Coronavirus gestorben. 151 Neuinfektionen wurden vom RKI gemeldet, die Städte Gütersloh (55 Neuinfektionen), Rheda-Wiedenbrück (+ 27) und Rietberg (+ 13) sind besonders betroffen. Die 7-Tage-Inzidenz auf 100.000 Einwohner im Kreis Gütersloh ist ebenfalls wieder gestiegen, von 183,6 auf 193,2.

Gütersloh diskutiert Schulanfangszeiten

Zum Jahresbeginn könnte es in den Schulbussen voll werden – eine Landesförderung fällt weg.

Anja Hustert

■ **Gütersloh.** Damit Busse und Bahnen morgens weniger voll sind und der Infektionsschutz besser gewährleistet werden kann, hat die Stadt Bielefeld an sechs ihrer Schulen die Schulanfangszeiten geändert.

Auch im Kreis Gütersloh wird dieses Thema diskutiert. Wie Sandra Jürgenhake, Leiterin der Abteilung Bildung beim Kreis, sagt, sei man dazu gerade mit den Schulleitern der 18 kreiseigenen Schulen im Gespräch.

In Harsewinkel hat sich das Gymnasium beispielsweise entschieden, jeden Tag die erste Stunde als Distanzunterricht zu geben, um die Schulbusse nicht zu überlasten. Daher beginnt hier der Präsenzunterricht erst um 8.45 Uhr.

In der Stadt Gütersloh plant die Abteilung Bildung am kommenden Donnerstag ein Treffen zu diesem Thema. „Zur Frage der gestaffelten Schulanfangszeiten sind meine Kollegen im Gespräch mit den Schulleitungen“, bestätigt Stadtsprecherin Susanne Zimmermann. Da zu erwarten sei, dass in der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz in der kommenden Woche Regelungen zu Fragen der weiteren Organisation des Schulbetriebs getroffen würden, habe man sich auf den 26. November verständigt.

Die Stadtbus Gütersloh GmbH hat das Thema auch auf der Agenda. Aktuell würden zwei zusätzliche Verstärkerbusse eingesetzt, die von einem

externen Busunternehmen angemietet wurden, um den Schülerverkehr im regulären Schulbusbetrieb zu entzerren. Dabei verstärkte jeder dieser Busse – zusätzlich zu denen, die auch sonst planmäßig zu Stoßzeiten an den Schulen zusätzlich eingesetzt würden – wochentags mehrere Schulbus-Linien nach Bedarf zu unterschiedlichen festgelegten Zeiten.

Bezahlt werden die beiden zusätzlichen Verstärkerbusse vom Land – eine spezielle Corona-Förderung, die jedoch zum Jahresende ausläuft. Petra Heitmann, Sprecherin der Stadtwerke: „Die Stadtbus Gütersloh GmbH hat den Schulträger bereits darauf hingewiesen und Unterstützung bei der Planung angeboten.“ Eine Prüfung des Themas sei für Anfang Dezember geplant.

Heitmann weist darauf hin, dass insbesondere das kurzfristige Abweichen vom Regelstundenplan den Schülerverkehr vor große Herausforderungen stelle. So komme es unvorhergesehen an unterschiedlichen Tagen und Zeiten zu erhöhten Schülerkapazitäten. „Diese können nicht spontan durch zusätzliche Busse und Fahrpersonal aufgefangen werden“, so Heitmann. Daher appelliere die Stadtbus GmbH an die Schulen, nicht vom Stundenplan abzuweichen. Oder, beispielsweise bei einer Projektwoche, den vorzeitigen Schulschluss rechtzeitig mitzuteilen, damit die Buskapazitäten angepasst werden könnten.

Ludger Osterkamp

■ **Gütersloh.** Mit Eid und Amtskette: Am Freitag ist Güterslohs neuer Bürgermeister Norbert Morkes (BfGT) auch offiziell in sein Amt eingeführt worden. Am 2. November hat er sein Büro im Rathaus bezogen, gestern nahm ihm Peter Kalley (UWG) als ältestes Ratsmitglied in der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Rates den Amtseid ab. In seiner Ansprache nach der Vereidigung wandelte der neue Bürgermeister die berühmten Worte des Reformators Martin Luther vor dem Reichstag in Worms ab: „Hier bin ich nun und will auch nicht anderswo sein.“

Morkes betonte, dass er ein Lernender sei und hob die langjährige Kompetenz und Erfahrung der Mitarbeiter im Rathaus hervor. Er sei mit offenen Armen empfangen worden, „sie haben mir den Einstieg sehr erleichtert.“ Als Bürgermeister ist er nun Chef von 1.600 Mitarbeitern und verwaltet einen Haushalt von mehr als 300 Millionen Euro. Verpflichtet wurden in der Sitzung auch die 57 Ratsmitglieder, die folgenden Gruppierungen angehören: 17 CDU, 14 Grüne, elf SPD, sieben BfGT, drei AfD, zwei FDP, eine Linke, einer UWG.

Morkes, gekleidet im schwarzen Anzug mit Weste, meisterte die erste Ratssitzung im neuen Amt souverän. Zügig führte er durch die Tagesordnung und ließ sich weder von zwischenzeitlichen Problemen mit der Tonalität noch von der Schwierigkeit, die Bürgermeisterkette über seinen Haarschopf zu ziehen, aus der Ruhe bringen. Hatte er beim Amtseid auf den (freiwilligen) Zusatz „So wahr mir Gott helfe“ verzichtet, so zitierte er in seiner Ansprache mit „Suchet der Stadt Bestes“ den Propheten Jeremias aus dem Alten Testament. Das werde ein Leitsatz seiner Amtszeit sein, ebenso wie „Miteinander statt gegeneinander“



Gestern unauffällig: Maxim Dyck (v.l.), Arno Niederastroth, Torsten Drescher von der AfD.



Corona-Ausweichstätte: Der neue Rat formierte sich im kleinen Saal der Stadthalle.

Mit Morkes 2025 ins Jubiläumsjahr

- ◆ Morkes ist der 26. Bürgermeister in der Geschichte der Stadt. Die Amtszeit des ersten, Christoph Heinrich Tegeler, währte 14 Jahre von 1813 bis 1927.
- ◆ Als Gründer und Kopf des Vereins Bürger für Gütersloh ist Morkes der erste Bürgermeister nach dem Krieg, der keiner Partei, sondern einem Verein angehört. Nach 1945 hatten, mit Ausnahme von Heinrich Brune (FDP, 1960-1964), stets die CDU oder die SPD den Bürgermeister gestellt, die mit Ausnahme von Maria Unger (SPD, 1994-2015) immer Männer waren.

Die Kette hat einen neuen Träger

Norbert Morkes wurde gestern als 26. Bürgermeister der Stadt Gütersloh vereidigt. Zu einem seiner Leitsätze wählte er einen Spruch des Propheten Jeremias.



Viermal hat er für diesen Moment kandidiert: Norbert Morkes (69) darf seit gestern die Bürgermeisterkette der Stadt Gütersloh tragen. Fachbereichsleiter Rainer Spies legt sie ihm an. Morkes wählte zu diesem Anlass eine Maske mit „Gütersloh International“. FOTOS: ANDREAS FRÜCHT

und „Zusammenführen statt bevormunden“, die Slogans seiner Wahlkampagne. Gleichwohl habe er auch eigene Ideen und Vorstellungen, die er „gemeinsam mit Ihnen, den Ratsmitgliedern unserer Stadt, umsetzen möchte.“

In den Jahren, die hinter ihm lägen, habe er sich verändert, und das werde in den nächsten Jahren mit Sicherheit weiterhin der Fall sein. „Aber eines weiß ich ebenfalls mit Gewissheit: Ich möchte und werde so bleiben, wie ich bin, wie mich viele Gütersloher kennen.“

Einen besonderen Dank sprach Morkes seiner 2012 verstorbenen Frau Susanne aus – ein Moment, bei dem seine Stimme brach und er hörbar um Fassungsangriff geriet. Oben auf der Zuschauerempore des kleinen Stadthallen-Saals verfolgten seine Kinder Felix (24) und Lara (20) und Mutter Elisabeth die Zeremonie. „Ich wünsche meinem Sohn, dass alles gut geht und er den Kopf aufrecht hält“, sagte die 102-Jährige.

Zuvor hatte Peter Kalley (71) als Alterspräsident mit nachdenklichen Worten die Ratssitzung eingeleitet. Ihm gebe zu denken, dass die Wahlbeteiligung im ersten Durchgang nur bei 48 Prozent und bei der Stichwahl gegen Morkes' Vorgänger Henning Schulz (CDU) gar bei 38 Prozent gelegen habe: „In anderen Ländern riskieren Menschen ihr Leben, um wählen zu dürfen.“ Er wünsche sich einen offenen und ehrlichen Dialog über Parteigrenzen hinweg. „Wir sind es der Stadtgesellschaft schuldig, die Zukunft unserer Stadt verantwortungsvoll zu gestalten.“



Gemeinsam gewählt: Die stellvertretenden Bürgermeister Matthias Trepper (L, SPD), Ingrid Holtenhorst (CDU) und Gitta Trostmann (Grüne).



Beobachter auf der Empore: Die Enkel Felix und Lara begleiteten ihre 102-jährige Oma Elisabeth Morkes zur Amtseinführung deren Sohnes.

Anzeige

JETZT KUSCHELIGE PULLOVER & STRICKJACKEN BEI UNS ENTDECKEN!

wörmann

WhatsApp 05241 13131 @modehaus.woermann
33330 GÜTERSLOH BERLINER STR. 43-45
WWW.MODEHAUS-WOERMANN.DE

KOMMENTAR

Ohne Mut klappt das nicht

Nein, die AfD ist keine Partei wie alle anderen. Während in der Nachbarstadt Harsewinkel die Politiker reihum die Nase voll haben, müssen die Gütersloher jetzt lernen, mit den Provokateuren umzugehen.



Unsere Autorin ist unter jeanette.salzmann@nw.de zu erreichen.

■ Was den Gütersloher Stadtrat mit der AfD erwartet.

■ Deutliche Worte aus Harsewinkel: „Wir schämen uns, dass Udo Hemmelgarn Teil des Stadtrates ist.“

Jeanette Salzmann

Jetzt sitzen sie da. Zum ersten Mal zieht die AfD in den Gütersloher Stadtrat ein. Mit ihren drei Fraktionsmitgliedern ist die Partei in den kommenden Jahren vollumfänglich in der politischen Ausschussarbeit sowie im Ältestenrat der Stadt involviert. „Für uns ist die Entwicklung erschreckend. Wir streiten für eine weltoffene, freie und gerechte Gesellschaft“, sagen die Jusos. Um die Öffentlichkeit an dieser Wegmarke noch einmal sanft zu rütteln, hatte ein breites Bündnis zu einer „Mahnwache gegen Rassismus, Hetze und Hass“ aufgerufen.

Zur Klarstellung: Das war keine Demo gegen die AfD. Es war ein Appell für zivilisiertes Benehmen auf der (lokal-)politischen Bühne. Das sich das eine vom anderen schlecht trennen lässt, zeigen die Ereignisse und Schlagzeilen rund um den heimischen AfD-Bundestagsabgeordneten Udo Hemmelgarn in Berlin in dieser Woche. Sie stellen ein druckvolles unter Beweis, wie wichtig dieses Ausrufezeichen der Jusos ist. „Gerade der Schulterschluss der Jugendorganisationen zeigt, dass wir rechte Tendenzen auch in Gütersloh nicht unwidersprochen hinnehmen“, gab sich das Mahnwachen-Bündnis kämpferisch. Allein, bei zwei politischen Mitbewerbern der Jusos blieb der Appell ungehört: Von den Jungen Liberalen gab es vorab keine Rückmeldung. Die Junge Union Gütersloh distanzierte sich gar von der



Anlässlich der konstituierenden Ratssitzung gestern Abend kam ein breites Bündnis zu einer „Mahnwache gegen Rassismus, Hetze und Hass“ vor der Stadthalle zusammen. Wer etwas zu sagen hatte, nutzte das Mikrofon. Eine Dame sprach: „Als Geschichtslehrerin ist es für mich unerträglich, dass die AfD das Infektionsschutzgesetz mit dem Ermächtigungsgesetz gleichsetzt.“

FOTO: FRÜCHT

Mahnwache, weil man neutral bleiben wolle.

Sollte sich die AfD im Stadtrat so benehmen, wie sie es bislang im Kreistag getan hat, dann ist alle Aufregung umsonst. Hier saßen gewählte Vertreter der AfD auf ihren Sitzungstühlen – ganz viel mehr war aber auch nicht. Dass das jedoch so bleibt, muss bezweifelt werden. Die AfD-Vertreter sind ausgetauscht, die nächsten Landtagswahlen stehen 2022 an, und es gilt sich zu profilieren für Spitzenpositionen in Düsseldorf.

Im Rathaus Gütersloh ist man derweil besorgt, dass die AfD die Stadtverwaltung lahmlegt. Aus Erfahrungsberichten anderer Städte ist bekannt, dass die AfD einen großen Eifer darin entwickelt, dermaßen viele Anträge zu formulieren, dass die städtischen Beamten ihrer eigentlichen Arbeit kaum mehr nachkommen können. Bei den tatsächlichen Gütersloher Themen muss man ja nahezu gespannt sein, wie Torsten Drescher, Maxim Dyck und Arno Niederastroth argumentieren. Hat die AfD eigentlich

eine Position zur Gütersloher Verkehrsentwicklung, zur Planung des Mansergh-Quartiers oder zur Schaffung neuen Wohnraums? Zur Karstadt-Schließung samt Innenstadtentwicklung hat sie eine. Die AfD Gütersloh schreibt auf ihrer Internetseite: „Nach wie vor ist keine signifikante Überstärkung (durch Corona, Anm. d. Red.) festzustellen und doch werden die Bürger weiter mit nicht mehr nachvollziehbaren Maßnahmen drangsaliert, Unternehmen wie auch Karstadt wissentlich in die „roten Zahlen“ getrieben. (...) Wertvolle Arbeitsplätze werden „über Nacht“ ruiniert.“ Dass der Kaufhauskonzern seit Jahren im Sanierungsmodus ist und die Schließung von insgesamt 60 Filialen weit vor Ausbruch der Pandemie eingeleitet wurde, verkommt zur Nebensache. Was nicht passt, wird halt passend gemacht.

Wie gehen wir also um mit dieser Partei, die von bislang wahrlich kein positiver Impuls ausgegangen ist? Harsewinkler Politiker stehen nach den Nachrichten aus Berlin

nun auf und nehmen als Erste Haltung ein im Kreis Gütersloh: „Alle Mitglieder des Stadtrates sind geschickt und sprachlos“, so Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide. „Die Harsewinkler Fraktion der SPD im Stadtrat und der Ortsverein schämen sich heute fremd für den Harsewinkler Bundestagsabgeordneten und Stadtrat der AfD“, verliert SPD-Ortsvereinsvorsitzender Ralf Dräger eine Stellungnahme seiner Partei. „Wir schämen uns, dass Udo Hemmelgarn Teil des Stadtrates ist.“ Die Forderung aus den Reihen der SPD Harsewinkel, sein Ratsmandat niederzulegen, die von allen Fraktionen unterstützt wird, weist Udo Hemmelgarn genauso zurück wie die Vorwürfe, Teil einer konzentrierten Aktion seitens der AfD gewesen zu sein.

So schnell ist der Spuk nicht vorbei und in Gütersloh fängt er womöglich gerade erst an. „Wir erwarten, dass die demokratischen Fraktionen im Stadtrat auch weiterhin Haltung zeigen“, sagt Sebastian Sieg von den Jusos. Gemein-

sam werde man daher die Arbeit der AfD-Fraktion in den kommenden Monaten genau beobachten.

Das werden wir auch. Die NW-Redaktion Gütersloh wird ebenfalls genau beobachten. Wir werden rechte Tendenzen nicht unkommentiert lassen, aber wir werden in der Berichterstattung nicht über jedes Stöckchen springen, das uns die AfD hinhält. Wir werden auch nicht in Autos steigen, die uns zu geheimen Treffpunkten der AfD-Fraktion bringen wollen, zu denen wir exklusiv eingeladen sind. Und wir werden es weiter geduldig und vor allem unerschrocken aushalten, wenn wir uns nach der Berichterstattung monatelang mit juristischen Klagen dieser Partei auseinandersetzen müssen.

„Das muss Demokratie aushalten“, lautet einer der meistgesprochenen Sätze im Zusammenhang mit dem Gebaren der AfD. Falsch. Die neue Parteienvielfalt, die müssen wir aushalten. Die gehört tatsächlich zur Demokratie. Der Rest nicht.

Leserbriefe an guetersloh@nw.de

Fahrradverkehr

Zum Artikel „ADFC hadert mit neuer Verler Straße“ (NW, 19. November) erhielten wir folgende Zuschrift.

@ Der Artikel bestätigt wieder einmal, dass Verkehrswende und Klimaschutz bei der Stadt noch nicht angekommen sind. Zu Fuß gehenden und radfahrenden Verkehrsteilnehmern und dessen Interessenvertretern wird kein Gehör geschenkt.

Der ADFC wird sich hier die Zähne ausbeißen. Und nicht nur der. Als betroffener Bürger dieser Stadt setze ich mich seit einem Jahr für Entschärfung eines Unfallschwerpunktes an einem unzumutbaren Radweg ein. Anschreiben an die Verwaltung (namentlich Herr Thomas Habig, Frau Maria Rolfes) blieben unbeantwortet, Aufforderungen, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen unbeantwortet. Selbst unsere Fahrradbeauftragte Frau Sabrina Wörmann ist nicht willens, sich



ADFC-Vorstandsmitglied Thomas Karrasch kritisiert die Radwegführung an der Verler Straße in Spexard. FOTO: ANDREAS FRÜCHT

für Verkehrssicherheit einzusetzen. Sie versprach zwar, sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen und dann zu berichten, eine Antwort ist aber bis zum heutigen Tag ausgeblieben. Ich habe das Gefühl, dass für ungetrübten Autoverkehr halt hin und wieder mal ein Radfahrer oder Fußgänger vergrault werden muss. Die Verler Straße ist ein neues Beispiel hierfür. Was mich aber am meisten ärgert ist, dass die Stadt bei jeder öffentlichen Ge-

legenheit ihre klimafreundliche Mobilität lobt, Worten aber keine Taten folgen lässt. Der neue Rat und Herr Morke haben nun in der folgenden Legislaturperiode Gelegenheit, dies zu ändern. Bei der nächsten Kommunalwahl wird sich ihr Erfolg zeigen – oder auch nicht. Ratsmehrheiten können sich ja auch mal klimafreundlich verschieben.

Klaus Günzel
33332 Gütersloh

Kiebitzstraße

Zum Artikel „Stadt ist gegen Poller an der Kiebitzstraße“ äußert sich dieser Leser in Vertretung weiterer Anlieger der Kiebitzstraße 63 bis 73.

@ Es ist sehr schade, aus der Zeitungserfahrung zu müssen, dass die Erste Beigeordnete eine erste Prognose zu unserem Antrag (Abbindung der Kiebitzstraße vom 9. Juni 2020) öffentlich gemacht hat, obwohl die Fachabteilung Ordnungsamt noch keine Empfehlung abgegeben hat, was uns diese am letzten Freitag telefonisch bestätigt hat. Was will man damit bezwecken? Will man die Kommunalpolitik vorab beeinflussen, bevor sie im Planungsausschuss darüber zu entscheiden haben!?! Tatsache ist: Es handelt sich hier um eine Anliegerstraße, die auch so eindeutig ausgeschildert ist, in der sich sechs Häuser und im hinteren Bereich ein landwirtschaftlicher Hof befinden. Durch die Anlieger wird mit Sicherheit so ein

großes Verkehrsaufkommen nicht verursacht. Es spricht auch nichts dagegen, wenn landwirtschaftliche Fahrzeuge diese Straße nutzen, durch einen Pömpel, den man entsprechend wegnehmen kann, kann dieses auch entsprechend gewährleistet werden. Dieses unterstreichen auch 40 Befürworter (Unterschriftenliste) aus der näheren Nachbarschaft, darunter der Vorstand des Wapelbads. Sollen wir alles weiterhin so dulden und uns von Institutionen und Mitbürgern, die einen größeren Einfluss in unserer Gesellschaft haben, bevormunden lassen? Frank Schöning
33334 Gütersloh

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Bitte beschränken Sie sich auf eine maximale Länge von 50 Zeitungszeilen (1.400 Anschläge). Längere Leserbriefe werden gekürzt, anonyme Zuschriften nicht berücksichtigt.

Robinien müssen in der Innenstadt gefällt werden

Insgesamt sollen 67 der 90 Bäume weichen. Ein Gutachten stellte Beschädigungen fest.

■ Gütersloh. Auch in der Innenstadt müssen kurzfristig geschädigte Bäume gefällt werden. Es handelt sich hierbei um Robinien. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung durch einen Sachverständigen für Verkehrssicherheit von Bäumen, die der Fachbereich Grünflächen für sämtliche Robinien in der Gütersloher Innenstadt in Auftrag gegeben hat. Die Fällungen sollen bis zum ersten Quartal 2021 erfolgen, sieben Bäume müssen aufgrund ihres Zustands bereits in der kommenden Woche zwischen Montag und Mittwoch, 23. bis 25. November, gefällt werden. Dabei handelt es sich um Standorte an der Strengerstraße, der Kökerstraße, der Königstraße und der Berliner Straße.

Hintergrund und Auslöser für die Untersuchung war ein Schadensfall im Sommer dieses Jahres, bei der eine belaubte Robinie im Bereich des Veerhoff-Hauses an der Berliner Straße unvermittelt umgestürzt war. Der Baum wies nach außen hin keine erkennbaren Schädigungen oder Anzeichen für eine eingeschränkte Standsicherheit auf. Er zeigte allerdings eine vorangeschrittene Stockfäule, von der bereits ein großer Teil der statisch wichtigen Haltewurzeln betroffen war.

Das Untersuchungsgebiet umfasste die Bereiche Berliner Straße, Strenger- und Eickhoffstraße, Kökerstraße, König-

straße, Schulstraße, Moltkestraße und Münsterstraße mit insgesamt 90 Robinien. „Da an den stark frequentierten Innenstadtbereich höchste Anforderungen an die Verkehrssicherheit gestellt werden, wurden sämtliche Robinien einer eingehenden Begutachtung hinsichtlich der Stand- und Bruchsicherheit unterzogen“, sagt Dirk Buddenberg, Leiter des städtischen Fachbereichs Grünflächen. Diese Untersuchung mittels einer Bohrwiderstandsmessung gehe über die regelmäßige und nach rechtlichen und fachlichen Vorgaben durchgeführte Baumkontrolle des Fachbereichs Grünflächen hinaus.

Das Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass für 67 dieser 90 Bäume eine Erhaltungsperspektive gegeben ist. Buddenberg: „Die Prognose ist sehr heterogen und erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf bis über zehn Jahre.“ Die restlichen 23 Robinien weisen jedoch eine derart geringe Standfestigkeit auf, dass sie bis spätestens zum Ende des 1. Quartals 2021 gefällt werden müssen.

Für die nächste Sitzung des Umweltausschusses am Montag, 21. Dezember, bereitet der Fachbereich Grünflächen eine Information vor, in der die Ergebnisse des Gutachtens sowie die Ursachen und die notwendigen Handlungen noch einmal ausführlich beschrieben werden.



Auslöser für die eingehende Zustandsuntersuchung: Eine Robinie in der Nähe des Veerhoffhauses, die äußerlich keine Schäden aufwies, war plötzlich umgestürzt.

NOTDIENSTE

Apotheken, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Ärztlicher Notdienst, Städtisches Klinikum, Reckenberger Straße 19, Tel. (05241) 11 61 17.

Tierarztpraxis Ulrich Jakob Fischer, Tel. (05241) 47 01 70, Carl-Miele-Straße 10.

Tierarztpraxis Stefanie Kruppke, Tel. (05241) 9 44 10, Neuenkirchener Straße 335.

Zahnärztlicher Notdienst,

Tel. (01805) 98 67 00. **Corona-Sorgentelefon**, psychosoziale Fachberatung der Caritas, Tel. (05242) 96 32 42.

Frauenhaus, Tel. (05241) 3 41 00.

Infekt-Sprechstunde von 9 bis 13 Uhr: Praxis Rami Ibrahim, Sundernstraße 127, Gütersloh, Tel. (05241) 91 70 00.

Gemeinschaftspraxis Dresmed, Horstmeier und Zak, Gütersloher Straße 26, Harsewinkel, Tel. (05247) 9 20 30.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

Hagedorn baut Boardinghaus

Das Wohnhaus auf dem einstigen B+R-Gelände bietet Wohnen mit hotelähnlichen Leistungen.

■ **Gütersloh.** Die Hagedorn Unternehmensgruppe entwickelt auf dem einstigen B+R-Gelände in Gütersloh nach eigener Aussage „eine Immobilie der Zukunft und für ihre Mitarbeiter ein Zuhause auf Zeit“. Nach der Insolvenz des ehemaligen Büro-Großhändlers Brüggershemke + Reinke KG lag die Fläche im Gütersloher Norden brach, bis die Hagedorn Unternehmensgruppe 2018 die drei Teilgrundstücke übernahm und sie innerhalb von zwei Jahren baureif machte.

Nachdem mit DHL und Burger King bereits zwei Nutzer feststehen, liegt nun auch für das dritte Teilgrundstück ein konkretes Nutzungskonzept vor: Auf der insgesamt rund 5.500 Quadratmeter großen Fläche am Sandbrink 16 soll auf 970 Quadratmetern ein Boardinghouse entstehen, eine moderne Unterkunft, die privaten Wohnungen ähnelt, aber hotelähnliche Leistungen bietet. Von den Appartements profitieren sollen die Mitarbeiter von Hagedorn.

Die Immobilie ist klimaneutral konzipiert

„In Zeiten des Wohnungsmangels lehnen Städte oft eine kurzfristige Vermietung ab. Mit dem Boardinghouse schaffen wir eine Alternative zum Hotel und bieten unseren Mitarbeitern ein zweites Zuhause“, sagt Rick Mädél, Geschäftsführer der Hagedorn Revital GmbH und Prokurist der Thomas Hagedorn Holding GmbH. Mehr als 3 Millionen Euro sind für das Vorhaben eingeplant. Mit dem Boardinghouse will Hagedorn auf das Wachstum der Unternehmensgruppe reagieren und den damit verbundenen Einsatz der Mitarbeiter in ganz Deutschland.

Der Bau für das Projekt hat jetzt begonnen. Für die Umsetzung des Projekts hat Hagedorn ausschließlich lokal ansässige Bauunternehmen beauftragt: So zum Beispiel GJL Architekten, Bauunternehmung

Mestekemper, Elektro Schröder und Liquid Coding. Verwirklicht wird ein dreigeschossiges Haus mit 14 möblierten Wohneinheiten nach hohem Standard. Bis auf zwei Räume mit einer Größe von 37 Quadratmetern sind die Zimmer jeweils 30,5 Quadratmeter groß. Ein Gemeinschaftsraum sowie eine für alle nutzbare Dachterrasse mit einer Gesamtgröße von jeweils 50 Quadratmetern soll den sozialen Aspekt berücksichtigen. Jede Einheit verfügt über ein eigenes Bad und einen Balkon oder eine Terrasse.

Das gesamte Gebäude mit zweischaliger Bauweise ist barrierefrei. Es gibt einen Fahrstuhl, einen Reinigungsservice sowie E-Ladestationen für Autos und Fahrräder. Die Ausstattung der Appartements basiert auf einem modernen Design. Einrichtungskomponenten sind der jeweiligen Raumsituation angepasst. Es gibt eine Küchenzeile mit einem integrierten Ess- und Arbeitsplatz, hochwertige Boxspringbetten sowie Sitzmöbel mit dazugehörigen Ablagemöglichkeiten.

Die Immobilie am Sandbrink 16 ist klimaneutral konzipiert. Das heißt, sie ist aus ökologisch hochwertigen Baumaterialien errichtet worden. „Würde man die Immobilie irgendwann wieder zurückbauen, ließen sich alle Materialien wiederverwerten und in den Stoffkreislauf zurückführen“, sagt Architekt Andreas Grube. Geheizt wird im Boardinghouse über eine Wärmepumpentechnik. Der Strom dafür wird selbst erzeugt, mittels einer eigenen Photovoltaikanlage. Eine zusätzliche Dachbegrünung schafft weitere klimafreundliche Vorteile, denn Gründächer speichern Regenwasser und verdunsten es langsam wieder.

Bis Ende kommenden Jahres soll der Bau abgeschlossen sein. Mädél sieht das Boardinghouse als Pilotprojekt. Läuft es gut an, plant die Gruppe die Errichtung weiterer solcher Unterkunftsarten – dann sollen auch externe Firmen die Möglichkeit bekommen, ein Appartement zu mieten.



Auf dem ehemaligen B+R-Gelände plant Hagedorn ein Boardinghaus für die eigenen Mitarbeiter.

Kämpfer für den Dannenröder Forst

Auch Gütersloher unterstützen die Waldbesetzer in Hessen gegen den Ausbau der A 49. Ihnen gegenüber steht ein Großaufgebot der Polizei. Wieso dieser Wald der große Brennpunkt einer aufopferungsvollen Bewegung ist.

Jeanette Salzmann

■ **Gütersloh.** Im Kreis Gütersloh hat man Erfahrung mit dem Kampf gegen oder auch um eine Autobahn. Am Mittwoch dieser Woche feierte die Fertigstellung der A33 ihren ersten Geburtstag. 70 Jahre Planung und ein erbitterter Streit mit Anwohnern und Umweltschützern ging dem Lückenschluss voraus. Was hier verlorene ist, darum wird an anderer Stelle hart gekämpft. Eine Gruppe aus OWL unterstützt seit einer Woche die Waldbesetzer im Dannenröder Forst mit Bauten, Baumbesetzungen und Groundsupport.

Zahlreiche Mitglieder von „Extinction Rebellion“ Bielefeld sind vor Ort, aber auch die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins fairleben aus Gütersloh. Sie sind kurzfristig mit mehreren Personen angereist, um sich vor Ort einen Eindruck von der eskalierenden Situation zu verschaffen.

Auf einer Fläche von 27 Hektar sollen Bäume gefällt werden

„Der Dannenröder Forst ist augenblicklich der große Brennpunkt einer aufopferungsvollen, beherzten Bewegung, die nicht länger hinnimmt, dass unsere Regierungen unseren Planeten zerstören“, sagt Oliver Groteheide vom Vorstand fairleben.

Seit über einem Jahr protestieren Umweltschützer in Hessen gegen den umstrittenen Ausbau der A49 zwischen Gießen und Kassel, die durch das Waldgebiet führen soll. In dem Waldstück nahe Homberg/Ohm sollen auf einer Fläche von 27 Hektar Bäume für das Verkehrsprojekt gerodet werden, die Arbeiter laufen bereits. Umwelt- und Klimaschützer protestieren dagegen, weil sie das Projekt angesichts der Klimakrise für verfehlt halten, Befürworter versprechen sich davon weniger Verkehrs- und Lärmbelastung in den Dörfern und eine bessere Anbindung ans Straßennetz.

Seit mehr als einem Jahr halten Aktivisten den Forst besetzt, sie haben sich in mehreren Baumhaus-Camps eingerichtet und zahlreiche Barrikaden aufgebaut. Bereits am vergangenen Donnerstag waren mehrere Menschen im Dannenröder Forst festgenommen worden, nachdem an einer Absperrung Beamte mit Pyrotechnik beschossen und Rauchbomben gezündet worden waren. Weitere Festnahmen gab es am Freitag. „In mei-



Fast schon wie ein Kunstprojekt wirken die Baumhäuser, die Aktivisten in schwindelerregender Höhe gebaut haben, um die Abholzung des Dannenröder Waldes zu verhindern.

FOTOS: MARCO MOLITOR



Tausende Polizisten sorgen dafür, dass die Baumfällaktionen im Dannenröder Forst trotz der Proteste durchgeführt werden können.

nem Heimatdorf ist Krieg“, wird die Aktivistin Susanne Gellert vom Bündnis „Keine A49“ in der Tageszeitung *Alsfelder Allgemeine* zitiert.

Am Wochenende stürzte eine Aktivistin aus einer Höhe von fünf Metern von einem Tripod – einer Konstruktion aus drei Stangen – in die Tiefe. Derzeit laufen Ermittlungen gegen die Polizei, die zuvor ein Spannsil zum Tripod durchtrennt hatte. Am Mittwoch eskalierte die Situation erstmals, als die Polizei mit einem Wasserwerfer gegen Demonstranten im Dannenröder Forst vorging.

„Augenblicklich sind tausende von Polizeikräften im Dannenröder Wald damit beschäftigt, die Baumfäller vor den Naturschützern abzusichern“, berichtet Oliver Groteheide. „Gestern und heute kam es schon zu einigen herzerreißenden Szenen. Menschen wurden mit schwerem Gerät aus den Bäumen herausgeholt. Menschen stehen fassungslos vor dem riesigen Polizeiaufgebot.“

„Wir kommen wieder und bringen Verstärkung mit“

Groteheide, der vielen Güterslohern als Betreiber des Filmkunstkinos Bambi bekannt ist, erklärt weiter: „Es ist eine große Umwelttragödie und gleichzeitig ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk!“ Über 50 fantasievolle Baumhäuser seien in schwindelerregender Höhe aufgebaut, der Wald voller Transparente. Groteheides Appell an die Öffentlichkeit: „Geht durch diesen Wald, solange er noch steht, und schaut euch an, mit wie viel Liebe und Energie dort Menschen für die Natur kämpfen und wie gleichzeitig die hessische Regierung gigantische Summen ausgibt, um einen riesigen Polizeieinsatz zu ermöglichen.“

„Die Autobahn durch einen gesunden, 300 Jahre alten Mischwald und ein Trinkwasserschutzgebiet zu bauen, ist absolut unverantwortlich“, so Groteheide. „Einige Menschen sind seit September letzten Jahres hier. Sie haben wunderschöne Baumhäuser errichtet, und es macht mich traurig und wütend zu sehen, wie nun ihr Zuhause zerstört wird um eine Autobahn zu bauen, die uns nur tiefer in die Klimakrise stürzt.“ Die Gütersloher Delegation ist sich sicher: „Wir zeigen uns solidarisch und werden an diesem Wochenende wiederkommen und Verstärkung mitbringen.“

Unser neues **Bettenstudio** ist jetzt für Sie **eröffnet!**

Guter Schlaf kann niemals Luxus sein. Willkommen in unserem neuen Bettenstudio.

Besuchen Sie unser neu gestaltetes Bettenstudio, in dem Sie eine Vielzahl an Boxspringbetten und Polsterbetten mit Inbox-Systemen unserer exklusiven Hersteller sehen, fühlen und erleben können.

Christmann GmbH
Rietberger Straße 9 · 33449 Langenberg
T 05248.8106-0 · www.christmann.de

CHRISTMANN
Internationales Wohnen

Grundstein für den Sport von morgen

Kommunen im Kreis erhalten mehr als 1,2 Millionen Euro für ihre Sportstätten.

■ **Kreis Gütersloh.** Die Kommunen im Kreis Gütersloh erhalten mehr als 1,2 Millionen Euro für ihre Sportstätten. Im Rahmen des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten“ fließen insgesamt 1.246.000 Euro in den Kreis. Das Förderprogramm dient zur Erneuerung und zum Neubau von kommunalen Sportstätten für die Jahre 2020 und 2021.

Im Juli ist der Projektauftrag für den Investitionspakt vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Bund auf den Weg gebracht worden. Fünf Monate später stehen nun die 47 Millionen Euro an Fördergeldern für landesweit rund 80 Projekte in den Startlöchern. „Mit diesen Fördermitteln wird die nötige Sanierung und Modernisierung der Sportanlage im Sportzentrum Burg in Rheda-Wiedenbrück mit insgesamt 750.000 Euro möglich“, sagt der Landtagsabgeordnete André Kuper. Besonders erfreulich sei, dass die Landesförderung ausnahmsweise in diesem Jahr 100 Prozent der förderfähigen Kosten beträgt.

Weitere 373.000 Euro gehen nach Herzbrock-Clarholz für die Herrichtung der Beleuchtungsanlagen im Schul- und Sportzentrum Herzbrock. Auch die Stadt Borg-

holzhausen profitiert und bekommt insgesamt 123.000 Euro für die Sanierung des Umkleidegebäudes am Ravensburger Stadion.

Im Zuge des „Nordrhein-Westfalen-Programms I“ übernimmt das Land in Corona-Pandemiezeiten die städtischen Eigenanteile für das Sonderprogramm für das Jahr 2020 und will damit zusätzliche kommunale Investitionen erleichtern. Für die Teilnahme am „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für 2021 können die Kommunen noch bis Freitag, 15. Januar 2021, ihre Anträge bei der zuständigen Bezirksregierung einreichen. Die in 2020 gestellten Anträge, die noch keine Förderung erhalten haben, bleiben weiterhin bestehen.

Aus dem Investitionsprogramm werden Projekte mit unterschiedlichen Zielrichtungen gefördert: Moderne niederschwellige Sportangebote für Kinder und Jugendliche, Einrichtungen und Anlagen, die unterschiedliche Breitensportangebote für weite Bevölkerungsgruppen ermöglichen sowie die Attraktivierung, Modernisierung und der Ausbau bestehender und, aufgrund baulicher Mängel, bisweilen geschlossener Sporteinrichtungen.

Andachten zum Ewigkeitssonntag

■ **Gütersloh.** Die Evangelische Kirchengemeinde gestaltet zum Ewigkeitssonntag am 22. November auf den Friedhöfen eine Andacht. Um 14.30 Uhr beginnt die Andacht am Glockenturm auf dem Johanesfriedhof, begleitet durch eine Abordnung des Posauenchors der Stadtmitte. Auf dem Neuen Friedhof beginnt die Andacht mit Pfarrerin Wiebke Heine und den Posauenbläsern am Hochkreuz um

15.30 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im Außenbereich statt. Daher werden Besucher gebeten, sich wetterfest zu kleiden und besonders auf die AHA-Regelungen zu achten. Der Verstorbene des vergangenen Kirchenjahres wird in den morgendlichen Gottesdiensten in den jeweiligen Pfarrbezirkskirchen gedacht. Eine Übersicht aller Gottesdienste gibt es unter

www.ekgt.de

Weberei öffnet Kiez Drive-in

■ **Gütersloh.** Auch in Zeiten des bundesweiten Shutdowns müssen die Gütersloher nicht auf die frisch zubereiteten Burger aus der Weberei-Küche verzichten: Auf vielfachen Wunsch hat sich der Bürgerkiez dazu entschlossen, an diesem Samstag zwischen 17.30 Uhr und 20.30 Uhr den Kiez Drive-in an der Bogenstraße zu öffnen. Bestellungen können im Vorfeld per E-Mail mit Angabe der Abholzeit an bistro@die-weberei.de aufgegeben werden. Die Zufahrt zum Kiez Drive-in erfolgt aus der Rich-

tung Brauhaus/Unter den Ulmen, die Ausfahrt entsprechend in Richtung Dalkestraße. „Damit können die derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen gewahrt werden, unsere Gäste können aber trotzdem frische und leckere Burger aus dem Bürgerkiez-Bistro genießen“, freut sich Andreas Oehme, Gastronomiechef der Weberei. Die Speisekarte ist einsehbar unter www.weberei.de/kiez-drive-in. Die Abholung der Speisen erfolgt unter Einhaltung aller geltenden Hygieneregulungen.

Rad nach Diebstahl sichergestellt – Eigentümer wird gesucht

■ **Gütersloh.** Ein Jugendlicher versuchte am Montag am Bahnhof Gütersloh, unverschlossen abgestellte Fahrräder zu entwenden. Eine aufmerksame Zeugin beobachtete dies und konnte den Jungen aufhalten sowie die Polizei informieren, als dieser mit einem Fahrrad der Marke Zündapp, Modell Blue 3.0, flüchten wollte.

Die zeitnah eingetroffenen Beamten leiteten ein Strafverfahren gegen den 13-Jährigen ein und stellten das Fahrrad anschließend sicher. Nach bisherigem Stand konnte kein Eigentümer ermittelt werden. Auch wurde das Rad bisher nicht als gestohlen gemeldet.

Die Polizei Gütersloh sucht daher Zeugen. Wer kann Hinweise zu dem abgebildeten Fahrrad oder dessen Eigentümer geben? Angaben nimmt die Polizeibehörde in Gütersloh unter Tel. (05241) 8690 entgegen.



Der Eigentümer des Fahrrads Marke Zündapp Blue 3.0, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden. FOTO: POLIZEI GÜTERSLOH

„Das ultimative Ziel steht“

Man sollte denken, Corona trifft einen vielreisenden Bergsteiger, der mit Events sein Geld verdient, hart. Tatsächlich sieht Jost Kobusch in der Pandemie für sich sogar eine Chance.

Jonas Damme

■ **Kreis Gütersloh/Borgholzhausen.** Es gibt viele Orte, an denen man Jost Kobusch dieser Tage vermuten könnte: Eigentlich sollte jetzt die „Denali Winter Solo-Expedition“ starten: abgeblasen. Die Events, mit denen der 28-Jährige sein Geld verdient: storniert.

Also müsste man ihn zuhause beim Training antreffen. Zuhause, das heißt mittlerweile: Chamonix. In die 9.000 Einwohnerstadt am Fuße des Mont Blanc zog es Kobusch, weil er dort sehr gute Trainingsbedingungen fürs Bergsteigen vorfindet. Aber auch dort hält sich der junge Profi nicht auf. Stattdessen: Pium. Beim Spaziergang auf Abstand rund um das heimliche Große Moor erzählt er, wie es bei ihm gerade läuft und was ihn zurück ins elterliche Heim treibt.

Das Trainingsziel lautet erneut Mount Everest

„Ich werde wohl in Borgholzhausen überwintern“, sagt Kobusch. Der Grund: In Frankreich könnte er derzeit noch deutlich schlechter trainieren als am Teutoburger Wald. Der dortige Lockdown sieht vor, dass sich die Bürger maximal eine Stunde pro Tag höchstens einen Kilometer von ihrer Wohnung entfernen dürfen.

„Außer arbeiten und einkaufen ist da gar nichts erlaubt“, so Kobusch. An eine Ausnahmegenehmigung für Profisportler sei nur sehr schwer zu kommen. Ein ehrgeiziges Training ist also nicht möglich. Deshalb will sich der Sportler nun erst mal in Deutschland vorbereiten.

Dass er auf seine Expedition in Alaska vorerst verzichten müssen, ist Jost Kobusch schon seit dem Sommer klar. Bis zur Pandemie stand das Jahr für den 28-Jährigen im Zeichen des Mount McKinley (auch Denali). Kobusch wollte als erster den höchsten Berg Nordamerikas bei extremer Kälte im Winter allein bezwingen. „Dass das nicht klappt, war schon im Sommer klar“, so der Berg-



In den Bergen zuhause: Das stimmt für Jost Kobusch nun tatsächlich. Wegen der Trainingsmöglichkeiten lebt er mittlerweile in den französischen Alpen, am Fuße des Mont Blanc. FOTO: JOST KOBUSCH

steiger. Wegen Covid-19 seien die nötigen Vorbereitungen nicht möglich gewesen.

Wer nun glaubt, dass Jost Kobusch deswegen deprimiert ist, irrt. „Ich sehe das alles positiv“, sagt er beim Spaziergang durch das verregnete Dorf. „Entschleunigung ist doch gut. Und außerdem ist das eine

großartige Chance.“

Zu tun habe er auch so genug. „Ich schreibe an einem neuen Buch.“ Worum es geht, will Kobusch aber noch nicht verraten. Außerdem habe er begonnen, seine Veranstaltungen im Internet zu vermarkten. „Virtuelle Events haben viele Vorteile“, findet Jost Ko-



Jost Kobusch wohnt derzeit wieder in Borgholzhausen. Im französischen Chamonix wäre sein Training kaum möglich. FOTO: JONAS DAMME

busch. „Ich kann alles vielkomprimierter machen, auch, weil niemand extra anreisen muss.“ Er nutze die vielen Möglichkeiten, die eine Präsentation am heimischen Rechner biete, so weit wie möglich aus. „Das läuft“, so Kobusch. „Und für mich bedeutet es weniger Arbeit.“

Hauptgrund für den Optimismus ist für den jungen Bergsteiger aber, dass sein wichtigstes Ziel weiterhin steht. „Ich trainiere jetzt für den Mount Everest“, so der Piumer. „Ich kann mich voll darauf vorbereiten. Das ultimative Ziel steht.“

„Everest Winter solo“ heißt das Projekt. Bereits im vergangenen Winter war Jost Kobusch dafür in den Himalaya gereist und war bis auf 7.360 Meter gestiegen. „Unter allen Winterexpeditionen in dem Jahr ist das sogar der Höhenrekord“, sagt Kobusch.

Bei 8.000 Metern liegt die Grenze, die Kobusch erreichen will

Im kommenden Jahr ist erneut nicht der eigentliche Gipfel das Ziel. Bei 8.000 Meter liegt die magische Grenze, die Kobusch erreichen will, bevor es bei einer weiteren Expedition dann endgültig auf den Gipfel gehen soll. „Ich denke, die Chancen, dass ich den Gipfel schon dieses Mal erreiche, liegen bei vielleicht zehn Prozent“, sagt der Extremsportler. „Aber die dritte Expedition hat dann eine hohe Erfolgschance.“ Stück für Stück will sich der Kletterer vorarbeiten und so den Berg und seine besondere Route kennenlernen.

Erst wenn alles stimmt, wolle er wirklich die 8.848-Meter-Gipfelbesteigung ohne Sauerstoff angehen, sagt der 28-Jährige. Eine Expedition, die zuvor noch nie gelungen ist. Das Außergewöhnliche bei Jost Kobuschs Tour liegt unter anderem darin, dass er allein unterwegs ist. Ohne Träger und deshalb mit schwerem Material ist ihm der übliche Weg durch den Khumbu-Gletscher versperrt. Deshalb geht er eine Route, die seit Jahrzehnten kaum genutzt wird: die über den Westgrat.

Wechsel an der Spitze der Elektroinnung

Bertold Drewel übernimmt das Amt des Obermeisters von Burkhard Brockbals. Stellvertreter wird Daniel Eickhoff.

■ **Kreis Gütersloh.** 13 Jahre lang hat der Gütersloher Elektromeister Burkhard Brockbals die Geschichte der Elektroinnung des Kreises Gütersloh geleitet. Aus persönlichen Gründen ist er vor einigen Monaten bereits zurückgetreten und Bertold Drewel aus Isselhorst, bislang stellvertretender Obermeister, hat das Amt zunächst kommissarisch weitergeführt. Im Rahmen der Innungsversammlung wurde der 67-Jährige nun offiziell zum Obermeister der Innung gewählt.

Zu seinem Stellvertreter wählte die Versammlung den 49-jährigen Daniel Eickhoff aus Verl. Drewel dankte seinem Vorgänger Brockbals für ein sehr gut bestelltes Feld, das er übernehmen durfte. Auch Alexander Kostka, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Gütersloh, konnte dem nur zustimmen.

Vorstandsmitglied Thomas Bosmann wurde als Delegierter für die Kreishandwerkerschaft gewählt. Lehrlingswart

bleibt Helmut Nötzel und sein Stellvertreter ist Andreas Braun. Als Gesellenvertreter unterstützt nunmehr Thomas Erdbores, Ausbilder bei Elektro Beckhoff, den Vorstand der Elektroinnung.

121 Mitgliedsbetriebe gehören der Innung an. Die Zahl ist seit Jahren konstant. Als positiv wurde zudem hervor-

gehoben, dass 113 junge Menschen im Sommer ihre Ausbildung gestartet haben. Beschlossen hat der Innungsvorstand, dass das digitale Berichtsheft sich durchsetzen soll. Einige Betriebe nutzen es bereits, im nächsten Jahr soll es möglichst von allen Ausbildungsbetrieben eingesetzt werden.



Daniel Eickhoff, Bertold Drewel, frisch gewählter Obermeister der Elektroinnung sowie sein Vorgänger Burkhard Brockbals (v.l.), der nach 13 Jahren aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist.

SPD lädt zur Corona-Konferenz

■ **Gütersloh.** Der SPD-Ortsverein Gütersloh lädt für Dienstag, 24. November, um 19 Uhr zur Online-Veranstaltung „Situation der Gütersloher Schulen während Corona“ ein. Diese bietet die Möglichkeit, sich nach einem kurzen Bericht der Verwaltung durch Henning Matthes, Beigeordneter für die Bereiche Fa-

milie, Jugend, Schule, Soziales und Sport, in einer Diskussion mit den bildungspolitischen Vertretern der SPD, der Stadtschulpflegschaft, Eltern, Lehrern sowie Schülern auszutauschen. Die Einwahldaten für die Online-Konferenz können Interessierte per Mail beantragen: jael-rachel.raeker@spd-guetersloh.de

Virtuelle Lesung für Kinder

■ **Gütersloh.** Die Kinderbuchautorin Andrea Gehlen liest am Sonntag, 22. November, 17 Uhr für die kleinen Webereifreunde und Bücherwürmer zwei Geschichten aus dem Kinderbuch „Post aus dem Traumland“. Die Lesung ist für gespannte Zuhörer im Kinder-

gartenalter gedacht. Die erste Geschichte handelt von dem blaubeerblauen Monster Willobert, die zweite vom Schutzengel Gieselbert. Die Lesung ist am Sonntag ab 17 Uhr unter www.weberei.de/kinderlesung zu finden und dann weiterhin abrufbar.

Begehung in Avenwedde fällt aus

■ **Gütersloh.** Der für diesen Samstag, 21. November, um 15 Uhr angekündigte Quartiersrundgang der CDU in Avenwedde-Bahnhof fällt pande-

miebedingt aus. Sobald es das Infektionsgeschehen und die Witterung zulassen, soll es einen Nachholtermin geben, teilt der Ortsverband mit.

Mediziner unter Minuten-Druck

Eine Untersuchung zeigt: Ärzte haben im Schnitt acht Minuten für einen Patienten, Heilpraktiker nehmen sich dagegen sogar eine Stunde pro Kranken. Der Zeitunterschied hat mehrere Gründe und Auswirkungen.

Ansgar Mönter

■ **Bielefeld.** Wenn von der Gesundheitsversorgung die Rede ist, sind in der Regel Ärzte, Therapeuten und Krankenhäuser gemeint. Doch es gibt noch einen Sektor, der von zahlreichen Patienten wertgeschätzt wird – den der Heilpraktiker. Davon gibt es mehr als 180 in und um Bielefeld mit diversen Fachrichtungen – von Osteopathie, Chiropraktik, Traditioneller Chinesischer Medizin, Ayurveda über Hildegard-von-Bingen-Medizin bis hin zu klassischer Homöopathie.

Deren Zuspruch unter Patienten hat Gründe, die nicht nur, aber auch mit der Behandlungszeit zu tun haben. Ein Arzt hat im Durchschnitt 8 Minuten für einen Patienten, ein Heilpraktiker nimmt sich im Schnitt 60 Minuten. Das hat die Hochschule Fresenius in einer wissenschaftlichen Untersuchung herausgefunden.

»Wir stehen grundsätzlich unter Zeitdruck«

Nun sagt die Zeit an sich noch nichts über die Qualität einer Behandlung aus. Weder Ärzte würden diesen Maßstab gelten lassen, noch wollen Heilpraktiker darauf reduziert werden, dass sie deshalb Erfolg hätten, nur weil sie sich mehr Zeit nehmen. Patienten hingegen legen generell Wert darauf.

Johannes Hartmann ist Hausarzt in Senne und Sprecher der Initiative Bielefelder Hausärzte. In seiner Praxis werden Termine im 15-Minuten-Takt vergeben. Tatsächlich sind es eher sechs bis zehn Patienten in 60 Minuten. Notfälle und andere ungeplante Besuche kommen fast täglich dazu. „Wir stehen grundsätz-

Regelbehandlungszeit pro Termin



lich unter Zeitdruck“, sagt Hartmann. Das gilt vor allem, wenn das Wartezimmer voll ist.

Das ist die Krux, die Ärzte zu tragen haben: Medizinische Grundversorgung ist oftmals zu Massenabfertigung geworden, „wodurch die Qualität mitunter schon leiden kann“, wie Hartmann eingesteht. Der einzelne Arzt kann das System nicht ändern. Er steht unter Druck der Kassen, wirtschaftlichen Zwängen und den Erwartungen zahlreicher chronisch Kranker bis hin zu Menschen, die auch bei kleinen Wehwechen eine Praxis ansteuern. Das Ergebnis ist die Acht-Minuten-Medizin.

Bei Sabine Hoffmann in der Praxis sieht die Lage deutlich entspannter aus. Die Heilpraktikerin hat sich spezialisiert auf Darm- und Stoffwechselerkrankungen sowie Ernährungsberatung. 45 bis 60 Minuten hat sie Zeit für einen Patienten. Für sie ist das die Mindestzeit für einen soliden Befund. „Als Heilpraktikerin, die den Menschen ganzheitlich betrachtet, muss ich sehr viele Parameter dafür abfragen“, sagt sie. Allerdings hat sie einen entscheidenden Vorteil – wie andere Heilpraktiker auch: In ihrer Praxis entsteht kaum medizinischer Grundversorgungsdruck. Die Vorsortie-

rung passiert beim Arzt. Zudem profitieren Heilpraktiker oft von den bildgebenden oder anderen Befundverfahren, die nur Ärzte vorab gemacht ha-

ben können, weil nur sie die Geräte dafür haben.

Einer, der den Durchschnitt der Behandlungszeit bei Heilpraktikern nach oben hebt

ist Jonah Pölkmann. Der Osteopath plant grundsätzlich eine Stunde pro Patient ein. „Zeit spielt bei der Osteopathie eine große Rolle“, erklärt

er. Hektik passt gar nicht zu dieser ruhige Methode vor allem für das geschmeidige Funktionieren des Bewegungsapparats.

Auch Pölkmann sieht die Vorteile der Heilpraktiker gegenüber den Schulmedizinern, was die Voraussetzungen betrifft. Und dass in den meisten Fällen die Heilpraktikerbehandlung aus eigener Tasche bezahlt werden muss, verhindert Masse und ermöglicht (zeitliche) Klasse.

Wobei Sybille Elies-Kramme die ermittelten acht Minuten pro Patient bei Ärzten sogar positiv deutet. „Das ist doch ganz nobel.“ Die Hals-Nasen-Ohren-Spezialistin sagt zur Statistik: „Dabei werden auch die Patienten gezählt, die nur wegen eines Folgerezepts in die Praxis kommen.“ Die sind maximal wenige Minuten da und beeinflussen so das Ergebnis. Tatsächlich, so verbürgt sich Elies-Kramme auch für die Ärzte-Kollegenschaft, würden sich Fachärzte – trotz Drucks und Massenandrangs – so viel Zeit wie nötig nehmen für Kranke.

Die Parameter der Fresenius-Untersuchung zeigen indes, dass jeder medizinische Berufsstand neben seiner spezifischen Funktion seine eigene Berechtigung hat, auch der der Heilpraktiker, der in der Gesamtbewertung der Patienten am besten abschneidet.



HNO-Fachärztin Sybille Elies-Kramme. FOTO: NW



Heilpraktikerin Sabine Hoffmann. FOTO: STEFFI BEHRMANN



Johannes Hartmann, Hausarzt in Bielefeld.

Lebensgefährliche Fahrt auf Autozug

Eine Frau verpasst ihren Zug nach Bielefeld und springt kurzerhand auf einen Güterzug zum Transport von Autos.

■ **Bielefeld/Osnabrück (jr).** In höchste Lebensgefahr begab sich am Mittwochnachmittag, 18. November, eine 26-jährige Frau, die unbedingt mit dem Zug nach Bielefeld fahren wollte. Weil sie am Osnabrücker Bahnhof den Regionalzug verpasst hatte, sprang sie kurzerhand auf einen leeren Auto-transportzug und krallte sich bei rund 100 Kilometern pro Stunde auf dem offenen Zug fest.

Wie Bundespolizeisprecher Ralf Löning berichtete, wollte die 26-Jährige, die aktuell keine feste Wohnadresse hat, kurz nach 14 Uhr mit dem Zug nach Bielefeld fahren. „In Bielefeld hat sie konkrete Kontakte, wo sie offenbar derzeit unterkommt.“

Weil sie aber zu spät am Bahnsteig ankam, verpasste sie den geplanten Regionalzug. Offenbar dadurch durcheinandergebracht, wollte sie nicht

auf die nächste Verbindung warten, sondern kletterte spontan auf einen im Hauptbahnhof haltenden, leeren Transportzug für Autos. Laut Löning nahm sie an, dass auch der Güterzug, der in Osnabrück das Personal gewechselt hatte, nach Bielefeld fahren würde. Mit dieser Handlung brachte sich die Frau „leichtsinnig in erhebliche Gefahr“, sagt Löning. Schon nach wenigen Kilometern erreichte der Zug Tempo 100. „Zum Glück hatten Reisende am Bahnsteig ihre Aktion beobachtet und gemeldet.“

Der Fahrdienstleiter im Hauptbahnhof Osnabrück konnte den Lokführer des Güterzuges sehr schnell informieren. Dieser verlangsamte umgehend seine Fahrt und hielt nach knapp fünf Minuten außerplanmäßig im Bahnhof Bissendorf-Wissingen (Landkreis Osnabrück) an.

Eine Streife der Bundespolizei nahm die Frau in Empfang und leitete ein Ermittlungsverfahren gegen die 26-jährige Deutsche ein. Gegebenenfalls können auch zivilrechtliche Forderungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens auf sie zukommen, weil es durch den Halt zu Beeinträchtigungen im Eisenbahnverkehr kam.

Die Frau machte auf die Beamten den Eindruck, dass sie die Tragweite ihrer Handlung nicht habe einschätzen können. „Wir warnen eindringlich vor den Gefahren, die bei der unberechtigten Mitfahrt auf oder an einem Zug drohen“, betont Löning. Waghalsige Aktionen wie in diesem Fall sind lebensgefährlich. Die Gefahren gehen dabei nicht nur vom Tempo der Zugfahrt aus, sondern auch von Betriebsanlagen wie etwa stromführenden Teilen.“

Weil's auf Sie! ankommt

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Anzeige

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:
Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Sender Straße wird zur Einbahnstraße

■ **Verl.** Aufgrund von Kanalschlussarbeiten wird in der Sender Straße zwischen dem Kreisverkehr mit der Umgehungsstraße und der Einmündung Poststraße ab Montag, 23. November, eine Einbahnstraße in Richtung Zentrum eingerichtet. In Richtung Umgehungsstraße und Sende ist die Sender Straße damit vom Zentrum aus vorübergehend nicht befahrbar. Der Verkehr in Richtung Sende kann dann nur noch über die Hauptstraße oder die Paderborner Straße (Kreuzung Schützenhalle) fließen. Da auch der Geh- und Radweg gesperrt werden muss, wird für den Fuß- und Radverkehr ein Notweg eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 27. November dauern.

„Adventskalender“ abgesagt

■ **Verl.** Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen kann die für Sonntag, 29. November, um 14.30 Uhr, geplante Ausstellungseröffnung „Adventskalender“ nicht stattfinden. Die Ausstellung wird auf das nächste Jahr verschoben. Eine Teilnahme am Wettbewerb zur Jubiläumsausstellung „100 Jahre Heimatverein Verl“ ist noch bis zum 6. Dezember 2020 möglich. Die Ausgabe der Preise erfolgt dann am Sonntag, 13. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Heimathaus.

Wertstoffhof an zwei Werktagen geöffnet

Wertstoffe und Sperrmüll können nun auch dienstags und donnerstags abgegeben werden.

■ **Verl.** Die Corona-Zeit nutzen viele Haushalte zum Renovieren oder um Keller, Garagen und Dachböden aufzuräumen und zu entrümpeln. Entsprechend groß sind derzeit die Besucherfrequenz und die Abgabemengen am Verler Wertstoffhof. Die Stadt Verl richtet deshalb befristet bis zum Jahresende zusätzliche Öffnungszeiten am Wertstoffhof ein.

Sondermüll nur samstags

Bereits ab der kommenden Woche können Wertstoffe und Sperrmüll zusätzlich zur gewohnten Zeit am Samstagvormittag auch dienstags und donnerstags jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr abgegeben werden.

Da steigende Kosten in der Abfallwirtschaft sich bekanntlich negativ auf die Abfallgebühren auswirken, wird an den zusätzlichen Öffnungszeiten

nur eine Seite des Wertstoffhofes zum Abladen freigegeben. Es werden auch nur zwei Mitarbeiter eingesetzt, deren Möglichkeiten zur Hilfe beim Abladen begrenzt sind.

Auch die Sondermüllabgabe ist aus diesem Grund an den Zusatzterminen dienstags und donnerstags nicht möglich. Hierfür steht das speziell ausgebildete Fachpersonal ausschließlich an den Samstagvormittagen zur Verfügung. Des Weiteren muss an den Zusatzterminen die Nutzung des Wertstoffhofes auf fünf Fahrzeuge, die gleichzeitig vor Ort abladen können, begrenzt werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt allen, die aus beruflichen oder familiären Gründen nicht unbedingt auf die samstägliche Öffnungszeiten angewiesen sind, die zusätzlichen Abgabezeiten in der Woche zu nutzen. So sollen der Ansturm auf den Wertstoffhof an den Samstagen abgeschwächt und Wartezeiten reduziert werden.

Stadtwerk Verl startet Jahresablesung

Selbstablesekarten ab 19. November in der Post

■ **Verl.** Die Stadtwerk Verl GmbH bittet um Mithilfe. In diesen Tagen erhalten alle Haushalte in Verl von der Stadtwerk Verl GmbH ein Anschreiben mit einer Selbstablesekarte. Damit werden die Haushalte, unabhängig davon, mit welchem Energiehändler sie einen Energieliefervertrag abgeschlossen haben, gebeten, ihre Zählerstände für die Jahresablesung selbst zu erfassen.

Diese ermittelten Zählerstände werden anschließend an den jeweiligen Lieferanten weitergeleitet. Die Stadtwerk Verl GmbH benötigt die Zählerstände der einzelnen Lieferanten zur Ermittlung des je-

weiligen Energieverbrauches und zur Erstellung der Jahresrechnung.

Mit der Übermittlung des Zählerstandes ist kein Vertragsabschluss verbunden, ebenso entstehen den Kunden für die Aablesung keine Kosten. An dem Liefervertrag des Kunden mit seinem Lieferanten ändert sich nichts. Nach wie vor rechnet jeder Anbieter mit seinem Kunden direkt ab.

Selbstverständlich können die Zählerstände auch online unter www.sw-verl.de übermittelt werden. Telefonisch ist die Stadtwerk Verl GmbH unter Tel. (05246) 50306444 oder per E-Mail an service@sw-verl.de erreichbar.

„Atemholen extra“ ist abgesagt

■ **Verl.** Für eine Stunde hatten Flötissimo, das Querflötenensemble Verl, und Religionspädagogin Barbara Kynast mit „Atemholen extra“ ihr Publikum aus dem „Alltag holen“ wollen. Zum mittlerweile sechsten Mal schon. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Corona lässt aktuell keine musikalischen Proben zu – daher muss „Atemholen extra“ leider ausfallen beziehungsweise verschoben werden.

Als Termin hatte das Ver-

anstaltungsteam wie so oft den Totensonntag anvisiert. Geplant waren zwei Veranstaltungen am 22. November um 16 Uhr in der St. Anna-Kirche Verl und um 18 Uhr in der St. Marien-Kirche in Kaunitz.

Sobald sich die Corona-Lage entspannt hat, soll ein neuer Termin gefunden werden. Informationen dazu gibt es online und in den Pfarrnachrichten des pastoralen Raums am Ölbach.

www.flotissimo-verl.de



Nico Großeschallau, Tim Klöpfer und Markus Müller (v. l.) mit ihrer Kreation vor der St.-Anna-Kirche. Alle Gin-Flaschen werden handschriftlich nummeriert. FOTO: K. PRIGNITZ

Drei Freunde kreieren Sankt-Anna-Gin

Lange haben sie daran gefeilt. Jetzt bringen Nico Großeschallau, Tim Klöpfer und Markus Müller ihre eigene Spirituose auf den Markt.

Karin Prignitz

■ **Verl.** Sie sind in Bornholte aufgewachsen, haben gemeinsam den Kindergarten und die Grundschule besucht. Fußball haben sie in Verl und Kaunitz gespielt. Die Freundschaft hat sich auch in den Jahren danach als stabiles Fundament erwiesen. Nach Studium und Berufsausbildung sind Nico Großeschallau, Tim Klöpfer und Markus Müller wieder zurück in der Heimat und haben sich hier einen lang gehegten Traum erfüllt.

Die jungen Verler haben den Sankt-Anna-Gin auf den Markt gebracht und in kurzer Zeit bereits 800 Flaschen verkauft. „Jede einzelne 0,5-Liter-Flasche ist hand-

nummeriert“, erzählt Nico Großeschallau von einer Besonderheit und deutet auf die entsprechende Stelle auf der blauen Banderole. Dort sind angedeutet auch die Köpfe der drei Freunde zu erkennen und die Umrisse einer Frau. Anna womöglich, Sankt Anna, das könnte aber auch für die gleichnamige Kirche stehen.

„Regionalität ist uns wichtig“, betont Nico Großeschallau. „Und die Gestaltung der Gin-Flasche soll Männer und Frauen gleichermaßen ansprechen.“ Umso länger hat die Diskussion um die Farbe der Banderole gedauert. Knalliges Orange, Lachs, Mintgrün – diese und noch mehr Farben waren in der Auswahl. Es wurde ein mit leichtem Grauton ge-

mishtes Blau. Der zackige Schriftzug für das Logo hingegen war schnell gefunden.

„Wir haben uns nie aus den Augen verloren“, erzählt Tim Klöpfer von der Freundschaft fürs Leben.

„Regionalität ist uns wichtig“

Der Gedanke, eine eigene Spirituose auf den Markt zu bringen, „den hatten wir schon lange im Kopf“, sagt Nico Großeschallau, „bisher ist es immer an der Umsetzung gescheitert“. Vor allem aus Zeitgründen. Das änderte sich mit dem Corona-Lockdown. „Plötzlich“, sagt das Trio, „hatten wir relativ viel Zeit.“ Die

Freunde. „Statt Fußball und Feiern haben wir an der Umsetzung des Projektes gearbeitet.“

Bei Tim Klöpfer zu Hause wurde an der Rezeptur getüftelt, am Mischungsverhältnis der Zutaten gefeilt und kleine Mengen destilliert. Erst nach zig Versuchen und als alle, auch die Freundinnen, einverstanden waren, stand die eigene Mischung. „Geschmacklich ist unser Gin sehr fruchtig, frisch und leicht“, berichtet das Trio von den verschiedenen Botanicals wie etwa Brombeere, Heidelbeere, Limette, Ingwer, Vanille und Koriander.

„Wir haben alles haarklein dokumentiert.“ Das, erläutert Nico Großeschallau, sei wichtig gewesen, „um am Ende auf

einen halben Liter hochzurechnen“. Die Freunde machten sich schließlich auf die Suche nach einem Produzenten und fanden ihn mit der Firma Schöttker in Lemgo. Den ersten Kontakt gab es im Frühsommer. Am 24. August war die erste Flasche verkaufsfertig.

Wer den Sankt-Anna-Gin für 32,95 Euro erwerben möchte, der findet ihn im Hofladen Große-Wächter, im Wein- und Whisky-Depot Verl, bei Edeka Niederschule und bei Lotto Baak in Schloß Holte-Stukenbrock. Nico Großeschallau bestätigt, dass es Gespräche mit weiteren Einzelhändlern gibt: „Wenn es gelingt, dann wollen wir Ostwestfalen erobern.“

Parkplatz an der Poststraße wird überbaut

An der Einmündung in die Sender Straße soll ein Mehrfamilienhaus mit einem Ladenlokal entstehen. Es gibt zwei Varianten. Die Tiefgarage könnte unter den Stadionparkplatz hineinragen.

■ **Verl** (rt). Der Parkplatz an der Einmündung der Post- in die Sender Straße soll überbaut werden. Das sehen die Pläne eines Investors vor, die der Gütersloher Architekt Kai Beckmann erarbeitet hat. Beckmann hat auch den Umbau des benachbarten Hotels „Wunnerswat“ geplant.

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen präsentierte der Architekt das Gebäude in zwei Varianten. Bei der ersten folgt die Front dem Straßenverlauf und steht auch relativ dicht an der Straße. Variante 2 zeigt eine L-Form und bietet zur Straßeneinmündung einen kleinen Platz an. Beiden Entwürfen ist gemeinsam, dass sie zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss mit Flachdach vorsehen, ähnlich dem vor vier Jahren auf dem südlich angrenzenden Grundstück errichteten Gebäude. Über dessen Tiefgaragenzufahrt soll auch die Tiefgarage des Neubaus erschlossen werden. Während Beckmann bei Variante 1 von zehn Wohnungen sprach, nannte er bei Variante

2 keine Anzahl. Beide Entwürfe sehen im Erdgeschoss eine zusätzliche Gewerbeeinheit vor.

Für den Bau des Hauses will der Investor der Stadt eine 504 Quadratmeter große Randfläche des künftigen Stadionparkplatzes abkaufen. Aus Lärmschutzgründen kann die Kommune die Parzelle für den Parkplatz nicht nutzen – ohne diese reicht aber die Fläche des

heutigen Parkplatzes nicht aus, damit sich die Investition auch lohnt. Auf eine entsprechende Nachfrage von Paul Hermreck (FWG) sagte Beckmann, „dann würde es wohl ein Parkplatz bleiben“.

Weniger die Gestaltung des geplanten Neubaus (Helmut Kaltefleiter, CDU: „Die Variante 1 haben Sie als Abschreckung gezeichnet, damit wir uns für Variante 2 ent-

scheiden“) sorgte im Ausschuss für Diskussion als die Frage, wie die damit wegfallenden Parkplätze ersetzt werden können. Von den insgesamt 16 Stellplätzen, die zum Teil vermietet sind, nutzt unter anderem das „Wunnerswat“ vier.

Zwar können die erforderlichen Stellplätze zum Teil auf dem Grundstück einer anderen Immobilie an der Haupt-

straße nachgewiesen werden, was bauordnungsrechtlich möglich ist, doch die große Distanz sorgte allenthalben für Skepsis. Das Problem müsse möglichst an Ort und Stelle gelöst werden und nicht in 300 Metern Entfernung, sagte Beigeordneter Thorsten Herbst. Nach einem Vorschlag von Helmut Kaltefleiter und Martin Johannliemke (SPD) soll jetzt geprüft werden, ob der Investor mit der Stadt sich darüber einig werden kann, einen Teil der Tiefgarage noch unter den Wall am Rande des Stadion-Parkplatzes hinaus zu ziehen, um so eine größere Anzahl unterirdischer Parkplätze schaffen zu können.

Für den geplanten Stadion-Ausbau stelle ein Neubau an dieser Stelle kein Problem da, so Herbst. Auch nicht für den Parkplatz. Dessen westliche Seite dürfe nachts ohnehin nicht genutzt werden. Und bei der Erweiterung des Stadions sei ausschlaggebend die am dichtesten heranreichende Bebauung. „Wenn es Hindernisse gibt, liegen sie woanders, aber nicht hier.“



Auf dem Parkplatz an der Ecke Sender Straße/Poststraße soll ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen.

FOTO: ROLAND THÖRING

Wilhelm erhält Zuschlag für zweite Phase

■ **Harsewinkel (hn).** Das Dritte-Orte-Projekt Gasthof Wilhelm hat den Zuschlag für die zweite Förderphase erhalten. Die gute Nachricht teilte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide in der Hauptausschusssitzung am Mittwoch genau an Ort und Stelle im Saal der ehemaligen Gaststätte mit.

Noch fehlt der offizielle Zuwendungsbescheid, doch die mündliche Zusage hat das nordrhein-westfälische Ministerium für Kultur und Wissenschaft der Stadtverwaltung nun gegeben. „Mit dem finanziellen Rückenwind aus Düsseldorf starten wir jetzt in die für das kommende Jahr geplante Umsetzung“, erklärte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide. Mit dem Programm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ fördert das Ministerium im Rahmen der Stärkungsinitiative Kultur die Entwicklung und Weiterentwicklung von Kulturorten in ländlichen Regionen.

Das Programm ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Programmphase wurden neben Harsewinkel 16 weitere Projekte bei der Entwicklung von Konzepten für Dritte Orte unterstützt. 14 der in der Konzeptphase geförderten Projekte erhalten nun auch in der zweiten Förderphase, in der die Konzepte umgesetzt werden sollen, Unterstützung. Damit kann die Stadt Harsewinkel nun den auf drei Jahre angelegten Probebetrieb finanzieren.

Die Ausschreibung der zweiten Phase richtete sich zudem auch an Projekte, die noch keine Förderung erhalten haben. Für die insgesamt 26 Projekte stellt das Land rund zehn Millionen Euro für den Förderzeitraum von 2021 bis 2023 zur Verfügung. Neben Harsewinkel werden unter anderem auch Projekte in Extertal, Stewede, Blomberg und Hövelhof unterstützt.



Die Stadt kann nun die nächste Phase für die Entwicklung des Wilhelm einleiten.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Gebetszeit in der St.-Paulus-Kirche

■ **Harsewinkel.** Nach dem positiven Echo auf die seinerzeitige besondere Gebetszeit am Fronleichnamstag im Frühsommer soll nun im Herbst an diesem Sonntag, 22. November, wieder eine besondere Gebetszeit in der St.-Paulus-Kirche stattfinden. Beginn der besinnlichen Zusammenkunft ist um 17 Uhr.

Die Andacht in der Kirche beinhaltet unter anderem meditative Instrumental-Musik. Zu hören bekommen die Besucherinnen und Besucher außerdem neue geistliche Lieder. Und natürlich gehören Taizé-Gesänge zum Zuhören und Mitsingen ebenso zu der Zeit der Einkehr. Für diese sind zudem ganz besondere Momente der Stille im Ablauf mit vorgesehen.



Sprecher aller Fraktionen verurteilen am Donnerstagabend im Hauptausschuss die Geschehnisse im Bundestag.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN

Empörung über Hemmelgarn

Die Fraktionen im Stadtrat verurteilen Vorkommnisse um den Harsewinkeler im Berliner Parlament. Der Bundestagsabgeordnete der AfD weist die Forderungen nach einem Rücktritt von seinem Ratsmandat zurück.

Burkhard Hoeltzenbein

■ **Harsewinkel.** Mit großer Empörung haben die vier Ratsfraktionen auf die Vorkommnisse im Berliner Reichstag im Zusammenhang mit dem Harsewinkeler Udo Hemmelgarn reagiert. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag verurteilten Sprecher aller Parteien das Verhalten des Bundestagsabgeordneten und Harsewinkeler Stadtrates.

Dieser wehrte sich im Gespräch mit der *Neuen Westfälischen* gegen die Vorwürfe, er wäre Teil einer konzertierten Aktion seitens von AfD-Aktivistinnen gewesen. Forderungen aus den Reihen der SPD Harsewinkel, sein Ratsmandat niederzulegen, die von allen Fraktionen unterstützt wurden, wies der 61-Jährige zurück.

Hemmelgarn distanzierte sich nachdrücklich vom Vorgehen eines seiner Gäste, dem Publizisten Thorsten Schulte aus Hamm, der nach Darstellung des „Tagesspiegels“ in Berlin „verschwörungsideologisch“ unterwegs sein soll. Diesen hatte der Bundestagsabgeordnete am Mittwoch ins Parlament eingeladen. Schulte hatte Filmaufnahmen von jener Szene gemacht, die seither

in den Medien und im Internet für Empörung sorgen. Darin hatte die Medienaktivistin Rebecca Sommer vor der Debatte und Abstimmung im Parlament zum Infektionsschutzgesetz Wirtschaftsminister Peter Altmaier verbal angegriffen, diesen ebenfalls gefilmt und beleidigt. Diese soll früher in der Flüchtlingshilfe aktiv gewesen sein und sich zunehmend AfD-Positionen zugewandt haben.

Udo Hemmelgarn hatte sich wegen der heftigen Reaktionen („Ich stehe überall in jeder Zeitung heute auf der Seite eins“) auf die Vorfälle vom Mittwoch in Berlin von der Harsewinkeler Ausschusssitzung am Donnerstag abgemeldet. So bekam er die Reaktionen der Stadträtinnen und Stadträte am Donnerstagabend nicht direkt mit.

Für diese ist der Vorgang unerträglich. „Alle Mitglieder des Stadtrates sind von dieser Nachricht geschockt und sprachlos“, sagte Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide. „Die Harsewinkeler Fraktion der SPD im Stadtrat und der Ortsverein schämen sich heute fremd für den Harsewinkeler Bundestagsabgeordneten und Stadtrat der AfD“, verlas SPD-Ortsvereins-



Udo Hemmelgarn (AfD) wehrt sich gegen die Kritik.

vorsitzender Ralf Dräger eine Stellungnahme seiner Partei. „Wir schämen uns, dass Udo Hemmelgarn Teil des Stadtrates ist. Der Vorfall offenbart die provokante Geisteshaltung, Regelverstöße nicht nur zu billigen, sondern sie überhaupt erst zu ermöglichen“, erklärte Dräger.

„Weiteren Schaden von der Stadt abwenden“

Die SPD missbilligt dieses Verhalten und halte es mit der Würde des Stadtratsmandates nicht vereinbar, formulierte Dräger den Unmut der Genossen.

Noch schärfer wurde sein Parteikollege Eckhard Wiesbrock. „So etwas ist unerträglich und demokratiezerstörend“, sagte Wiesbrock. „Ich fordere Udo Hemmelgarn auf, weiteren Schaden von der Stadt Harsewinkel abzuwenden und unverzüglich von seinem Amt als Stadtrat zurückzutreten, wenn er noch einen Funken Anstand besitzt“, erklärte der SPD-Mann.

Angelika Wensing (CDU) schloss sich den Ausführungen nahtlos an. „In der Bewertung waren, sind und werden wir uns immer einig sein“, erklärte die Fraktionssprecherin. Pamela Westmeyer (CDU) sprach von „einem schmalen Grat“ im Umgang mit dem einzelnen AfD-Mann im Stadtrat. „Wir haben es bisher gut hingekriegt, ihn nicht mal zu ignorieren“, sagte sie mit sacher Ironie.

Auch FDP-Sprecher Wolfgang Schwake („Es gibt Rechtsvorschriften“) schloss sich den Vorwürfen gegen den AfDler an. Er hoffe auf entsprechende Disziplinar- und Strafmaßnahmen seitens des Parlaments. „Wir zeigen hier unsere Betroffenheit und ein eindeutiges Signal“, erklärte auch Brunhilde Leßner, dass die Grünen die einhellige Mei-

nung im Gremium teilen.

Udo Hemmelgarn, der bei der konstituierenden Ratssitzung am 4. November anwesend gewesen war, aufgrund seiner Doppelmandate in Berlin und Harsewinkel aber bei der folgenden am 11. November fehlte, bemühte sich am Freitag nach der hohen Wellen schlagenden Sondersitzung des Parlaments um Richtigstellung der über die Medien verbreiteten Darstellung. „Ich habe eine ganze Reihe von Gästen aus Bad Oeynhausen, Herford und Gütersloh gehabt, die sich tadellos benommen haben“, sagte er. Nur Thorsten Schulte, den er schon am Abend vorher getroffen und auf die Verhaltensregeln hingewiesen habe, hätte sich nicht an die Vorgaben gehalten.

Die Ausschusssitzung fand erstmals im Saal der ehemaligen Gaststätte Wilhelm statt. Genau jenem Gebäude, das der Immobilienmakler Udo Hemmelgarn im Vorjahr dem ehemaligen Betreiber Ehepaar abgekauft und damit eine heftige Debatte um die Immobilie ausgelöst hatte. Für 1,1 Millionen Euro kaufte ihm schließlich die Stadt Harsewinkel das traditionsreiche Haus ab, um dieses vor dem Abriss zu bewahren.

Gutscheine erzielt die gewünschte Wirkung

■ **Harsewinkel.** Zwanzig Euro bezahlen und für 25 Euro einkaufen gehen – das Konzept des Harsewinkel-Gutscheins ist aufgegangen, wie die Zwischenbilanz zeigt. Rund 11.000 der ursprünglich ausgegebenen 16.500 Gutscheine sind bereits abgerechnet. Die Erfolgsmeldung verkündete CDU-Fraktionssprecherin Angelika Wensing in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Damit seien bereits 275.000 Euro in die Kassen der teilnehmenden inhabergeführten Einzelhandels-geschäfte geflossen. Und das Weihnachtsgeschäft, das den Händlern aufgrund der Corona-Beschränkungen Sorgen bereitet, kommt erst noch und wird sicher auch den Großteil der noch nicht eingetauschten 5.500 Gutscheine „aufsaugen“.

In den mehr als 30 teilnehmenden Läden sind die Gutscheine noch bis zum 31. Januar 2021 jeweils 25 Euro wert. Danach wird nur noch der Nominalwert von 20 Euro verrechnet. „Wir wollten mit den Gutscheinen die Kaufkraft in Harsewinkel binden. Das ist uns gelungen“, lautete das Fazit des Sprechers der Werbegemeinschaft, Bernhard Brockmann, bereits direkt nach dem Ausverkauf aller Gutscheine.

Zweiter Termin zum Laubsammeln

■ **Harsewinkel.** Das Laub von städtischen Bäumen können die Harsewinkeler Bürger am Samstag, 28. November, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr kostenlos entsorgen. Die Stadt stellt an fünf Stellen im Harsewinkeler Stadtgebiet entsprechende Abfallcontainer bereit.

An dem nächsten Samstag findet die zweite Sammlung in diesem Jahr statt. Am Römerweg (altes Klärwerk) in Grefen, an der Anton-Linzen-Straße (hinter dem Imbiss Perseke) in Marienfeld und in Harsewinkel im Michel-Vauthrin-Park an der Wagenfeldstraße, auf dem Heimathof und am Altglascontainerstandort Rudolf-Diesel-Straße mit Zufahrt vom Hundeplatz werden die begehbaren Abfallcontainer stehen, die fünf Stunden lang geöffnet sind. In dieser Zeit kann jeder betroffene Bürger sein Laub in die Container einwerfen. Weitere Fragen beantwortet der Abfall- und Umweltberater der Stadt Harsewinkel, Herr Linnemann unter Tel. (0 52 47) 93 51 97 oder per E-Mail: Guido.Linnemann@gt-net.de.

Zeit der Improvisation in Kita St. Christina ist bald zu Ende

Die neue Kindertagesstätte an der Bolandschule entlastet die Einrichtung. Eltern der Dreijährigen müssen im Sommer ausweichen.

■ **Herzebrock-Clarholz.** Ursprünglich war nur ein Jahr vorgesehen, dass die kath. Kita St. Christina in Herzebrock zusätzliche Ü-3-Kinder aufnehmen sollte. Das Provisorium dauert inzwischen sieben Jahre. Die neue Kita nahe der Bolandschule soll ab Anfang Januar Entlastung bringen.

Nach dem Gesetzesbeschluss 2014, den U-3-Ausbau voranzutreiben, folgten Neu- und Umbauten auch in der Kita St. Christina, wo 18 U-3-Plätze entstanden. Viele ältere Kinder bekamen deshalb keinen Betreuungsplatz mehr. Leiterin Theresa Homeier musste für 15 zusätzliche Kinder eine halbe Überhanggruppe gründen, um allen Dreijährigen gerecht zu werden. Beratungs-

und Entspannungsraum, Therapie- und Elterngesprächszimmer und Teamküche wurden in Gruppenräume umgewandelt und stehen seither nicht mehr zur Verfügung. Durch die neuen Plätze in Herzebrock kann das Provisorium endlich zurückgebaut werden. Das bedeutet, dass im nächsten Kitajahr keine Ü-3-Kinder in St. Christina aufgenommen werden können. Eltern, die ihre Dreijährigen ab Sommer dort betreuen lassen möchten, müssen ausweichen, bedauert Leiterin Theresa Homeier. Sie kennt die Sorgen der betroffenen Familien, hat aber keinen Handlungsspielraum. „Wir müssen wieder in die Belegungszahl kommen, die ursprünglich an-

gedacht war, nämlich 85 Kinder“, betont sie.

Sie habe mit ihrem 16-köpfigen Team lange die Überbelegung gestemmt und werde das weiter machen, bis die neue Kita Entlastung bringe, weil „es

unsere Aufgabe ist, eine gute Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit zu leisten.“ Sie betont, dass alle Ü-3-Kinder in St. Christina bleiben.

Problematisch ist es für Eltern, die ein Geschwisterkind

anmelden möchten. Das ist aktuell bei den Dreijährigen nicht möglich, da es zum 1. August keine freien Plätze für diese gibt. Sandra Riedel, pädagogische Regionalleiterin des Trägers Kath. Kindertageseinrichtungen Minden, Ravensberg, Lippe, steht im Kontakt mit der Traditionseinrichtung an der St. Christina Kirche. Sie rät den Eltern, das Anmeldeportal Kiwan zu nutzen. Dort werden alternative Einrichtungen angezeigt. „Ziel ist, dass alle Kinder einen geeigneten Betreuungsplatz bekommen“, erklärt Sandra Riedel. Auch sie sieht die Not der Familien. „Aber unsere Möglichkeiten sind begrenzt und wir haben auch eine Verantwortung für die Mitarbeitenden, die nun-

mehr sieben Jahre unter schwierigen Bedingungen gearbeitet haben. Das sehen und anerkennen wir als Träger ausdrücklich.“ Viele Eltern haben Verständnis für die Situation, andere wiederum verstehen die Vorgehensweise nicht. „Für die Festlegung der Gruppenstruktur, die die Zahl der U-3- bzw. Ü-3-Plätze vorgibt, ist das Kreisjugendamt zuständig. Der Rückbau des Provisoriums wurde mit dem Jugendamt abgestimmt“, so Homeier. Ihr sei es wichtig, dass bald alles wieder strukturiert und mit mehr Raum für gute Erziehungsarbeit läuft. Wenn die neue Struktur so beibehalten wird, können in 2022 auch wieder dreijährige Kinder in St. Christina aufgenommen werden.



Von links: Pädagogische Regionalleiterin Sandra Riedel, die stellvertretende Kita-Leiterin Alina Hasemeier und Leiterin der St. Christina Kita in Herzebrock, Theresa Homeier.



Besonders viele Erst- und Fünftklässler melden sich bei den Soulbuddies und bitten um Hilfe. Die Kinder haben mit Trennungsängsten zu kämpfen, haben oder machen sich Sorgen um Krankheiten.

FOTO: NICOLAS ARMER/DPA

Depressive Grundstimmung

Viel mehr Kinder und Jugendliche kommen mit Problemen zu den Soulbuddies. Die Ehrenamtlichen helfen ihnen und sie haben auch für alle anderen einen Tipp, etwas besser durch die Corona-Krise zu kommen.

Marion Pokorra-Brockschmidt

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Zu schaffen macht die Corona-Pandemie allen. Dass viele Kinder und Jugendliche betroffen sind, zeigen die Anrufe bei den Soulbuddies, Verein für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Beratung und pädagogische Hilfen. Hatten die Ehrenamtlichen 2019 insgesamt 160 Anfragen, so sind es jetzt bereits 260, allein 80 seit August. „Die Hälfte meldet sich wegen Corona“, sagt Solveigh Disselkamp-Niawarra vom Vorstand. Die Klienten kommen „querbeet aus allen Schichten“.

„Eine demotivierende Hoffnungslosigkeit breitet sich aus“

Es sind viele Erst- und Fünftklässler, die im Sommer in die Schule gekommen sind oder sie gewechselt haben. „Einige haben Trennungsängste, schaffen es nicht, mit dem Bus zu fahren“, spricht Disselkamp-Niawarra von einer Grundverunsicherung, von Ängsten. Kinder machen sich sorgenvolle Gedanken, fragen sich, was sie machen sollen, wenn sie plötzlich Kopfschmerzen oder Übelkeit spüren. Vieles, was sie zuvor alleine geschafft haben, was völlig normal war,

ist nun schwierig. Eine Sechsjährige fragte, warum nur sie das Haus verlassen müsse. „Oft sind die Kinder die einzigen, die rausgehen, weil die Eltern im Homeoffice sind.“ Familien seien durch die Pandemie zwar belasteter, rückten aber auch enger zusammen, böten Schutz, ein Nest.

Seit vier Wochen hat den Seelenkumpeln kein Kind und kein Jugendlicher mehr erzählt, gerne in die Schule zu gehen. Gebe es dort eine Corona-Infizierung, gehe jede Einrichtung anders damit um. Das verunsichere die jungen Menschen, die miteinander vernetzt sind. Sie sorgen sich. „Ein Jugendlicher lebt mit seinem Opa im selben Haus und fürchtet, ihn anzustecken, dass er stirbt“, sagt Disselkamp-Niawarra. Sie wünscht sich, dass Schulen sich auf klare Regeln einigen, „um Unsicherheiten bei den Kindern und Jugendlichen auszuräumen“. Gerade für Schüler ab Klasse fünf seien die unterschiedlichen Maßnahmen – mal bleibt eine ganze Klasse zu Hause, mal sind es nur direkte Sitznachbarn – nicht nachzuvollziehen.

Bei Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren stellen die Soulbuddies eine depressive Grundstimmung fest. „Die macht mir Sorgen“, sagt Disselkamp-Niawarra. Suizidale Gedanken „gibt es zum Glück

nicht, aber es breitet sich eine demotivierende Hoffnungslosigkeit aus“. Vielen Jugendlichen sei es egal, welche Noten sie haben, weil aus dem geplanten Auslandsaufenthalt sowieso nichts werde oder weil es mit der Bewerbung eh nicht klappe, weil im Lieblingsberuf aktuell nicht ausgebildet werde. „Die jungen Leute wollen die Welt erobern und unabhängig werden, aber das geht momentan nicht.“

„Als pädagogische Konsequenz jetzt total unpassend“

Viele Jugendliche „zeigen Symptome, die wir aus der Traumaprotektoren kennen“, spricht die Psychologin von Panikattacken, Alpträumen, Konzentrationsmangel, und Schlaflosigkeit. Zudem werden die Probleme, die Jugendliche eigentlich im Griff hatten, wieder akut. „Ein Mädchen konnte seit zwei Jahren mit seiner Essstörung umgehen, bis Corona kam und die sozialen Kontakte wegfielen.“

Die aber sind wichtig. „Sie sollten so viel, wie derzeit erlaubt, möglich sein“, sagt Disselkamp-Niawarra. Das Handy sollten Eltern ihrem Nachwuchs auf keinen Fall wegnehmen. Zwar sei das vor Corona das beste Mittel gewesen,

„aber das ist als pädagogische Konsequenz jetzt total unpassend.“ Das sagt sie in dem Bewusstsein, dass andere Strafen wie Hausarrest, Treffverbot mit Freunden derzeit auch entfallen und selbst ein Fernsehverbot nicht mehr zieht, „weil sowieso alle YouTube sehen wollen“.

Die Psychologin arbeitet ehrenamtlich in einem Team aus 40 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Pädagogen, Psychologen, Sozialpädagogen und Sozialarbeitern, Auszubildenden und Studierenden. „Wir haben nach den Ferien um fünf aufgestockt“, sagt Silke Hanheide vom Vorstand. Momentan kümmern sich die Seelenkumpeln um 90 Klienten, um die Lücke in der niederschwelligen und frühzeitigen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychosozialen, -therapeutischen und Jugendhilfeangeboten zu schließen. Oft reicht eine Kurzberatung mit ein bis drei Sitzungen. Andere Betroffene wurden an ambulante Therapieplätze vermittelt.

Die Seelenkumpeln arbeiten nach wie vor persönlich mit den jungen Leuten. Im ersten Lockdown haben sie es zwar per Video versucht, aber das ging nicht. „Sie hatten keinen ruhigen Raum, um zu reden, immer wieder polterten Geschwister oder Mütter rein.“

Darum hat der Verein seine Räume mit allen Hygienestandards ausgestattet, um persönliche Kontakte möglich zu machen.

Jeder sollte zehn Glücksmomente pro Tag haben

Möglich wird dann auch ein kurzer Moment der Heiterkeit. „Wir haben eine große Kiste mit Glückskekse, in die jeder einmal greifen darf“, sagt Disselkamp-Niawarra, dass die Klienten das super finden. Nicht nur ihnen empfiehlt sie zehn Glücksmomente pro Tag, um gut durch diese Zeit zu kommen. Die Laune bessern kleine Dinge mit hoher Bedeutung: Schokolade, ein von einem Freund erzählter Witz, ein unerwarteter Anruf, ein Überraschungsei oder ein Lächeln, das man sich vor dem Spiegel selbst schenkt

Diese Tricks wenden auch die ehrenamtlichen Soulbuddies an, verrät die Psychologin. Dazu kommt die Bestätigung der Kinder und Jugendlichen, „dass es sinnvoll ist, was wir hier tun“. Hanheide ergänzt: „Wenn man hier hilft, hat man mehr Glücksmomente, als wenn man woanders arbeitet und nur negative Sachen erlebt.“

www.soulbuddies.net

Ministerium gibt weitere Tests bei Tönnies vor

■ **Rheda-Wiedenbrück** (dpa). Bei den Erweiterungen der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen rund zehn Mitarbeitern reduzieren.

Die Behörden vor Ort hat-

ten dem zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal pro Woche auf eine Infektion getestet werden. Außerdem wurden die Aufsichtsbehörden angewiesen, die Ausnahmegenehmigung zu befristen, so das Schreiben an den Landtag.

Nach der vorübergehenden Schließung des Betriebs im Sommer hatte Tönnies an seinem Hauptstandort nahezu 100 Prozent der Schlachtkapazitäten erreicht.

Eine neue Brücke für den Schlosspark

Die Stadt investiert rund 30.000 Euro.

■ **Rheda-Wiedenbrück** (pok). An Absperrbaken läuft vorbei, wer am Emshaus den Schlosspark betritt. Die rot-weißen Barrieren sichern eine Stelle an der Ems, an der noch Fundamentreste einer alten Brücke stehen. Die Überquerung ist abgängig gewesen und muss ersetzt werden, informiert die Stadtverwaltung. Sie ist verantwortlich für die Verkehrssicherungspflicht in der Grünanlage, die Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg gehört.

Ersetzt werden soll das abgerissene Bauwerk durch „eine Holzbrücke gleichen Maßes“, so Martin Pollklas, Pressesprecher des Bürgermeisters. Er sagt auch, dass die Arbeiten eigentlich längst hätten abge-

schlossen sein sollen. „Durch mehrere Krankheitsfälle bei der ausführenden Firma verzögert sich der Abschluss der Baumaßnahme jedoch.“ Die kostet rund 30.000 Euro. Bezahlt wird die neue Brücke im Schlosspark ausschließlich von der Stadt.

Sie hatte zuletzt auch einen „unteren fünfstelligen Betrag“, so hieß es, für einen Gutachter und eine Baumpflegefirma bezahlt. Bei einem Sturm hatte sich gezeigt, dass die Bäume durch die klimatischen Veränderungen geschädigt waren. Der Gutachter hatte dringend empfohlen, pflegerische Arbeiten an 89 von 330 Bäumen auszuführen. Seit Anfang November ist die Grünanlage wieder geöffnet.



Gesichert ist die Stelle im Schlosspark, an der eine neue Brücke über die Ems führen soll.

FOTO: MARION POKORRA-BROCKSCHMIDT

411.000 Euro für die Innenstadtkerne

Das Land hat ein Sonderprogramm aufgelegt.

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Während des Lockdowns im Frühjahr haben insbesondere Einzelhändler sowie Gastronomen erhebliche Umsatzeinbußen erlitten. Dies zeigt sich auch im Stadtbild vieler Kommunen, heißt es in einer Pressemitteilung des CDU-Landtagsabgeordneten André Kuper. Der informiert, dass die NRW-Landesregierung der Stadt Rheda-Wiedenbrück aus einem vom Landtag bereitgestellten Sonderprogramm 410.264 Euro zur Verfügung stellt, um beide Innenstädte zu stärken. Für die Wiedenbrücker Innenstadt gibt es 276.701 Euro, die Innenstadt von Rheda wird mit 133.563 Euro unterstützt.

„Das Förderprogramm ist für unseren Handel und damit auch für unsere Bürgerinnen und Bürger ein Lichtblick“, so Kuper. Die Innenstädte mit Händlern und Geschäften seien in beiden Stadtteilen das Aushängeschild und

Orte der Begegnung. Während des Lockdowns seien die Probleme im Einzelhandel und Innenstadtkern gestiegen, Geschäftsleute und Gastronomen hätten erhebliche Umsatzeinbußen. „Das Geld wird noch 2020 ausgezahlt und ermöglicht ein rasches Handeln.“

Angedacht ist, dass Kommunen mit den Mitteln des Sonderprogramms vorübergehend leer stehende Läden anmieten oder kaufen, „um Immobilienspekulationen vorzubeugen“. Gebe es ein Problem mit massivem Leerstand, soll außerdem mit Beratungs- und Planungsangeboten ein Zentrenmanagement angestoßen und der Aufbau eines Verfügungsfonds vorbereitet werden. „Insbesondere kann damit geprüft werden, ob eine Konzentration von Handelslagen erforderlich ist und wo diese gegebenenfalls räumlich stattfinden sollen“, heißt es in der Pressemitteilung.

Endspurt für City-Gutscheine

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Kunden der rund 80 Partner des City-Gutschein-Systems Rheda-Wiedenbrück können sich noch einen bezuschussten Gutschein sichern und 25 Prozent auf den Einkauf sparen. Für einen Gutschein im Wert von 100 Euro zahlt der Kunde in der Geschäftsstelle der Flora Westfalica 75 Euro. Der Kauf ist auf einen Gutschein pro Person ab 16 Jahre begrenzt. Die Aktion endet am Donnerstag, 31. Dezember, oder dann, wenn die vom Stadtrat bewilligte Fördersumme über 200.000 Euro verausgabt ist.

Eine Aktion für Kriminalisten

Die Initiative Rheda ist mit der Krimi-Quiz-Woche zufrieden. Es gibt eine Gewinnerin.

■ **Rheda-Wiedenbrück.** Ein positives Fazit zogen die Verantwortlichen der Krimi-Quiz-Woche. Die hatten Andrea Sandknop und Sonja Westermann für die Initiative Rheda organisiert. Jetzt zogen die beiden Geschäftsfrauen die Gewinnerin des Rätsels. Als Gewinnerin der zwei Freikarten für das Konzert von Milo wurde Sabine Geldmacher gezogen. Den Preis stiftet die Flora Westfalica.

176 Teilnahme Scheine waren ausgefüllt in der Buchhandlung Lesart abgegeben



Andrea Sandknop (l.) und Sonja Westermann bei der Ziehung der Gewinnerin. FOTO: INITIATIVE

worden. 97 Coupons hatten die richtigen Antworten auf die kniffligen Fragen, die in den Schaufenstern in Rhedaer Läden gestellt worden waren. Eine Woche waren Passanten mit kriminalistischem Spürsinn gefragt. Vor Corona hatte die Initiative eine Kriminacht angeboten, bei der Interessierte in den Geschäften, die auch Häppchen und Getränke anboten, auf Mörder gesucht waren.

Nun waren Passanten mit kriminalistischem Spürsinn auf Abstand unterwegs. Sie

bummelten und rätselten für sich. Zum Abschluss der Aktionswoche hatten viele Geschäfte bis 21 Uhr geöffnet. Manch ein Händler hielt dazu kleine Überraschungen, Nervennahrung und Wegzehrung parat.

„Die Stimmung war gut und das Resümee der Besucher fiel positiv aus“, so die Organisatorinnen. Damit hätten die Rhedaer Händler bewiesen: Auch zu Corona-Zeiten sind Aktionen unter Berücksichtigung aller Auflagen und mit Abstand möglich.

Polizei sucht roten VW

■ **Rietberg.** Leichte Verletzungen hat ein Pedelec-Fahrer bei einem Unfall erlitten, der sich am Mittwochmorgen ereignet hat. Wie die Polizei mitteilt, war der 44-Jährige gegen 6.45 Uhr auf dem Johannesweg in Richtung Höppeweg unterwegs. Kurz vor der Einmündung kam ihm ein VW-Fahrer entgegen. Der Radfahrer versuchte, einen Zusammenstoß durch starkes Abbremsen zu verhindern. Dabei stürzte er und verletzte sich leicht. An dem Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von 600 Euro. Der Autofahrer setzte seine Fahrt fort, ohne sich darum zu kümmern. Es handelt sich um einen roten VW, möglicherweise mit Paderborner Kennzeichen. Hinweise nimmt die Polizei Gütersloh unter Tel. (05241) 8690 entgegen.

Online-Seminar zur Photovoltaik

■ **Rietberg.** Wer vor dem Jahr 2001 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen hat, steht vor einer Entscheidung: Was soll ab 2021 mit dem Strom passieren? Die EEG-Vergütung läuft am 31. Dezember 2020 aus, der Netzbetreiber muss die Energie nicht mehr abnehmen. Zu dieser Thematik informiert ein kostenloses Online-Seminar „Photovoltaik nach der EEG-Vergütung“ der Verbraucherzentrale NRW am Montag 23. November. Von 18 bis 19.30 Uhr zeigen die Referenten verschiedene Möglichkeiten auf. Anmeldung unter www.verbraucherzentrale.nrw/e-seminare

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Lokales: Jeanette Salzmann,
Patrick Menzel (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage.
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Martin Fröhlich; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bunge; Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Lg.), Florian Piltner

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingegangenes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Januar 2020.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 39,90 EUR, bei Postzustellung 44,90 EUR; ePaper 26,90 EUR, jeweils inkl. 5% MwSt..

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw.de
E-Mail: guetersloh@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33330 Gütersloh, Mauerstraße 13, Telefon (0 52 41) 88-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 33378 Rheda-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Brentups Garten 2.

„Wassersparen ist angesagt“

Wer seinen Garten mit Trinkwasser wässert, ist künftig zum Einbau von Zwischenzählern verpflichtet. Die Grünen hätten diese Regelung am liebsten ganz gekippt.

Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Die Rietberger dürfen auch weiterhin ihren Garten mit Trinkwasser bewässern und diese Mengen von der Abwassergebühr abziehen lassen. Der abgelesene Zählerstand muss der Stadtverwaltung bis zum 15. Januar des Folgejahres übermittelt werden. Bislang galt als Stichtag der 31. März. Das hat der Rat der Stadt jetzt mehrheitlich beschlossen – gegen die Stimmen der Bündnisgrünen.

Zuvor wurde noch einmal kontrovers diskutiert. „Bei der Wassermenge aus privaten Wasserversorgungsanlagen wie privaten Brunnen oder Regenwassernutzungsanlagen hat der Gebührenpflichtige den Mengennachweis durch einen auf seine Kosten eingebauten Wasserzähler zu führen. Ist dem Gebührenpflichtigen der Einbau eines solchen Wasserzählers nicht zumutbar, so ist die Stadt berechtigt, die zugeführten Wassermengen zu schätzen. Eine Schätzung erfolgt auch, wenn der Wasserzähler nicht messrichtig funktioniert“, ist in der neuen Kanalabgabensatzung nachzulesen, die am 1. Januar 2021 in Kraft tritt.

Von der ursprünglich geplanten Regelung, die Nutzer zum Einbau geeichter Messgeräte zu verpflichten, die alle sechs Jahre auf eigene Kosten neu zu kalibrieren oder auszutauschen sind (die NW berichtigte), ist darin keine Rede mehr.

„Bis Ende 2019 lagen uns 860 Einbauerklärungen vor. Da-



Mehr als 1.000 Grundstücksbesitzer im Stadtgebiet nutzen derzeit die Möglichkeit, Trinkwasser für die Gartenbewässerung von der Abwassergebühr abzuziehen.

FOTO: BIRGIT VREDEBURG

mit waren insgesamt 72.700 Kubikmeter Schmutzwasser von der Gebühr (2,60 je Kubikmeter) ausgenommen, was zu Mindereinnahmen von 169.020 Euro geführt hat“, teilt Kämmerer Andreas Göke auf Nachfrage von den Bündnisgrünen mit. In 2020 seien rund 200 weitere Nutzer hinzu gekommen.

Die Personalkosten für den Verwaltungsaufwand beziffer-

te Göke auf etwa 10.300 Euro. „Mindereinnahmen ist der falsche Ausdruck, denn diese Einnahmen werden ja trotzdem gemacht, aber auf die Allgemeinheit umgelegt. Im Grunde subventionieren wir 1.060 Antragsteller, die auf Kosten aller Gebührenzahler jährlich die extreme Menge von 84.000 Liter Wasser für die Gartenbewässerung nutzen“, ärgerte sich Siepen und gab zu be-

denken, dass der Grundwasserstand sich nach drei Dürresommern nicht so schnell nachbilden könne, wie Wasser entnommen werde. „Wassersparen ist angesagt“, betonte Siepen. Die Stadt setze mit der Wasserschwundregelung das falsche Signal. Es impliziere, dass es in Ordnung sei,

wertvolles Trinkwasser kubikmeterweise in den Gärten versickern zu lassen. Siepen: „Allein die wirtschaftliche Seite, 10.300 Euro Personalkosten einzubringen, um 169.020 Euro Mindereinnahmen zu generieren, kann man doch keinem Menschen mehr erklären.“ Stattdessen sollten die

Bürger animiert werden, vermehrt Regenwasser in der Gartenbewässerung einzusetzen – Stichwort dezentrale Retentionsräume.

Siepen beantragte, die Wasserschwundmengen-Regelung aus der Satzung zu streichen. „Dann brauchen wir kein Personal, das die Schwundmengen prüft, die Leute müssen keine Zähler einbauen lassen – das alles fällt dann weg“, machte Siepen deutlich. Aus ihrer Sicht sei es rechtlich zulässig, diese gängige Praxis auszusetzen. „Es gibt Kommunen, die diesen Passus nicht drin haben.“

Bürgermeister Andreas Sunder sieht das anders. Er bezeichnete Siepens Antrag als „beanstandungspflichtig“ und verwies auf die gebührenrechtliche Rechtsprechung. Demnach sei sogar vorgeschrieben, den Bürgern die Möglichkeit einzuräumen, Wasserschwundmengen, beispielsweise für die Gartenbewässerung, von den Abwassergebühren abzuziehen. In allen umliegenden Städten und Gemeinden werde dies ebenso gehandhabt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass Frischwasser, das für die Befüllung von Gartenteichen genutzt wird und mit Zusatzstoffen wie Chlor oder Sonnencreme versetzt ist, nicht zu den Schwundmengen gezählt werden darf. Es muss als Schmutzwasser über die öffentliche Kanalisation entsorgt werden.

„Frau und Mutter“ heißt nun „Junia“

■ **Rietberg.** Die Diskussion um einen anderen Titel gibt es bereits seit vielen Jahren: Im September hat die Bundesversammlung der Kfd entschieden, ihre Mitgliederzeitschrift „Frau und Mutter“ umzubenennen. Sie heißt nun „Junia“. Der Name ist, wie Petra Bügemannkemper von der Katholischen Frauengemeinschaft St. Magareta Neuenkir-

chen schreibt, zurückzuführen auf eine Apostelin der frühen Kirche, die schon im Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom als „herausragend unter den Aposteln“ (Rom 16,1) beschrieben wurde. „Junia“ sei über Jahrhunderte hinweg unsichtbar in der Katholischen Kirche zum Mann, zu „Junias“ gemacht worden. Erst 2016 sei „Junia“

offiziell in die neue Einheitsübersetzung der Bibel aufgenommen und als Frau und Apostelin benannt worden.

Die letzte Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ kann übrigens ab Mittwoch, 25. November, in der Kirche abgeholt werden. Ab dem neuen Jahr gibt es dann nur noch „Junia“ – mit sechs statt wie bisher elf Ausgaben.

Die Seppeler Gruppe expandiert

Rietberger Unternehmen übernimmt die Müritz-Zink GmbH.

■ **Rietberg.** Die Rietberger Seppeler Gruppe hat, rückwirkend zum 1. Januar, die Müritz-Zink GmbH übernommen. Mit dem Kauf des Metalloberflächenveredlers will die Gruppe, die sich als neuer strategischer Partner der Müritz-Zink GmbH versteht, ihre Präsenz in der Region Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg stärken.

„Als Familien freuen sich Kai und Nina Seppeler sowie Andrea und Silvio Galak mit Tochter Carolin, künftig gemeinsam mit den Geschäftsführern Stefan Neese und Tho-

mas Weise die Müritz-Zink GmbH zu führen und damit das Leistungsspektrum der Seppeler Gruppe sinnvoll zu erweitern“, heißt es in der Mitteilung des Unternehmens.

Die Müritz-Zink GmbH blickt auf eine mehr als 20-jährige Firmengeschichte zurück. Zu dem Familienunternehmen zählen eine Verzinkerei sowie eine Pulverbeschichtung. Bereits 1998 erfolgte der Start mit dem Bau einer Feuerzinkungsanlage. Seit September 2000 ergänzt die Pulverbeschichtung das Leistungsspektrum des Unterneh-

mens. Mit ihren Pulver- und Duplexbeschichtungen bietet Müritz-Zink Korrosionsschutzsysteme mit Langzeitschutz.

Mit dem Erwerb wächst die Seppeler Gruppe auf mittlerweile 16 Standorte in Deutschland und Polen an. Neben der Feuerverzinkung gehören zu der Gruppe auch Nasslack- und Pulverbeschichtungsbetriebe wie auch die Geschäftsbereiche Behältertechnik und Gitterrostfertigung – abgerundet mit einer umfangreichen Palette an Zusatz- und Logistikleistungen.

Unternehmensweit sind nun knapp 1.600 Mitarbeiter bei Seppeler beschäftigt. Wie bei Unternehmenskäufen in der Vergangenheit will die Seppeler Gruppe den Standort der Müritz-Zink GmbH weiterentwickeln und ihre dortige Marktpräsenz erweitern. Andrea Galak wird Geschäftsführerin der Müritz-Zink GmbH bleiben. Verstärkt wird die Geschäftsführung durch die Herren Stefan Neese und Thomas Weise. In den nächsten Wochen und Monaten stehen eine schrittweise Integration in die Seppeler Gruppe auf dem Programm.



Unternehmensweit sind nun knapp 1.600 Mitarbeiter bei Seppeler beschäftigt.

FOTO: BIRGIT VREDEBURG

Anzeige

MeinWein

NW-Weinpaket „Hirsch ist Wild“

1 Fl. Rot und Wild
1 Fl. »LL« Leingartener Lemberger
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch

1 Fl. Wildklasse Cuvée Rot
1 Fl. Rosé Saignée
1 Fl. »CH« Cuvée Hirsch Weiss

JETZT NUR:
56,90 €



Winzer Christian Hirsch

Wilder Wein aus Württemberg

Christian Hirsch produziert im schwäbischen Leingarten Rotweine mit kalifornischem Einfluss. Von „Rot und Wild“ bis „Großes Geweih“ - seine Weine zählen zu den besten Roten des Landes. Das zeigt Hirsch schon mit seinem Einstiegswein „Rot und Wild“, der künftig auch in den Bordrestaurants der Deutschen Bahn ausgeschenkt wird. Ein Rotwein von internationalem Format, heimatverliebt mit schwäbischem Herz. Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die „Wildklas-

se“. Die Cuvée aus Lemberger, Spätburgunder und Acolon sei die schwäbische Antwort auf Primitivo. Neben zwei weiteren Rotweinen, „Leingartener Lemberger“ und „Cuvée Hirsch“, finden Sie auch einen Weißwein: Die „Cuvée Hirsch Weiss“ aus der Kategorie „Großes Geweih“, vereint Chardonnay und Weißburgunder. Abgerundet wird das Weinpaket mit dem „Rosé Saignée“. Der Rosé entsteht beim Saftabzug von roten Trauben – in diesem Fall von Hirschs besten Trauben.

Jetzt bestellen!

meinwein.nw.de

0521/555-448

Es fallen pro Weinpaket 3,- € Versandkosten an.

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen durch Regen und Sturm,
aber niemals ging einer von uns allein.*

Plötzlich müssen wir Abschied nehmen von

Leen van der Wiel

* 27. 3. 1938 † 10. 11. 2020

*Wir werden dich sehr vermissen
und nicht vergessen:*

**Gerrie van der Wiel
Laura Pennekamp
mit Wim und Joos
Robert in Erinnerung
Hubertus Pennekamp
Ina van der Wiel
und alle Angehörigen**

*Aufgrund der aktuellen Situation
findet die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.*

*Traueranschrift:
Trauerhaus Leen van der Wiel,
Bestattungen Pfalzmann,
Korbacher Straße 19, 33647 Bielefeld*



Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Matthias Stübbe

* 13. 4. 1960 † 13. 11. 2020

Du hast lange gekämpft und Deine schwere Krankheit mit bewundernswerter Tapferkeit ertragen. Nun bist Du erlöst. Mit Dir ist ein lieber Teil von uns gegangen. Du wirst immer in unserem Herzen bleiben.

Wir vermissen Dich sehr.
Deine Mutter Christel
Siegfried und Inge

Kondolenzanschrift: Bestattungen Lohmann, „Matthias Stübbe“,
Friedhofstraße 33, 33330 Gütersloh

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Von Blumengrüßen bitten wir abzusehen.
Unser herzlicher Dank gilt der Intensivstation (Station 21)
im Klinikum Gütersloh für die liebevolle Pflege.

Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen

Matthias Stübbe

der am 13. November 2020 nach langer Krankheit,
aber dennoch unerwartet, verstorben ist.

Viele Jahre hat Matthias mit seiner ruhigen und kompetenten Art sein Team und die AZ Direct GmbH bereichert. Kollegen und Kunden haben ihn als Freund, Mensch und Fachmann geschätzt. Wir werden Matthias vermissen!

Unser Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Kollegen
der
AZ Direct GmbH

Statt Karten

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Eva Zwadlo

geb. Woznica
* 1. November 1957 † 3. November 2020

Dein Optimismus, deine Fröhlichkeit
und dein Temperament werden uns
immer im Herzen erhalten bleiben.

**Adam Zwadlo
Gosia mit Familie
Ilona mit Familie
und alle, die sie gern hatten.**

Kondolenzanschrift: Bestattungen Kintrop,
„Eva Zwadlo“, Schalückstraße 10, 33332 Gütersloh

Der Wortgottesdienst ist am Freitag, dem 27. November 2020,
um 10 Uhr in der Bruder Konrad Kirche zu Spexard,
Bonifatiusstraße 6. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf
dem Friedhof in Spexard.



Statt Karten

Traurig – ihn zu verlieren
erleichtert – ihn erlöst zu sehen
dankbar – mit ihm gelebt zu haben

Josef Dolensky

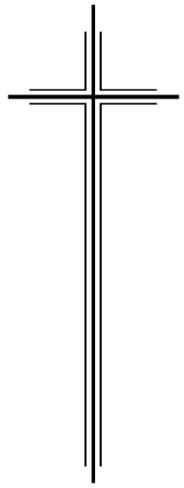
* 16. 2. 1941 † 15. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Marlies
Andreas und Sabine
Thomas und Anja
Peter und Maike
Enkel und Urenkel**

33330 Gütersloh, Elmersweg 16

Die Beerdigung findet in aller Stille im Herzebrocker Begräbniswald statt.



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind glückliche Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.

Gertrud Wächtler

geb. Münch
* 21. 11. 1936 † 13. 11. 2020

In Gedanken bleibst du immer bei uns.

**Wolfgang und Petra Berensmann
Andreas und Katrin Mauß mit Malina und Marian
Ingrid Liu mit Marvin
David und Andrea Liu mit Lutz und Leni
Wolfgang und Manfred Wächtler**

Kondolenzanschrift: Bestattungen Lohmann
„Gertrud Wächtler“, Friedhofstraße 33, 33330 Gütersloh

Die Beisetzung der Urne findet auf Wunsch der Verstorbenen
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wer möchte kann anstelle von Blumengrüßen auch eine Spende
für die Frauenhilfe der Johanneskirche Gütersloh überweisen
auf das Sonderkonto von Bestattungen Lohmann,
IBAN DE09 4785 0065 0000 0319 80, Stichwort: Gertrud Wächtler.



Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Kor. 13/13

Gerhard Rank

* 03.07.1938 in Trogen / Bayern
† 18.11.2020 in Verl

Im Leben unzertrennlich,
so auch im Tod.

Unser Vater folgte unserer Mutter nach nur 17 Tagen, um
auch den letzten Weg gemeinsam mit ihr zu gehen.

**Kerstin und Jochen
Philipp und Romina
Ann-Christin
Kathrin und Mirko
David
Jörn und Christiane
Maximilian
Patrizia**

33415 Verl, Ravensberger Straße 4

Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Statt Blumen und Kränze erbitten wir eine Spende
zugunsten der Caritas-Sozialstation im St.-Anna-Haus
auf das Sonderkonto Bestattungen Hollenhorst IBAN:
DE78 4785 3520 0004 0467 02, Kennwort: Gerhard Rank.

Ein besonderer Dank gilt den Stationen 3a und 1a der
Caritas-Sozialstation Verl im St.-Anna-Haus für ihre lie-
bevolle Betreuung.

Immer fleißig waren deine Hände,
doch nun ging die Kraft zu Ende,
für deine Familie warst du immer da
und deinen Humor dir keiner nahm.

Christel Weigang

geb. Bartsch
* 29. Juli 1936 † 18. November 2020

Wir halten dich fest in unseren Erinnerungen.

**Siegfried
Sabine und Sven
Sascha und Kirsten
Tobias und Lisa**

Die Beisetzung findet im kleinen Kreis statt.

Kondolenzanschrift: Bestattungen Kintrop, „Christel Weigang“,
Schalückstraße 10, 33332 Gütersloh



Vollendet sind die Jahre meines Lebens,
so geh ich zur Ruh.

Martha Wortmeier

geb. Dreyer
* 5. Februar 1933 † 8. November 2020

In Erinnerung:

**Anita und Wolfgang Oberschelp
Joel und Monique mit Arwin und Marlie
Romain und Sabrina mit Thalina und Smilla**

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis
stattgefunden.

Kondolenzanschrift:
Müther Bestattungen, Martha Wortmeier,
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh



Zeigen Sie Familienereignisse in der NW an

Andreas Bökenkamp hat als pflegerische Klinikleitung den Aufbau der
Rehabilitationsklinik Mara im Epilepsie-Zentrum Bethel, seit ihren
Anfängen 1997 mit seiner hohen Fachlichkeit und seinem unermüdlichen
Einsatz entscheidend mitgestaltet und geprägt.

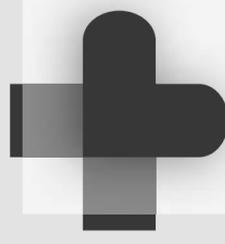
Wir trauern um einen engagierten, durchaus streitbaren, aber immer der
Sache verpflichteten Kollegen, Freund und Chef, dem wir zu tiefem Dank
verpflichtet bleiben.

Andreas Bökenkamp

* 23. 4. 1959 † 18. 11. 2020
Bielefeld Schloß Holte

Das Team der Rehaklinik Mara
im Epilepsie-Zentrum Bethel

#füreinander
Wir danken dir von Herzen für deine
Unterstützung des Corona-Nothilfefonds
www.drk.de

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
sie werden uns an dich erinnern.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, Opa, unserem Bruder und Onkel

Helmut Kahmen

* 4. Januar 1943 † 16. November 2020

Anita
Maik und Lucica mit Jaqueline

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Kondolenzanschrift: Familie Kahmen, Müther Bestattungen,
Hirschweg 13, 33335 Gütersloh

Viele Menschen erreichen –
mit einer Anzeige
in Ihrer Tageszeitung!

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest doch so gern noch bei uns sein.
Es ist schwer diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von

Corina Lenz-Richter

* 27. 12. 1963 † 5. 11. 2020

In Liebe:

Herbert

Stefka

Max und Marika

Galina

Lilo und Siegfried

Susanne und Peter mit Leonie

Karsten und Monika

Rüdiger und Christiane

Aus aktuellem Anlass hat die Beisetzung auf dem Kommunal-
friedhof in Avenwedde im engsten Kreis stattgefunden.

Traueranschrift: Trauerhaus Corina Lenz-Richter,
Bestattungen Plaßmann, Korbacher Straße 19, 33647 Bielefeld



26757601_000320

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Mitarbeiter

Georg Külker

der am 12. November im Alter von 64 Jahren
nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Külker war 30 Jahre in unserem Unternehmen
als Konstrukteur im Bereich Technik vorbildlich tätig.
Mit ihm verlieren wir einen fachlich hoch qualifizierten
Mitarbeiter.

Wir werden ihm immer ein ehrendes
Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner gesamten Familie
und allen Angehörigen.

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
der Firma

M. Faust Kunststoffwerk GmbH & Co. KG
Glandorf

26862301_000320



Durch einen tragischen Verkehrsunfall
haben wir am 17. November 2020
unsere Kollegen

Dimitri Dann und Arkadiusz Jachacy

verloren.

Wir sind tief bestürzt
und unser aufrichtiges Mitgefühl
gilt ihren Familien und Freunden.

Geschäftsführung und Mitarbeitende
MODUS Consult GmbH

2690501_000320

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Heinz Hoffmann

am 17. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Hoffmann war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand über 35 Jahre in der Rotation
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J.D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Trauerfeier mit Urne und anschließender Beisetzung
findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

26852301_000320

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Erich Schaefer

am 15. November 2020
im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Herr Schaefer war bis zu seinem Eintritt
in den Ruhestand 20 Jahre als Schriftsetzer
für unser Unternehmen tätig.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre
der guten Zusammenarbeit
bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung, Betriebsrat,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2685601_000320

Danke für die vielen Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit, die uns beim Abschied von
meiner lieben Mama, unserer Oma, Schwieger-
mutter und Freundin



Roswitha Hürkamp

* 24. Februar 1943 † 30. Oktober 2020

auf so unterschiedliche Art begleitet haben.

Die Erinnerung ist das, was bleibt.

Familie Simone Dau

Gütersloh, im November 2020

26639101_000320



DZI
Spenden-Spende

© Hermit Schwärzsch / MISEREOR

MISEREOR

2685601_000320

Geschäftsempfehlungen

Allg. Geschäftsempfehlungen

Entrümpelungen zum Festpreis,
☎ 015 777 5 58 94 02

Lagerverkauf Babyland Bünde
Info: www.babyland-outlet.de

Dienstleistungen

BAUMFÄLLUNGEN - HOOMANN's
HOLZFÄLLER-TEAM zertifizierte
Klettertechniken ☎ (0521) 40 15 36
22521001_000320

Pflege Ihren Garten (0170) 4 14 09 53

Geschäftsverbindungen

Kaufe Unternehmen. 0171/3050653

Handwerk

BADRENOVIERUNG
komplett aus einer Hand
Planung/Ausführung zum Festpreis
Fachbetrieb für barrierefreie Bäder
10 % Herbsttrabatt
3 % Steuerersparnis
www.osterholt-traumbaeder.de
Bahnhofstraße 39, Schloß Holte
Info Telefon (0 52 07) 43 81
25396001_000320

1a Dachdecker hat noch Termine
frei, Reparaturen, Flachdach/ Steil-
dach, Dämmung ☎ (01577) 5589402

Fliesenleger frei ☎ (01 70) 4 14 78 70

Gesundheit & Fitness

Gehwol hilft Ihren Füßen!

Praxisanzeigen

Wir ziehen um!
Liebe Patienten/-innen, nach dem
Brand in der Kökerstraße beziehen
wir nun endlich neue Praxisräume
und eröffnen die neue Praxis
am 01.12.2020! Wir freuen uns
darauf, Sie zukünftig in einem
noch angenehmeren Ambiente
in gewohnt persönlicher
Atmosphäre behandeln zu dürfen!
Ab dem 01.12.2020 erwarten
wir Sie zu den gewohnten
Sprechzeiten in unseren neuen
Praxisräumen in der
Carl-Bertelsmann-Straße 29,
33332 Gütersloh oder
unter 05241-29977!
**Unfallchirurgische/
chirurgische Praxis**
M.D. Mehrdad Ghassemi-Fard
und Dr. med. Eduard Kusch
26820901_000320

Verschiedenes

Zauberei u. Comedy ☎ (0521) 390491

Hausanstrich preisw. bis 36 Meter
ohne Gerüst. Fa. Alt ☎ 05743/2222

Die Wahrheit der Himmel für die
Menschen der Erde verkündet der
Prophet Jakob Lorber! Kostenloses
Buch unverbindlich anfordern bei
Helmut Betsch, Bleiche 22/60, 74343
Sachsenheim

Beschäftigt Sie etwas? Im Job oder
privat - ich helfe Ihnen, die für Sie
beste Lösung zu finden.
boeing-delmay Coaching
www.boeing-delmay.de
☎ 0 17 08 31 96 42

Inzahlungnahme Ihrer alten Perücke
bei Neukauf, Mrosek 0521/401019

Wir schneiden Ihre kaputten Fichten
preisw. herunter Fa. Alt, 05743/2222

Garten- & Baumfällarbeit 057126783

Fußbodenverleger hat noch Termine
frei, 0521/ 45626 od. 0171/ 5883818

Haushaltsauflösungen/ Entrümpe-
lungen aller Art. ☎ (0 52 42) 4 84 01

Tiere

Wohnungskatzen und viele andere
Tiere warten im Tierheim Bünde-
Able auf Sie. ☎ (052 23) 68 95 76,
www.tierschutzverein-herford.de

27035401_000320

Entdecken Sie unsere Kalender 2021



Jetzt bestellen!

nw.de/shop

0521 / 555 - 448



12,95 €

Berühmte Meisterwerke der klassischen
Moderne in hochwertiger Druckqualität,
12 Motive, 12 Künstler, Format 60 x 49,5 cm.



9,90 €

Heimat-Tierpark Olderdisen, eingebettet im
Bielefelder Stadtwald. Einer der beliebtesten
Ausflugsziele in Bielefeld. 12 Motive,
Format: 29,7 x 42 cm.



5,95 €

Bleiben Sie Tag für Tag geistig fit und rege mit den
über 500 Logik-, Kombinations- und Überraschungs-
rätseln, die dieser Kalender bereithält. 365 Kalender-
blätter, Format: 17 x 13 cm.



12,95 €

Bielefelder Stadtansichten in atmosphärischer,
poetischer Illustration, Comic-Zeichnungen.
Postkartenkalender, 12 Motive, zum ausschneiden
und verschicken. Format: 14,8 x 14,8 cm.

DAS OFENZENTRUM

- Ihr Experte für Öfen & Zubehör
- über 160 Öfen auf 5 Ebenen
- Top in Preis und Leistung
- Tulikivi Innovationszentrum

JETZT ZUHAUSE-SCHÖNMACH-ANGEBOTE NUTZEN!

Psst... Die Zeit ist reif für Gemütlichkeit!

Ab sofort bis 30.11.2020: Starke Zuhause-Schönmach-Angebote! Gemeinsam machen wir es uns Zuhause schön!

geöffnet Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung.

direkt an der A2

Hansestraße 1 C (neben McDonald's) 33689 Bielefeld
Telefon 05205 7514076
www.das-ofenzentrum.de

Advents- und Weihnachtsausstellung

Sonntag, 22. November von 11-16 Uhr mit Verkauf

GARTENLAND Großbrummel

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-14 Uhr

Gütersloher Str. 182 · Verl. · Telefon 05246/932041 · www.gartenland-grossebrummel.de

SALE 10%

30%

20%

Ranzenfee & Koffertroll

33378 Rheda-Wiedenbrück
Freigerichtstraße 8-14
Telefon 0 52 42/4 04 46 40
www.ranzenfee-koffertroll.de

MO-FR 9.30-18.30 Uhr
Sa. 9-18 Uhr

Praxisanzeigen

KÄMPER & MAIWALD
Rechtsanwälte & Notare

Wir freuen uns bekanntzugeben, dass unserer Kollegin

Dorothee Maiwald
aufgrund von ihr nachgewiesener besonderer theoretischer Kenntnisse und besonderer praktischer Erfahrungen vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Hamm die Befugnis verliehen wurde, die Berufsbezeichnung

Fachwältin für Erbrecht
zu führen.

Neuenkirchener Straße 35, 33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 95 01-0, Fax (0 52 41) 95 01-33
www.kmk-rae.de

ULRICH KÄMPER
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

HEINO MAIWALD
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

DOROTHEE MAIWALD
Rechtsanwältin und Notarin
Fachwältin für Erbrecht
Fachwältin für Familienrecht

STEFFEN KÄMPER, LL.M.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

Was gibt es Neues auf dem Markt? – Der Anzeigenteil Ihrer Tageszeitung!

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

In vielen Ländern, zum Beispiel in Kolumbien, Tschad und Kongo, werden Menschenrechte mit Füßen getreten. Wir wollen das ändern, weil jeder Mensch das Recht auf ein würdevolles Leben hat.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Sie wollen genau wissen, wie, auf welchem Weg und durch wie viele Zeitzonen Ihr Steak reisen musste, bis es in der Kühltheke Ihres Metzgers gelandet ist.

WOLLEN SIE NICHT AUCH WISSEN, WIE IHRE NACHRICHTEN ZU IHNEN KOMMEN?

Die dpa Deutsche Presse-Agentur ist ein Gemeinschaftsunternehmen von 188 deutschen Medienhäusern. Sie garantiert seit mehr als 60 Jahren zuverlässige, unparteiische und unabhängige Nachrichten – frei von Weltanschauungen, Wirtschafts- und Finanzinteressen sowie politischen oder staatlichen Einflüssen. So wissen Sie immer genau, woher Ihre Nachrichten kommen. Aus der Redaktion Ihrer Neuen Westfälischen oder von einem der rund 1000 dpa-Journalisten weltweit.

www.dpa.com

Neue Westfälische + dpa
Gute Nachrichten

Bienen-zucht	ein Binde-wort	Rhein-zufluss b. Mann-heim	Tiere d. Land-wirt-schaft	Unsinn reden	ehwas an Ösen be-festigen	Förder-gerät	erläu-terendes Nach-wort	großer Fluss in Ägypten	eines Tages, später	Schiff, Röhricht	aktuelle Rolli-schuhart (Kurzw.)	Kurzw.: Sonder-kommission
Haupt-stadt der Phi-lippinen				in den Wind gehen (seemann.)					Schwert-illie			
Futter-pflanze			flutet die E-Mail-inbox			kleines Klavier						
bayer. u. österr.: knusprig	blü-liches Auto-licht	schwei-zerisch: Speise-eis	exakt	Holz-stäbchen o. Wurst-ziptel						öst. Kloster a. d. Donau Bar-schur		
Ab-schluss-prüfung				Ausbil-dungs-zeit	Komödie von Thoma 1921				Rund-funk-gerät		Um-stands-wort (ugs.)	Reini-gungs-mittel
Hab-, Raif-sucht	Sprache in Europa	geboge-ner Metall-stift		Weser-Zufluss bei Hameln	unver-heiratet				Kerzen-faden		Halbton unter d	
Strom in Europa				Welt-meer	Verzierung							Bogen-geschoss
Frage-wort (4. Fall)	Wachs-licht			Mahl-rück-stand	stärkster Sturm							ugs.: Stöß, Hieb
Gebäude fürs Vieh	eine Tonart	Amate-urin		frei-sinnig, vorur-teilosis	Post-sendung				Ziffer, Geheim-zeichen			tropi-sche Schling-pflanze
Mittel gegen Fieber				Sehn-sucht nach der Fremde	standes-amtliche Heirat				Computer-messe in Hannover (Kurzw.)			Fern-gespräch
deutscher Maler (Fritz von) 1911	persönl. Fürwort, 2. Person Plural	eingedickter Frucht-saft		spiral-förmiges Profil	Ergebnis				Mauer-krone		Flüssig-keitsmaß	Urlaubs-hoch-saison
Textil-arbeiter	hör-unfähig	Gewässer in Berlin		Teil der Perso-nalien					Sehn-sucht nach der Fremde		abwei-chend	Teil des Fußball-trikots
Richter-spruch	schwarzes Pferd	Substantiv, Nennwort (lat.)		Uten-sil für ein Aufguss-getränk					ent-rätseln		Müll-ablade-platz	Brenn-stoff
Besich-tigungstour				ruhig, besonnen beleibt, prall								Kranken-pfleger (Kurzwort)
Ostsee-bad bei Kiel	leinen-ähnlicher Baum-wollstoff			großer Fluss	An-sprache							
Zahlungs-unfähigkeit				Rechts-kundiger	islam. Wall-fahrts-ziel				See-mann	Woll-, Gam-kugel	Gewässer in Mittel-asien	
Wirkstoff im Tee	veraltet: Burg, Festung	einer der Vor-namen Goethes									deutscher Städte-bund im N.A.	
alt-römischer Markt-platz				Donau-Zufluss in Bayern	Ausruf des Ver-stehens							
nor-dische Hirsch-art	Frage-wort			wirk-lich-keits-fremd								3. und 4. Fall von wir
ein wenig, ein bisschen	Fenster-vorhang			enthalt-same Lebens-weise								Wind-schatten-seite

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

W W G R H
WAAGE NEUGIER OFEN
FURNIERER GANSE
TRAUNU FILET EURO
I P S T I L L N E I G E L
KUPFER ALAUN GRAL
WARE HUENE F HENNI
I S E M S W E B E R G
MAGER ACKER R BEL
PENUKUH S IDYLLE
G P F U N D S E N N E A H
CADIZ AITEL UOSTE
T C E L L O G P I E P S E N
F O E H N L E R G E B E T I E
N E N E N B E L L P A T E R
N E L S O N I A L L O T R I A
L E I N P E S C H E K I I S
L S P E I S N G E R S T E
P I S T E N R E P A R A T U R
A R G I J E M E N T H A B E
I H E G E R M E N T E N E I
V O K A L N M U R R
R U R E V I S O R
A D E B A R E S
S T A R D A N G S T
H F A R M E R R
U M B A U U A L I
I L E H K L I V I E
T B R A U E N Z
T R E U E S T A U D E
A B R U S T R A N

immo.nw.de

IMMOBILIENMARKT



Die einen sind Egoisten, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Langfristig gesehen hilft etwas anderes.



Im Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Der Turbodiesel i20 N hat 204 PS.

Tipps für Schneeschipper und Straßenkehrer

Entspannter ans Ziel kommen

Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst, schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzaun hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werke geht, müsste später auch nicht über



Beim Besen gilt: Harte Kunststoffborsten packen den Schnee besser. Die weichen Naturhaarborsten bekommen hingegen feinen Dreck und Staub besser zu greifen.

FOTO: ROLAND WEIHRACH/DPA

Schmerzen im Kreuz klagten. „Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift *Selbst ist der Mann*.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedenste Modelle

bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstellen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch besonders schnell fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der Schaufel gilt es zu achten. Wie diese gefertigt sein sollte, hänge wiederum von den örtlichen Gegebenheiten ab, erläutert Baruschke. „Habe ich eine sehr ebene Fläche, eignen sich Schaufeln mit einer scharfen Kante. Denn damit bekomme ich den Schnee bis zum Boden gut weg.“

Doch an Unebenheiten wie kleinen Hügeln oder größeren Fugen zwischen Gehwegplatten bleibt man damit unerschön hängen. In diesen Fäl-

len seien Schneeschieber mit gewölbter Schaufel besser, die über solche Hindernisse leichter hinweggleiten.

Wer in Regionen lebt, in denen im Winter mit nicht viel mehr als Puderzuckerschnee zu rechnen ist, kommt womöglich mit einem Straßensbesen aus. „Der sollte überwiegend Kunststoffborsten haben, weil die den Schnee besser packen“, sagt Diekmann.

Egal, ob man nun Schnee oder Laub vom Gehweg entfernen muss: Man sollte sich die Fläche einteilen. „Lieber in mehreren Zyklen arbeiten statt mit erhöhter Kraft versuchen, alles auf einmal wegzubekommen“, rät Diekmann, und zieht einen Vergleich zum Radfahren: „Man würde ja auch nicht versuchen, im höchsten Gang den Berg hinaufzufahren. Wenn man auf halber Strecke schlapp macht, kommt man auch nicht früher ans Ziel.“ dpa

MIETRECHTSTIPP Tod des Mieters

Stirbt der Mieter einer Mietwohnung, endet der Mietvertrag nicht automatisch. Die Hinterbliebenen müssen den Mietvertrag fristgerecht kündigen. Darauf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Den Angehörigen und auch dem Vermieter steht allerdings ein Sonderkündigungsrecht zu. Dieses muss innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters ausgeübt werden. Innerhalb dieser Frist kann mit der dreimonatigen gesetzlichen Frist gekündigt werden. Eventuell längere Kündigungsfristen im Mietvertrag sind dann hinfällig.

Will der hinterbliebene Partner, der mit dem Verstorbenen einen gemeinsamen Haushalt führte, weiterhin in der Wohnung bleiben, tritt er automatisch in den Mietvertrag ein, wenn er nicht sein Sonderkündigungsrecht geltend macht. Allerdings steht dem Vermieter auch ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn in der Person des Eintretenden ein wichtiger Grund zur Kündigung liegt – Zahlungsunfähigkeit zum Beispiel. dpa

Immobilienangebote

Allgemeine Immobilienanzeigen

SMK IMMOBILIEN Wir ♥ Immobilien

Ihre Immobilie wissen wir zu schätzen!

Kostenlose Beratung
0 52 46 - 92 97 380

www.smk-immobilien.com

KFW 40 - Effizienzhaus

WHG. IM ROHBAU jetzt BESICHTIGEN
Im Düningshof 45-49 in BI - Altenhagen bauen wir ein energieeffizientes KfW40 MFH mit 16 WE. Seit Juli im Bau. Übergabe ca. im Spätsommer 2021. 4 Zi.-Whg., modernes Wohnen auf ca. 122m² Wfl., G-WC, Ausblick von 2 Balkonen, Ausstattung jetzt aussuchen, EEK A+(13,9kWh/m²a) inkl. Stellplatz, KP 373.500 EUR

(0521) 557 550 22
www.home-bautraeger.de

Klinkertraum in Bielefeld Theesen
Neubau KfW 40+, Niedrigenergiehaus, 1xDG, 103m², 4-Zi, Fahrstuhl, Bezug März 2021, Klinkerfassade, HVPL, Vinyl-/Fliesenboden, Videosprechanlage, Wandweiß, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage, Schüco Fenster3Fach, elektr.Rolläden, Edelstahl-Glas-Balkon, Photovoltaik mit Speicher, Modernes Bad, Aussenstellplatz 10Tf, 413.400€, Bedarfsausweis, Luft-/Wasser-Wärmepumpe/ Gas Hybrid Heizung, Energieeffizienzklasse A+, 14 kWh/m²a Tel: 0171 2987904 www.reimer-wohnbau.de

Bielefeld | ETW | ca. 78 m² | immo.nw.de 5935060 | 215.000 €

Sehr schöne Wohnung in Schildesche

Hochwertig modernisierte Dachgeschosswohnung nahe Obersee und nur 500 Meter vom Ortskern entfernt, Bj 1973, Wfl. ca. 78m², 3 ZKB, Gästewc, 2 Loggien, Stellplatz, V, Öl, 146,4 kWh/m²a, E, Kaufpreis 215.000 € zzgl. 3,48% Käuferprovision, AP: Christian Steinpass Tel.: 0521 544-256

GENO Immobilien eine Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

GT: 05241 234880
BI: 0521 544258
RH-WD: 05242 906877

ENGEL & VÖLKERS

CLEVER INVESTIEREN
Neubau-ETW in Friedrichsdorf, 14 Einheiten, Aufzug, Bj. 2021, Kellerraum, Barrierearm, FBH, KfW 40, Luftwärmepumpe, Parkettboden, zB: Obergeschoss, 2 Zi., ca. 68 m² Wfl., Balkon, B: 17,77 kWh/m²a, A+, EUR 250.000 +EUR 20.000 TG Stellplatz, Prov. 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 05241-223080 | Immobilienmakler

www.engelvoelkers.com

Kostenl. Immo-Bewertung + Vermittlung, RE/MAX 0171/ 3050653

Eigentumswohnungen

Bielefeld

AM BUSCHKAMP

2 x 2-Zimmer im beliebten Norden von Sennestadt // 57 m² Wfl. im 1. OG mit großer Loggia // gepflegtes Haus & gute Gemeinschaft // Keller + 52 m² Nutzfläche im Souterrain - Potential für Ihre Ideen // Bj. 1961 // VA: 165,2 kWh/m²a-F, Öl, Bj. Hgz. 2018 // 88.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision
immo.nw.de 5891774

Am Buschkamp Immobilien
Osningsstraße 481
0521 - 959 080

Gesicherte Mieteinnahmen

4,00%

Moderne Seniorenapartments als attraktive Kapitalanlage mit Grundbesitztragung

IDEAL FÜR KAPITALANLEGER
Moderne Pflegeapartments u. Service-Wohnen in NRW und Bayern. Bsp. Whg. 58m², Miete 8280€, KP 207.000€. Besonderheit: garantierte Vermietung 25 Jahre* Kein Mieterkontakt* kein Verwaltungsaufwand* keine Käuferprovision* Energieausweis wird bei Besichtigung vorgelegt.
immo.nw.de 5764927

WK Invest GmbH | Seniorenimmobilien
0171-5283722 | www.sorglosimmo.de
- Fachberatung seit 1991 -

AM BUSCHKAMP

136 m² Wohnfläche aufgeteilt auf 5-Zi. mit 2 Loggien in Sonne // 9. OG // top gepflegtes Haus // Tageslichtbad + Gäste-WC // 2 Kellerräume // Hausmeisterleistungen vergeben // Bj. 1970 // VA: 116,4kWh/m²a-D, BHKW, Bj. Hgz. 2012 // 124.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision
immo.nw.de 5889775

Am Buschkamp Immobilien
Osningsstraße 481
0521 - 959 080

Gütersloh | 3 Zimmer | ca. 88 m² | immo.nw.de 4450693 | 310065 €

Ihr neues Zuhause im Kaiserquartier

Ein neues, lebendiges Quartier im Zentrum von Gütersloh, z.B.: 3 ZKB, ca. 88 m² Wfl., im 3. OG, Loggia, barrierefrei, Aufzug, Keller, KfW 55 gem. EnEV 2016. Kaufpreis: 310.065,-€, TG-Stellplatz möglich, keine Käuferprov., Ansprechpartner: Andreas Moehlen, Tel.: 05241-2348818

GENO Immobilien eine Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

GT: 05241 234880
BI: 0521 544258
RH-WD: 05242 906877

Walters Immobilien

Topp Stadtwohnung mit großem Balkon
Wfl. 106 m², 3 Zimmer, 3. OG, gr. Balkon, EBK, KP 350.000 EUR zzgl. käufers.Verm.Geb. 3,57 %, inkl.ges.MwSt., Energiebedarfsausweis, Kennwert: 14,50 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2017, Energieeffizienzklasse A+, GT-Dreiecksplatz
immo.nw.de 5404823

Walters Immobilien
05241-210440 www.walters-immobilien.de

Tapetenwechsel?
Ihre Zeitung kommt mit.
Adressänderungen unter nw.de

Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

Sorglos-Immobilie mit 4 % Rendite
20 Jahre Mietgarantie
Jetzt Info-Material anfordern!

RENDITE ZUM ANFASSEN!
Junges Bestandsobjekt oder KfW-55 Neubauprojekt mit bis zu 18.000€ Zuschuss? Wir haben passende Objekte für Ihr Vermögen - z.B. KP 179.000€ - Miete ca. 7.160€ p.a. Mietzahlung auch bei Leerstand- Kaum Aufwand - Sicher & intelligent Investieren
T: 0521-8988053 www.renditeresidenz.de
immo.nw.de 5319803

RENDITE RESIDENZ

Klinkertraum in Bielefeld Theesen
Neubau KfW 40+, Niedrigenergiehaus, 1xEG, 1xOG, 73m², 3-Zi, Fahrstuhl, Bezug März 2021, Klinkerfassade, Vinyl-/Fliesenboden, Videosprechanlage, Wandweiß, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage, Schüco Fenster3Fach, elektr.Rolläden, Terrasse mit Gartenutzung, Photovoltaik mit Speicher, Modernes Bad, Aussenstellplatz 10Tf, 294.200€, Bedarfsausweis, Luft-/Wasser-Wärmepumpe/ Gas Hybrid Heizung, Energieeffizienzklasse A+, 14 kWh/m²a Tel: 0171 2987904 www.reimer-wohnbau.de

Klinkertraum in Bielefeld Theesen
Neubau KfW 40+, Niedrigenergiehaus, 1xEG 1xOG, 59m², 2-Zi, Fahrstuhl, Bezug März 2021, Klinkerfassade, Vinyl-/Fliesenboden, Videosprechanlage, Wandweiß, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage, Schüco Fenster3Fach, elektr.Rolläden, Terrasse mit Gartenutzung, Photovoltaik mit Speicher, Modernes Bad, Aussenstellplatz 10Tf, 234.200€, Bedarfsausweis, Luft-/Wasser-Wärmepumpe/ Gas Hybrid Heizung, Energieeffizienzklasse A+, 14 kWh/m²a Tel: 0171 2987904 www.reimer-wohnbau.de

Gütersloh-Pavenstädt!
Neubauvorhaben - Wohnung + Apartment, Wohnfl. 117 m², 4 Zimmer, 1. OG+DG, Balkon, 2 Bäder, Baubeginn in Kürze, KP 432.900,- EUR, Keine Käuferprovision, Energiebedarfsausweis, Kennw. 20,90 kWh/m²a, ERDWAERME, Bj. 2020, Energieeffizienzklasse A+,
immo.nw.de 5919398

Walters Immobilien
05241-210440 www.walters-immobilien.de

VORANKÜNDIGUNG

ENGEL & VÖLKERS

LICHTVERTRÄUMTES PENTHOUSE
Modernes PTH in 33335 GT. ca. 125 m² Wfl., 3 Zimmer, FBH, umlaufende Dachterrasse, XL-Dusche, offener Wohn-/Essbereich, Stellplatz, Fahrstuhl, Bj. 2014, B: 10,8 kWh/m²a, A+, Erdwärme, EUR 435.000 + 3% zzgl. gesetzlich gültiger MwSt. Prov., Tel.: 05241/223080 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5934802

www.engelvoelkers.com

IF FLÖTTMANN IMMOBILIEN

FÜR KAPITALANLEGER! 3-ZKB-DWVG
in Halle/Hesseln, mit Loggia, in Ortsrandlage, Bj. 1974, Wfl. 79,3 m², 3 Zimmer, Garage, Heizung: Öl, Bedarfsausweis, 185,95 kWh, Kaufpreis: 129.000,00 EUR, zzgl. 4 % Provision zzgl. der zur Zeit gültigen MwSt. (aktuell = 4,64 % Provision, inkl. 16 % MwSt.)
immo.nw.de 5929533

FLÖTTMANN IMMOBILIEN
Telefon 0521 - 402055
www.floetmann-immobilien.de

Wie man zusätzlichen Wohnraum schafft

Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail.

Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstücken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere



Ja oder nein: Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine geschossbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben

trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber eine entsprechende Sonderlösung gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherren neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere

kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden schreiben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, so der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der

Denkmalschutz spiele eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigt lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist. dpa

Eigentumswohnungen

Kreis Herford

Maisonettewohnung mit Garten!
Eigentumswohnung (Doppelhaushälfte) in ruhiger Lage Spenge-Lenzinghausen. 91,3 m² Wfl., 4 Zimmer, Fachwerkcharaktere, FKH, Garten u. v. m.l. Bedarfsausw. 210 kWh/(m²a). Gas, C, Bj. 1900. Verkauf gegen Gebot. Mindestgebot 166.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de 5800391
Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de

Ruhig und zentral in Spenge wohnen!
Eigentumswohnung, 1. OG, 84,1 m² Wohnfl., 3 Zimmer, Balkon, Keller, ruhige Sackgasselage. Verbrauchsausweis, GAS, B, 1996. Energieeffizienzkl. C, 76 kWh/m²a. Verkauf gegen Gebot. Mindestgebot: 150.000 EUR zzgl. 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt.
immo.nw.de 5907087
Tel.: 05225/ 8714 -320
knabe-immobilien.de

Kreis Paderborn

AM BUSCHKAMP
Negativzins? Nein dank!
2-Zi. Eigentumswhg. mit Terrasse und Garten in TOP Lage von Hövelhof // 56 m² Wfl. // beste Belichtung // Klare Linien // 3-fach-Vergl. // elektr. Rollläden // Fußbodenheizg. // Keller // Baubeginn bereits erfolgt! // TG-Stellplatz (19.000 €) // 189.000 € // KEINE Käuferprovision
immo.nw.de 5284368
Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

Kreis Lippe

2 Zimmer ETW in Leopoldshöhe
Lebenswert Wohnen am Zentrum von Aemissen. Wfl. v. ca. 63-156 m². Aufzug & Fußbodenheizung, Terrassen o. Balkone, Tiefgarage, Keller, KfW 55 gem. EnEV 2016, Bez. 2021, z.B. Whg. B-05, 2 ZKB, Loggia, ca. 63 m², KP 254.800 €, keine Käuferprov., AP: Andreas Kaup, Tel: 0521 544-257
immo.nw.de 5415888
GENO Immobilien
eine Tochtergesellschaft der Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

BARRIEREFREI UND GRÜN
Bad Salzuflen-Obernberg, Souterrain, Wfl. ca. 120 m², 2,5 Zi., Terrasse, großz. Wohn-Essbereich, Barrierefreie Zugangsmöglichkeit, Aufzug, TG-Stellplatz, BJ 1980, V. 150,3 kWh, E, Gas, KP 265.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 05222-7079090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5767489

außerhalb OWL

Open House Bieterverfahren
in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.94m²,4 Zimmer,Mind.Gebot 169.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel:0176-34151621 E-Mail: nermin.coemertpay@remax.de
immo.nw.de 5933370
RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH
KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG
(05 21) 30 51 51 80

Marl - Mitte Nr. 4314
I. d. hellen, sonnendurchfluteten 3-Zi-Penthouse-Wohnanlage leben Sie in zentraler, dennoch ruhiger Wohnlage in Marl - Mitte. Alles bef. sich in unmittelb. Nachbarschaft. WFl / NFL ca. 125 m². Verbr. Ausw. 94 kWh (m²a) Eff. Kl. C, Heizg., Fernwärme. BJ 1984. KP 189.000 €, 1,74 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060

Open House Bieterverfahren
in Neuenkirchen am 22.11.20 ab 12Uhr-15Uhr. Bj.1996,Wfl.73m²,3 Zimmer,Mind.Gebot 129.900€ zzgl.4,64% Maklerprovision inkl.16% MwSt. Verbrauchsausweis, Gas, Energieeffizienzklasse B, 62,90 kWh/m²a, Kontakt unter: Tel: 0151-12380907 E-Mail: zeynep.bostanci@remax.de
immo.nw.de 5933371
RE/MAX Bielefeld - Immokontor24 GmbH
KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG
(05 21) 30 51 51 80

1-2-Familienhäuser

Bielefeld

Bielefeld | Bungalow

Einladung zur Hausbesichtigung
Besichtigung am Sonntag 26.11.2020. Bungalow 110 in Bielefeld-Ubbedissen von 12:00 - 15:00 Uhr. Terminabsprachen bei Laura Kniesburgs 0151 539 488 78. Unsere Corona Regeln: Bitte stimmen Sie vorher einen Termin ab. *Sonntags keine Beratung / kein Verkauf

Gerhard Schüring Hausbau GmbH
Musterhaus Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 36 33 40
www.TownCountry-OWL.de

IF FLÖTTMANN IMMOBILIEN

**Mehrgenerationenhaus in Oerlingsh. Bj. 1966, Grundstücksfl.: 717 m², Wohnfl.: 270 m², 7 Zi., 2 Garagen, Fernwärmehz. seit 2000, Bedarfsausweis, Effizienzkl. G, Kennwert: 224,8 kWh, verfügbar n. Vereinbarung, KP: 398.500,00 €, zzgl. 3 % Provision, zzgl. der z.Zt. geltenden MwSt. (= 3,48 % Provision, inkl. 16 % MwSt.)
immo.nw.de 5930103**

ENGEL & VÖLKERS

GEPFLEGTE DOPPELHAUSHÄLFTE
Bi-Stieghorst, Grdst. ca. 342 m², Wfl. ca. 96 m², zusätzl. Nutzfl. ca. 45 m² + Keller, Wintergarten, Sauna, Gartenhaus, Tageslichtbad, Garage + weitere Stellpl., BJ 1959, B, 226,0 kWh, G, Gas (2018), KP 335.000 € + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5936891

AM BUSCHKAMP

KFW-Standard 55!
Neubau DHH in Theesen // 238 m² Grdst. // 102 m² offene Wfl. zzgl. 10 m² wohnlich ausgeb. Nil. im Spitzboden // 3-fach vergl. Fenster m. elektr. Jalousien // Fußbodenheizung // BA 17 kWh/(m²a) A+ // Bj. Haus/Htzg. 2020 // Luft/Wasser Wärmep. // 412.000 € // KEINE KÄUFERPROVISION
immo.nw.de 5746003
Am Buschkamp Immobilien
Jöllenbecker Straße 256
0521 - 959 683 0

ENGEL & VÖLKERS

GEPFLEGTE DOPPELHAUSHÄLFTE
Bi-Stieghorst, Grdst. ca. 342 m², Wfl. ca. 96 m², zusätzl. Nutzfl. ca. 45 m² + Keller, Wintergarten, Sauna, Gartenhaus, Tageslichtbad, Garage + weitere Stellpl., BJ 1959, B, 226,0 kWh, G, Gas (2018), KP 335.000 € + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5936891

Wolters Immobilien

Wohnen in einem großzügigen Haus!
Haus mit unbegrenzten Möglichkeiten! Wfl. 278 m², 40m² im Spitzb., 4 Bäder, Balkon, Terrasse, Kamin, Do.Garage, Grdst. 982 m², KP 590.000 EUR zzgl. käufers. Verm.Geb.3,48 % v. KP inkl. ges.MwSt., EnBedAusw., Kennw.227,40 kWh/m²a, GAS, Bj. 1955/82,EnEffKl. G, GT
immo.nw.de 582366

ENGEL & VÖLKERS

VIEL PLATZ + GROßER GARTEN!
Bi-Hillegossen, Grdst. ca. 1.045 m², Wfl. ca. 180 m², Garten, überd. Terrasse & große Dachterrasse, Ausbaures., Garage + Carport & weitere Stellpl., BJ 1958/1972, V. 135,8 kWh, E, Öl, KP- 460.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5871884

schlüpmann.de

Intelligent geplantes Stadthaus
Ein "Raumwunder". Die große, offen gestaltete Küche zum Wohnzimmer bietet viel Platz zum gemeinsamen Frühstücken und Verweilen. Im Dachgeschoss: Zwei Kinderzimmer, Schlafzimmer mit Ankleide, Bad, Ca. 133 m² Wfl. für nur 239.500,-€. Wir bauen gern auch auf Ihrem Grundstück. Weitere Infos unter Tel. 0177 475 51 75
immo.nw.de 4634361

schlüpmann.de

Zeitchavilla mit Erker
129 m² Wohnfläche verteilt auf 6 Zimmer ab 295.000 € ohne Grundstück.
BAUWEISTER HAUS sicher . solide . seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

Verzeichnis möglicher Abkürzungen bei Angaben zum Energieverbrauch in Immobilienanzeigen*

Art des Energieausweises
V = Verbrauchsausweis
B = Bedarfsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert in kWh/(m²a)
z. B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentlicher Energieträger
Ko = Koks
Öl = Heizöl
Gas = Erdgas, Flüssiggas
FW = Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel
E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

Baujahr des Wohngebäudes
z. B. Bj 1997 = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes
z. B. A+ = Energieeffizienzklasse A+

* Die angegebenen Abkürzungen sind rechtlich unverbindlich und basieren auf einer Empfehlung des Immobilienverbandes Deutschland IVV

Ein Service von **immo.nw.de**
Das Immobilienportal der Neuen Westfälischen

Effizienzhaus 55 mit Wärmepumpe!
Ein "Raumwunder". Die große, offen gestaltete Küche zum Wohnzimmer bietet viel Platz zum gemeinsamen Frühstücken und Verweilen. Im Dachgeschoss: Zwei Kinderzimmer, Schlafzimmer mit Ankleide, Bad, Ca. 133 m² Wfl. für nur 239.500,-€. Wir bauen gern auch auf Ihrem Grundstück. Weitere Infos unter Tel. 0177 475 51 75
immo.nw.de 4634361

CONCEPT HAUS
www.concepthausgmbh.de

schlüpmann.de

Großzügiges Platzangebot optimal
Puristisch im Kubus-Stil präsentiert sich diese Villa. Hinter der eleganten Fassade in weiß und grau erstreckt sich eine großzügige Wohnfläche von 282m².
BAUWEISTER HAUS sicher . solide . seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

ENGEL & VÖLKERS

WELLNESS ZUHAUSE!
Bi-Schildesche, Grdst. ca. 1.041 m², Wfl. ca. 257 m², schön eingewachsener Garten, techn. guter Zustand, großzügige Flächen, Indoor-Pool, abtrennbare 2. Wohneinheit, BJ 1971, B, 108,1 kWh, D, Öl, KP 695.000 EUR + 3% zzgl. gesetzl. gültiger MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5765356

Kreis Gütersloh

Neubau-Doppelhaushälfte!
Schloß Holte-Stukenbrock. Moderne DHH in KfW 55 Bauweise mit ca. 133 m² Wfl., 4 Zi., ca. 404 m² Grdst., Bad mit Wanne + Dusche, Gäste-WC, HWR, Fußbodenheizg., Luftwärmepumpe (Strom), Carport (zzgl. € 7.500,-), E-Ausweis nach Baufertigstellung, KP: € 389.000,-. Keine Käuferprovision!
immo.nw.de 5817572
0 52 46 / 92 97 380
SMK IMMOBILIEN www.smk-immobilien.com

Wolters Immobilien

Charmantes Wohnhaus mit 2 Wohnungen
Wfl. 239 m², Einlg.-Whg., Terrasse+Balkon, Garten, 2 Bäder, 3 Garagen, Grdst. 850 m², KP 550.000 EUR zzgl. 3,48 % käufers. Verm.Geb. inkl. ges. MwSt., Bedarfsausweis, Kennw. 131,10 kWh/m²a, GAS, Bj. 1953, EnEffKl. E, Wiedenbrück
immo.nw.de 5932012
Wolters Immobilien
05241-210440 www.wolters-immobilien.de

Astrid Schütze
IMMOBILIEN

Borgholzhausen - gepflegtes Haus
mit großem Garten für die Familie, Bj. 1979, 143 m² Wfl. 591 m² Grundstück, 6 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, Parkett, Garage, Vollkeller, verfügbar nach Vereinbarung, KP 257.000€ Prov.: 3% des vereinbarten Kaufpreises zzgl. ges. MwSt. Energieausweis ist bestellt!
immo.nw.de 5937860
astrid-schuetze-immobilien.de
05425 932 588

SMK IMMOBILIEN

Viel Platz im Grünen!
Ver: Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden in ländlicher Lage, ca. 286 m² Wfl., ca. 42 m² Ausbaureserve, ca. 7.092 m² Grdst., 10 Zi., Stückholz-/Ölheizung + Solar, KfW 40 Bauweise, 2 Garagen, Carport, Wfl: 80,7 kWh/(m²a), Stückholz-Öl, BJ 2008, Kl. B, KP: € 950.000,-. Keine Käuferprovision!
immo.nw.de 5904590
0 52 46 / 92 97 380
SMK IMMOBILIEN www.smk-immobilien.com



Neue Perspektiven: Helle Farben lassen auch kleinere Bäder großzügiger und freundlicher erscheinen.

FOTO: DJD/BAD.DE

Das Bad wird zum Raumwunder

Mit einer cleveren Planung lässt sich mehr aus kleineren Badezimmern machen. Wer einmal beim Modernisieren ist, sollte auch barrierefreie Lösungen bedenken.

Je anstrengender der Alltag, umso gefragter sind Inseln der Ruhe und Erholung. Das Badezimmer als privater Rückzugsort hat stark an Bedeutung gewonnen. Ältere Bäder halten allerdings nicht mit den heutigen Ansprüchen an Behaglichkeit und Wohnlichkeit mit – dann wird es im Zuge einer Badsanierung Zeit für frische Farben und moderne Keramiken und Armaturen.

KLEINE BÄDER GRÖßER WIRKEN LASSEN

Eine weitere Herausforderung, vor der viele Bewohner stehen: Vor allem in älteren Gebäuden sind die Bäder häufig sehr kompakt geschnitten. Auf begrenzter Grundfläche bleibt scheinbar kaum Freiraum für Entspannung. Gefragt ist in diesem Fall eine kreative Planung.

Der erste Schritt, um kleine Bäder großzügiger erscheinen zu lassen, ist die passende Farbwahl. Fliesen im Dunkelbraun der 90er Jahre lassen den Raum noch enger wirken. Also raus damit und stattdessen mit hellen Cremetönen oder einem klassischen Weiß für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Mit Accessoires, Badtextilien und Dekoartikeln lassen sich zusätzlich Farbakzente setzen.

Ein weiterer Faktor ist die passende Beleuchtung, vom Licht an der Decke bis zu Akzenten und dimmbaren Lichtquellen. Große Spiegelflächen sind für XS-Bäder ebenfalls eine gute Wahl. Mit diesem Einrichtungstrick wirkt der Raum größer.

Ideen für das neue Bad gibt es also viele, nur wie lassen sich diese zu einer überzeugenden

Planung zusammenführen? Hilfreich ist beispielsweise der kostenfreie Online-Badkonfigurator unter www.bad.de.

Mit wenigen Eingaben kann jeder sein neues Bad planen und sich je nach Geschmack und Budget die passende Komplettbadvariante gestalten. So wird man selbst zum Badplaner und kann bereits nach wenigen Klicks den Umfang der Badsanierung einschätzen.

AN ABLAGEN UND STAUHAUM DENKEN

Stauraum ist oft Mangelware in kleinen Bädern. Wenn sich Cremetiegel, Zahnpasta und Parfümflaschen mangels Platz überall verteilen, wirkt der Raum schnell unordentlich. Deshalb ist es wichtig, den Bedarf an Stauraum nicht zu unterschätzen. Vom Spiegelschrank über den Waschtisch

bis zu kleinen Nischen oder einer Ablage in der Dusche sind also genügend Stauflächen gefragt.

Wenn die Planung steht, geht es ans Modernisieren. Natürlich kann und will niemand wochenlang auf sein Bad verzichten.

Deshalb bieten Profihandwerker die Planung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke aus einer Hand. Dies spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern auch bares Geld. So dauert je nach individuellen Gegebenheiten die Komplettsanierung nicht mehr als fünf Tage.

Noch ein Tipp: Wer gleichzeitig barrierefreie Lösungen einplant, kann für das neue Bad Zuschüsse aus dem KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen“ in Anspruch nehmen.

Jedes Badezimmer ein Unikat

Von Holzoptik bis Betonlook: Im Bad ist erlaubt, was gefällt.

Weiß war lange Zeit die dominierende Farbe im Bad. Der neutrale Look passt zu vielerlei Accessoires und Badausstattungen, kann aber auch kühl und langweilig wirken.

Das aktuelle Badedesign setzt deshalb auf individuelle Gestaltungsansätze. In Kombination mit der neuen Lust auf Farbe und dekorative Elemente finden Bauherren und Renovierer in den aktuellen Fliesenkollektionen einen riesigen Fundus für eine architektonisch ansprechende und ganz individuelle Badgestaltung.

COOL UND GROSSSTÄDTISCH

Fliesen in Beton- oder Zementoptik stehen für urbanes Wohngefühl und schaffen eine coole Loftatmosphäre im Bad. Dabei erzielen Groß- oder Megaformate eine puristische, großzügige Raumwirkung. Zugleich gliedert das Fugenraster Flächen und schafft damit einen lebendigen Eindruck. So können mit den Fugen auch Raumproportionen

beeinflusst werden, während völlig glatte Wandgestaltungen wie Spachtelwände oder Estrichböden dem Auge keinen Halt bieten und im ungünstigsten Fall einen tristen „Rohbau-Charme“ versprühen. Spannend ist, Fliesen in Betonoptik mit wohlichen Materialien zu kombinieren, zum Beispiel mit Badmöbeln aus Holz, Leder-Accessoires oder Armaturen in Kupfer- oder Messingoptik.

WARM UND WOHLNICH

Die warme, wohliche Atmosphäre von Naturmaterialien lässt das Bad gemütlich wirken – und lässt sich ideal mit Holzdekorfliesen umsetzen. Mit dreidimensionalen Oberflächenmaserungen wirkt der keramische Dielen- oder Parkettlook nicht nur optisch authentisch, sondern fühlt sich auch an wie echtes Holz. Doch gerade im Bad punktet Keramik, die auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und pflegeleicht ist – ohne sich zu verformen.

ZEITLOSE ELEGANZ

Naturstein in vielfältigen Farben, Schattierungen und Strukturen ist ein Klassiker des Badedesigns. Allerdings vertrauen kalkhaltige Steinsorten keine säurehaltigen Badreiniger – sie werden fleckig oder lösen sich auf. Eine zeitlos schöne und unkomplizierte Alternative sind deshalb Fliesen mit authentischen Natursteinkernen, die wie das Original aussehen, aber dank keramischer Oberfläche robust und pflegeleicht sind.

DIE NEUE LUST AUF DEKORE

Ob Shabby Chic, Vintage-Dekore oder der Look marokkanischer Zementfliesen: Die Kollektionen deutscher Fliesenhersteller bieten zahlreiche Dekorfliesen oder die Neuaufgabe historischer Muster – die als Steingut-Wandfliese oder Feinsteinzeug-Bodenfliese den bewährten, unkomplizierten Nutzungskomfort bieten, für den Fliesen schon immer berühmt waren. *djd*



Cooler Look: Im Unterschied zu „fugenlosen“ Bädern lassen sich mit dem dezenten Fugenraster von XXL-Fliesen, hier im urbanen Betonlook, die Proportionen von Wand- und Bodenflächen optisch gliedern und „beleben“.

FOTO: DJD/DEUTSCHE-FLIESE.DE/ENIGERS

Behaglichkeit fürs Bad

Schnell mal die Zähne putzen und etwas kaltes Wasser ins Gesicht spritzen – mit solch einer Katzenwäsche kommen heutzutage die wenigsten aus. Aus der raschen Körperpflege wird immer mehr ein privates Wellnessprogramm, um frische Kräfte zum Start in den Tag zu tanken oder abends Entspannung zu finden. In jedem Fall hat sich bei vielen die Aufenthaltszeit im Badezimmer deutlich verlängert. Damit wachsen die Ansprüche an die Möblierung. Die private Wellnessoase avanciert zum Zweitwohnzimmer, mit einer funktionalen, aber auch optisch ansprechenden Einrichtung.

Der Stellenwert des Badezimmers als privater Rück-

zugsort soll sich selbstverständlich auch in der Einrichtung widerspiegeln. Hochwertige Materialien und trendige Oberflächen zum Beispiel in Holz- oder in warmen Erdtönen verleihen dem Badezimmer das gewünschte Maß an Wohnlichkeit und Behaglichkeit.

Langlebigkeit lautet ein weiterer Anspruch an die Einrichtung des Bades, schließlich will man nicht alle paar Jahre die Möbel erneuern. Für Orientierung in Sachen Qualität sorgen Labels wie das neue Herkunftszeichen nach RAL-RG 0191 „Möbel made in Germany“. Dies kennzeichnet Möbelsysteme aus Deutschland, die nachweislich streng definierte Kriterien beachten. Hersteller wie burgbad erfüllen bereits die Bedingungen, die das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung (RAL) festgelegt hat.

Verbraucher können sich mit der neuen Kennzeichnung auf hohe Qualitätsstandards für Wohnlichkeit verlassen, auch im Bad. Das Systemmöbelprogramm rc40 etwa verbindet Designansprüche mit viel Flexibilität bei der Einrichtung. Das System kann regelrecht mit der Wand verschmelzen oder ganz an ihre Stelle treten. *djd*

VOM BÄDERTRAUM ZUM TRAUMBAD



Mein Name ist Linda Kleinert und ich arbeite als Fachverkäuferin für den Bereich Fliesen und 3D Raumgestaltung im Happe Bauzentrum in Rheda-Wiedenbrück.

Gemeinsam mit unserem Team beraten wir Sie gerne zum Thema Fliesen, exklusiv bieten wir Ihnen nun die Möglichkeit Ihr Badezimmer von mir individuell digital planen zu lassen.

Die Darstellung können Sie sowohl bei uns, als auch zu Hause auf Ihrem Smartphone oder Tablet erleben.

Wir ermöglichen einen virtuellen Rundgang durch Ihr neu gestaltetes Badezimmer.

Der Fokus liegt hierbei auf der Auswahl der Fliesen, lassen Sie Farben und Formate sowie den Kontrast zwischen Boden- und Wandfliesen auf sich wirken, um schon im Vorfeld das künftige Raumklima beurteilen zu können.

Gerne bieten wir Ihnen neben den Fliesen und Zubehör Produkten auch die individuelle 3D Planung mit an.

Wir gestalten gemeinsam mit Ihnen Ihr Traumbad aus einer riesigen Auswahl an Fliesen.

Unser fachkundiges Team freut sich auf Ihren Besuch.



ursprüngliches Bad

3D Planung

realisiertes Traumbad

Bosfelder Weg 25 · 33378 Rheda-Wiedenbrück · Tel. 0 52 42 - 94 45 210 · www.happe-gruppe.de

Keller- und Balkonabdichtung

Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden seit 40 Jahren mit Garantie

RICHTER BAUTENSCHUTZ

Bielefeld (05 21) 96 29 35 53
Herzebrock (0 52 45) 40 31
Industriestraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
info@richter-bautenschutz.de
www.richter-bautenschutz.de

1-2-Familienhäuser

Kreis Gütersloh

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



Kompakt ohne Keller
Dieses Haus bietet bei geringem Grundstücksbedarf ein weiträumiges Wohnambiente durch ein offenes Raumensemble.

BAUWEISER HAUS sicher, solide, seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



Wohntraum in Kattenstroh
Grundstück 612 m² für 229.500 € Wohnhaus ca. 225 m² ab 562.500 € Keller ca. 80.000 € Steuern ca. 51.500 € zzgl. Nebenkosten ca. 75.000 €

BAUWEISER HAUS sicher, solide, seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



GT, Am Hüttenbrink, bezahlbar!
Motto: "einfach, grade, glatt". Größe: 115 m² mit 5 ZK/Ü, Bad, Ausstattung: einfach. Preis: ab 195 T€ zzgl. Grundstück, zzgl. Nebenkosten

BAUWEISER HAUS sicher, solide, seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



Historische Villa am Stadtpark GT!
359 m² Wfl + ELW im Anbau, 11 Zi., Bj. 1909, Denkmalschutz, Wintergarten, Kaminofen, Parkett, 6 Bäder, Ölheizung 2008, Enb. nicht erforderlich, 2 Dachterr., 2 Garagen, traumh. Garten 1.617 m² GS, 885.000 EUR zzgl. 3,48% Courtage inkl. ges. MwSt

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



moderner Bungalow
Exklusives, altengerechtes wohnen auf einer Ebene mit 89 m² Wohnfläche.

BAUWEISER HAUS sicher, solide, seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

Kreis Herford



Komfort und Sonne am Endhang!
Bünde, Sackgassen-Endlage! 5.778 m² Grundst., ca. 504 m² Wohnfl., 10 Zimmer, Komfortausstattung, Smart-Home, Wintergarten, Garagen, Carport u.v.m. | Bedarfsausw., Alternativ Bj. 2017, A+, 12,80 kWh/m²a Kaufpreis: 988.000 EUR zzgl. 3,57 % Käuferprov. inkl. gesetzl. MwSt.

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



2 Familienhaus stadtnah H20***
216 m² Wfl., 610 m² Grundstück, Bj. 1906, Anbau 1972, EG: 59 m² DG: 157m², 6 Zi., Terr., 37m² Balkon, 2 Bäder, G-WC, Garage, modernisierungs-/renbed., KP 389.000 EUR, Bedarfsausweis, Gas, 198,5 kWh/m²a, Öl-Zentralh., Ischramm@heise-immobilien.de Tel. 05219665816

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

Kreis Herford



Herford / OT Elverdissen Nr. 4228
Herzlich willkommen in diesem vorzögl., großflächigen 2-Familienhaus, in dem Sie in perfekter u. ruhiger Wohnlage d. OT's, auf rd. 257 Wfl./Nfl leben. Ca. 560 m² Areal. BJ 1997, Gaszentralhgz. / BJ 2009, Verbr. Ausw. 96,6 kWh/m²a Eff. Kl.C KP 575.000 € 3,48 % Käuferprov. Tel. 05731 / 176060

immo.nw.de 5334478

Buller 

Kreis Minden-Lübbecke



Bad Oeyn./ Oberbecksen Nr. 4278
Gen. Sie i. d. bildschönen Villenanwesen höchstes Wohnniveau auf ca. 496 m² Wfl./Nfl. D. parkig/GST v.ca.2.820 m² lädt z. Verweilen ein. Garagen, BJ 1973, Gas-Brenn-Hz./BJ '06, Bed. Aus. 104 kWh/m²a. Eff.Kl.D KP 1.575.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060

immo.nw.de 5621787

Buller 

Kreis Lippe



Bad Oeyn./Südstadt Nr. 4238
Residieren Sie in d. Traumwesen a. ca. 694 m² Wfl./Nfl a. e. rd. 4.600 m² großen Park-GST & Garagen, Fahrstuhl, 2 Weinkeller, etc. etc., Fußheizung/ Erdwärme/ Solar. BJ 2010, Bed. Ausw. 18 kWh/m²a Eff. Kl. A+, KP 3.375.000 € 4,64 % K-Proc. Tel. 05731 / 176060

immo.nw.de 5395126

Buller 

Kreis Lippe



Großzügig für zwei Parteien!
156 m² Wfl. in Holzrahmenbauweise erstellt, stehen hier für Sie bereit. Ruhig gelegen, mit schönem Garten, werden Sie sich nach getaner Modernisierung sehr wohlfühlen. BJ. 1991, Grdst. 691 m², Gas-Hzg., Bed.-Ausw. 140,30 kWh/m²a, EEK: E, Kaufpreis 459.000 €, zzgl. 3,99 % Courtage.

immo.nw.de 529711

Sparkasse Lemgo
Immobilien-Center Derlinghausen
Marktplatz 4 • Derlinghausen
052 61 21 46 80 • www.sparkasse-lemgo.de

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL



ZUHAUSE WOHLFÜHLEN
Bad-Sanitär, einzigartiges EFH, Wfl. ca. 195 m², Grdst. ca. 472 m², Terrasse, großzügiger Wintergarten, offener Wohnbereich, Garage, Verbrauchsausweis, BJ 2004, 84 kWh, C, Fernwärme, KP: 570.000 EUR + 3 % Prov. zzgl. gesetzl. gült. MwSt., Tel.: 05222 707900

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

schlupmann.de
individuelle architektur stein auf stein



3FH als Kapitalanlage
3FH in GT Spexard, 258 m² vermietbare Wohnfläche, GS 389 m² für 97.000 €, Haus ab 677.600 € zzgl. Nebenkosten (inkl. Steuern) ca. 125.400 €

immo.nw.de 5847639

BAUWEISER HAUS sicher, solide, seit 1852
jetzt (05241) 92 49 0 anrufen

Kreis Herford



3-FH in Herford-Elverdissen
Solides 3-Familienhaus zwischen Herford und Bielefeld, ruhige Wohnlage, Bj. 1970, Grdst. 418 m², Wfl. ca. 227 m², EG frei, OG + DG vermietet, Soll-JNKM 17.500,- €, B. 171,7 kWh/m²a, Strom, F, KP: 389.000 € zzgl. 3,48 % Käuferprovision, AP Christian Steinhapp, Tel. 0521 544-256

immo.nw.de 5888149

GENO Immobilien
eine Tochtergesellschaft der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Grundstücke



Grundstück im Herzen von Verl!
Verl: Zentral gelegenes Baugrundstück in Verl mit ca. 574 m², Bebauung ab Sommer 2021, Einfamilienhausbebauung möglich, positive Bauvoranfrage für Stadtvilla mit 2 Vollgeschossen liegt vor, keine Bauträgerbindung, Kaufpreis: € 287.000,- zzgl. 3,48% Käuferprovision inkl. MwSt.

immo.nw.de 5688271

SMK IMMOBILIEN
0 52 46 / 92 97 380
www.smk-immobilien.com

Versch. Immobilienangebote



Entdecke die Möglichkeiten!
Oerlinghausen-Lipperreihe: Herrlich gelegenes Gasthaus mit Eigentümerwohnung, ca. 499 m² Wfl./Nfl., ca. 3.337 m² Grdst., Übernahme des Inventars möglich, Teilerker, VA: 173,42 kWh/m²a, Ölhzg., BJ 1920, Kl. F, Kaufpreis: € 620.000,- zzgl. 3,48% Käuferprovision

immo.nw.de 5599838

SMK IMMOBILIEN
0 52 46 / 92 97 380
www.smk-immobilien.com

Versch. Immobiliengesuche



472 m² Lagerhalle in Steinhagen!
Lager mit Freifläche, Bj. 1970, 472 m² Lagerhalle, nicht beheizt, (zzgl. Anbaumöglichkeiten) mit guter Anbindung, 1,488 m² Grundstücksfl., verfügbar: nach Vereinbarung, KP: 349.000,00 EUR, zzgl. 4 % Provision, zzgl. der z.Zt. geltenden MwSt (= z.Zt. 4,64 % Provision, inkl. 1,6 % MwSt)

immo.nw.de 5867230

FLÖTTMANN IMMOBILIEN
Telefon 0521 - 40 2055
www.floettmann-immobilien.de

Renditeobjekte



ZUHAUSE WOHLFÜHLEN
Bad-Sanitär, einzigartiges EFH, Wfl. ca. 195 m², Grdst. ca. 472 m², Terrasse, großzügiger Wintergarten, offener Wohnbereich, Garage, Verbrauchsausweis, BJ 2004, 84 kWh, C, Fernwärme, KP: 570.000 EUR + 3 % Prov. zzgl. gesetzl. gült. MwSt., Tel.: 05222 707900

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL



ATTRAKTIVE ANLAGEIMMOBILIE!
Wohn- und Geschäftshaus in 1A-Lage von Lippstadt zu verkaufen, Wohn-/Nutzfl. ca. 580 m², Grdst. ca. 646 m², 3 WE + 3 GE, denkmalgeschützt, top Rendite, nachhaltige Mieten, Vollvermietung, KP: 1.900.000,- €, Prov: 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler

immo.nw.de 5563885

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Immobilienangebote



Kapitalanlegerin sucht gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon in Gütersloh und Umgebung zum Kauf!

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

1-2-Familienhäuser

Ein- bis Mehrfamilienhaus in Gütersloh und im Umkreis für den Eigenbedarf zum Kauf gesucht.
ESEN Immobilienprojekt GmbH & Co. KG ☎ (0 52 41) 3 38 00 76

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

Handwerkerfamilie sucht älteres Wohnhaus zum Kauf! Gerne renovierungsbedürftig! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

2699801_000320

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
T: 0521-296060 • M: 0171-1456322

STADTPARK - GÜTERSLOH

Geschäftsführer mit Familie sucht Wohnhaus in ruhiger Lage - Interessant ist auch eine ältere Immobilie mit Renovierungsbedarf. - Ihre Angebote senden Sie bitte an: info@hueser-immobilien.de

2699801_000320

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

Zahnarzt aus Gütersloh sucht Ein-Fam. Haus oder Doppelhaushälfte in GT Nähe Mohs Park oder GT-Isselhorst zum Kauf! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

2699801_000320

Mehrfamilienhäuser

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
T: 0521-296060 • M: 0171-1456322

Mehrfamilienhäuser und Wohn-Geschäftshäuser zum Eigenwerb gesucht. Schnelle und diskrete Objektprüfung - kurzfristige Kaufabwicklung wird garantiert. Ihre Angebote senden Sie bitte an: info@hueser-immobilien.de

2699801_000320

Mehrfam.-Häuser in Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück für den eigenen Ankauf gesucht.
Imran Immobilien ☎ 05242-44754

Grundstücke

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
T: 0521-296060 • M: 0171-1456322

BAUGRUNDSTÜCKE zum Eigenankauf gesucht. Wir kaufen Grundstücke in allen Größen, gerne auch mit Abrissobjekten. Diskrete Prüfung und kurzfristige Kaufabwicklung wird garantiert. Maklerangebote sind erwünscht. Ihr Angebot senden Sie bitte an: info@hueser-immobilien.de

2699801_000320

Baugrundstück in Gütersloh und Verl Abriss- und renovierungsbedürftige Objekte auch für den privaten Ankauf gesucht.
Angebote an hana.goektas@web.de oder 01715238786

Versch. Immobiliengesuche

Suche Haus, Hof, Grundstück!
Gern auch renovierungsbedürftig.
☎ 0 56 1 - 43 07 21 40

Gewerbhallen bis 30.000 m² ges.
bloemeier-imm.de, 05223 / 78 98 110

Wir kaufen Immobilien aller Art.
☎ (0521) 5222912 muenchow.co

Gewerbliche Immobilienangebote

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

GROßZÜGIGE PRAXISFLÄCHE
in etabliertem Ärztehaus in BI-Mitte zu vermieten, Nutzfl. ca. 125 m², 1. OG, zentrale Lage, exklusives Mieterumfeld, Stellplätze vorhanden, Aufzug, Energieausweis liegt zur Besichtigung vor, Miete: 7,50 €/m² + 1,90 €/m² NK, provisionsfrei, Telefon: 0521-5251090 | Immobilienmakler

immo.nw.de 5920988

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Kaufangebote

ATTRAKTIVES LANDHOTEL
am Fuße des Eggegebirges zu verkaufen, Nutzfl. ca. 2.508 m², Grdst. ca. 5.265 m², 39 Zi., Seminarhaus, Schwimmbad, Sauna, Restaurant, 40 Stellpl., Energieausweis liegt zur Besichtigung vor, KP: 1.980.000,- €, Prov: 3 % zzgl. gesetzl. MwSt., Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler

immo.nw.de 5685365

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

businesspark Lippe-Ems
Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark
50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

26251301_000320

businesspark Lippe-Ems
Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark
50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

24334601_000320

SAI STREICH



Preiswert in Harsewinkel!
Wertbeständiges Investment! | ca. 1.900m² Grundstück | Wohn- und Geschäftshaus mit 725m² | Einfamilienhaus | BJ 2000 | langfristige Mieter | Stellplätze | EA V, Warm-Gas | 72kWh/m², Strom: 20 kWh/m² | Festpreis 1.200.000€ | 3,48% Provision inkl. 16% MwSt. | Objekt-Nummer: 1919

immo.nw.de 5795989

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Investment-Paket mit roter Schleife
Bi-Jöllenbeck | 1.679m² Gesamtfläche | Paket aus mehreren Teiliegentümern unter einem Dach | Bank, Einzelhandel, Kfz... | Tiefgarage | BJ 1989 | EA, B, Gas 183,1 kWh/m², E 27,5 kWh/m², EEK D | KP 2.100.000,00€ | 3,48 % Prov. inkl. 16% MwSt. | Objekt-Nr. 1908

immo.nw.de 5647003

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Bad Oeynh./ Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem ensemblegeschützten Anwesen die gesamte Parterre-Etage, von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder... BJ ca. 1890/stet.san. Hz. Gas. Ener. Ausw. aufgr. Denkmalschutz n. erford. KP 199.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060

immo.nw.de 4932199

SAI STREICH



PROVISIONSFREI- 4,95 €/m²
BI-Übbedissen,ca. 280m² Bürofl. | Fahrstuhl | Einbauschrankel sehr gute Verkehrsbindung zu A2 und B66 | gepflegter Zustand | sofort bezugsfrei | Energieausw. liegt noch nicht vor | NKM 4,95€/m² im 1. Jahr | NK 2,85 €/m² | Kautio 2 NKM | Nr. 1935

immo.nw.de 5935377

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Bad Oeynh./ Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem ensemblegeschützten Anwesen die gesamte Parterre-Etage, von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder... BJ ca. 1890/stet.san. Hz. Gas. Ener. Ausw. aufgr. Denkmalschutz n. erford. KP 199.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060

immo.nw.de 4932199

Mietangebote

ENGEL & VÖLKERS COMMERCIAL

MODERNE BÜROFLÄCHEN
in PB zu vermieten, Nutzfl. ca. 400 m², 2. OG, zentrumsnah, reprä. Erscheinungsbild, flexibler Grundriss, Aufzug, Stellplätze verfügbar, BJ 1989, Strom-Mix, B. 112 kWh/m²a, D, Miete: 6,90 €/m² + 2,20 €/m² NK zzgl. gesetzl. MwSt., provisionsfrei, Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler

immo.nw.de 5818151

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

DIETE IMMO



Machen Sie Ihr Business in stark frequentierter Lage. Büro-/Praxisfläche mit ~ 250 m² im 1. OG an der Kautitzer Str. 75 in Schloß Holte. Das Gebäude verfügt u. a. über Tiefgarage und die Fläche befindet sich direkt neben sports fitness und über Schumacher's Backstube. Grundrisswünsche können noch berücksichtigt werden.

immo.nw.de 5719453

DIETE IMMOBILIEN BIELEFELD
0521 - 30 580 766

businesspark Lippe-Ems
Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark
50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

26251301_000320

businesspark Lippe-Ems
Erfolg braucht ein Zuhause
GEWERBEFLÄCHEN IN LIPPSTADT-NORD IN TOP-LAGE

Büroflächen im Businesspark
50 - 500m², ab 4,95 €/m², renoviert
Design Loft Büro, Praxis
200 - 500m², ab 3,95 €/m²
Archivräume, extrem sicher
25 - 200m², ab 3,00 €/m²
Lager für Mischwaren / Möbel / Mischgüter
50 - 100m², ab 2,50 €/m²
Top Lager- / Hallenfläche
100 - 500m², ab 2,25 €/m²
LKW- / Fuhrpark- / Flotten-Unterstände
1.000m², ab 0,95 €/m²
Freifläche, befestigt
1.000 - 10.000m², ab 0,40 €/m²

☎ 02941 - 9765 - 206
www.businesspark-lippe-ems.de

24334601_000320

SAI STREICH



Attraktive Bürofläche in der City!
In zentraler Lage, im östlichen Innenstadtbereich von Bielefeld befindet sich diese ca. 48 m² gr. Bürofläche im 1. Obergeschoss mit Fahrstuhl, 1 ZKB, kurzfristig frei! KM: 410 € + NK + MwSt., TG-Stellplatz möglich! 2,32 % (inkl. MwSt.) Provision, VA, 128 kWh/m²a, Gas, Bj. 1974, D.

immo.nw.de 5408349

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

SAI STREICH



Gepfl. Ladenlokal ideal für Büro!
85,0 m² Nfl. mit großer Fensterfront, barrierefrei, Badezimmer, Gäste-WC, 2 Büroräume, Kellerraum, BJ. 1981, Gasheizung, EnVerbAusw. 98 kWh/m²a, EK, C, 3 Stellplätze, MKM 925 EUR + NK + 2,32 Monatskaltmieten Courtage inkl. ges. MwSt + Kautio

immo.nw.de 5599913

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

SAI STREICH



PROVISIONSFREI- 4,95 €/m²
BI-Übbedissen,ca. 280m² Bürofl. | Fahrstuhl | Einbauschrankel sehr gute Verkehrsbindung zu A2 und B66 | gepflegter Zustand | sofort bezugsfrei | Energieausw. liegt noch nicht vor | NKM 4,95€/m² im 1. Jahr | NK 2,85 €/m² | Kautio 2 NKM | Nr. 1935

immo.nw.de 5935377

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Bad Oeynh./ Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem ensemblegeschützten Anwesen die gesamte Parterre-Etage, von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder... BJ ca. 1890/stet.san. Hz. Gas. Ener. Ausw. aufgr. Denkmalschutz n. erford. KP 199.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060

immo.nw.de 4932199

SAI STREICH



PROVISIONSFREI- 4,95 €/m²
BI-Übbedissen,ca. 280m² Bürofl. | Fahrstuhl | Einbauschrankel sehr gute Verkehrsbindung zu A2 und B66 | gepflegter Zustand | sofort bezugsfrei | Energieausw. liegt noch nicht vor | NKM 4,95€/m² im 1. Jahr | NK 2,85 €/m² | Kautio 2 NKM | Nr. 1935

immo.nw.de 5935377

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Bad Oeynh./ Stadtkern Nr. 4158
Gestalten Sie sich in diesem ensemblegeschützten Anwesen die gesamte Parterre-Etage, von rd. 202 m² Nutzfl., ganz n. Ihren Wünschen z. B. als Büro, Praxis oder... BJ ca. 1890/stet.san. Hz. Gas. Ener. Ausw. aufgr. Denkmalschutz n. erford. KP 199.000 € 3,48% Käuferprov. Tel. 05731/176060

immo.nw.de 4932199

SAI STREICH



PROVISIONSFREI! Neumarkt!
BI-Mitte | 260m² Multifunktionsfläche | 1. OG | fünf Büroräume | | TG | EA V, FW 113kWh, E 81kWh, BJ 1973 | NKM 7.00€/m² | Nebenkosten 2,75€/m² inkl. Strom | PROVISIONSFREI | Obj.-Nr. 1932

immo.nw.de 5905159

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Werden Sie SAI Streich-Nachbar!
Otto-Brenner-Str. 209 | Sieder-Endhaltung | 172m² Bürofläche | 1. OG | fünf Büroräume | | TG | EA V, FW 113kWh, E 81kWh, BJ 1973 | NKM 7.00€/m² | Nebenkosten 2,75€/m² inkl. Strom | PROVISIONSFREI | Obj.-Nr. 1932

immo.nw.de 5

Vermietungen

Allgemeine Vermietungen

SAI STREICH



Eigenes Bürogebäude in Top Lage!
Eckendorfer-Str. | 491m² Bürofläche | 68m² Lagerfläche | 10 Pkw Stellplätze | Räume in versch. großen, teilweise anpassbar | Küche, WC | EA liegt noch nicht vor | NK 3.300€ | NK 0,92€/m² zzgl. Verbrauch | 2 NK M Kaut. | 1,16 MM Provision inkl. 16% MwSt. | Obj-Nr. 1929
immo.nw.de 5850658

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

SAI STREICH



Lagerzentrale in optimaler Lage!
Eckendorfer Str. | 1.105m² Lager/Produktion | 300m² Büro | 1.710m² Stellfläche | ab 01.01.2021 | 5,20m-7,50m Höhe | 2 Rolltore | FWA | EA noch nicht vorhanden | NK 2.90 €/m² Halle, NK 1,10 €/m² Stellfläche | NK in Klärung | Kaut. 2 NK | 1,16 NK M Prov. inkl. 16% MwSt. | Obj.-Nr. 1894
immo.nw.de 5396297

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

AM BUSCHKAMP



Zentrale Single-/Pärchenwohnung
in Sennelager // 2-Zi. mit Süd-West Loggia // 56 m² Wfl. // heller Wohn- Essbereich // weißes Bad mit Wanne u. Fenster // Einbauküche vorhanden // Bj. 1959 // VA:131,5 kWh/m²a, E. Gas, Bj. Hzz. 2002 // Kaut. 760 € // KM 380 € zzgl. NK 140 €
immo.nw.de 5934726

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

Modernisierte 2-Zimmer-Wohnung, EG
Vollständig renoviert, EG, 2-Zi. mit Balkon ca. 53,0 m², ebenerdige Dusche, verfügbar ab 01.12.2020, in Bi. Senne, Lippstädter Str. 40, KM 319 € + NK, Genossenschaftsanteile 1.040 €, Eintrittsgeld 20 €, derzeit 4% Dividende jährlich, Bedarfsausweis, Gas, Bj. 1951, 114,03 kWh/m²a

www.gswg-senne.de
0 52 09 - 91 08 15

Kleine 4-Zimmer-Wohnung im Grünen
Wfl. ca. 73 m², 4-Zimmer, Tageslichtbad mit Dusche, Balkon, 1. OG, Keller, ab 16.12.2020, Bielefeld, Tulpenweg 29, KM 435 €+NK, Genossenschaftsanteile 1300 €+20 € Eintrittsgeld, derzeit 4 % Dividende jährlich, Energiebedarfsausweis, Gas, Bj. 1957, 105,9 kWh/m²a

www.gswg-senne.de
0 52 09 - 91 08 15

Häuser

Kreis Gütersloh

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Wo liegt denn 0 52 93/...

Sicherlich haben Sie sich beim „Studium“ unserer Kleinanzeigen auch schon einmal gefragt, zu welchem Ort eine bestimmte Vorwahl-Nr. gehört.

Um Ihnen eine Orientierungshilfe zu geben, haben wir die Ortsnetznummern aus unserem Verbreitungsgebiet für Sie zusammengestellt:

SAI STREICH



PROVISIONSFREI! Fläche nach Wunsch
Sieker | 140m² Bürofl. | 1.0G | Boden, Decken und Grundriss nach Wunsch | Ausbau in Kürze | ausreichend Parkplätze | S-Bahn direkt vor der Tür | Autobahn/Innenstadt ca. 8 Min. | Bj. 1961 | EA B, Gas H (32kWh), S (13kWh) | NK 8,50 €/m² | NK 2,50 €/m² | 3 NK M Kaut. | Objekt-Nummer: 1840
immo.nw.de 5040348

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

1-1/2 Zimmer

Bielefeld

Studenten und Singles aufgepasst!
1-Zi-Wohnung mit Küche, mod. Bodenbelag, Bad und Stellplatz in einem gepf. Haus in der Voltmannstr. 238, gute ÖPNV, Bj. 95, Gas, Verbrauchsausw., 191,3 kWh/m²a, EnEffKl. H, 250€ KM zzgl. NK, ab sofort.

Wohngrund
Wohnungs-Vermittlungs-GmbH, Adenauerplatz 7
Tel. 05 21 / 6 70 80

2-2 1/2 Zimmer

Bielefeld

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

3-3 1/2 Zimmer

Bielefeld

3 Zimmer | 70 m² | Hillegosser Straße | immo.nw.de 5936337

Exklusive Maisonette-Wohnung
DG, Balkon, PKW-Stellplatz, Gaszentralheizung, inkl. Kabel-TV, Innen-, Außenreinigung und Winterdienst, 562,00€ KM zzgl. 243,50€ NK, Bj. 1999, End-Energieverbr. 72kWh/(m²a), B, 3.100,00€ Genossenschaftsanteil, bis zu 4% Dividende, Ratenzahlung möglich. Rufen Sie uns an: Montag ab 9 Uhr

Freie Scholle eG
Jöllener Str. 123 - 33613 Bielefeld - Telefon 0521/9888-123
Fax 0521/9888-100 - vermietung@freie-scholle.de
Weitere Angebote unter www.freie-scholle.de

Kreis Gütersloh



Schön geschn. 4-Zi-Wohnung gr. Balkon!
112 m² Wfl., 4 Zi., 2. OG, Gäste-WC, geschmackvoll renoviert, Parkett, Bj. 1991, Gasheizung, EnVerbrAusw. 110 kWh (m² a), Enkl. D, an max. 3 Personen, KM 896 EUR + 60 EUR Tiefgaragenstellplatz + NK Top Innenstadtlage Gütersloh!
immo.nw.de 5999908

IMMOBILIEN GmbH
Fon: +49 5241 37880
www.guw-immobilien.de

Mietgesuche

2-2 1/2 Zimmer

Beamtin, 61, sucht langfristig 2ZKB (EG oder Aufzug) in GT-Stadt.
☎ (0 52 41) 58 02 17

Single-Wohnung in Herzbrock oder
nähere Umgebung, ca. 50 m² gesucht. ☎ (01 71) 8 97 15 32

Garagen

Kleine Halle, große Garage, Scheune
Wir (meine Frau und ich) suchen ein langfristiges Objekt zum unterstellen und reparieren unserer Oldtimer.
☎ 01 57 73 43 94 49

Verkäufe

Möbel/Haushalt

HOLZ - WOHNEN - GARTEN -

JÖRG PLUGGE
Tischlermeister
☎ 05242/49842 - 0171/735576
www.joergplugge.de

Bürotechnik

B.I.T. Technik e.k.
Büroeinrichtungen - Büromaschinen
www.bit-technik.com ☎ GT 955 850

- 0 25 88 Harsewinkel-Greffen
- 0 29 44 Lippstadt
- 0 29 44 Rietberg-Mastholte
- 0 29 51 Büren
- 0 29 53 Wünnenberg
- 0 29 55 Büren-Wewelsburg
- 0 29 57 Wünnenberg-Haaren
- 0 29 58 Büren-Harth
- 0 52 01 Halle (Westf.)
- 0 52 02 Oerlinghausen
- 0 52 03 Werther
- 0 52 04 Steinhagen
- 0 52 05 Bielefeld-Sennestadt
- 0 52 06 Bielefeld-Jöllenneck
- 0 52 07 Schloß Holte-Stukenbrock
- 0 52 08 Leopoldshöhe
- 0 52 09 Gütersloh-Friedrichsdorf
- 0 5 21 Bielefeld
- 0 52 21 Herford
- 0 52 22 Bad Salzuflen
- 0 52 23 Bünde
- 0 52 24 Enger
- 0 52 25 Spenge
- 0 52 26 Rodinghausen-Bruchmühlen
- 0 52 28 Vlotho-Exter
- 0 52 31 Detmold
- 0 52 32 Lage
- 0 52 33 Steinheim
- 0 52 34 Horn-Bad Meinberg
- 0 52 35 Blomberg (Lippe)
- 0 52 37 Augustdorf
- 0 52 38 Nieheim-Himmighausen
- 0 52 41 Gütersloh
- 0 52 42 Rheda-Wiedenbrück
- 0 52 44 Rietberg
- 0 52 45 Herzbrock-Clarholz
- 0 52 46 Verl
- 0 52 47 Harsewinkel
- 0 52 48 Langenberg (Kr. Gütersloh)
- 0 52 50 Delbrück
- 0 52 51 Paderborn
- 0 52 52 Bad Lippspringe-Schlangen
- 0 52 53 Bad Driburg
- 0 52 54 Paderborn-Schloß Neuhaus/-Elsen
- 0 52 55 Altenbeken
- 0 52 57 Hövelhof
- 0 52 58 Salzkotten
- 0 52 59 Bad Driburg-Neuheerse
- 0 52 61 Lemgo
- 0 52 71 Höxter
- 0 52 62 Extertal
- 0 52 66 Lemgo-Kirchheide
- 0 52 72 Brakel
- 0 52 73 Beverungen
- 0 52 74 Nieheim
- 0 52 75 Höxter-Ottbergen
- 0 52 76 Marienmünster
- 0 52 77 Höxter-Fürstenaun
- 0 52 78 Höxter-Ovenhausen
- 0 52 92 Lichtenau-Ateln
- 0 52 93 Paderborn-Dahl
- 0 52 94 Hövelhof-Espeln
- 0 52 95 Lichtenau
- 0 54 23 Versmold
- 0 54 25 Borgolzhofhausen
- 0 54 27 Melle-Buer
- 0 54 28 Melle-Neuenkirchen
- 0 54 74 Stewede-Dielingen
- 0 56 41 Warburg
- 0 56 42 Warburg-Scherfede
- 0 56 43 Borgentreich
- 0 56 44 Willebadessen-Peckelsheim
- 0 56 45 Borgentreich-Borgholz
- 0 56 46 Willebadessen
- 0 56 47 Lichtenau-Kleinenberg
- 0 56 48 Brakel-Gehrden
- 0 57 02 Petershagen-Lahde
- 0 57 03 Hille
- 0 57 04 Petershagen-Friedewalde
- 0 57 05 Petershagen-Windheim
- 0 57 06 Porta Westfalica
- 0 57 07 Petershagen
- 0 57 1 Münden
- 0 57 31 Bad Oeynhausen
- 0 57 32 Löhne
- 0 57 33 Vlotho
- 0 57 34 Bergkirchen
- 0 57 41 Lübbecke
- 0 57 42 Preußisch Oldendorf
- 0 57 43 Espelkamp-Gestrungen
- 0 57 44 Hüllhorst
- 0 57 45 Stewede-Levern
- 0 57 46 Rodinghausen
- 0 57 68 Petershagen-Heimsen
- 0 57 71 Rahden
- 0 57 72 Espelkamp
- 0 57 73 Stewede-Wehdem
- 0 57 76 Rahden-Preußisch Ströhen

SAI STREICH



Mit Abstand zusammen arbeiten!
BI-Osting, direkt an der A2 | 264m² Büro | 1.0G | Büroaufteilung nach Wunsch | Küche + WC | Empfang | viel Tageslicht | Außenbeschattung | Teppichboden | Energieausweis noch nicht vorhanden | NK 7,80€/m² | NK 350,00€ | 1,16MM Provision inkl. 16% MwSt. | Obj-Nr. 1909
immo.nw.de 5716804

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

JUNG UND MODERN IN DER CITY
Bielefeld-Innenstadt, 3. OG, Wfl. ca. 72 m², 2 Zi., zeitlose EBK von SielMatic, Bad mit XXL-Dusche, Balkon, Lift, gemeinschaftlicher Fitnessraum + Dachterrasse, TG-Stellplatz zu 80 EUR, BJ 2017, B, 93,8 kWh, C, FW, KM 790 EUR + NK 220 EUR, Tel.: 0521-5251090 | Immobilienmakler
immo.nw.de 5904486

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com

Kreis Gütersloh

Nette Whg. in Gütersloh, ca. 72 m²
ruhig und zentral, 450 € KM, Stellplatz, (01 78) 5 77 13 30

Gütersloh, Neuenkirchener Str.
3-ZKB, Balkon, 84m², barrierefrei mit Aufzug, KM 674,16 € zzgl. NK ☎ (0 29 44) 97 90 20

3 ZKB, GT-City am Mohns Park, mit
Renov. und bezugsfr. 3 ZKB-Whg. mit Balkon, Keller und Aufzug im 4. OG, im gepf. Wohn-/Geschäftshaus, laminat-/Fliesenboden, Bad mit Wanne, gute ÖPNV-Anbindung, ca 95 m² Wfl., Miete: 710,- € zzgl. 285,- € NK inkl. Hzz., V: 102 kWh; Fernwärme; Bj. 1958; Kl. D. Tel. 0521-62228
immo.nw.de 5815292

Freibeul
IMMOBILIEN BIELEFELD
www.freibeuul-immobilien.de

Kreis Gütersloh

Neu renov. 3 Zi. Whg., 97 m², 1. OG,
gr. Balkon, stadtnah GT, KM 600 €, ☎ 0157/33707972

Chice Neubauwohnung mit Terrasse!
Wohnfl. 97,0 m², 3 Zimmer, elegante Ausstattung, Gas, WC, Terrasse, Carport, verfügbar ab 01.10.2020, KM 950,- EUR + NK, Carport mtl. 30,- €, Energiebedarfsausweis, Kennw. 42,00 kWh/m²a, GAS, Bj. 2019, Energieeffizienzklasse A, Gütersloh-Mohnspark
immo.nw.de 5781960

Wolters Immobilien
05241-210440 www.wolters-immobilien.de

Antiquitäten/Kunst

KUNSTAUCTIONS HAUS SCHLOSS AHLDEN
Fine Art Auctioneers

GROSSE KUNSTAUCTION
28./29. November
Vorbesichtigung:
15. - 26. November
tgl. 13:00 - 17:00 Uhr

August Riedel (1802 - 1883)
Mutterglück.
Öl/Wd.; sign. u. dat. 1840.
106 cm x 87 cm.

Katalog € 20,- & online unter
WWW.SCHLOSS-AHLDEN.DE

SAI STREICH



Lager mit bester Anbindung!
BI-Mitte, Eckendorfer Str. | 3.125m² EG + 2.600m² KG Lastenaufzug | ab 01.07.2020 | 7,00m-9,00m Deckenhöhe | Rampen-Anlieferung | Rolltore | Außenstellfläche | EA noch nicht vorhanden | NK 3,10 €/m² | NK 0,80 €/m² | Kaut. 2 NK | 1,16 NK M Prov. inkl. 16% MwSt. | Obj.-Nr. 1875
immo.nw.de 5321916

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

Service Wohnen für Senioren!
Diese stilvolle Seniorenresidenz befindet sich in zentraler Lage von Brackwede, 2 ZKB, ca. 73 m² Wfl. im 1. Obergeschoss. Besonderes: Lift, EBK, seniorengerechte Ausstattung, KM: 590 € + NK, zzgl. Servicepauschale für Diakonie). Kurzfristig frei VA, 85 kWh/m²a, Gas, Bj. 2006, C.
immo.nw.de 5799720

ADAM
IMMOBILIEN TV D
Oberstraße 14
33602 Bielefeld
0521-9 28 28 0
adam.immobilien

Kreis Gütersloh

Schöne barrierefreie Whg. im Zentrum
v. Harsewinkel, 2 ZKB, 64 m², Aufzug u. Stellplatz, 8 € pro m², sofort frei, EA vorhanden. ☎ 01 74 2 92 73 27

GT-City, 82m², 1. OG, Fahrstuhl, 2
ZKB, AR, Kellerraum, Waschkeller, Stellplatz in TG, KM 680 €, NK 250 €, EA vorhanden ☎ 01 51/20 74 81 83

GT-Citynähe, 2 Zi., Komf.-App., 54 m²
neue Kü.-Zeile, Bad, Südbalk., Keller, kompl. möbliert, Carport, KM 450,- € + NK + 2 MM Kaut. ☎ (0 52 45) 36 90

GT, Diekstr., Neubau 2-ZKB im
1. OG, ca. 48,4 m² Wfl., KW 55 Haus, Aufzug, Carportstellpl., möglich, KM 580,- € + NK, v.privat. ☎ (0 52 41) 3 38 00 76

Barrierefreie Wohnung in GT-City
85 m² Wohnfläche, 2 Zimmer + großer Wohn-/Essbereich, gr. Loggia, Fahrstuhl, inklusive eBike-Ladestation u. Auto-Stellplatz. Effizienzhaus 40+, WM 923,48 €. Bei Interesse 05241 - 22292-40 o. immo@ekgt.de

AM BUSCHKAMP

Gepflegt mit Einbauküche
inkl. E-Geräte in Senne // 3-Zimmer mit traumhaftem Blick // 89 m² Wfl. im 7. OG // Aufzug // heller Wohn- Essbereich // Bad mit Wanne + Dusche/ Gäste-WC // Loggia // Hausmeister // Bj. 1970 // VA: 116,4 kWh/m²a, D, BHKW, Bj. Hzz. 2012 // Kaut. 1.180 € // KM 590 € zzgl. BK 170 €
immo.nw.de 5872826

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

4 Zimmer und mehr

Bielefeld

Stilvolles Wohnen im Fachwerk!
In ruhiger und idyllischer Lage von Bielefeld Heepen/Oldentrup befindet sich diese liebevoll modernisierte Mietwohnung mit ca. 215 m² Wfl. im 1. OG, 4 ZKB + sonniger Balkon/Terrasse, KM: 1.550 € + NK, 2 Stellplätze + NK, Frei ab 1.12.20. BA, 110 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1948, D.
immo.nw.de 5715972

Stilvolles Wohnen im Fachwerk!
In ruhiger und idyllischer Lage von Bielefeld Heepen/Oldentrup befindet sich diese liebevoll modernisierte Mietwohnung mit ca. 215 m² Wfl. im 1. OG, 4 ZKB + sonniger Balkon/Terrasse, KM: 1.550 € + NK, 2 Stellplätze + NK, Frei ab 1.12.20. BA, 110 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1948, D.
immo.nw.de 5715972

Stracke Immobilien
AN DER KUNSTHALLE
(05 21) 770 19 440

Musikinstrumente

Steinway & Son's Flügel, Mod. S, Bj. 1969, 1-A Zustand aus Erbschaft, 22.900 € 0159 / 064 15 151

Garten/Pflanzen

Neuw. Kolbenpumpe zu verkaufen.
Preis VS ☎ (0176) 59099201

Verkäufe Sonstiges

Malerwerkstattauflösung: Verkauf
von Abklebebandern, div. Leitern, Hochdruckreiniger, Regale, Rollen etc. ☎ AP 267 158

Kaufgesuche

25 Jahre Antik Tallgauer kauft alte
Gemälde, Möbel, Zinn, Hausaufl., Porzellan, Militaria, Spielz., Münzen, Jagd, Schmuck, Bernstein ☎ 0 52 02/7 34 06

Kaufe Militaria. ☎ (0 52 55) 933 552

Kaufgesuche Sonstiges

ANKAUFSAKTION! Kunsthaus Vanbuechel kauft:
Gold- u. Silber-schmuck bis zu 55,- €/g, Zahngold bis zu 33,- €/g, Zinn u. Besteck 90, 100, 800, Brillant, Bernstein, Korallenschmuck, Münzen 5 - 10 DM (Wir zahlen mehr als der Nennwert), Arm-band- & Taschenuhr (Omega, IWC, Rolex, Heuer, Cartier), Militaria (Orden, Fotos, uvm.), Kunst u. Gemälde, Porzellan (Meißen, KPM, Rosenthal uvm.) Unverbindliche Hausbesuche in ganz OWL-Lippe sind bei uns selbstverständlich kostenlos. Pöttcherstr. 8, 32423 Minden ☎ 0571/38761539, Mo. - Sa. 10-15 Uhr www.vanbuechel.de

Kaufe Metallbearbeitungsmaschinen.
☎ (01 71) 10 20 1 58

Sammler zahlt Höchstpreise! Für alte
Gemälde, Möbel, Besteck, Porzellan, Schmuck uvm. ☎ 0571/3982532

Rolex-Besitzer aufgepasst! Privater
Sammler kauft Rolex-Uhren, aller Art! Alter u. Zustand spielt keine Rolle, auch defekt. Jedes Modell gesucht, diskrete Abwicklung. ☎ (01 63) 48 65 601

Kaufe Traktoren und landwirtschaftliche
Maschinen. ☎ (0171) 1020158

!Achtung! Frau Schulz sucht Pelze,
Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh- u. Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Musikinstrumente, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Bernstein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LP's, CD's, Bücher, Rollator, Golf-schläger, Puppen. ☎ 05751/8961961 Schulz 0163/8958185

Kaufe Porzellan Hutschenreuter /
Meissner ☎ 0151/71980716

Suche Uhren & Schmuck, Gold u. Silber
von Priv. für Priv. Diskrete u. faire bez. 057126783 ☎ AP 266 095

Kunsthaus Vanbuechel kauft für
Vintageotto: Röhrenradios, Röhrenfernseher, Kameraausrüstung, Spiegelreflexkameras, sowie Objektiv u. Zubehör. Alles unverbindlich anbieten, wir bezahlen Liebhaberpreise. ☎ 0571/38761539 www.vanbuechel.de

Su. Vorwerk-Geräte. 0157/85740057

Möbel, Pelze, Uhren, Puppen, Porzellan, Schallpl., CDs ☎ 0571/83999673

Suche Gobelinen und Wappentafel
☎ (01 51) 71 41 04 67

Kaufe Leinentücher, Kaffee-Ess-
Service, Zinn, Besteck, Teppich, Bilder, Figuren, Uhren, Pfeifen, Münzen, Briefm., Modeschmuck, alte Möbel. ☎ (0 57 54) 3 42 99 96

Kontakte

Uta! 0162 -524 95 52

Partnerschaften

Sie sucht Ihn

Conny, 66 J., sehr liebenswert u. hübsch, mit schöner, schlanker fraulicher Figur, ich liebe die Häuslichkeit, mag die Natur, E-Bike fahren und Spaziergänge. In dieser schwierigen Zeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen, gerne würde ich wieder für einen Partner da sein, ihn verwöhnen u. umsorgen. Bitte melde dich heute noch - es lohnt sich! pv
Tel. 0151 - 62913879

Der letzte Versuch eines Anfang 70
jährigen-Partnerschaft für den Herbst des Lebens gesucht ab 60 +. Ein Versuch ist es wert ☎ CA 269 337

Neue Westfälische

Ein Service Ihrer Anzeigenabteilung

Er sucht Sie

Der letzte Versuch eines Anfang 70
jährigen-Partnerschaft für den Herbst des Lebens gesucht ab 60 +. Ein Versuch ist es wert ☎ CA 269 337

SAI STREICH



Zentrale in Leopoldshöhe!
Asemissen | 97m² Bürofläche | 3 Räume | Empfang, WC, Küche | Außenbeschattung | Stellplätze | DV-Verkabelung | Serverraum | EA, Wärme 183,2 kWh/m²(Gas+H), Strom 13 kWh/m², BJ 2000 | NK 6,90€/m² | NK 3,28€/m² (2NK M Kaut.) | 1,16 MM Provision inkl. 16% MwSt. | Obj.-Nr. 1905
immo.nw.de 5565792

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

Wolters Immobilien
05241-210440 www.wolters-immobilien.de

Ab 6 Uhr!

Wir sind für Sie da!
Abservice: 0521 555 888
Anzeigenservice: 0521 555 333
Mo.–Fr. 6–18 Uhr • Sa. 6–14 Uhr

Neubau-DG Whg im Bauernhaus****
BI-Vilsendorf, Erstbezug in neu ausgebautem Dachgeschoss, 90,64 m² Wfl., 3 Zimmer, offene Küche, Badezimmer, Gäste-WC, Balkon, verfügbar ab sofort, 820,- EUR Kaltmiete, Bj. 1896, Brennwertheiz. v. 2019, Bedarfsausweis, Öl, Energieklasse E, 130,8 kWh/m²a Tel. 0521/9665816
immo.nw.de 5814506

HEISE
www.heise-immobilien.de

AM BUSCHKAMP

Exklusiv im Lenkerwerk-Quartier
Chices & stylisches Wohnen // 121 m² Wfl. im 1. OG // Aufzug // offenes Raumkonzept // bodentiefe Fenster 3-fachvergl. // Balkon // Einbauküche inkl. E-Geräte // Bj. 2018 // BA: 70 kWh/m²a-B, Fernwärme, Bj. Hzz. 2018 // Kaut. 3.960 € // Stellplatz 70 €/mtl. // KM 1.250 € zzgl. BK 270 €
immo.nw.de 5918561

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

AM BUSCHKAMP

Exklusiv im Lenkerwerk-Quartier
Chices & stylisches Wohnen // 121 m² Wfl. im 1. OG // Aufzug // offenes Raumkonzept // bodentiefe Fenster 3-fachvergl. // Balkon // Einbauküche inkl. E-Geräte // Bj. 2018 // BA: 70 kWh/m²a-B, Fernwärme, Bj. Hzz. 2018 // Kaut. 3.960 € // Stellplatz 70 €/mtl. // KM 1.250 € zzgl. BK 270 €
immo.nw.de 5918561

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

AM BUSCHKAMP

Exklusiv im Lenkerwerk-Quartier
Chices & stylisches Wohnen // 121 m² Wfl. im 1. OG // Aufzug // offenes Raumkonzept // bodentiefe Fenster 3-fachvergl. // Balkon // Einbauküche inkl. E-Geräte // Bj. 2018 // BA: 70 kWh/m²a-B, Fernwärme, Bj. Hzz. 2018 // Kaut. 3.960 € // Stellplatz 70 €/mtl. // KM 1.250 € zzgl. BK 270 €
immo.nw.de 5918561

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

AM BUSCHKAMP

Exklusiv im Lenkerwerk-Quartier
Chices & stylisches Wohnen // 121 m² Wfl. im 1. OG // Aufzug // offenes Raumkonzept // bodentiefe Fenster 3-fachvergl. // Balkon // Einbauküche inkl. E-Geräte // Bj. 2018 // BA: 70 kWh/m²a-B, Fernwärme, Bj. Hzz. 2018 // Kaut. 3.960 € // Stellplatz 70 €/mtl. // KM 1.250 € zzgl. BK 270 €
immo.nw.de 5918561

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

SAI STREICH



Lager am Logistikkreuz!
BI-Senne | A2 / A33 | 620m² Lager-/Produktionsfläche | 78m² Büro-/Sozialräume | 3.0G | sehr guter Zustand | Fahrstuhl | Mehr als ausreichend Stellplätze | EA noch nicht vorhanden | NK 1.940,- € | NK 698,- € | Kaut. 2 NK | 1,16 NK M Provision | Objekt-Nummer: 1812
immo.nw.de 5015715

Architektur & Immobilien
0521 / 299 00-0
www.sai-streich.de

Wolters Immobilien
05241-210440 www.wolters-immobilien.de

Ab 6 Uhr!

Wir sind für Sie da!
Abservice: 0521 555 888
Anzeigenservice: 0521 555 333
Mo.–Fr. 6–18 Uhr • Sa. 6–14 Uhr

Neubau-DG Whg im Bauernhaus****
BI-Vilsendorf, Erstbezug in neu ausgebautem Dachgeschoss, 90,64 m² Wfl., 3 Zimmer, offene Küche, Badezimmer, Gäste-WC, Balkon, verfügbar ab sofort, 820,- EUR Kaltmiete, Bj. 1896, Brennwertheiz. v. 2019, Bedarfsausweis, Öl, Energieklasse E, 130,8 kWh/m²a Tel. 0521/9665816
immo.nw.de 5814506

HEISE
www.heise-immobilien.de

AM BUSCHKAMP

Exklusiv im Lenkerwerk-Quartier
Chices & stylisches Wohnen // 121 m² Wfl. im 1. OG // Aufzug // offenes Raumkonzept // bodentiefe Fenster 3-fachvergl. // Balkon // Einbauküche inkl. E-Geräte // Bj. 2018 // BA: 70 kWh/m²a-B, Fernwärme, Bj. Hzz. 2018 // Kaut. 3.960 € // Stellplatz 70 €/mtl. // KM 1.250 € zzgl. BK 270 €
immo.nw.de 5918561

Am Buschkamp Immobilien
Osningstraße 481
0521 - 959 080

AM BUSCHKAMP

Exklusiv im Lenkerwerk-Quartier
Chices & stylisches Wohnen // 121 m² Wfl. im 1. OG // Aufzug // offenes Raumkonzept // bodentiefe Fenster 3-fachvergl. // Balkon // Einbauküche inkl. E-Geräte // Bj. 2018 // BA: 70 kWh/m²a-B, Fernwärme, Bj. Hzz. 2018

IHRE AUSZEIT

Alle Angebote mit eigener Anreise 

Sollten sich hier aus gegebenem Anlass Reisettermine verschieben, informieren wir Sie umgehend.



NW-Karten-BONUS
5%
Sofort-Rabatt

**ANGEBOT
DES MONATS**
(gültig vom 01. - 30.11.20)

435,-
p. P. im DZ



WANGERLAND KÜSTENSOMMER

Minsen/ Wangerland: Gönnen Sie sich im Sommer 2021 eine Auszeit zwischen Watt, Sandstrand und Meeresrauschen im Wangerland an der Nordsee!

Ihre Inklusivleistungen

- 7 Nächte in der Hotelanlage „Minser Seewieken“ im Wangerland / Ortsteil Minsen (nordöstlich auf der ostfriesischen Halbinsel gelegen) inkl. täglichem Frühstück
- Begrüßungsgetränk im Hotel
- 1 x Abendessen am Anreisetag (3-Gang-Menü)
- Freier Parkplatz und freie WLAN-Nutzung
- Tourismusabgabe / Kurtaxe inkludiert

TERMINE 03.07. – 10.07.21 10.07. – 17.07.21
17.07. – 24.07.21 24.07. – 31.07.21, etc.



DRESDEN OSTERN & FRAUENKIRCHE

Verbringen Sie Ostern in der wunderschönen Barockstadt Dresden, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen & erleben Sie am Ostersonntag ein Konzert in der Frauenkirche.

Ihre Inklusivleistungen

- 3 Nächte im Maritim Hotel Dresden inkl. Maritim-Frühstück
- 2 x festliches Abendessen inkl. Getränkepauschale für 2 Stunden (Wein, Bier, Softgetränke, Kaffee) im Hotel
- Eintritt für das Konzert "Johann Sebastian Bach und die Frühklassik" am Ostersonntag, 04.04.2021 in der Dresdner Frauenkirche, um 21 Uhr in der Preiskategorie 1
- Geführter Kuppelaufstieg zur Aussichtsplattform der Frauenkirche Dresden vor dem Konzert (Dauer: ca. 50 min.)

TERMINE 02. – 05.04.2021



HAMBURG ROTES FEUERSCHIFF

Übernachten Sie im roten Feuerschiff am Hamburger Hafen, dem knallroten Traditionsschiff gegenüber der Elbphilharmonie, und erleben Sie eine XXL-Hafenrundfahrt!

Ihre Inklusivleistungen

- 2 Nächte in einer Kabine (2-er Koje) auf dem roten Feuerschiff – Hotel im Hamburger Hafen (City Sporthafen)
- Täglich Tellerfrühstück an Bord
- Ticket für die XXL-Hafenrundfahrt am jeweiligen Samstag von 14-16 Uhr auf einer traditionellen Barkasse
- City Tax/ Übernachtungssteuer der Stadt Hamburg
- Freie WLAN-Nutzung

TERMINE 27.08. – 29.08.21 03.09. – 05.09.21
17.09. – 19.09.21 24.09. – 26.09.21 etc.



KÖNIGSWINTER SOMMER, SONNE, R(H)EIN

Erleben Sie eine sommerliche Auszeit in Königswinter und genießen Sie den Komfort eines First-Class-Hotels mit perfekter Lage am Rhein.

Ihre Inklusivleistungen

- 2 oder 3 Nächte im 4* Superior Maritim Hotel Königswinter im Classic-Zimmer (Comfort- oder Superior-Kategorie gegen Aufpreis)
- Täglich reichhaltiges Maritim-Frühstück & Abendessen
- Berg- und Talfahrt auf den Drachenfels
- Freies Parken in der Hoteltiefgarage
- Buchen ohne Risiko: Eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung ist bis 14 Tage vor Anreise möglich.

TERMINE Reisezeitraum: 03.07. – 17.08.2021
Tägliche Anreise möglich.



BORKUM/NORDSEE SOMMER-AUSZEIT

Erleben Sie eine 8-tägige Auszeit auf einer der schönsten Inseln der südlichen Nordsee mit ihrer unwüchsigen Dünenlandschaft!

Ihre Inklusivleistungen

- 7 Nächte im Hotel "Villa Weststrand" auf Borkum im Doppelzimmer der Economy- oder der Standard-Kategorie
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 1 Flasche Piccolo-Sekt auf dem Zimmer zur Begrüßung
- 1 x Leihfahrrad pro Person für den gesamten Aufenthalt im Fahrradverleih „Tente“ (700 m vom Hotel entfernt)
- Freie WLAN-Nutzung

TERMINE 03.07. – 10.07.21 10.07. – 17.07.21
17.07. – 24.07.21 24.07. – 31.07.21, etc. Keine Einzelzimmer buchbar.



STRALSUND MEERESMUSEUM OZEANEUM

Das Meeresmuseum Ozeaneum verfügt über eine Vielzahl an spannenden Aquarien, Erlebnisausstellungen, bunten Fischen und anderen Meeresbewohnern.

Ihre Inklusivleistungen

- 2 Nächte im 3* Hotel am Jungfernstieg inkl. Frühstück
- Stralsunder Köstlichkeit aus der hoteleigenen Patisserie
- Eintritt in das "OZEANEUM Stralsund"
- Wertgutschein für ein Abendessen im Partnerrestaurant
- 1 Kind bis 6 Jahre frei
- Buchen ohne Risiko: Für Reisettermine bis Ende 2021 ist eine kostenlose Stornierung oder Umbuchung bis 8 Tage vor Anreise möglich.

TERMINE Reisezeitraum: 01.01. – 31.03.21
Sperrdaten vorhanden


Neue Westfälische

Informationen und Bestellungen:

Mo. – Do. von 8.00 bis 18 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr unter

05 21 / 73 09 99 99 oder online <http://kurzreisen.nw.de>

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück.



V 1149

job.nw.de

STELLENMARKT

Egoismus oder Teamplay: Was einen im Job wirklich weiterbringt

Nachhaltig Erfolg haben

Sie wollen Karriere machen? Na, dann fahren Sie mal die Ellenbogen aus, Sie werden sie brauchen. Gilt das tatsächlich heute noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, die Egoisten oder die Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Jens Weidner, Team-Arbeit dagegen extrem wichtig. „Als Ego-Shooter löst man keine komplexen Aufgaben mehr“, sagt der Autor und Management-Trainer.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel in Unternehmen. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. Schließlich würden glückliche Mitarbeiter gerne mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegenteil beobachten können.“ Ein kooperativer Teamplayer zu sein, bedeute jedoch nicht nur, immer für andere da zu sein, führt Kohl aus, sondern sowohl Verant-



Ellenbogen ausfahren oder doch auf Kooperation setzen? Unternehmen schätzen Mitarbeiter, die grundsätzlich auch auf die anderen gucken. FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

wortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen. Dazu kommt, dass Teams auch ihre Schattenseiten haben, wie Weidner darlegt. Sie könnten zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wort-

führer? Wer unterstützt mich auch nach Fehlern? Wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Damit meint er nicht puren Egoismus, im

Gegenteil. Der Berater nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren.

Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Manfred Mi-

linski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön. Hat einer von zwei eigentlich gleich gestellten Mitarbeitern die Option, aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln.

„Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kollegen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn er oder sie weiter zusammenarbeite.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Man hält es zunächst für ein Versehen, aber die Masche wiederhole sich. „Wenn Sie jemanden als Schleimer erkennen, ist das vermutlich ein Erpresser“, sagt der Evolutionsbiologe.

Die Ausbeuterstrategie zwingt auf subtile, nette Weise den Gegenüber in seinem eigenen Interesse zur ständigen Kooperation. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Für den Ausbeuteten gibt es nur ein Entrinnen: wenn er komplett auf Gewinn verzichtet, was aber unvernünftig wäre. „Die Regel ist simpel“, sagt Manfred Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“

Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenüber sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten. „Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Sie wüssten, wie man auftritt, hätten eine gute Performance. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. „Die verbrennen wie Ikarus in der Sonne an ihrer Selbstgefälligkeit.“ dpa

BEWERBUNG

Die Kirche und die Konfession

Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein.

Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5.000 Euro Entschädigung. Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisiere die Kirche, dass diese Information wichtig ist. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. dpa

Kreis Paderborn
 Der Landrat
 Aldegrevestraße 10-14
 33102 Paderborn
 Tel. 05251/308-1101
 bewerbung@kreis-paderborn.de
 www.kreis-paderborn.de

Der Kreis Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die **Servicestelle Wirtschaft** eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)
 sowie für das **Sozialamt im Bereich der Betreuungsstelle** eine/n

Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen (m/w/d) im (freiwilligen) Anerkennungsjahr/-semester

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-paderborn.de, Rubrik Ständige Informationen – Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **12. Dezember 2020** ein.



Neue Westfälische

Gesucht und gefunden.

Erfolgreiche Stellenanzeigen auf allen Kanälen – in der Tageszeitung und dem Online-Stellenportal job.nw.de

- Ostwestfalen-Lippes auflagenstärkste Tageszeitungsgruppe erreicht täglich bis zu **495.000 Leser** (ma Tageszeitungen 2019)
- Die verkaufte Auflage liegt bei **217.505 Exemplaren** (verkaufte Auflage Samstag IVW II/2019)
- Sinnvolle Kombination – Print & Online: Präsentieren Sie Ihre Stellenangebote im Corporate Design Ihres Unternehmens – online sogar für vier Wochen als Top-Platzierung an der Spitze der Trefferliste
- Hohe Reichweite: job.nw.de erzielt bis zu **925.859 Seitenaufrufe** im Monat (lt. googleanalytics 01/2018)



job.nw.de

Stadt Paderborn

Wir suchen Sie:

Drucker*in
 (m/w/d)
 EG 6 TVöD

Ausführliche Stellenbeschreibung:
www.paderborn.de/stellen



An der Fachhochschule Bielefeld sind in der **Hochschulbibliothek** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Arbeitsplätze zu besetzen:

Digital Learning Koordinator*in (m/w/d)
 Kennziffer 97004
 Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mitarbeiter*in für wissenschaftliche Kompetenzberatung (m/w/d)
 Kennziffer 97005
 Die Vollzeitstelle ist unbefristet und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 9 TV-L.

Leistungs- und Teamassistent (m/w/d)
 Kennziffer 97003
 Die Teilzeitstelle im Umfang vom 50 % ist befristet auf zwei Jahre und die Vergütung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die konkreten Aufgaben und die erforderlichen Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sowie Hintergründe zur Fachhochschule Bielefeld entnehmen Sie bitte den ausführlichen Informationen auf unserer Internetseite unter www.fh-bielefeld.de/jobs.

Bewerbungen
 Bewerbungen sind bis zum **04.12.2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** ausschließlich online über www.fh-bielefeld.de/jobs einzureichen.

FH Bielefeld
 University of Applied Sciences
www.fh-bielefeld.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte
- + stellvertretende*r Bereichs- und Wehrleiter*in (Feuerwehr)
- + Laborleitung Klärwerksbetrieb

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



BUDDÉ FÖRDERTECHNIK

Die BUDDÉ-Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Computec GmbH, Provis GmbH und Consort GmbH konzipiert und liefert weltweit Sortiersysteme für Paketlogistik und für die Reifenindustrie seit mehr als 40 Jahren. Mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Logistikprozesse zu optimieren.

Für unseren Standort in Bielefeld suchen wir

Projektingenieure/Konstrukteure (m/w)

Ingenieure oder Techniker (m/w) für die Planung, Angebotserstellung und Realisierung von automatisierten Materialflusssystemen

Mechatroniker/Schweißer (m/w)

für die Fertigung der Komponenten

Montageleiter/Monteur

für die Installation der Förderanlagen und Stahlbauten im In- und Ausland

Sachbearbeiter (m/w)

mit technischer Ausbildung für die Erstellung von Dokumentationen und den Vertrieb von Ersatzteilen

Nähere Informationen zu **BUDDÉ** erhalten Sie unter www.budde.de

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftige Bewerbung mit Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an anbudde@budde.de

BUDDÉ - Fördertechnik GmbH

Kollerbreite 12 | 33699 Bielefeld | Tel. 05 21-9 24 65-0



Evangelisches Kreiskirchenamt
Gütersloh - Halle - Paderborn

Sie können Immobilien? Und Sie können Kirche?

Dann haben wir eine passende Führungsposition für Sie!

Das Evangelische Kreiskirchenamt Gütersloh - Halle - Paderborn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Leitung (m/w/d) für die Abteilung Grundstücke und Gebäude

Nähere Informationen: www.kircheht.de oder <https://kreiskirchenamt-ghp.ekvw.de>

Ein starkes Team braucht eine neue Führung!

Die **Berolina Klinik** ist eine Vertragsklinik der Deutschen Rentenversicherung Bund für Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VOR). In der Berolina Klinik werden Patientinnen und Patienten mit Ängsten, Depressionen, chronischen Schmerzstörungen, Kopfschmerzen, Migräne und stressassoziierten Erkrankungen wie Burnout-Syndrom auf der Grundlage des kombinierten psychodynamisch-verhaltenstherapeutischen Konzeptes behandelt.



Im Zuge der Nachfolgeregelung wegen Renteneintritts suchen wir zum 01.04.2021:

1 PFLEGEDIENSTLEITUNG (w/m/d)



Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an: **Berolina Klinik GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Herrn Andree Gleißner, Bültestraße 21, 32584 Löhne** oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@rehaklinik.de.

Nähere Infos finden Sie unter: www.berolinaklinik.de, www.rehaklinik.de



Dipl.Ingenieurin/ Dipl.Ingenieur/BA/MA (w/m/d)/ Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen/ Geodäsie oder Immobilienbewertung

Der Kreis Lippe möchte im Fachbereich Geoinformation, Kataster, Immobilienbewertung, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, für die Dauer von zunächst 3 Jahren, die Stelle einer/eines Dipl.Ingenieurin/Dipl.Ingenieur/BA/MA (w/m/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach fachlicher Qualifikation nach EG 11/12 TVöD. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter www.kreis-lippe.de. Für Fragen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Dr. Stefan Ostrau, Rufnummer 05231 62702, und die Fachgebietsleitung Frau Ulrike Dingerdissen, Rufnummer 05231 627550, gerne zur Verfügung.

Kreis Lippe
Der Landrat
Personalentwicklung
Felix-Fechenbach-Straße 5
D-32756 Detmold
www.kreis-lippe.de



Die Stadt Rheda-Wiedenbrück hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die technische Abteilung im Fachbereich Immobilienmanagement eine unbefristete Stelle in Vollzeit als

Architekt*in (Entgeltgruppe 11 TVöD)

zu besetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Nähere Informationen und die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rheda-wiedenbrueck.de unter der Rubrik Rathaus/Arbeitgeber Stadt/Stellenausschreibungen oder melden sich unter 05242/963-201.

Personal gesucht? Stellen- anzeigen machens möglich.



Keine Jobs mehr verpassen!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Agenten auf job.nw.de
Diesen finden Sie auf der Seite der Suchergebnisse



Buchen Sie Ihre Expressanzeige für 295 € direkt hier!

Jetzt Stellenanzeige aufgeben



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Für das **Dezernat Personal und Organisation, Abteilung P/O.1**, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Verwaltungsoberinspektor*in (m/w/d) als Personalsachbearbeiter*in für Beamt*innenangelegenheiten (Kennziff.: tech20542, A10 LBesG NRW)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



Unser Mandant ist ein alteingesessenes mittelständisches Familienunternehmen in OWL im Bereich Metallbau/Stahlbau. Mit ca. 130 Mitarbeitern werden Projekte deutschlandweit geplant und durchgeführt.

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt der

Kaufmännische Leiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Leitung Finanzbuchhaltung und Controlling
- kaufmännische Begleitung von Angeboten, Aufträgen und Finanzierungsangelegenheiten
- Ansprechpartner für Banken, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Wir erwarten:

- mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Finanzwesen und Controlling
- hohe Leistungsbereitschaft, unternehmerisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsstärke und Personalführung

Sie werden eine Führungsposition in einem modernen, langjährig etablierten Unternehmen mit flachen Hierarchien bekleiden.

Bei Interesse an dieser Position freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen und Zeugnissen (gerne auch in elektronischer Fassung) mit der Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums sowie Ihre Vergütungsvorstellungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

PKF VOGT & PARTNER
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
StB Hans-Rudolf Pollmeier
Jahnstraße 12 + 14 | 32049 Herford
Tel. 0 52 21/99 13-0 | pollmeier@pkf-herford.de

STADT MINDEN

Mit mehr als 1000 Beschäftigten zählen die Stadt Minden und die Städtischen Betriebe zu den größten Arbeitgebern der Region. Bei uns arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen.

Aktuell suchen wir:

- + mehrere Brandmeister*innen
- + sozialpädagogische Fachkraft Jugendverbandsarbeit
- + sozialpädagogische Fachkraft Kita Leonhardi
- + Geomatiker*in
- + Sachbearbeiter*in – Aufgabengebiet Allgemeine Gefahrenabwehr

Mehr Infos finden Sie unter www.minden.de/karriere



Die Kreisverwaltung Herford mit rund 1.000 Beschäftigten bietet Ihnen interessante, fachlich anspruchsvolle und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten.



Zur Verstärkung des Amtes Personal, Organisation und Kommunales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Vollzeit, eine

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich Tarifrecht. - A 10 LBesO (A) NRW/EG 9c TVöD -

Zudem möchten wir das Amt Veterinärwesen und Verbraucherschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, in Teilzeit, unterstützen mit einer/einem

amtliche Fachassistentin/ amtlichen Fachassistenten (m/w/d) in der Fleischuntersuchung.

Auf Wunsch kann die Tätigkeit auch als **Minijob auf 450 €-Basis** wahrgenommen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Anforderungen und den Ansprechpersonen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: www.kreis-herford.de/karriere



Wir freuen uns, wenn Sie für Ihre Bewerbung bis zum **05.12.2020** die Online-Eingabemöglichkeit auf unserer Internetseite nutzen.



Die Hankemeier Gruppe ist mit mehreren Autohäusern im Münsterland und Ostwestfalen vertreten. Wir führen die Marken Alfa Romeo, Fiat, Jeep, Skoda, Ford, KIA und Mazda.

Zur Verstärkung unseres Teams im Autohaus Nieberg & Steffens in Gütersloh suchen wir zu sofort einen

Kfz-Meister (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Sie diagnostizieren als Spezialist technische und elektronische Defekte. Mit Hilfe von Diagnosegeräten führen Sie die Fehlersuche durch. Sie übernehmen termingerecht und kundenorientiert die Reparatur- und Wartungsarbeiten. Sie sind für Ihr Team kompetenter Ansprechpartner bei allen technischen Fragen.

Ihr Profil:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im o. g. Beruf mit ausgeprägtem Verständnis für Elektrik, gute Kenntnisse in der Anwendung von Diagnosesystemen.
- Logische und sichere Vorgehensweise bei der Fehlererkennung und -behebung.
- Termintreue, selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise, ausgeprägte Teamfähigkeit sowie Spaß an eigenverantwortlicher Arbeit sind für Sie selbstverständlich.
- Berufserfahrung ist wünschenswert.

Wir bieten Ihnen einen dauerhaften, modernen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem gut eingespielten Team.

Mehr Informationen zu unserer Unternehmensgruppe finden Sie unter www.hankemeier-gruppe.de.

Bewerbungen bitte an verwaltung@nieberg-steffens.de (ausschließlich als PDF!) oder an unseren Verwaltungssitz.



Nieberg & Steffens

GmbH & Co. KG

48231 Warendorf · Am Salzgraben 7-9
Tel. 0 25 81/93 01-0 · www.nieberg-steffens.de

UNIVERSITÄT BIELEFELD

In der **Stabsstelle Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz (AGUS)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position zu besetzen:

Sicherheitsingenieur*in (m/w/d)

(Kennziff.: tech20155, bis zu E12 TV-L)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.uni-bielefeld.de.

Bewerbungsfrist: **09.12.2020**



Wir sind ein auf **Arbeitsrecht** spezialisiertes und überregional tätiges Team von **Fachanwälten**.

Zu unserer bundesweiten Klientel gehören überwiegend mittelständische und größere Unternehmen sowie Vorstände, Geschäftsführer und leitende Angestellte.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n Rechtsanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)** in Vollzeit zur selbstständigen Führung eines unserer Anwaltsdezernate.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte/r. Berufserfahrung wäre erfreulich, ist aber nicht Voraussetzung. Fundierte Kenntnisse in den Programmen des MS-Office und RA-MICRO runden Ihr Profil ab.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an: **T/S/C Fachanwälte für Arbeitsrecht**
Heike Gödde | Carl-Bertelsmann-Straße 4 | 33332 Gütersloh
E-Mail: goedde@t-s-c.eu

Die Stadt Verl sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Finanzen eine/einen



Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter für steuerliche und kaufmännische Aufgaben (m/w/d)

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verl.de in der Rubrik Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Deutsche Rentenversicherung

Bund

Das Reha-Zentrum Bad Salzungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Leitende*n Gesundheits- und Krankenpfleger*in (m/w/div)

in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich nach Maßgabe dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Reha-Zentrum besteht aus der Klinik Lipperland und der Klinik am Lietholz mit den Indikationen Psychosomatik und Orthopädie.

Die Tätigkeit beinhaltet insbesondere die Gesamtverantwortung für den Pflegedienst. Es ist der sichere Umgang mit PC-Anwendungen und Kenntnis in der Führung von elektronischen Patientenakten erforderlich.

Die Aufgabe ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen sowie mit Bereitschaftsdienst.

Die Stelle wird nach Entgeltgruppe P11 TV EntG-DRV vergütet.

Nachfolgende Voraussetzungen sind bei einer Bewerbung zu erfüllen:

- Staatliche Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger*in“
- Mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit als ständige*r Vertreter*in in der Leitenden Gesundheits- und Krankenpfleger*in
- oder mehrjährige berufliche Tätigkeit als Stationsleiter*in

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen bitte bis 06.12.2020 per Mail an bewerbungen-rz-salzungen@drv-bund.de oder

Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha Zentrum Bad Salzungen
Personalabteilung
Am Ostpark 1
32105 Bad Salzungen



Nah dran an der Zukunft

Die 2009 gegründete staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt steht für interdisziplinär ausgerichtete Studiengänge mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes. Praxisbezug, Kreativität, Offenheit, Toleranz und Teamorientierung sind unser Anspruch in Forschung, Lehre und Organisation. Wir leben Modernität in allen Bereichen und freuen uns auf exzellente Querdenker und engagierte Kolleginnen und Kollegen, die im Team am Aufbau und an der Entwicklung einer der zukunftsfähigsten Hochschulen im ingenieurwissenschaftlichen Bereich – mitten in Nordrhein-Westfalen – mitarbeiten wollen.

Aktuell besetzen wir folgende Stellen:

**Informatikerin/Informatiker
für IT-Service-Management und
IT-Prozessmanagement (m/w/d)**
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

**Informatikerin/Informatiker
für IT-Security-Management (m/w/d)**
(Standort Hamm oder Lippstadt, Vergütung bis E 11 TV-L)

Wenn Sie uns in die Zukunft begleiten wollen, dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie! Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.hshl.de/stellenangebote. *MEINE ZUKUNFT*



Herzlich willkommen bei »Balthasar«! Wir freuen uns auf deine Unterstützung bei der **klassisch ambulanten Pflegetour!**

Pflegedienst

Balthasar

Wir lieben Pflege

Balthasar GmbH · Spiekergrasse 1 · 33330 Gütersloh
Anspruchspartner: **Claudia Hönerhoff** und **Kevin Sehmeyer**

Bewerben ist bei uns ganz leicht!

- WhatsApp / Signal: 0151 - 580 666 44
- Telefon (0 52 41) 50 47 70
- guetersloh@pflegedienst-balthasar.de
- pflegedienst-balthasar.de

Effektive Personalwerbung – mit Stellenanzeigen in Ihrer Tageszeitung!

Wer liest, ist klar im Vorteil.

NW
Neue Westfälische
...weil wir hier zuhause sind.

Für unsere moderne, qualitätsorientierte Zahnarztpraxis suchen wir eine engagierte

ZMP/ZFA (m/w/d)

Voll-/Teilzeit
Wir bieten Ihnen viele Fortbildungsmöglichkeiten, leistungsgerechte Bezahlung, angenehme, flexible Arbeitszeiten in einem schönen Umfeld.

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Uta Goldmann
Moltkestraße 10a · 33330 Gütersloh
☎ 0 52 41/22 28 58 · Fax 23 62 47
info@dr-goldmann.de

Wir suchen für halbe Tage einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** im Bereich Lohnbuchhaltung. Sie übernehmen selbstständig alle klassischen Aufgaben der Lohnbuchhaltung sowie der Zeiterfassung (Software: SAGE Personalwirtschaft, SP Data). Weitere Infos finden Sie unter www.jore-werkzeugbau.de

JoRe JoRe Werkzeugbau GmbH
Chromstraße 86-88
33415 Verl
0 52 46/9 28 60

RE/MAX sucht Makler 0171/3050653

Lagermitarbeiter in Vollzeit (m/w/d) in Bielefeld gesucht. ☎ (01 51) 27 55 30 53

Ofensetzer für Aufbau von antiken Kachelöfen gesucht. 05731/94443

Für unsere Hausarztpraxis im Zentrum von Gütersloh suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine medizinische Fachangestellte in VZ und TZ. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: praxis-freund-lienke.de

Gelern. Bürokraft m/w/d in TZ ges.
Hempelmann@hempelmann-hygiene.de
od. tel. Mo ab 9:30h ☎ 0521/946000
Hempelmann GmbH Bielefeld/Quelle

Reinigungspersonal

Reinigungskräfte gesucht
Wir suchen dringend Reinigungskräfte für Gewerbebetriebe
Mail: nn2020@priority.de
☎ 01 76 21 11 28 40

Ehrliche, zuverlässige Putzhilfe f.
2 Pers.-Haushalt wochentl. ca. 4 Std.
ab sof. ges. ☎ 0 52 41/2 99 63

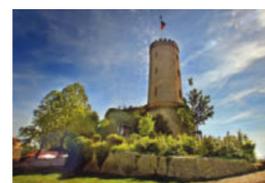
Nebentätigkeiten/Teilzeit

Kraftfahrer m/w/d im Kleinbus (9-Sitzer) im Bereich der Schülerbeförderung auf 450,- € Basis oder Teilzeit ges. Fahrgelände: Gütersloh/Rheida/Harsewinkel/Steinhagen/Halle AZ: Mo - Fr 6.30 - 9.00 Uhr sowie mittags o. nachmittags CF Fahrdienste GmbH ☎ 0521 - 399 80930

FLEXIBLE AUSHILFSKRÄFTE (m/w/d) GESUCHT
für den Verkauf in unserer Filiale in Gütersloh (bis EUR 450,- mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **+49-5241-54525** bei unserem Store Manager. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH
Hans-Böckler-Str. 32, 33334 Gütersloh

NW Heimvorteil

LEBEN UND ARBEITEN IN OSTWESTFALEN



Willkommen zu Hause

Was macht unsere Region so lebenswert?
Warum sind unsere Unternehmer so attraktive Arbeitgeber?
Geschichten rund um Unternehmen & Mitarbeiter,
Familie & Bildung und Kultur & Freizeit.

Schalten Sie Ihre Anzeige in der großen Weihnachtsbeilage und nutzen Sie das Umfeld für Ihre Fachkräftegewinnung oder Ihr Standortmarketing.

Auflage:

bis zu 129.214 Exemplare (verkaufte Auflage; Sa.; lt. IVWIII/2020)

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Schulze
Medienberatung Stellenmarkt
Tel. 0521/555-621
andreas.schulze@nw.de

... oder kontaktieren
Sie Ihre/n bekannten
Medienberater/in!



Als Beilage
in der NW
Anzeigenschluss:
14. Dezember 2020
Erscheinungstermin:
24. Dezember 2020

NW
Neue Westfälische



Online-Stellenangebote auf nw-job.de

Auszug aus über **30.000** aktuellen
Stellenanzeigen der Region

So einfach geht's: Job-ID eingeben
und Job finden!



Position	Job-ID	Ort	Unternehmen
Technischer Mitarbeiter (m/w/d) Logistik	143593	Paderborn	Curtis Instruments GmbH
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)	143600	Bielefeld	Praxis Frau Dr. Bochert
Schweißer (m/w/d)	143607	Leopoldshöhe	LTO
Auszubildende (m/w/d) im Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau	143610	Bad Oeynhäusen	SGH
Bauleiter (m/w/d) im erdverlegten Kabelbau	143615	Bielefeld	Rohrnetz-Technik Schaumburg GmbH
Data Manager/ Data Analyst (m/w/d)	143618	Bielefeld	hachmeister + partner
Reinigungskraft (m/w/d) für Praxis	143625	Bielefeld	Praxis Senne, Herr Dr. Marcel Sanguinette
Lkw-Fahrer (m/w/d), Kl. C Nahverkehr und Lager	143631	Bielefeld	Ravensberger Holz
Tischler/Schreiner (m/w/d)	P113630	Porta Westfalica, Bünde, Herford, Spenge, Detmold, Bad Salzuflen	Prodomus
Online-Redakteur*in/ Social-Media-Redakteur*in (m/w/d)	P113639	Paderborn	Uni Paderborn
GTA/Mediengestalter Print (m/w/d) Grafik-Designer (m/w/d)	P113640	Bielefeld	Peters Kommunikation und Marketing GmbH
Diplom-Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen (m/w/d)	P113653	Gütersloh	Betreuungsbüro Ines Chutsch
MFA (m/w/d)	P113654	Halle	Praxis Thelemann & Boyen
Sachbearbeiter*in (m/w/d) im Sekretariat	P113660	Bielefeld	Universität Bielefeld

Neue Westfälische

Auszubildende/Praktika



Für den Arbeitsschutz in ganz OWL!

Bewerben Sie sich jetzt bei der Bezirksregierung Detmold!

Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis
z.B. als Ingenieur oder Naturwissenschaftler
in der Arbeitsschutzverwaltung (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 14.12.2020
Ausbildungshotline: 05231/71-1087
E-Mail: ausbildung@brdt.nrw.de

www.karriere-in-owl.de



In der **Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe** in Bielefeld sind zwei Ausbildungsstellen im gehobenen nichttechnischen Dienst (dualer Studiengang)

als Regierungsinspektor(in) m/w/d

zum **1. September 2021** zu besetzen.
BEWERBUNGSFRIST: **30. November 2020**

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Ralf Tiemann (Tel. 05 21/10 82-1 24) zur Verfügung. Weitere Infos und andere Berufe finden Sie unter: <http://www.nrw-verbinden.de>

Stellengesuche

Hauswirtschafterin/Kinderfrau.
Ende 50, sucht Job in einer netten Familie für 2-3 Tage die Woche, ab Anfang 2021. Führerschein und gute Referenzen vorhanden.
Mail an: GuteSeele2021@gmx.de

Altenpflegerin su. Stelle im privaten Haushalt Rundumuhr 015774861360

Anzeigen wirken!

NWJobbörse

Elektrotechniker - Meister,

59 Jahre, Bünde, Bünde, mit vielen Qualifikationen, sucht Vollzeitjob im Bereich Schaltschrankbau, Steuerungsbaue, Gerätetechnik oder Bauleitung. ka5031-392@online.de

Sie suchen ein Organisationstalent für Ihr Büro? Kaufm. Angestellte (46), gel. Bankkauffr., sucht neue Herausf.

Biete langj. Berufserf. im Sekr. und Steuerbüro, zuverl. u. teamf., selbstst. Arb., freundl. u. gute Umgangsfs. sind selbstverst., Auftragsachb., verb. Buchführung, Finanzwesen, Korresp., allg. Bürotätigkeiten, Einkauf, MS-Office.
Bad Oeynh. + 20 km. Mail: jobnw2020@web.de ☒ AP 267 226

"Blech im Blut" Technischer Zeichner/Maschinenbau (m)

in ungekündigter Position mit diesen versierten Fähigkeiten: CAD 2D/3D, Blechbearbeitung, Laserprogrammierung, Maschinenbau, SAP/R3-ERP6-PP-MM, 3D-Druck, Ausbilder-schein. Ich werde Ihr Team konstruktiv ergänzen!
☒ AP 267 834

Erfahrener Logistik-Betriebswirt

Erfolgreich in der strategischen, operativen und kfm. Führung in den Bereichen Warehousing, Value Added Services und Spedition (Fuhrpark). Personal- Budgetverantwortung, sucht neuen Wirkungskreis ☒ AP 268 507

Sie sind ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen, schätzen und suchen einen hoch engagierten, zuverlässigen, neuen Mitarbeiter. Dann bin ich vielleicht der Richtige!

Vertriebsmitarbeiter, kaufm. Angestellter, erst 54 Jahre, entspr. Berufserfahrung, ungekündigt, hohe Problemlösekompetenz, Durchsetzungsstärke, Firmentreue, sucht wegen Stellenabbau neue Herausforderung. Aussagef. Angebote an ☒ AP 268 263

Unternehmerisch denkende, verantwortungsbewusste Wirtschaftsfachwirtin und Personalfachkauffrau (IHK)

sucht nach Wohnortwechsel eine neue Herausforderung. Erfahrungen u.a. in Haushalts-, Budgetplanung, Kostencontrolling, Finanzierung, Personal-, Projektmanagement, strukturierte und transparente Arbeitsweise, teamfähig und emphatisch
wifa_gmhuette@gmx.de

Erfahrener und zuverlässiger Fachlagerist

mit technischer Ausbildung (Sanitär/Heizung), FS KL-C/CE Staplerschein, sucht neue Herausforderung im Lager / Versand, Produktionsbereich mit selbstständigem Eigenverantwortlichen Aufgabenbereich.
☒ AP 266 695

Nette und zuverlässige Betreuerin

55 J., sucht stundenweise oder 24 Stunde Anstellung im Privathaushalt. Gerne im Raum HF ± 50 km ☒ (01 76) 34 66 96 74

Agiler Dipl.-Ing.+ REFA-Ingenieur für Industrial Engineering

Langjährig + erfolgreich im Mittelstand. Hands-on-Mentalität. Spezialisiert auf Prozessoptimierung/Kostenmanagement in Supply-Chain-Management / Fertigung / Einkauf / TQM übernimmt zeitlich begrenzte Einsätze als freier Mitarbeiter. Absolute Diskretion. refa-ing@t-online.de

Dipl.-Grafikdesigner

Kreativ und eigenständig vom Entwurf bis zur Realisierung, langjährige Erfahrung in Agentur und Wirtschaft, sucht interessante und anspruchsvolle neue Herausforderung.
E-Mail: grafikdesigner@t-online.de

Motivierte, teamfähige u. engagierte Kfm. Angestellte

sucht neuen Wirkungskreis in Vollzeit. Langjährige Berufserfahrung (Verwaltung, Empfang, Sekretariat). Gute MS Office u. EDV-Kenntnisse. Im Raum BI/GT ☒ AP 268 517

Regionalleiter/ Gebietsleiter (49) und kfm. Führungskraft sucht neue Aufgabe im

Außendienst bzw. Mittelstand
Übernahme von Vertriebs- und Führungsverantwortung; sehr gut ausgebildet; als Referent und als Ausbilder tätig; frei ab 1.1.21.
☒ AP 269 389

Voll belastbare Teamleitung (w/44)

in ungekündigter Anstellung, sucht mit einem Quäntchen Glück neue Herausforderung im Verwaltungsbereich. Als freundliches, lernfähiges Allroundtalent im Büro mit Kundenbetreuung bin ich auch offen für etwas neues. ☒ AP 263 987

Zuverlässiger Gärtner

sucht Arbeit im Gartenbereich: gesamte Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaun und Terrasse.
☒ 01 72/5 77 54 03

An unsere Inserenten

Wir möchten Sie darüber informieren, dass es sich bei Anzeigen innerhalb der „Job-Börse“ um

Standardanzeigen

handelt. Aus diesem Grund ist es uns nicht möglich, Gestaltungswünsche und angelieferte Vorlagen zu berücksichtigen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anzeigenabteilung

Aktiver Senior

sucht Job im Gebiet BI oder GT, gerne Fahrtätigkeit, FS Kl.3 und P-Schein vorhanden. ☒ AP 269 134

Sie suchen qualifizierte Mitarbeiter? Stellenanzeigen helfen weiter.

Erfolg ist kein Zufall

Stellenanzeigen

Stellungswechsel? Neues wagen? Aufstiegschancen im Blick oder den Horizont erweitern.

Auf die richtige „Einstellung“ kommt es an! Wissen, was los ist, sich stellen.

Angebote und Gesuche im Immobilienmarkt

Von der Eigentumswohnung bis zum Haus. In der Stadt oder auf dem Lande. Für jeden Bedarf, Geschmack und Geldbeutel.

Verkäufe/ Kaufgesuche

Auf der Suche. Die interessantesten Dinge aufstöbern. Die besten Angebote sind kinderleicht zu finden. Oder selbst anbieten!

Ehewünsche/ Partnerschaften

Miteinander erleben und leben, Wege gemeinsam gehen. Nette Menschen

kennen lernen, Partnerschaften schließen, auf

Freiers Füßen wandeln.

Kfz-Markt

Wünsche reifen lassen, sich Übersicht verschaffen. Vom Kleinwagen, Kombi oder Motorrad bis hin zum Modell mit 250 Pferdestärken.

Private Kleinanzeigenannahme:
Tel. 0521 555 333

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in den NW-Geschäftsstellen gern zur Verfügung.

Anzeigen, die ankommen.

Neue Westfälische

Ich genieße die Ruhe, wenn ich so früh morgens unterwegs bin.

CARLA - ZEITUNGZUSTELLERIN

Einfach bewerben! nw.de/zusteller ☒ 0521/555-499

Medien-Service

4.00 bis 6.00 Uhr!

Mitarbeiter/-innen auf 450 €-Basis gesucht

- zzgl. steuerfreiem Nachtzuschlag, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub inkl. Lohnfortzahlung und weiteren attraktiven Arbeitgeberangeboten

- direkt in Ihrer Nähe

- auch für Rentner/-innen geeignet



Bewerberhotline:
Tel. 0521 / 555 - 499

mobil.nw.de

AUTO UND VERKEHR

ZAHL DER WOCHE

703...

...Euro kostet ein Pkw seinen deutschen Halter im Monat, wie die Marktbeobachter von Lease Plan ermittelt haben. In Europa ist der Fahrzeugbesitz am teuersten in der Schweiz, wo er mit monatlich 926 Euro zu Buche schlägt. (SP-X)

UNWETTERSCHÄDEN

Teures 2019

Unwetter haben im vergangenen Jahr in Deutschland für Versicherungsschäden in Höhe von 900 Millionen Euro an Kraftfahrzeugen gesorgt. Insgesamt registrierten die Kfz-Assekuranten rund 330.000 Sturm- und Hagelschäden sowie 2.100 Überschwemmungsschäden, wie der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft (GDV) mitteilt. Besonders teuer war für die Kfz-Versicherer eine Serie von Hagelschauern im Juni. Gegenüber dem Vorjahr ist der Schaden durch Naturgefahren deutlich gewachsen. 2018 zahlten die Versicherungen 520 Millionen Euro für 215.000 durch Sturm und Hagel beschädigte Autos. (SP-X)



HYUNDAI
Neuer i20 N

Im kommenden Frühjahr kommt der jüngst erneuerte Hyundai i20 als Performance-Version auf den Markt. Als i20 N wird der Kleinwagen von einem 1,6-Liter-Turbobenziner mit 204 PS und 275 Newtonmetern Drehmoment angetrieben und ist motorsporttechnisch optimiert. So ist die Karosserie bulliger, mit vergrößertem Lufteinlass in der Frontschürze und breiterem Kühlergrill. Die 18-Zoll-Leichtmetallräder in grau-matter Lackierung geben den Blick frei auf Bremssättel mit dem N-Logo. Der i20 N liegt einen Zentimeter tiefer, beschleunigt in 6,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h. Preise für den i20N nennt Hyundai noch nicht. (SP-X)

Fahrzeugverkäufe

BMW

BMW 320i xDrive M Sport Adaptives Fahrwerk HUD 19ZOLL
135 kW, 184 PS, EZ 09/2012, Estorilblau-Met., 93.000 km, Allrad, M Sportpaket, Sportsitze elektr. verstellb., Alcantara, 19" Leichtmetallräder, Anhängerkupplung, Glasdach, Adaptives Kurvenlicht, Spurwechselwarnung, Navigation, Head-Up Display, Surround View, HiFi, usw... EUR 18.850,--

mobil.nw.de: 87D9E84

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spengde
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW X3 xDrive20d Aut. xLine Navi Leder Xenon
140 kW, 190 PS, EZ 03/2017, Mineralweiß-Met., 82.000 km, Automatik Getriebe, Allrad, Modell X-Line, Ledersitze schwarz, 18" Leichtmetallräder, Alarmanlage, Komfortzugang, Rückfahrkamera, Navigation Professional, Sonnenschutzverglasung, Adaptives Kurvenlicht, Fernlichtassistent, Spurwechselwarnung, Tempomat, Lichtpaket, usw... EUR 26.850,--

mobil.nw.de: 83B93DE

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spengde
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 120 i M Sport NAVI LED 18ZOLL HiFi
135 kW, 184 PS, EZ 08/2017, 42.000 km, Mineralgrau-Met., M Sportpaket, Sportsitze Alcantara, 18" Leichtmetallräder, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung, Regensensor, LED Scheinwerfer, Navigation, HiFi Lautsprecher, Tempomat, EUR 21.850,--

mobil.nw.de: 83580AF

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spengde
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 320i Touring Aut. Navi Xenon Glasdach 17ZOLL
110 kW, 150 PS, EZ 09/2006, silber met., 128.000 km, Motor neu!! 28.000 km, Automatik-Getriebe, Navigation, Glasschiebedach, Xenon-Licht, Leichtmetallräder, Klimaautomatik, Dachreling, usw... EUR 9.850,--

mobil.nw.de: 8259CCE

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spengde
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

BMW 116 i PDC Xenon 17 ZOLL, Anhängerkuppl.
100 kW, 136 PS, EZ 09/2012, saphirschwarz-met., 68.000 km, Anhängerkupplung, Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, Xenon-Licht, Regensensor, Park Distance Control, EUR 13.450,--

mobil.nw.de: 85DC2D7

BMW Hinzmann GmbH
Düttingdorfer Straße 342 · 32139 Spengde
www.bmw-hinzmann.de · (0 52 25) 87 85 0

Citroën

Citroën C4 P.T. 130 Stop & Start Selection
96 kW, EZ 07/16, 60.500 km, 10.450 EUR, Benzin, Klimaut. Sitzheizung, Radio mit CD, Winterkompl.räder, EF, ZV, **Autohaus Rolf Lechtermann**
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
05203 3233
mobil.nw.de: 827448D

Fiat

Punto 1,2 8 V, graumet., innen blau,
65 PS, EZ 1.6.2007, 63.400 km, SR + VFR, eFH, el. Spiegelverstell., Radio mit CD, Klima, TÜV 8/22, 2.500 € VHB, ☎ (01 76) 51 99 12 23 oder (05 21) 9 24 89 30

Ford

Ford C-Max Titanium, 1,8 Liter, 125 PS,
BJ 2009, 114 tkm, PDC vorne und hinten, AHK abnehmbar, NR, TÜV 8/22, grau-metallic, W- und S-Räder, Preis: 4700 € in Paderborn
Kfz befindet sich in einem sehr guten technischen u. optischen Zustand. Seriöse Anrufe nehme ich gerne entgegen: ☎ (01 60) 92 50 25 17

Kia

Kia Venga Automatik Rückfahrkamera
92 kW (125 PS), Benzin, EZ 10/2014, 47.000 km, Multifunktionslenkrad, Sprachsteuerung, Klimaautomatik, ISOFIX, Sitzheizung, el. Außenspiegel beheizt und el. anklappbar, 16 Zoll Leichtmetallräder, Radio-CD, Keyless Entry, Navigation, Bluetooth, USB, Touchscreen, Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Bordcomputer, 11.550 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 80F9E6D

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFahrzeuge • MEISTERWERKSTATT • HERFORD ☎ 05221 51166

KIA Ceed Sportswagon 2,0 I
(Kombi), EZ 07/08, 45400 km, sehr gepflegt, 143 PS, Automatic, AHK, Klimautom., blau met., ZV mit FB, Multif.-Lenkrad, 205/55 R 16 LM-Felgen uvm., VB 5.900,- € ☎ 01522/525 6006

Anzeigenwerbung
– und Erfolg ist kein Zufall

Mercedes

Mercedes-Benz C 180 AVANTGARDE
EZ 12/2019, 115 kW, 21.062 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Spur Paket, Parkpaket mit Rückfahrkamera, digitales Radio, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 26.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen
www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5504

mobil.nw.de: 82EE4C2

Gebr. Recker Mercedes-Benz

Gut und Günstig.
Und natürlich von Brokamp.

A 180, EURO6, EZ 10/2019, 17.600km, 100kW/136PS, NP ca. € 35.990,00 br., Nachtschwarz, Style-Ausstattung, Automatik 7G-TRONIC, MBUX-Multimedia-System, Festplattennavigation, Verkehrszeichenerkennung, Park-Paket mit Rückfahrkamera, LED High Performance Licht, Alu-Radsatz 17" mit Sommerbereifung, Spiegel-Paket, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, Diebstahlschutz-Paket, Sitzkomfort-Paket, Tempomat, Smartphone Integration, Apple® CarPlay, Android Auto, aktiver Spurhalte-Assistent

EUR 26.480,- inkl. MwSt.

A 200 CDI, EURO6, EZ 08/2015, 68.400 km, 100kW/136PS, NP ca. € 35.940,00 br., Calcitweiss, Urban-Ausstattung, Anhängervorrichtung schwenkbar, BI-Xenon-Scheinwerfer, Navigationssystem, Sitzheizung vorne, Radio CD, Tempomat, aktiver Park-Assistent, Licht- und Sicht-Paket, Attention-Assist, 17"-Alu-Sommerräder, Winterräder zusätzlich

EUR 15.280,-

CLA 200 SB, EURO6, EZ 04/2019, 8.850 km, 115kW/156PS, NP ca. € 44.640,00 br., Kosmoschwarz-Metallic, Urban-Ausstattung, Business-Paket, Automatik 7G-DCT, LED High Performance-Scheinwerfer, Spiegel-Paket, dunkle Scheiben ab B-Säule, Navigation Garmin® MAP PILOT, aktiver Park-Assistent, Sport-Direktlenkung, Komfort-Fahrwerk, Alu-Räder 18", Ambientebeleuchtung, Laderaum-Paket, adaptiver Fernlicht-Assistent

EUR 25.750,- inkl. MwSt.

GLA 180, EURO6, EZ 04/2019, 28.100 km, 90kW/122PS, NP ca. € 38.570,00 br., Iridiumsilber-Metallic, Urban-Ausstattung, Automatik-Getriebe 7G-DCT, AMG-Radsatz 18", LED High Performance-Scheinwerfer, aktiver Park-Assistent, Sitzheizung vorne, Navi Garmin® MAP PILOT, Radio Audio 20 CD, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Alu-Winterräder 18" zusätzlich, Komfortfahrwerk, Tempomat

EUR 26.400,- inkl. MwSt.

E 200 d, EURO6, EZ 05/2019, 28.500 km, 110kW/150PS, NP ca. € 57.640,00 br., Selenitgrau-Metallic, Avantgarde In- u. Exterieur, Automatik 9G-TRONIC, Navigation COMAND ONLINE, MULTIBEAM LED, Abstandsregeltempomat DISTRONIC, Digitales Radio, Spur-Paket, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Durchladeeinrichtung, Sitzheizung vorne, Ablage-Paket, Totwinkel-Assistent, Apple CarPlayTM, Android Auto, PRE-SAFE® System, Alu-Sommerräder 17", Alu-Winterräder 17" zusätzlich.

EUR 33.900,- inkl. MwSt.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Brokamp
Bernhard Brokamp, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Ostheide 22, 33428 Harsewinkel, Tel.: 05247/9206-0, www.brokamp.de

Mercedes



Mercedes-Benz E 220 T d 4M AVANTGARDE mit Night Paket
EZ 12/2019, 143 kW, 19.383 km, schwarz, Automatik, Anhängervorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Schiebedach, Navigation, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Spiegel Paket, Sitzheizung, u.v.m., 38.350 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5522

mobil.nw.de: 859610C

Gebr. Recker Mercedes-Benz



Mercedes-Benz E 200 AVANTGARDE
EZ 09/2019, 145 kW, 25.664 km, schwarz metallic, Automatik, Navigation, LED Scheinwerfer, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Smartphone Integration, u.v.m., 31.400 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5477

mobil.nw.de: 81C308C

Gebr. Recker Mercedes-Benz



Mercedes-Benz GLC 220 d 4M
EZ 04/2019, 125 kW, 22.274 km, Silber Metallic, Exclusive, Automatik, Parkpaket mit 360° Kamera, Anhängervorrichtung abschwenkbar, LED Scheinwerfer, Standheizung, Navigation Garmin Map Pilot, Spiegel Paket, Sitzheizung, Fernlicht Assistent, EASY PACK Heckklappe, u.v.m., 39.850 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5463

mobil.nw.de: 82B5D15

Gebr. Recker Mercedes-Benz



Mercedes-Benz 190 E 2.6 (W201) Automatik
118 kW/160 PS, EZ 10/90, blau met., 186.282 km, Klima, el. Schiebedach, 4 x el. FH, Becker Navi-Radio, Soundanlage, Standheizung, Innenausstattung wie neu, deutsches Fahrzeug, scheckheftgepflegt, 3. Hand, 13.900 EUR

mobil.nw.de: 8691CF3

Im Obrock 35 - 32278 Kirchlegern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

HOTFIEL KFZ TECHNIK



Mercedes-Benz E 220 d T AVANTGARDE
EZ 03/2019, 143 kW, 27.172 km, grau metallic, Automatik, Anhängervorrichtung abschwenkbar, Parkpaket mit Rückfahrkamera, Multibeam LED Scheinwerfer, Navigation, Totwinkel Assistent, Sitzheizung, Spiegel Paket, Fernlicht Assistent, u.v.m., 36.890 EUR MwSt. ausweisbar, Gebr. Recker GmbH Hauptstr. 2 33428 Harsewinkel-Grefen www.gebr-recker.de 02588/931133, Fahrzeug-ID 5563

mobil.nw.de: 8215E2D

Gebr. Recker Mercedes-Benz



Mercedes-Benz C 220 d T AVANTGARDE STANDHEIZUNG
EZ 03/2016, tenoritgrau-met., 59.630 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Diesel, Airbag, ABS, ESP, Klimaautomatik, Navigation, Teilleider, Sitzheizung, Standheizung m. Fernbedienung, Aktiver Parkassistent, LED-Scheinwerfer, Avantgarde Interieur-u. Exterieur Paket, Tempomat, Regensensor, LM-Räder 17", EURO 6

mobil.nw.de: 80FBBD2

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Mercedes Benz Vito Kastenwagen, Diesel, Bj. 2015, 68 tkm, mit Rückfahrkontrolle und Navi
AP 267 131

Mini

A 140, Benziner, Bj. 2003, TÜV 11/2020, silber, AHK, Preis VHS 0160 / 97458836

Daimler Benz Jahrgang 11/17, 7.500 km, silbergrau metallic, Navi, uvm., Preis VHB. Winterreifen und TÜV bis 2023.
(05 71) 44 54 6 (MI-Hille)

MINI Cooper S Roadster / Cabrio
184PS, EZ 05/13, silber, 43000 km, Benzin, HU 06/22, Vollausstattung, Leder, Navi, Klima, Soundsystem, Elektroverdeck, Alufelgen usw. TÜV Zustand, Garagenwagen. 12950,- € 0171/8468310

Opel



Über 100 Jahreswagen am Lager - davon 20 Crossland X
z.B. Crossland X, Bj. 19, 81kw Benziner, 15tkm, Navi, Parkpilot, Alu, Met, eFH, usw. € 14680,- oder Crossland X Innovation, Automatic, 96kw, Bj. 19, 19tkm, LED Matrix-Licht, Navi, Parkpilot vo+hi mit Kamera, Met., Alu, usw. 17950,- Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH

mobil.nw.de: 828E31E

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 | B239
32108 Bad Salzuffen
(0 52 22) 92 72-0



15 X Corsa F - Tageszulassung
z.B. 55 kW, Benziner, EZ 09/20, 10 km, Klima, Parkpilot mit Rückfahrkamera, Frontkamera, i-Link-Radio, Alu-Felgen, Tempomat, Assistenzsysteme usw. € 14395,- Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,8/4,2 l/100km, CO2-Emissionen kombiniert 95 g/km, Effizienzklasse B, Temp. Auto Bollhöfer Vertriebs GmbH Auch mit 74 kw Benziner lieferbar

mobil.nw.de: 85CA2D8

Auto Bollhöfer
Daimlerstr. 1 | B239
32108 Bad Salzuffen
(0 52 22) 92 72-0

Opel Astra Edition, Bj. 09, 66kw Benziner, 78Tkm, Klima, CD-Radio, Metallic, Tempomat, Allwetter-Reifen, TÜV 2 Jahre, €3900,-
(0173) 9028400

Corsa C, Bj. 05, 75 PS, 150 tkm, Klima, Sitzhitz., Steuerkettenset neu, guter gepf. Zustand, TÜV neu, dunkelblau, 1.380 € VHB
(01 51) 23 68 19 82

Opel Astra SCC, Bj. 95, TÜV 10/2021, automatisch, türkis, 5 Türer, Kilometer 89.000, 1300 € VB.
(0 57 41) 6 38 37

Porsche



Porsche 964 Carrera 2 Coupé
184 kW/250 PS, EZ 04/91, indischrot, 82.559 km, u.a.: Heckscheibenw., Komfortsitz li. el. verstellb. m. Lordosestütze, Klimaanlage, Bordcomputer, Innenausstattung Leder/Stoff schwarz, Cupräder 17", Erstlack, 88.900 EUR Hotfiel KFZ-Technik - Ihr Porschespezialist seit über 30 Jahren! Wir verkaufen Porsche und sind ständig auf der Suche nach guten Fahrzeugen

mobil.nw.de: 80CDAFD

Im Obrock 35 - 32278 Kirchlegern
E-Mail: hotfiel@hotfiel.de
Telefon 05223/78485

HOTFIEL KFZ TECHNIK

Skoda



Skoda Karoq 1.5TSI AMBITION AHK NAVI CLIMATRONIC
quarz-grau-met., 10 km, 24.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,6/4,9/5,5 l/100km, CO2 kb. 124 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen, BT., Smartlink, Sitzheizung, Tempomat, Einparkhilfe, Anhängerkupplung schwenkbar ab Werk, el. anklappbare Außenspiegel

mobil.nw.de: 80AD6D4

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Karoq 1.5TSI DSG SPORTLINE VC NAVI LED KESSY
quarzgrau-met., 10 km, 31.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,8/4,9/5,6 l/100km, CO2 kb. 127 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen, BT., Smartlink, Canton Soundsystem, beh. Lenkrad, Kessy, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent

mobil.nw.de: 84DFD45

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.0TSI DSG LED APP VIRTUELLES COCKPIT
quarzgrau-met., 10 km, 23.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 5,7/4,4/4,9 l/100km, CO2 kb. 111 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Bolero, Smartlink, Virtuelles Cockpit, Voll LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Einparkhilfe m. Rückfahrkamera, el. Heckklappe, Spiegelpaket, EU6d-Temp

mobil.nw.de: 81FC344

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.0TSI STYLE LED KEYLESS BOLERO SMARTLINK
schwarz-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,3/4,2/5,0 l/100km, CO2 kb. 113 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Bolero m. Smartlink, BT., DAB+, Multilenkrad, LED-Scheinwerfer, Keyless, Einparkhilfe, Spiegel el. anklappbar, Reling Chrom, EU6d-Temp, Finanzierung möglich

mobil.nw.de: 8457270

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Octavia Combi 1.5TSI STYLE KLIMA AUT. LED NAVI
110 kW, EZ 10/19, grau-met., 10 km, 22.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,7/4,4/5,3 l/100km, CO2 kb. 119 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Amundsen m. BT, DAB+, Smart Link, Sprachbedienung, LED-Scheinwerfer, var. Ladeboden, Sunset, Einparkhilfe, LM-Felgen 17", EURO 6d-Temp

mobil.nw.de: 84A3FBE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile



Skoda Kamiq 1.5TSI DSG STYLE PANORAMA APP VC SHZ
moon-white, 10 km, 27.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr. io/ao/kb. 6,4/4,3/5,0 l/100km, CO2 kb. 115 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Virtuelles Cockpit, Radio m. Smartlink, BT., Einparkhilfe, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, el. Heckklappe, Kessy, Panoramadach, Sunset, Spiegelpaket, dyn. Blinker

mobil.nw.de: 854D9FE

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

Skoda Roomster, EZ 11/2007, 131.698 km, schwarz, 3.300 €, (0151) 59843371

Smart



Cabrio EZ 05/2019, 52 kW, 6.442 km, grau, passion, Automatik, Sitzheizung, Klimaautomatik, Komfort Paket, LED & Sensor Paket, Tempomat, u.v.m., 15.250 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5554
Gebr. Recker GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8702B6E

Toyota



Toyota C-HR 1.8 Hybrid Style Selection 90 kW, EZ 03/18, weiß met., 68.000 km, 19.450 EUR, Klimaautomatik, Paket-Voll-LED Scheinwerfer, JBL Premium-Sound-System, Multitouch, Toter-Winkel-Warner Rückfahrkamera, Winterräder
Autohaus Rolf Lechtermann Schrottinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 83B3D43



Toyota Aygo 1.0 x-play Touch 51 kW, EZ 08/17, weiß, 21.500 km, 7.890 EUR, Benzin, Klima, Allw., Reifen, Tagfahrlicht, ZV u. EF, Radio: Audio-Touch m. Rückfahrkamera
Autohaus Rolf Lechtermann Schrottinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld 05203 3233 mobil.nw.de: 8197BA5

ForFour EZ 06/2018, 52 kW, 8.581 km, weiß, Passion, Sitzheizung, Komfort Paket, Klimaautomatik, JBL-Soundsystem, Tempomat, LM-Felgen, u.v.m., 10.490 EUR MwSt. ausweisbar, Fahrzeug-ID 5426
Gebr. Recker GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Service+Vermittlung Hauptstraße 2, 33428 Harsewinkel www.gebr-recker.de Tel.: 02588/931133 mobil.nw.de: 8326604

Winterschlaf fürs rollende Heim

Ratgeber: Wohnmobile richtig einmotten

Die Wohnmobil-Neuzulassungen haben in diesem Jahr ein weiteres Rekordniveau erreicht. Viele Besitzer müssen ihr rollendes Heim nun erstmals auf die ereignisarme Wintersaison vorbereiten. Korrekt eingemottet sind die Freizeitfahrzeuge im kommenden Frühjahr schnell wieder bereit für die erste Tour.



Schränke und Laden sollten über den Winter zum Entlüften offen bleiben. FOTO: SP-X

Vor dem Winterschlaf steht eine gründliche Reinigung an. Am besten funktioniert das in einer speziellen Wohnmobil-Waschanlage, allerdings sind diese hierzulande selten. Alternativ eignen sich große Waschboxen an normalen Pkw-Waschanlagen. Wer selbst zu Schlauch und Reiniger greift, sollte bei Acrylglasfenstern Obacht walten lassen. Normale Glasreiniger und viele andere Mittel machen das Material spröde. Nach dem Säubern werden die Dichtungen von Fenstern und Türen mit Glycerin, Talkum oder Gummi-Pflegemittel eingerieben, um sie geschmeidig zu halten.

werden die Oberflächen gereinigt. Teppiche und Polster werden abgesaugt und überwintert dann nach Möglichkeit luftig außerhalb des Wohnmobils. Glatten Flächen wie dem Boden rückt man mit simpler Seifenlauge zu Leibe. Das Wassersystem muss ebenso wie der Tank der Campingtoilette vor dem Einmotten geleert und gereinigt werden. Nicht vergessen, das Gas in der Küche abzudrehen.

feuchter im Innenraum Schimmelbildung vor.

Nach dem Wohnaufbau ist das Fahrzeug dran. Zunächst kontrolliert man die Füllstände aller Flüssigkeiten und füllt gegebenenfalls nach, bei Kühlwasser und Scheibenwaschanlage an Frostschutz denken. Der Kraftstofftank wird nach Möglichkeit vollgemacht, so dass sich weniger Kondenswasser bilden kann. Vor dem endgültigen Abstellen erhöht man den Luftdruck um rund ein halbes Bar, um den langsamen Druckverlust über den Winter auszugleichen. Um das Fahrzeug sicher zu fixieren, wird der erste Gang eingelegt und Keile an die Räder gelegt. Der Einsatz der Handbremse empfiehlt sich nicht, da diese über den Winter festfrieren kann. (SP-X)

Anschließend steht die Innenraumpflege an. Zunächst werden die Schränke und Schubladen vom Ballast der Reisesaison befreit, danach

Über den Winter sollten Schranktüren, Kühlschrank und nach Möglichkeit auch die Außentüren offen bleiben, um Luftzirkulation zu ermöglichen und muffigen Geruch zu verhindern. Wer sein Freizeitfahrzeug unter freiem Himmel parkt, kann alternativ einmal im Monat per Hand lüften. Zusätzlich beugt ein Luftent-

OPEL CROSSLAND Mit neuem Gesicht

Opel liftet das Mini-SUV Crossland und verpasst ihm eine Front im Stil des etwas kleineren Schwestermodells Mokka. Dazu gibt es Feinschliff an Fahrwerk und Lenkung, eine neue Design-Ausstattungsline und eine elektronische Traktionskontrolle als Allradersatz. Verschwunden hingegen ist das Namens-Anhängsel „X“, das ersatzlos wegfällt. Die Auslieferung startet Anfang 2021.

finden sich im Innenraum, der sich leicht aufgemöbelt präsentiert, aber auf die aus dem Mokka bekannte neue Architektur verzichtet.



Renault möbelt den elektrischen Zoe auf. FOTO: RENAULT

Wichtigste optische Änderung an dem 2017 gestarteten Crossover ist das neue Markengesicht an der Front. Wie beim Mokka und allen kommenden Modellen prangt dort die „Vizor“ genannte Einheit aus Leuchten und Kühlergrill. Am Heck gibt es nun abgedunkelte Rückleuchten und auf Wunsch eine schwarz glänzende Heckklappe, die direkt ins Dach überzugehen scheint. Weniger Änderungen

Während sich beim Motorenprogramm nichts tut, zieht die aus dem größeren Grandland bekannte adaptive Traktionskontrolle „Intelligrip“ auch im Crossland ein. Sie passt die elektronischen Fahrhilfen auf Knopfdruck besonderen Begebenheiten an – etwa Offroadpartien oder Fahrten auf Schnee. Auf einen Allradantrieb müssen Kunden wie gehabt verzichten. Die Dreizylinder-Benziner (83 bis 130 PS) und die Vierzylinder-Diesel (102 und 120 PS) treiben allesamt die Vorderräder an. Preise für das kleine Crossover nennt Opel noch nicht. Sie dürften leicht über den aktuell mindestens aufgerufenen Dach überzugehen scheinen knapp 19.000 Euro liegen. (SP-X)



Der Opel Crossland wird überarbeitet. FOTO: OPEL

AUTOBAHNPILOTEN IM TEST Premium-Trio überzeugt

Die besten Autobahnpiiloten gibt es bei den deutschen Premiumherstellern. Die entsprechenden Fahrer-Assistenzsysteme im Mercedes GLE, im BMW 3er und im Audi Q8 erreichten nun bei einem Test der Sicherheitsorganisation Euro-NCAP die Höchstbewertung „sehr gut“. Die Experten attestierten ein stimmiges Verhältnis zwischen den automatisierten Fahrfähigkeiten der Systeme und der Einbindung des Fahrers. Dazu kommt ein leis-

Notfallprogramm, etwa bei einem Systemausfall oder einer drohenden Kollision.

delle sind allerdings keine klassischen Autobahn-Autos.

Den Test von Autobahnpiiloten hat die Sicherheitsorganisation EuroNCAP 2019 eingeführt. Die Bewertung soll potenziellen Käufern analog zum bekannten Crash-Test einen Einblick in die Sicherheit neuer Fahrzeuge geben. Die Experten berücksichtigen auch, wie stark der zur Überwachung verpflichtete Fahrer in diesen Phasen eingebunden ist. (SP-X)

VON LOTHAR HAUSFELD

Das Wort „Facelift“ führt bei Mazda traditionell in die Irre: Die sichtbaren Modifikationen am Blechkleid halten sich im Rahmen der Überarbeitung bei den Japanern stets in sehr überschaubaren Grenzen. Auch das beliebte Mittelklasse-SUV CX-5 wurde im Zuge der Modellmodifikation optisch nicht erkennbar verändert. Dafür gibt es ein paar Neuerungen in technischer Hinsicht, von denen auch der getestete 184-PS-Diesel mit dem sperrigen Namen Skyactiv-D 184 AWD Sports-Line profitiert.

Der stärkste Diesel im Programm ist obligatorisch an Allradantrieb gekoppelt; für zusätzlich knapp 1.800 Euro war die Sechsgang-Automatik an Bord, die zu dem leistungsfähigen Selbstzünder ziemlich gut passt. Auch wenn die Automatik eher dem Komfort als dem Dynamikfahrer zugutekommt, bereitet es dem japanischen Diesel-SUV keine Probleme, auch zum spontanen Überholvorgang auszuholen.

Eine der Neuerungen, die der CX-5 durch die Modellpflege erhalten hat, ist das Head-up-Display. Das spiegelt die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt ins Sichtfeld auf die Frontscheibe – aktuelle Geschwindigkeit, das per Radarkamera ausgelesene gültige Tempolimit oder Navigationsanweisungen etwa. Und, eine sehr sinnvolle Ergänzung, der Totwinkelwarner meldet sich ebenfalls hier

FAHRBERICHT



Optisch ist der CX-5 voll auf der Höhe der Zeit – keine Notwendigkeit, das Design zu verändern. FOTOS: MAZDA

FAKTEN

Mazda CX-5 Skyactiv-D 184 AWD

Motor: 2.2-l-Diesel (135 kW/184 PS), max. Drehmoment: 445 Nm, Effizienzklasse: B, Verbrauch: 7,1 l, CO₂: 145 g/km (Werk), 0-100 km/h: 9,6 Sek., Vmax: 208 km/h, 6-Gang-Automatik, Allradantrieb.

Maße: Länge: 4,55 m, Leergewicht: 1.759 kg, zul. Gesamtgewicht: 2.235 kg, Kofferraumvolumen: 494 bis 1.608 Liter, Testverbrauch: 8,5 l.

Grundpreis: 40.639 Euro, gefahrene Version: 47.280 Euro.

Versicherungstypklassen (KH/TK/VK): 17/31/28.

Detailverbessert

Facelift? Der beliebte Mazda CX-5 sieht nach der Modellpflege genau so aus wie zuvor, hat aber im Innenraum hinzugewonnen



Hinter die schicke Heckklappe passen rund 500 Liter.



Gute Verarbeitung, gute Qualität: Das Cockpit des CX-5 bietet viel.



Übersicht beim Parken dank 360-Grad-Kamerasystem.

zu Wort, kündigt von Fahrzeugen im rückwärtigen Bereich, die der Fahrer über die Außenspiegel möglicherweise nicht wahrnimmt. Der Abstandstempomat funktioniert zuverlässig, sodass die Fahrt über die Autobahn eine der leichtesten Übungen für Fahrer und Fuhrer wird. Auch die bequemen Ledersitze tragen dazu ihren Teil bei.

leicht an der nicht ganz extrem hochaufschlagenden Kofferraumklappe – irgendwas ist ja immer. Dafür gibt's bei der Kofferraumgröße und -gestaltung nichts zu meckern; knappe 500 Liter passen bei aufrechter Rücksitzbank hinein, legt man die zweite Reihe um, passen auf die plane Fläche 1.608 Liter.

Wer in der Stadt oder auf Parkplätzen navigiert, freut sich über die 360-Grad-Anzeige im zentralen Display – die insbesondere für kleiner geratene Fahrerinnen und Fahrer sinnvoll ist, da der CX-5 nach vorne für sie nicht so recht zu überschauen ist. Dafür stören sich größer gewachsene Menschen viel-

Als Sports-Line-Modell kostet der entspannte Top-Diesel-Gleiter mindestens 42.394 Euro, mit dem Pluspaket (3.071 Euro), das unter anderem Lederausstattung, beheiz- und belüftbare Sitze und Echtholz-Applikationen bietet, lag der in der typischen Mazda-Farbe Magmarot (927 Euro) lackierte CX-5 bei 47.280 Euro.

VW

Schäffer Automobile

VW T-Cross 1.0TSI OPF DSG STYLE R LINE LED APP
weiß, 10 km, 24.490,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr./io/ao/kb. 5,8/4,5/5,0 l/100km, CO₂ kb. 114 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Sitzheizung, Radio Discover, APP-Connect, Totwinkelassistent, Spurhalteassistent, Parkensoren v+h, LED-Scheinwerfer, R Line Sportpaket, Automatik-Getriebe, Mod.2021

mobil.nw.de: 8075684

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

Schäffer Automobile

VW T-Cross 1.0TSI LIFE LED APP SHZ BLIND SPOT
EZ 09/2020, Reflexsilber-met., 10 km, 21.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr./io/ao/kb. 5,9/4,4/4,9 l/100km, CO₂ kb. 112 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Radio Composition Media, APP-Connect, BT, Sitzheizung, Einparkhilfe m. Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, abged. Scheiben h., Totwinkelwarner

mobil.nw.de: 808F250

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

AUTO-STIPP.DE

VW Golf 5 Plus 1.4 TSI DSG Automatik *Climatronic PDC *Tempomat
90 kW (122 PS), Benzin, EZ 10/2008, 127.762 km, Winterpaket, Klimaautomatik mit 2 Klimazonen, ISOFIX-variables Ladebodenkonzept, el. Außenspiegel beheizt, Leichtmetallräder, Ganzjahresreifen, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Tempomat, 6.650 EUR, AUTO-STIPP GmbH, Ramker Weg 6a, 32051 Herford, Tel. 05221 51166

mobil.nw.de: 805B495

www.AUTO-STIPP.DE
NEU- & GEBRAUCHTFahrzeuge • MEISTERWERKSTATT • HERFORD ☎ 05221 51166

Schäffer Automobile

VW Touran 1.5TSI DSG HIGHLINE 7-SITZE NAVI ACC ERGO
110 kW, schwarz-met., 10 km, 29.990,- EUR, MwSt. ausw., Benzin, Verbr./io/ao/kb. 6,6/4,7/5,4 l/100km, CO₂ kb. 124 g/km, Eff.-Kl. B, Airbag, ABS, ESP, Climatronic, Navi Discover Media, BT, Sitzheizung, Frontscheibe heizbar, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Keyless Access, ACC, abged. Scheiben hinten, 7 Sitze

mobil.nw.de: 8179371

H. Schäffer GmbH Automobile
Heeper Str. 261/253 | 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 / 911 777-0 | Email: info@auto-owl.de
www.auto-owl.de

VW Passat Limousine
118 kW, Bj. 2007, 170tkm, grau-grün-met., SR u. VR, HU 11/22, 4500,- €. ☎ 0170/3454060

VW Passat, Modell Comfortline FSI
2.0, Bj. 2006, TÜV 6/21, mokka-anthrazit, AHK, jede Menge Extras, 8-fach bereift mit Felge (Sommerreifen neu), 50 tkm, unfallfrei, Scheckheft gepflegt, Preis VHB. ☎ (0 57 41) 95 35

VW Golf IV - 2 Liter 2,0
Benziner, Automatik, 4-türig, 143tkm, Bj. 2000, TÜV neu, AHK, Farbe: gold-metallic, Preis 2200,- € VB. ☎ 0571 / 9419931

VW Lupo mit Faltdach, Bj. 2003, TÜV
neu, schwarz, 1500 € VB. ☎ (0 57 41) 6 38 37

Golf IV, 1.4, Bj. 2002, 115tkm, 2-trg.,
silbermet., rostfrei, Klima, TÜV neu, Öl-Spektion neu, unfallfrei, Garagenwg., sehr gepflegt, SR und VR vorhanden. Preis 1.950 €. ☎ 0176/32186365 ab 14.30.

Allgemeine Fahrzeugangebote

Motorroller Kymko zu verkaufen
50 cm³, Preis VHB. ☎ 0171 / 7345768

Wohnwagen

Reise-Wwg., Tabbert, Wind LL 440,
Bj. 82, Vorzelt, E-Rad, div. Zubehör, kl. Rep., ☎ (05 21) 87 28 97

Wohnwagen, Sterckemann, Startiert
CP465, EZ 04/2012, 100er Zul. TÜV-/Gas/Reifen neu, 1200 KG, 9.500,- € VB ☎ 01 59 03 78 97 78

www.malachewitz.de 0171/3186001

Fahrzeugesuche

Allgemeine Fahrzeugesuche

Suche dringend ein gepflegtes
Familienauto (Limousine, Van, Geländewagen, Pickup oder Minibus) von Privat. Benziner oder Diesel, Bj. ab 2007, bis 175.000 km, auch mit kleinem Unfall, Geld gegen bar, ☎ 0152-51838548

Wir kaufen alle KFZ (0 57 31) 1867763

Suche gepfl. Mercedes v. priv. ab
Bj. '14 bis max 100tsd km. C, G, A, KI. Bitte alles anbieten. ☎ 0 15 1-11 25 51 16

1A KFZ Ankauf v. Fahrzeugen aller Art.
Alles Anbieten. ☎ (0160) 1821760

Gesucht: Fahrzeuge aller Art, auch Diesel mit hoher
Laufleistung, Seriöse Abwicklung garantiert! ☎ 0 52 21/99 08 50 oder 0172/29 17 861

Ankauf Fahrzeuge aller Art,
auch Samstag/Sonntag bis 22 Uhr, auch lange Standzeit, Garage, Scheune usw., Zustand egal. Komme gern vorbei. 0157/52440472

Suche Mercedes oder Audi,
Benziner oder Diesel, bis Bj. 2013. ☎ (0170) 2 68 77 13

Achtung: Suche dringend Audi, VW,
Mercedes od. Opel, auch m. Mängeln u. vielen km, auch ohne TÜV, ☎ (01 52) 59 37 50 37

Motorroller/Motorräder

Suche BMW, DKW, NSU,
ZUNDAPP Mopeds und Motorräder. Bitte alles anbieten ☎ 0171 / 7597699

Roller, Mopeds, Motorräder,
Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. Radecker ☎ (0 51 21) 2 06 88 83

Nutzfahrzeuge

HANOMAG SUCHE
Ich suche ein Hanomag Trecker am liebsten mit Papiere bis 2500Euro VHB auch defekt wer ein verkaufen möchte bitte melden MFG ☎ (01 51) 15 77 03 88

Oldtimer

Suche Vorkriegsmotorräder
gerne vollständig oder auch in Teilen. Bitte alles anbieten. ☎ 0171/7597699 od. 0571/40499208

Reisemobile/Wohnwagen

Camper sucht Wohnmobil oder
Wohnwagen. ☎ (01 71) 4 68 27 32

Kaufe Wohnmobil/-wagen zum fairen
Preis, auch defekt (0521) 988 38 33

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Reisemobil-Zentrum
Palmowski
Ankauf aller Reisemobile
Tel. 05 21/2 38 48-17 (Hr. Brinkmann)
www.palmo.de

Wohnwagen oder Wohnmobil
von junger Familie gesucht ☎ 0162 / 3158119

Kaufe Wohnmobile 05 71/88 92 49 40

Sonstige Fahrzeugrubriken

Anhänger

Anhänger kippbar, Tandem, 2700 kg
GGW, TÜV bis 22. 950 € VHB ☎ (0 170) 109 31 02

Fahrzeugteile/Zubehör

4 Winterräder, PR 6mm, 165 70 R14
für Polo, Fox, Seat, Skoda, VHB ☎ (0 52 41) 7 97 58

ANLASSER + LICHTMASCHINEN
Autoelektrik Niermann 05242/43007

Neue Westfälische

mobil.nw.de

- ✓ Autos, Motorräder, Wohnwagen und Transporter von Anbietern aus Ihrer Region
- ✓ Das KFZ-Portal für OWL mit vielen Details und Bildern der Fahrzeuge
- ✓ Angebote auf Desktop-PC, Tablet und Smartphone aufrufbar
- ✓ Jeden Samstag aktuelle Angebote aus mobil.nw.de in Ihrer NW

Finden Sie Ihr Wunsch-Fahrzeug auf mobil.nw.de

Zeit für den Winter-Check!

NEUE WESTFÄLISCHE, SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Auch in den kalten Monaten sicher unterwegs!

Auf zum Winter-Check in Ihrem Kfz-Meisterbetrieb.



Wir können Auto.



Sieben Sünden im Winter

So geht es nicht: Der Nachbar lässt den Motor warmlaufen, die Kollegin düst mit freige kratztem Guckloch zum Termin, der Freund schlittert auf Sommerreifen durchs Dorf.

■ Fragt man die Sünder nach ihren Motiven, kommen Antworten wie: Ist das wirklich so? Oder: Mir doch egal. Nein, eben nicht. Das Autofahren im Winter ist schon anstrengend genug und wird durch diese Zeitgenossen auch für andere kreuzgefährlich. Auf diese sieben Sünden sollten Autofahrer verzichten.

NUR EIN GUCKLOCH FREIKRATZEN

Früh muss alles schnell gehen. Da meinen viele Autofahrer: Ein Guckloch reicht für die Sicht auf die Straße. Irrtum! Alle Scheiben müssen frei sein. Da kennen die Gesetzeshüter kein Pardon. Ohne die Rundumsicht gefährden sie ihre und die Verkehrssicherheit aller anderen. Bei diesem Blindflug droht ein Bußgeld von 10 Euro und bei einem Unfall die Mithaftung.

MOTOR IM STAND WARMLAUFEN LASSEN

Geht gar nicht. Das schadet der Umwelt, stört die Nachbarn, erhöht Verschleiß und Kraftstoffverbrauch. Sünder zahlen seit diesem Jahr außerdem 80 Euro Bußgeld.

ZU SCHNELL UNTERWEGS

Obwohl im Winter keine besonderen Tempolimits gelten, setzt die Straßenverkehrs-Ordnung eindeutig Grenzen: „Wer ein Fahrzeug führt, darf nur so schnell fahren, dass das Fahrzeug ständig beherrscht wird. Die Geschwindigkeit ist insbesondere den Straßen-, Verkehrs- und Wetterverhältnissen ... anzupassen.“ Anderenfalls landet man auf spiegelglatter



Wer so fährt, dem droht ein Bußgeld und bei einem Unfall die Mithaftung.

FOTO: ISTOCK.COM/TRENDOBJECTS

Straße schnell im Graben, schlimmstenfalls im Gegenverkehr. Bei Tempo 50 ist Schluss, wenn Schneeketten aufgezogen sind oder die Sichtweite durch Nebel, Regen oder Schneefall unter 50 Meter liegt.

MIT SOMMER- STATT MIT WINTERREIFEN ROLLEN

Ganz fatal. Winterreifen mit ihrer speziellen Gummimischung und ihrem besonderen Profil nehmen Matsch, Eis und Schnee sicher unter die Räder. Spätestens beim Bremsen und Witterverhältnissen ... anzupassen.“ Anderenfalls landet man auf spiegelglatter

nochmal zu Mitschreiben: In Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht. Die Rutschpartie ohne die vorgeschriebenen Pneu wird teuer. Es drohen Bußgelder in Höhe von 60 Euro, mit Behinderung 80 Euro, mit Gefährdung 100 und im Falle eines Unfalls 120 Euro sowie jeweils ein Punkt in Flensburg.

BEI SCHLECHTER SICHT MIT TAGFAHRLICHT FAHREN

In Deutschland gibt es zwar keine generelle Lichtpflicht am Tag, Paragraph 17 der Straßenverkehrs-Ordnung schreibt aber vor, bei schlechter Sicht durch Nebel, Schnee

oder Regen mit Abblendlicht zu fahren. Sünder riskieren innerorts 25 Euro und außerorts 60 Euro Strafe. Tagfahrlicht ist in diesen Fällen keine Alternative. Es leuchtet nur nach vorn und die Straße nicht ausreichend aus.

ANGEFRORENE WISCHER GEWALTSAM LÖSEN

Autsch! Wer angefrorene Scheibenwischer mit Gewalt löst, zerstört die empfindlichen Gummis. Besser: mit Frostschutzkonzentrat, notfalls Enteiserspray auftauen. Wer über Nacht und bei Frost eine Folie unter die Wischer klemmt, entgeht dem Dilem-

ma. Die Wischerarme auf keinen Fall hochstellen. Bei Sturm krachen sie auf die Scheibe, die so beschädigt werden kann.

OHNE WINTERAUSRÜSTUNG LOSDÜSEN

Die Winterreifen sind aufgezogen, die Schneeketten im Kofferraum verstaut. Bleiben die vielen kleinen Helfer, ohne die Autofahrer eiskalt erwisch werden: Starthilfekabel, Handfeger, Enteiserspray oder Eiskratzer, Türschlossspray, Scheiben- und Kühlerfrostschutz, Antibeschlagentuch, Abschleppseil, Spaten, Sand, Wolledecke.

kfgzgewerbe.de

Sicher in frostigen Zeiten

Wintercheck in der Werkstatt: Kostet nicht die Welt und bringt Sicherheit für die gesamte kalte Jahreszeit.

■ Irgendwas ist immer. Ein Eispanzer drückt auf die Scheiben, die Batterie versagt, das Auto driftet aus der Kurve. Frost, Eis, Schnee und Streusalz stellen Fahrer und Fahrzeug im Winter auf eine harte Probe. Umso fahrlässiger: Viele Autobesitzer verlassen sich auf die Fehlermeldungen des Bordcomputers. Und wer prüft beim Tankstopp schon Luftdruck, Füllstände und reinigt die Scheinwerfer?

Ein Check in der Werkstatt kostet nicht die Welt und bringt Sicherheit. Erst recht, wenn es zum Skurlaub in die Berge gehen soll. Neben dem Test von Bremsen, Lenkung, Stoßdämpfern und Auspuff machen die Profis auf der Checkliste diese Häkchen.

Batterie mit voller Power: Da gibt es nichts schön zu reden: Seit Jahren belegt eine schwächelnde Batterie in der ADAC-Pannenstatistik den unrühmlichen ersten Platz. Den größten Anstieg von Defekten verzeichnen die Gelben Engel zwischen dem fünften und sechsten Jahr. Die Werkstatt prüft Spannung und Kaltstartleistung, säubert und fett die Pole. Ältere, schwache

Stromspender werden rechtzeitig ausgetauscht. **Werkstatt-Tipp:** Hilfreich für zwi- schendurch sind ein Ladegerät und für den Pannenfall unterwegs ein Ladekabel.

Leuchten mit Strahlkraft: Damit Scheinwerfer und Heckleuchten ausreichend Licht ins Dunkel bringen und den Gegenverkehr nicht blenden, werden sie samt richtiger Einstellung gecheckt, notfalls ersetzt. Autofahrer mit Durchblick nutzen dazu im Oktober auch den jährlichen kostenlosen Licht-Test. **Werkstatt-Tipp:** Die Leuchten häufig und schonend reinigen. Dafür reicht ein weiches Tuch, etwas Spülmittel oder Autosham- poo und reichlich Wasser. Hände weg von Eiskratzern, Fliegenschwämmen und Trockenreinigung.

Reifen mit Alpine-Symbol: Zeit zum Wechseln. Auf Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte sind jetzt Winterreifen mit Alpine-Symbol vorgeschrieben. Ausnahme: Bis Ende 2017 produzierte M+S-Reifen ohne die Kennzeichnung dürfen noch bis 2024 rollen. Auf der Werkstatt-Agenda stehen Zustand,



Viele Kfz-Betriebe bieten jetzt Winter-Checks an. FOTO: PROMOTOR

Profil, Alter und Innendruck der Reifen. Nun noch das Repair-Kit auf das Haltbarkeitsdatum prüfen – fertig. **Werkstatt-Tipp:** Alle vier bis sechs Wochen sollte der Luftdruck gemessen werden. Dabei lohnt ein kritischer Blick auf die Pneu.

Flüssigkeiten mit Frostschutz: Jetzt gehört Frostschutz in Kühlsystem und Scheibenwaschanlage. So friert nichts ein – weder Motor, noch

Wischerdüsen. Bei Fahrzeugen mit Scheinwerferreinigungsanlagen füllt die Werkstatt speziell für die empfindlichen Polycarbonat-Scheiben zugelassenes Wischwasser auf. Praktisch: Wer eine Fertigmischung für das Scheibenwischwasser an Bord hat, muss nicht Wasser und Frostschutz penibel mixen. **Werkstatt-Tipp:** Ein Druck auf den Wischerhebel am Abend spült scharfe Streumittelreste von der Schei-

be. Ein Druck auf den Wischerhebel vor der Abfahrt bringt den Frostschutz direkt an die Wischerdüsen.

Frontscheibe mit Durchblick: Keine Risse oder Steinschläge in der Frontscheibe? Keine Schäden an den zarten Wischergummis? Kein Schmutz auf Außen- und Innenscheibe? Ist soweit alles gesichtet, repariert, ausgetauscht und top sauber – gute Winterreise! **Werkstatt-Tipp:** Die gute alte Abdeckfolie hält die Frontscheibe über Nacht eisfrei. Einfacher und günstiger geht's nicht.

Helfer mit Weiterfahrt-Garantie: Warndreieck, Warnwesten, Verbandkasten und im Gebirge Schneeketten sind Pflicht. Diese Helfer sollten es unbedingt auch sein: Handfeger, Klappspaten, Scheibenenteiserspray/Eiskratzer, Starthilfekabel, Antibeschlagentuch, Abdeckfolie, Türschlossent- eis bei konventionellen Schloß- sern, warme Decke, Handschu- he, heiße Getränke. **Werk- statt-Tipp:** Für das Freischau- feln der Räder nach starkem Schneefall einen Spaten aus Metall kaufen. Plastikschaufeln zerbrechen schnell.

Mercedes-Benz
Brokamp
Bernhard Brokamp
Autorisierter Mercedes-Benz-Service und -Vermittlung
Ostheide 22
33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47/92 06-0
www.brokamp.de

Funke
OPEL HYUNDAI
Ihr Nächster von uns!
Schröderstraße 2
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42/94 51-0
www.auto-funke.de

SUZUKI
Grundmeier
Gütersloher Straße 33
33428 Harsewinkel
Telefon 05247/92320
www.grundmeier.com

Autohaus KNEMEYER
Gütersloh, Marienstr. 18, Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeier.de

Autohaus Hentze
Jahreswagen & Service
Herzebrocker Straße 29-31
Telefon (0 52 41) 5 90 34
www.auto-hentze.de

Autohaus OESTERHELWEG
SERVICE IST UNSERE STÄRKE
Berliner Straße 247
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 93 60-0
www.oesterhelweg.de

Autohaus Koop OHG
Dieselstraße 9
33334 Gütersloh (Isselhorst)
Telefon (0 52 41) 6 70 80
Fax (0 52 41) 62 83

KUZKA
TÜV-zertifizierter
Autoservice-Meisterbetrieb
33334 Gütersloh, Westring 93
Telefon 0 52 41/95 75-0
guetersloh@kuzka.de
www.kuzka.de

Autohaus PAHNHENRICH
Ihr Renault- und Dacia Service
und ZE Stützpunkt für Elektrofahrzeuge
Täglich TÜV und AU
professionelle Fahrzeugwartung und
Instandsetzung aller Automarken
Konrad-Adenauer-Straße 1
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 - 27 85
www.renault-pahnhenrich.de
info@renault-pahnhenrich.de

MENSE
Das Autohaus
Verler Straße 280
33332 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 30 25 00
Fax (0 52 41) 9 30 21 90
www.autohaus-mense.de

MENSE
Das Autohaus
Gneisenaustraße 1
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 30 20
Fax (0 52 41) 9 30 22 50
www.autohaus-mense.de

Gebr. Recker
Wir sind Service!

Autohaus Milsmann
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de
IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

Walkenhorst
www.walkenhorst-gruppe.de
Autohaus Walkenhorst
Gütersloh GmbH
Vertragshändler:
BMW | MINI | ALPINA
Hülsbrockstraße 83/87
33334 Gütersloh
Tel. 05241 9980-0

Kattenstroth
50 Jahre BMW im Kreis Gütersloh
BMW Vertragshändler, Mini Service
Vermold, Rothenfelder Str. 55
Telefon (0 54 23) 95 15-0
BMW, BMW i und Mini Service
Gütersloh, Kahlertstr. 145-147
Telefon (0 52 41) 93 68-0
Gebrauchtwagenzentrum
Gütersloh, Berliner Str. 163
Telefon (0 52 41) 2 20 90 30
www.kattenstroth-automobile.de

NISSAN
AUTOHAUS ASCHENTRUP
Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43
www.aschentrup.de

BOSCH Service
Mischok-Team
Marienstraße 30
33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41/2 99 33
www.auto-mischok-team.de

50 Jahre Autohaus BRINKER
ZUVERLÄSSIG. MENSCHLICH. FAIR.
Haller Straße 79
33334 Gütersloh (Isselhorst)
Telefon 0 52 41/96 01-0
www.autohaus-brinker.de

SKODA Service
VW Service
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service

Anzeigen in Ihrer
Lokalzeitung
– und Erfolg
ist kein Zufall.

das magazin Wochenende

MIT Reise • TV-Programm • Roman • Kinderseite • Rätselspaß



Idylle pur: Das Ermland ist eine ländlich geprägte Gegend. Bisher zieht es nur wenige Touristen hierher. Dabei hat das Ermland viel zu bieten.

FOTO: HEINKE

Dünne Nebelschwaden wachsen aus dem feuchten Gras. Sein Duft mischt sich mit dem von Laub und Kiefernnadeln. Wie frischer Atem strömt er durch das offene Küchenfenster. Ein Oktobertag neigt sich dem Ende zu. „In Ermland kann man riechen, wenn es Abend wird“, meint Marta Wysokińska und holt die Brote aus dem Ofen. Damit sorgt die junge Frau in Jeans und T-Shirt für noch mehr Wohlgeruch im Siedlisko Pasięka – auf deutsch: Bienen- oder Immenhof. Das kleine bäuerliche Anwesen ist Familienwohnsitz, Ferienranch und Imkerei. Es gehört zum Dörfchen Wonneberg (Studzianka) und liegt in einem Wald am Teich, irgendwo zwischen Allenstein (Olsztyn) und Heilsberg (Lidzbark Warmiński), mitten in der stillen Wildnis Ermlands.

Die ländliche, nur dünn besiedelte Region im Nordosten Polens bildete zusammen mit dem Oberland und den Masuren, dem litauischen Memelland und dem Königsberger Gebiet (Kaliningrader Oblast) bis 1945 die deutsche Provinz Ostpreußen. Einst lebten hier die baltischen Pruzzen. Bevor der Landstrich 1466 als Fürstbistum an Polnisch-Preußen und 1772 an das preußische Königreich fiel, war es Teil des Deutschordensstaates (13. bis 15. Jahrhundert). An die ereignisreiche Vergangenheit des unscheinbaren Landstrichs erinnert die Route der Masurischen Befestigungsanlagen. Dazu gehören neben wehrhaften Schlössern und Kirchen auch Bunkerkomplexe wie die Wolfsschanze bei Görlietz (Gierłoż), vor allem aber die zahlreichen, meist sorgfältig restaurierten Ordensburg. Zu den bekanntesten der protzigen gotischen Backsteinbauten gehören die in Allenstein, Heilsberg und Frauenburg.

Im Haus des Immenhofs klappern Teller und Besteck, denn hier dreht sich gerade alles um das Essen. Während Marta die Suppe vorbereitet, stellt ihr Mann Tomek Schälchen auf den Tisch und füllt sie mit Honig in allen Bernsteinfarben – von tiefem Dunkelbraun bis Beinahe-Weiß. Bevor das Abendessen fertig ist, dürfen die Gäste davon kosten. Eine Sorte schmeckt ihnen besser als die andere. Die Erzeuger freuen sich.

Marta und Tomasz Wysokiński, beide 38, beide Ökologen, kamen aus reinem Zufall zu den Bienen. Ein befreundeter Imker sei schuld gewesen. „Als er in die Stadt umzog, vererbte er uns seine Bienen-

POLEN

Burgen, Bienen, Biohöfe

Gleich neben den Masuren liegt das menschenleere Ermland. Die touristisch kaum erschlossene Region im Norden Polens erstreckt sich über grüne, blaue Weiten und ist schier übersät mit roten Backsteinburgen.

VON CARSTEN HEINKE

stöcke samt Bewohnern“, erzählt Tomek. Mittlerweile tummeln sich 70 Völker im privaten Wald der Wysokińskis. Mit einem jährlichen Honigertrag von zwei Tonnen revanchieren sich die fleißigen Insekten für die liebevolle Pflege.

„Der Boden hier ist nicht sehr fruchtbar. Darum gibt es keine großen Äcker und kaum Probleme mit Agrarchemie“, erklärt Tomek. Massenhaftes Bienensterben sei in diesen Breiten noch kein Thema.

Schon beim Studium träumte das Paar davon, der Großstadt zu entfliehen – und zwar nach Ermland. „Hier sind Natur und Landleben noch sehr ursprünglich und die Preise günstig“, kommentiert Marta. Diverse Jobs im Ausland und eisernes Sparen halfen ihnen, sich ihren Traum zu erfüllen. Den Platz dazu hatten sie im Internet entdeckt.

14 Hektar Eichen, Kiefern sowie Bäume 13 weiterer Arten. Mittendrin ein erm-

ländisches Bauernhaus, gebaut vor mehr als 100 Jahren. Bis Anfang der 1990er wurde das Gehöft bewohnt. Danach lag es lange brach. „Fast alles war kaputt“, berichtet Tomek. Die jungen Eheleute kauften Wald und Hof und schufen daraus ihr Domizil – nicht nur für die eigene Familie. Die drei geräumigen, gemütlichen Gästezimmer sind fast stets belegt. „Es spricht sich herum, dass es in Ermland und den Masuren außer den bekannten noch viele andere schöne Plätze gibt“, sagt Artur, der mit seinem Partner Tomasz die Landpension „Schöner Platz“ (Fajne Miejsce) betreibt. Das hübsche Häuschen mit weitläufigem Grundstück liegt am Rande des Dorfes Lokau (Łokowo), dessen prächtige Kirche ein wahres Kleinod gotischer Backsteinbaukunst ist.

Der Ringsee (Jezioro Pierścień), den man von dem leicht erhöht liegenden Haus sehen kann, ist nur 150 Meter entfernt. Zwischen den hügeligen Wiesen rund herum findet jeder sein privates Ruheplätz-

chen. Für Mußestunden ihrer Gäste bieten Artur und Tomasz Stoffdruck- oder Seifen-Workshops und vegane Kochkurse an.

Ähnlich wie die Waldimkerfamilie entschied sich das Designer-Paar Artur und Tomasz für ein Leben auf dem Land und dafür, es mit anderen zu teilen. Und ebenso wie Siedlisko Pasięka gehört ihr liebevoll gepflegtes Anwesen zum regionalen Ökotourismus-Netzwerk „Revita Warmia“. Dessen Gründer sind die Künstler-Eheleute Marcelina Mikułowska und Rafał Mikułowski, die im Zentrum von Seeburg (Jeziórany) ein Galerie-Café betreiben. Unter anderem kann man sich hier über die 26 Biobauernhöfe, Landpensionen und -gasthäuser des Vereins erkundigen.

Während der Saison findet jeden Samstag, auf dem Marktplatz vor der Galerie ein Ökomarkt (Eko Torg) statt. Zwischen neun und zwölf Uhr bieten dort Bioproduzenten, Handwerker und Kreative

ihre Produkte feil. Immer mit dabei sind neben Martas und Tomeks Honig vegane Köstlichkeiten des „mobilen Restaurants“ von Ewa Pe und Käsespezialitäten von der Schäferei Lefevre.

Obwohl es dort nur eine Ferienwohnung gibt, mangelt es im Sommer nicht an Besuchern. „Viele unserer Kunden kommen direkt auf den Hof, um Käse zu kaufen“, sagt Stéphane Lefevre. Der Franzose hatte jahrelang Brautkleider in Warschau verkauft, wobei er seine Frau Magdalena kennenlernte. Sie heirateten und gingen nach Paris. Dann zog es sie aufs Land.

„Während des Studiums hatte ich oft in Ermland zu tun. Ich verliebte mich in seine stille Schönheit und wusste: Wenn ich einmal das Stadtleben aufgeben – dann nur dafür“, erzählt die promovierte Landschaftsarchitektin. 2014 zogen sie, ihr Mann und ihre Tochter sowie 17 Laccaune-Milchschafe aus Frankreich ins ermländische Kerstinowen (Kiersztanowo) bei Sensburg (Mrągowo), um eine neue Existenz aufzubauen. Mittlerweile blöken in den Ställen 72 Tiere, die beide täglich eigenhändig melken. Aus 1.500 Liter Milch stellen sie monatlich 300 Kilogramm Käse her – meist Roquefort, und Frischkäse. Insgesamt sind es zwölf Sorten, darunter Produkte mit Ingwer, Mohn, Feige sowie Eichel-Asche.

Parallel zur Eröffnung der Marktsaison in Seeburg findet in Heilsberg das alljährliche Käsefestival statt. Anfangs eine rein regionale Angelegenheit, treffen sich inzwischen dort Liebhaber und Produzenten aus ganz Polen. Da wird probiert und gefachsimpelt, gekauft, gekocht und gefeiert. Höhepunkt ist ein Wettbewerb um die besten Produkte. Zu den Preisträgern gehörten bereits die Lefevres: mit ihrem Aschekäse „Schwarzes Schaf“.

Die Langsamkeit, die man an vielen Orten Ermlands spürt, ist in kleinen Städten wie Rößel, Heilsberg oder Bischofsburg (Biskupiec) Programm. Denn mit dem Anschluss an die internationale Cittaslow-Bewegung erhebt man hier die hausgemachte Lebensqualität zum leitenden Prinzip. Aussteiger und Großstadtlüblinge werden zu Biobauern, Natur- wie Landlebhaber entdecken die Region als individuelles Reiseziel. Dieser aktuelle Trend verhindert nicht, dass weite Teile Ermlands weiter in den Träumen alter Tage schlummern.

GUT ZU WISSEN

Anreise Mit dem Auto braucht man von Bielefeld nach Ermland mindestens 9,5 Stunden. Sowohl ein guter Ausgangspunkt für Touren in die ländliche Umgebung als auch Reiseziel selbst ist Allenstein (Olsztyn), die Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren. Der Flughafen Olsztyn-Mazury ist von Dortmund mit Wizz-Air erreichbar.

Übernachten Der „Immenhof“ Siedlisko Pasięka auf einem abgelegenen Waldgrundstück bietet außer köstlichen Honigprodukten gemütliche Gästezimmer und hervorragendes Essen sowie Erholung mitten in der Natur. Übernachtung mit Frühstück und Abendessen ca. 38 Euro p. P., Infos: www.siedlisko-pasieka.pl. In Lokau (Łokowo) bei Seeburg (Je-

ziórany) betreibt das Designerpaar Artur und Tomasz die Landpension Fajne Miejsce (Schöner Ort) – mit individuell eingerichteten, originell und liebevoll gestalteten Zimmern (DZ für 2 Personen und 2 Nächte ab 99 Euro) mit Gartenzugang und Seeblick, 150 Meter vom Ringsee entfernt, sowie einer Holzofensauna. Fahrräder und Boote sowie Langlaufski stehen kostenlos zur Verfügung. Infos: www.fajnemiejsce.pl. Neben köstlichem Käse und anderen Bioprodukten bekommt man in der Ökofarm Lefevre auch Gästezimmer mit Schäfchen vor der Tür. Infos: www.owczarnialefevre.com. Wassermühle (Młyn Patryki) in Groß Purden (Purda): Es ist eine Mühle am rauschenden Bach. Doch seit 1967 klappert sie nicht mehr. Ihre Besitzer Bożena und Andrzej Szymanowski

kauften das verfallende Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert, sanierten es komplett und machten mit viel Liebe, Kunst und selbst gebauten Möbeln ein urgemütliches Gästehaus daraus. Der alte Mühlstein dient als Esstisch. Der Hausherr ist ein toller Koch. Umgeben ist das Domizil von Wald und einem wilden Garten. Direkt davor im Fluss liegt eine kleine Insel. DZ (2 Personen) inkl. Frühstück ab 45 Euro, Infos: www.mlynpatryki.pl. Helle, saubere Zimmer mit gemeinsamer Küche und Bad im Stadtzentrum von Allenstein bietet das Hostel Olsztyn, DZ (2 Personen) mit Gemeinschaftsbad ab 22 Euro, Infos: www.hostel-olsztyn.mozello.pl.

Infos www.wmrot.org; www.polen.travel/de

REISEN IN CORONA-ZEITEN
Nächste Jahr verreisen?

Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude – und machen die Planung schwierig. Andererseits steht zu befürchten, dass wirklich alle weg wollen, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Dieser Leitfaden hilft:

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?
Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt“, sagt Torsten Kirstges. „Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen“, rät der Tourismusexperte von der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?
Das hängt stark davon, für welche Reiseform man sich entscheidet. Grundsätzlich gilt: „Wenn ich jetzt buche – sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft – gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Beate Wagner von der Verbraucherzentrale NRW klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar.“ Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerer Hinsicht besser gestellt als Individualtouristen.“

Was ist mit dem Pleiterisiko?
Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der „Gesamtsicherungstopf“ je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. Individualreisende sind weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Airline pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das bezahlte Geld nicht wiederzusehen.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?
Viele Reiseveranstalter und touristische Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Reisende sollten bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt achten. Auch wer sich jetzt schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus für den Sommer sichern will, achtet am besten darauf, dass die Stornierung noch in einigen Monaten kostenfrei möglich ist. *dpa*

Zur Weihnachtszeit nähern sich Märchenfans dem prächtigen Barockschloss Moritzburg besonders ehrfurchtsvoll. Und da, am Fuße der geschwungenen Treppe zum Portal, liegt er auch schon: der Tanzschuh, den Aschenbrödel auf seiner Flucht vor dem Prinzen verlor. Kaum einer, der das Märchen der Gebrüder Grimm nicht kennt. Darin schuftet ein Waisenmädchen auf einem Gutshof für seine hartherzige Stiefmutter, die es nach dem Tod des Vaters um sein Erbe betrogen hat. Doch zu keiner Zeit ergibt sich das Mädchen in seine missliche Lage. Im Wald, wo ihm einst der Vater das Bogenschießen beibrachte, trifft es auf den Prinzen und verliebt sich in ihn. Und gerade jetzt verlangt der König von seinem Sohn, er möge sich auf dem Ball endlich eine Braut erwählen. Von nah und fern strömen heiratswillige Damen in prächtigen Kleidern zum Schloss. Aschenbrödel erntet für seinen Wunsch, auch auf den Ball gehen zu dürfen, nur Hohn und Spott. Obendrein schüttet ihm die Stiefmutter noch Linsen und Mais in eine Schüssel, die es wieder auseinandersortieren muss. Doch dann kommt ein unscheinbarer Zweig mit drei Haselnüssen – Zaubernüssen – ins Spiel. Sie helfen, alle Schwierigkeiten zu lösen. Schlussendlich reitet Aschenbrödel auf seinem Schimmel zum Schloss, lässt ihn am Fuße der Schlossstreppe zurück und erscheint in einem atemberaubend schönen Kleid auf dem Ball. Doch bevor der Prinz die Identität des Mädchens lüften kann, macht es sich aus dem Staub und verliert dabei seinen Schuh. Als der Prinz endlich seine Braut findet und sie sich ihm zu erkennen gibt, steht dem gemeinsamen Glück nichts mehr im Wege. Das Paar reitet glücklich über ein weites Schneefeld in seine Zukunft. Aber gab es damals in Moritzburg wirklich Schnee?

Man schrieb das Jahr 1972. Noch bevor die erste Klappe zu den Filmarbeiten gefallen war, standen die Zeichen nicht besonders günstig. In den tschechischen Filmstudios Barrandov bei Prag und in Babelsberg bei Berlin arbeiteten zwei dramaturgische Gruppen. Die Aufnahmen in Moritzburg waren ursprünglich für den Sommer 1972 terminiert. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ sollte ein Sommerfilm werden, in dem das Mädchen über bunte Blumenwiesen läuft. Aber als sich der Drehstart näherte, waren die Studios Babelsberg belegt. Eine Katastrophe! Der rettende Einfall kam dem tschechischen Regisseur Václav Vorlíček, der kurz-

hand das Drehbuch auf Winter umschrieb. Nur leider fiel dann ausgerechnet in jenem Winter in Sachsen kaum Schnee. Die Lösung: Man verteilte Unmengen von Kunstschnee. Der tschechische aus Styropor wirbelte bei jedem Windhauch auf, so dass Szenen oft wiederholt werden mussten. Der DDR-Kunstschnee bestand aus Fischmehl. Bis in den Sommer hinein habe der Wald um Moritzburg nach Fisch gerochen. Ein weiteres Malheur: Der Teich vor dem Schloss war zwar gefroren, aber die Eisfläche glich einem riesigen schwarzen Spiegel. Alle waren verzweifelt. Dann kamen die ersten Schlittschuhläufer und tummelten sich auf dem Eis. Plötzlich war alles weiß. Der Weihnachtsfilm war gerettet.

Viele verbinden Moritzburg für immer mit diesem Märchen. Da-

DEUTSCHLAND
Drei Rätsel bis zum Glück

In dem berühmtesten Märchenfilm aller Zeiten „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verzaubert ein liebenswertes Waisenmädchen Zuschauer aller Generationen. Die Dreharbeiten fanden in Schloss Moritzburg bei Dresden statt.

VON STEFFI SCHWEIZER



Bald wieder im Fernsehen zu sehen: Schloss Moritzburg ist ohne Frage ein Märchenschloss.

FOTO: SCHWEIZER

bei existieren im und am Schloss gerade mal drei authentische Drehorte: die Stelle, wo der Schimmel am Fuß der Treppe auf das Mädchen wartet; die Stufe, wo Aschenbrödel den Schuh verliert; und zuletzt das Fenster mit den Eisblumen zum Ballsaal. Der Ballsaal selbst wurde in den Studios von Babelsberg hergerichtet. Wenn das Mädchen also ein Guckloch in die Eisblumen haucht, steht es in Moritzburg. Schaut es aber dann durch dieses Loch auf die tanzende Hofgesellschaft – zögernd, ob es hinein gehen sollte – so blickt es gewissermaßen bis ins 200 Kilometer entfernte Babelsberg.

Der Filmschnitt macht's möglich. Im Film ist eben vieles nur Illusion. Aber eine so schöne, dass „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auch nach fast 50 Jahren zur Weihnachtszeit die Herzen er-

wärmt. Beim Spaziergang durch den Schlosspark, am Kanal entlang – und hin zum benachbarten kleinen Fasanenschlösschen wird einem also selbst bei Minusgraden bestimmt nie kalt.

Die Geschichte der berühmten Kullisse: Herzog Moritz von Sachsen ließ 1542 in einem wildreichen Friedewald ein Jagdschloss errichten, das bald Mittelpunkt der sächsischen Gesellschaft wurde. Zweihundert Jahre später zelebrierte der legendäre Kurfürst August der Starke in dem Anwesen, das er prachtvoll hatte umbauen lassen, ausschweifende Feste. Zu dem architektonischen Ensemble gesellte sich um 1800 noch das kleine Fasanenschlösschen. Ab 1933 bis zu seiner Flucht im März 1945 nutzte der Wettinische Prinz Ernst Heinrich von Sachsen Schloss Moritzburg als Wohnsitz.

GUT ZU WISSEN
Führungen Coronabedingt finden aktuell keine Führungen statt. Bis voraussichtlich 30. November 2020 ist das Schloss geschlossen. Aktuelle Informationen gibt es unter www.schloss-moritzburg.de Normalerweise finden die Schlossführungen „Vom Keller bis zum Dach“ immer sonntags ab 13 Uhr (Dauer etwa 1-1,5 Stunden) statt. Besucher haben Gelegenheit, einen Blick in sonst verborgene Winkel hinter den barocken Kulissen des einstigen Jagd- und Lustschlosses Augusts des Starken zu werfen. Preis: 15 Euro (Erwachsene). Kinder bis 16 Jahren zahlen 12 Euro. Adresse: Schloss Moritzburg, Schlossallee, 01468 Moritzburg

ÖSTERREICH
Kulinarische Erfolgsgeschichte

Neue Slow Food Travel-Region in Kärnten.

und des wertvollen Genusses beschreiten möchten. Die Verwendung saisonaler und regionaler Produkte steht im Vordergrund sowie die handwerkliche Herstellung bester Lebensmittel und deren kreative Veredelung. Alte Rezepte neu entdecken, kulinarische Schätze im Einklang mit der Natur erschaffen, nachhaltige Lebensmittel erzeugen und herzliche Geselligkeit leben. Neben dem bewussten Genuss mit Blick in die Zukunft fehlt auch der kulinarische Blick in die Vergangenheit nicht: Die heute einzigartige Alpen-Adria-Küche Kärntens hat sich schließlich aus den Einflüssen der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien entwickelt.

Spezielle Erlebnisprogramme machen den Blick über

die Schulter der Lebensmittelhandwerker möglich: Brot backen, Käse produzieren, Kärntner Kasnudeln krenkeln, selbst gemachtes Bauernhof-Eis verkaufen, Bier brauen und dabei sein, wenn Imker ihren Honig ernten. Während im Südwesten Kärntens Slow Food vom Alpen-Adria-Ge-



Tradition: Für den guten Geschmack des Brotes sorgen Handarbeit und beste Zutaten. FOTO: SLOW FOOD TRAVEL ALPE ADRIA KÄRNTEN/HUMMER

danken getragen wird, geht es im geografisch gegenüberliegenden Teil des Landes bei Genussexpeditionen und Radtouren von Produzent zu Produzent. Vom Apfelmost, Nüssen und Gin bis hin zu Speck, Brot und Bergkäse. Beide Regionen trumpfen mit einer großen Vielfalt und hoher Qualität

auf. Für dieses kulturelle Erbe mit all seinen lokalen Eigenheiten sollen Gäste und Einheimische genussvoll sensibilisiert werden.

Das Leben im Dorf ist gut, sauber und fair – wenn sich alle gemeinsam für eine verantwortungsbewusste Esskultur einsetzen, biologische Vielfalt fördern sowie Landwirtschaft und Kooperationsuntereinander nachhaltig weiterentwickeln. In den mittlerweile acht Slow Food Villages in Kärnten (Arriach, Berg im Drautal, Millstatt, Irschen, Nötsch, Obervellach, St. Daniel im Gailtal, Bad Kleinkirchheim) wird das im Alltag gelebt und mit Besuchern geteilt. In den örtlichen Wirtschaftshäusern wird frisch, unverfälscht und ehrlich gekocht. Die örtlichen Slow Food-Gemeinschaften küm-

mern sich um die Weitergabe von Wissen über den Wert und die Herstellung von gutem Essen in Kochwerkstätten, Kindergärten und Schulen. Wer regionale Lebensmittel im Ort einkaufen möchte, findet in Hofläden, bei Direktvermarktern oder bei Nahversorgern eine gute Auswahl.

Insgesamt 45 Betriebe haben sich zusammengenagt und machen den Marktplatz Mittelkärnten zu einem Sehenswürdigkeit für Naturverbundene und Genussliebhaber. Kärnten ist zudem das erste Bundesland, in dem sich sechs erfahrene Meisterbäcker einer gemeinsamen Idee verschrieben haben. Sie stehen für Geschmack und Ehrlichkeit der Zutaten, verzichten auf Zusatzstoffe, industrielle Backmittel, künstliche Aromen und zugekaufte Teiglinge.

Infos zu Slow Food Kärnten: www.kaernten.at/kulinarik



Beliebt: Das Skigebiet Ratschings-Jaufen erstreckt sich von 1.300 bis 2.150 Metern Höhe. Es zählt zu den modernsten und schneesichersten Südtirols.

FOTO: ALEX FILZ

GEWINNSPIEL

Wo sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt

Skifahren in Südtirol – das geht nicht nur in den Dolomiten. Klein, aber fein sind die Skigebiete in der Region um Sterzing. Dort geht es seit Ende 2018 direkt auf der Piste hinab zum Après-Ski-Shopping.

In der Südtiroler Stadt Sterzing kann man mit den Ski von knapp 2.200 Metern Höhe fast direkt bis in die Einkaufsstraße fahren. Es sind nur ein paar Schritte von der Talstation der Rosskopfbahn bis ins Zentrum. Einen Skitag in der mittelalterlichen Bergwerksstadt ausklingen zu lassen – ob beim Shopping oder in einem Lokal, das hat freilich eine ganz andere Atmosphäre als in einem abgelegenen Wintersportort. Reich wurde die Stadt in der Zeit der Handelsfamilie der Fugger durch Erze und Silber aus dem angrenzenden Ridnauntal. Das Stadtbild mit bunten Fassaden und charakteristischen Erkern stammt aus dem 15. Jahrhundert, als Sterzing nach einem Brand 1443 neu aufgebaut wurde.

Seit Generationen kennen viele Italienurlauber die Seilbahn auf den Monte Cavallo mit ihren kleinen, ovalen Kabinen vom Vorbeifahren, denn sie führt oberhalb von Sterzing auch über die Brennerautobahn. Daher lassen sie viele auf dem Weg nach Süden schlicht links liegen. Nun gibt es am Hausberg von Vipiteno – so der italienische Name der alten Handelsstadt seit der Gründung in römischer Zeit – zumindest zwei weitere Gründe, sich einmal in Winterausrüstung hinaufzubege-

ben. An erster Stelle ist die Talabfahrt zu nennen, die nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen seit dem Winter 2018 zur Verfügung steht. Die fünf Kilometer lange Abfahrt überwindet mehr als 1.000 Höhenmeter und umfasst nicht nur langweilige Ziehwege, sondern bietet schöne Wiesen und Hänge, von denen sich der Blick hinab in die Alpen-

stadt im Wipptal weitet. Zudem wird der Kessel zwischen der Bergstation und dem Gipfel durch eine neue Bahn erschlossen, die mehr Sicherheit und Komfort bietet. Das Konzept heißt beim örtlichen Lifthersteller Leitner Telemix: Es gibt sowohl Achter-Kabinen als auch Sechser-Sessel. Die Kabinen sind vor allem für kleinere Kinder sicherer als Sessel.

Eine Konstante auf dem Rosskopf bleibt: Von dort führt Italiens längste beleuchtete und beschneibare Rodelbahn bis hinunter nach Sterzing – das bedeutet rund zehn Kilometer Spaß und Nervenkitzel, aber die Kurven sind bestens mit Holzplanen gesichert. Dienstags und freitags fährt die Seilbahn bis 22 Uhr, die Rodelbahn ist sogar bis Mit-

ternacht geöffnet. Das Schlittensfahren hat einen hohen Stellenwert in Südtirol. „Slittini“ heißen die Rodeln auf Italienisch – leicht zu merken.

Ganz toll ist auch das Skigebiet im Ratschingstal, das sich bis zum Jaufenpass auf über 2.000 Meter Höhe hinaufzieht. Von dort schweift der Blick hinunter ins Pas-

seiertal und Richtung Meran. Ratschings hat eine Kabinenbahn und darüber fächern sich eine Handvoll Sesselbahnen über die Hänge auf. Entsprechend variantenreich sind die Abfahrten, und es sind durchaus anspruchsvolle dabei.

Spaziergängern und Langläufern sei das Hochtal Ridnaun empfohlen. Wo einst die Knappenschufteten, powern sich heute Sportler aus. Man kann es auf den besten präparierten Loipen natürlich auch gemütlich angehen. Auf dem Weg dorthin liegt Schloss Wolfsthurn, es gilt als eines der schönsten Tirols. Der wuchtige Barockbau hat 365 Fenster. Nach der Winterruhe ist das Südtiroler Landesmuseum für Jagd und Fischerei ab April 2021 wieder geöffnet.

Egal ob Wintersportler stadtnah aktiv sind oder in den hübschen Seitentälern – eines ist auf der Sonnenseite der Alpen sicher: Auf den Hütten verdichtet sich die kulinarische Tradition Südtirols auf das Angenehmste. Es gibt sowohl mediterrane Gerichte als auch zünftige Speisen. Die Südtiroler können Pasta und Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Varianten. Und an den Tischen ist das Glaserl Wein verbreiteter (und auch preiswerter) als Bier.

GEWINNEN SIE EINEN WOHLFÜHLURLAUB IN SÜDTIROL

Wir verlosen sechs Nächte für zwei Personen im Hotel Almina Family & Spa inklusive ¾ Verwöhnspension. Eigene Anreise.

Die Vorzüge des Hotels Almina in Ratschings erkennt man auf den ersten Blick: Charmante, moderne und großzügige Familienzimmer im Tiroler Stil, ausgezeichnete regionale Küche mit dem Geschmack Italiens und Südtirols, ein Wellnessbereich, der Wasserspaß, Sauna- und Spa-Freuden miteinander vereint, die Nähe zur lebendigen Alpinstadt Sterzing und jede Menge Aktivangebote für Jung und Alt im Haus und in der freien Natur.

Sorgen und Stress haben hier keinen Zutritt! Deshalb findet man im 2.000 Quadratmeter großen Wellness- und Spa-Bereich des Hauses vielfältige Möglichkeiten zur Regeneration von Körper, Geist und Seele. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Rückenmassage unter dem Wasserfall des Innenpools, einer Erfrischung in der Kneipp-

beckenanlage, einem duftenden Aufguss in der Stuben- oder Bio-Sauna oder vielleicht einem Heubad auf der Softpackliege?

Auf Regionalität und hohe Qualität legt die Gastgeberfamilie Kruselburger besonders



Hier übernachten die Gewinner: In den gemütlichen Zimmern des Almina Family & Spa Hotels.

FOTO: KLAUS PETERLIN

viel Wert. Das schmeckt man auch bei den Gaumenfreuden der Verwöhnspension des Hauses. Auf den Tisch kommen ausgewählte Produkte aus Südtirol und Italien: Eine gelungene Mischung aus mediterranem Flair mit typischen Nudelgerichten und zartem Tiramisu und dem Herzhaften der Südtiroler Küche mit Schlutzkrapfen oder Käseknocken.

Hotel Almina Family & Spa, Familie Kruselburger, Jaufental, Mittertal 12, IT-39040 Ratschings – Südtirol, Tel. (00 39 04 72) 76 41 20, www.almina.it

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: 27. November 2020.

Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –
unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer ««

FÜR DIE REISEPLANUNG
Gefährdete Natur

Die erste Ausstellung im Gasometer von Oberhausen für das Jahr 2021 steht fest. Nach der umfangreichen Renovierung des Industriedenkmals zeigt dort „Das zerbrechliche Paradies“ die Schönheit der Natur und den Einfluss der Menschen auf die Umwelt. Zu sehen sind preisgekrönte Fotografien und Videos von Tieren und Pflanzen in ihren sich verändernden Lebensräumen. Digitale Formate wie Virtual Reality machen es möglich, dass Besucher das größte Regenwaldschutzgebiet der Welt, den Nationalpark Tumucumaque im Nordwesten Brasiliens, dreidimensional aus dem Blickwinkel der dort lebenden Tiere erkunden können. Zudem werden Satellitenbilder vom Projektpartner Earth Observation Center des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf eine 20 Meter große Erdkugel im Inneren von Europas höchster Ausstellungshalle projiziert. Mehr Infos unter www.gasometer.de *sfl/srt*

Naturreservat auf Tobago

Jetzt hat auch der karibische Inselstaat Trinidad und Tobago ein Biosphärenreservat. Von der UNESCO ausgezeichnet wurde ein 835 Quadratkilometer großes Gebiet im Nordosten von Tobago. Herzstück ist das „Tobago Main Ridge Forest Reserve“, das älteste Tropenwaldschutzgebiet und Naturreservat weltweit. Es wurde schon 1776 unter den Schutz des Parlaments gestellt. Die Gegend ist nicht nur Heimat einzigartiger gefährdeter Tiere und Pflanzen, hier leben auch rund 10.000 Menschen in 15 Dörfern. Für Besucher sind die Argyle Waterfalls eine Attraktion, Vogelbeobachter freuen sich über unzählige Kolibris, und Schmetterlingfans über den Blauen Morphofalter am Rande des einzigen Wanderweges Gilpin Trail. Infos unter www.caribois.org *sfl/srt*

Neue Center-Parcs-Anlage

An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütznitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. *dpa*

Corona-Test bei DER

DER Touristik bietet allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vordruckscheinnummer per Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Veranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. *dpa*

Nein. Einen Jeansjacke tragenden, nikotinsüchtigen Kapuzineraffen wird man (wie im 2. Teil des Kinofilms „Hangover“ zu sehen) bei einem Besuch der thailändischen Hauptstadt Bangkok vermutlich dann doch nicht zu Gesicht bekommen. Ansonsten kann man als Tourist, der – wie oft praktiziert – auf seinem Weg zu den Traumstränden des asiatischen Reiselandes einen Abstecher in die 12-Millionen-Metropole unternimmt, aber schon das Gefühl bekommen, dass es in Bangkok nichts gibt, was es nicht gibt. Und das die Weltstadt keinesfalls nur für Junggesellen-Abschiede und im Nightlife unbeschreiblich viel zu bieten hat. Sondern auch bei Tage. Sowohl an Land wie auch am Wasser.

Denn vor dem Urlaub kommt die Planung. Und wer sich als Reisender für einen Bangkokbesuch entscheidet, erlebt schon lange vor dem Abflug in die von Deutschland etwa 8.500 Kilometer entfernte Megacity echte Glücksgefühle. Schuld daran ist nicht nur das große Angebot an tage- oder wochenweise mietbaren Apartments, sondern auch eine breit aufgestellte Hotellandschaft, welche dem Kunden dank der vielfach vorhandenen, spektakulären Angebote, die Qual der (Aus-)Wahl beim Suchen und Buchen lässt.

Ob Doppelzimmer-Hotelsuite mit Frühstück, Flussblick und Aussicht auf die atemberaubende Skyline für manchmal schon unter 60 Euro. Oder doch lieber die ganze Wohnung im 40. Stock eines der vielen Wolkenkratzer. Natürlich mit Rooftop-Pool auf dem Dach und einem Fitnessstudio darunter. In Bangkok ist einfach alles möglich. Und bezahlbar!

Einmal angekommen in dem Wirtschafts- und Finanzzentrum Südostasiens, wo das Thermometer meist nur in der Nacht unter die 30-Grad-Marke fällt, hält es einen dann oft nicht allzu lange in den Unterkünften. Auch wenn diese, je nach getroffener Auswahl, dank schöner Außenanlagen und Schwimmgelegenheiten den perfekten (Ruhe-)Kontrast zum Großstadttreiben bieten. Der nicht selten schon mit der luftigen Fahrt im berühmten Tuk-Tuk-Taxi, von denen es im ganzen Land Hunderttausende gibt, beginnt.

„Der Verkehr ist natürlich, wie gerade jetzt zur Rush-Hour, etwas chaotisch. Dennoch liebe ich diese Stadt“, sagt Fahrer Noy (38), der in einem Dorf am Rande Bangkoks das Licht der Welt erblickte, doch den Großteil seines Lebens in der Weltstadt am Shayo Praya-Fluss verbrachte.

Welche mit ihren vielen Tempeln und Statuen beweist, nicht zu Unrecht als Zentrum der buddhistischen Kultur zu gelten. Allen voran natürlich der (am besten vormittags) besuchbare Königspalast. Doch auch der Wat Pho (Tempel des liegenden Buddha), das Na-

Nichts geht derzeit mit Reisen nach Australien. Vielleicht ist das eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit Down Under zu beschäftigen. Auch mit noch unbekanntem Seiten des Kontinents. Zum Beispiel mit der Geschichte des deutschen Auswanderers Bernhard Otto Holtermann. Der Sohn eines Hamburger Fischhändlers fand 1872 in seiner Wahlheimat den größten Goldklumpen aller Zeiten und finanzierte mit dem Geld Fotografen, deren Bilder die einstige Sträflingskolonie in ein besseres Licht rücken sollten. Die UNESCO hat die weltgrößten Glasplattennegative (130 x 96,5 Zentimeter) als Weltkulturerbe geschützt.

Die Geschichte des deutschen Auswanderers und seines Projekts – und natürlich auch viele Fotografien – präsentiert der großformatige Bildband „Australien

THAILAND
Hauptstadt der tausend Möglichkeiten

Strandurlauber statten der thailändischen Millionen-Metropole Bangkok oft nur einen Kurzbesuch auf Durchreise ab, dabei ist sie allein schon einen ganzen Urlaub wert – ob mit oder ohne Hangover.

VON STEPHAN HOPPE



Tradition und Moderne: Über den Großen Palast mit seinen goldenen Türmchen wandert der Blick zur Skyline der Stadt. FOTO: ISTOCK

tionalmuseum oder die zahlreichen Parks wie der Lumpini-Garten im Zentrum der pulsierenden City haben einen Besuch verdient.

Gekonnt und temporeich steuert Noy seine dreirädrige Autorikscha weiter durch den stockenden Feierabendverkehr. Zeitweise erinnert die Tour in dem von außen farbenfroh lackierten, silber verchromten und im Fahrgastraum bunt blinkenden Gefährt schon mal an die Mitfahrt in einer hiesigen Kirmes-Gondel. Nicht nur wegen der Optik.

Tuks-Tuks sind jedoch nur eine Möglichkeit, kostengünstig in der Stadt voranzukommen, wenn es zu Fuß zu weit ist. Auch Taxis stellen eine Alternative da, ebenso wie die Metro und der „Skytrain“.

Sehenswürdigkeiten entlang des sich wie eine Schlange durch Bangkoks Mitte windenden Shayo-Prayas können zudem vortrefflich mit den unzähligen „Hop-on-Hop-off“-Schiffchen erreicht werden. Viele am Fluss gelegene Hotels bieten ihren Gästen oft schon von Haus aus einen eigenen, halbstündlichen Boot-Shuttle-Service zum nächst größeren Verkehrsknotenpunkt an.

Besichtigungswert sind natürlich in der Shopping-Stadt schlechthin aber auch die riesigen Einkaufsmalls wie das „Central-World“, mit 495 Geschäften das größte Einkaufszentrum Südostasiens. Oder das 330 Meter lange „MBK-Center“, in dem es auf sechs Etagen einfach alles was das Shoppingherz aus dem Bekleidungs- und Elektroniksektor begehrt, im Original wie auch als Fake zu kaufen gibt.

Wer im Großstadtdschungel schließlich müde geworden ist, sollte sich in einem der überall präsenten Massagesalons eine klassische Fuß-, Nacken- oder Rückenmassage gönnen.

Ehe sich die Sonne über Bangkok senkt und das bunte Nachtleben beginnt. Nicht nur in den vielen Roof-Top-Bars auf kleinen wie auch großen Türmen. Sondern auch inmitten der Straßen und auf den nun eröffnenden Nachtmärkten, wo man sich an den mobilen Garküchen kulinarisch zum kleinen Preis verwöhnen lassen kann.

Es frohlocken gebratenes Hühnchen aus dem Wok, gegrillter Fisch oder Nudelgerichte wie der klassische „Phat Thai“. Und schmecken genauso zum kalten Bier wie

auch zu frischem Kokosnussaft durch den Strohalm – direkt aus der Frucht.

Im Backpacker- und Vergnügungsviertel entlang der Khao San-Road entlässt Fahrer Noy nicht selten seine Gäste zu späterer Stunde. Hier regieren Bars und Diskotheken. Auf den Grills liegen auch schon mal Skorpione oder ganze Krokodile. Kein Wunder also, dass der ausgiebige Nachtschwärmer hier durchaus auch einen Sonnenaufgang erleben kann. Und wer kein Ende kennt, vielleicht gleich einen „Hangover“ mit dazu.

Erinnern können sollte man sich am Ende der Reise aber schon noch an seinen Bangkok-Aufenthalt. Denn wer einmal hier war, kommt nicht selten früher oder später wieder.



Bunt und trubelig: Das Nachtleben Bangkoks ist vielfältig und zieht etliche Touristen auf die bekannten Partymeilen. FOTO: HOPPE

GUT ZU WISSEN
Anreise Bangkok ist aus Deutschland per Direktflug ab Frankfurt in etwa zehn Stunden zu erreichen.
Beste Reisezeit Die beliebteste Reisezeit liegt außerhalb der Regenzeit, also zwischen November und April.
Corona-Lage Thailand lässt zwar wieder Ausländer zu touristischen Zwecken einreisen, allerdings sind die Auflagen hoch. Selbst mit einem neuen Touristenvisum sind unter anderem ein negativer Coronatest sowie eine zweiwöchige Quarantäne vorgeschrieben.
Infos Thailändisches Fremdenverkehrsamt, Kirchnerstraße 6-8, 60311 Frankfurt am Main, www.thailandtourismus.de

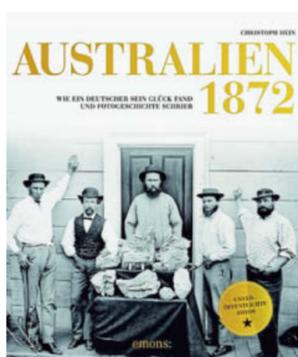
BUCHTIPP

Reise in eine längst vergessene Welt

Der FAZ-Korrespondent Christoph Hein erzählt in dem Bildband „Australien 1872“, wie ein Deutscher sein Glück fand und Fotogeschichte schrieb.

VON SIMONE F. LUCAS

1872“. Autor Christoph Hein hat sich intensiv mit dem Leben des Philanthropen Holtermann beschäftigt – in der alten und in der neuen Heimat. „Holtermann und die anderen, sie spielten in einer riesigen Lotterie unter Einsatz ihrer Leben“, schreibt Hein über die Goldgräberzeit. Doch „Holtermann war ein Stehaufmännchen, ein Gründer, ein genialer Selbstvermarkter. Er schuf Verbindungen, vermochte Freunde wie Beyers oder die Fotografen Merlin und Bayliss ein Leben lang



zu halten.“ Trotzdem, es waren harte Zeiten.

Doch nachdem Holtermann und Beyers den 286 Kilogramm schweren Goldklumpen gefunden hatten, änderte sich alles: „Holtermann steht für die Wende vom Goldsucher als Individuum zum Investor“ – und zum PR-Mann für Australien. Ausführlich geht der Autor auf die Entwicklung der Fotografie jener Zeit ein, deren Bestreben es war, „die Wirklichkeit so genau und nüchtern wie mög-

lich zu dokumentieren“. Mit den Aufnahmen reiste Holtermann nach Europa und heimste Preise ein. Längst war er ein gemachter Mann, aber immer galt sein Grundsatz: Tue Gutes und rede darüber. Der Mann machte Geld mit Nähmaschinen und mit Lebensmitteln, brachte es zu einem der „gewürdigten Kapitalisten der Kolonie“ und zum Parlamentarier. Ein erfülltes Leben, obwohl Holtermann nur 48 Jahre alt wurde.

Christoph Hein begnügt sich nicht mit der Erzählung dieses Lebens, er ergibt sich auch auf Spurensuche, spricht mit Archivaren und Künstlern. Es gibt viel zu lesen in diesem Bildband, aber auch viel zu schauen und zu staunen. Eine großartige Zeitreise in eine längst vergessene Welt.

Christoph Hein: Australien 1872, Emons, 240 S. 39,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0633-0

Heimatforscherin Henny Schübel lässt aus Worten Bilder entstehen. Dabei wird die friedliche Natur im oberbayerischen Zugspitzland zur zauberhaften Kulisse ihrer Geschichten. Sie berichtet Altüberliefertes und von ihren eigenen Begegnungen mit fabelhaften Wesen. Auf den Führungen rund um die drei Orte Oberau, Eschenlohe und Farchant tauchen Urlauber in die Sagenwelt des Zugspitzlands ein und erkunden eindrucksvolle Schauplätze.

„Es heißt, dass hier auf dem Friedhof die Geister von drei Burgfräulein mit einem schwarzen Hund gesichtet werden. Das Tier soll feurig rote Augen haben.“ Wenn Henny Schübel erzählt, verschmelzen Mythen- und Sagenfiguren mit der Umgebung des Zugspitzlands: Die Kuhflucht-Wasserfälle verwandeln sich in einen Spielplatz für fröhliche Nixen, knorrige Lindenbäume zeigen sich als liebenswerte Schutzgeister und am Eschenloher Burgplatz meint man fast schon Ritterrüstungen klappern zu hören.

Henny Schübel ist nicht nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin, sondern auch zertifizierte Natur-, Kultur- und Landschaftsführerin sowie Pilgerbegleiterin. Neben einer Drogisten-Lehre hat sie Studienabschlüsse in BWL, Forstwirtschaft sowie Bayerischer Geschichte und arbeitete viele Jahre in der Pharmabranche. Ihr breites Spektrum an Wissen teilt die Ortsführerin auf ihren Mythen-und-Sagen-Touren rund um Oberau, Farchant und Eschenlohe gerne mit ihren Gästen. „Wenn sich jemand besonders für die Römerzeit interessiert, lege ich den Fokus auf diese Ära. Oder auf Wildkräuter oder Architektur. Manchmal wollen Besucher einfach von meinen persönlichen Erfahrungen mit der Sagenwelt hören“, erzählt Henny Schübel, die im Zugspitzland aufgewachsen ist.

Schon als junges Mädchen betrat sie beim Spielen – eher zu-

DEUTSCHLAND

Zauberhafte Orte und fantastische Geschichten

Unvergessliche Eindrücke erwarten Gäste auf Führungen rund um das Thema „Mythen und Sagen“ im Zugspitzland.



Zauberhaft: Eine Winterwanderung durch die verschneite Region bietet tolle Ausblicke.

FOTO: ANDREAS MUELLER

fällig – das Reich der Mythen. In der Nähe von Oberau liegt das idyllische Gießenbachtal, wo sich die Kinder aus dem Ort genauso wie die kleine Henny gerne ungestört austoben. „Doch die Erwachsenen ermahnten uns, ruhig zu sein, sonst würden wir die Mundl vertreiben, die im Bach sitzen“, erzählt sie. „Ab der Stelle, wo wir das Wasser rauschen hörten, wurden wir mucksmäuschenstill und schlichen uns an die Quelle. Und tatsächlich, wir haben die Mundl gesehen. Eine Fee

mit hellblonden Locken und strahlenden Augen.“ Bei dieser Begegnung aus dem Legendenreich blieb es nicht. Schöne ebenso wie schaurige Erzählungen von Wassergeistern, Zwergen und Göttinnen waren Teil ihrer Jugend und werden im Zugspitzland weiterhin am Leben gehalten. Sie prägen Kultur, Traditionen und Bräuche.

Heute weiß Henny Schübel, die als Expertin für bayerische Mythologie am Kinofilm „Alpgeis-

ter“ mitwirkte, dass der alpenländische Sagenschatz großteils von Germanen, Kelten und den Rättern stammt. „So etwas wie Feen kennt man im Christentum eigentlich nicht, trotzdem erzählt man sich hier von ihnen.“ Viele mythologische Wesen haben die Christianisierung überlebt oder wurden schlichtweg übersehen. Andere wurden an den christlichen Glauben angepasst.

Ein Beispiel dafür findet sich auf dem Oberauer Kirchbichl. Wer

dem Waldweg bis nach oben folgt, dem eröffnet sich der Blick über einen wunderschönen Bergfriedhof mit der kleinen St. Georgskirche, die erhaben auf einem Felsvorsprung thront. Man spürt, dass dieser Ort einen besonderen Zauber innehat. „Hier war einst ein keltischer Opferplatz zu Ehren der Göttin Wilbeth“, erklärt Henny Schübel. Trotz fortschreitender Christianisierung tauchte Wilbeth zusammen mit ihren göttlichen Begleiterinnen Worbeth und Ainbeth sowie

einem Drachen immer wieder im Zugspitzland und in anderen Orten Bayerns sowie in Südtirol in verschiedenen Formen auf. Sogar in die Kirchen hielten sie Einzug – als heiliges Trio Katharina, Barbara und Margaretha. „Die Menschen konnten sich wohl von dem Glauben an die drei Göttinnen nicht lösen, also wurden sie christianisiert und zu Heiligen ernannt.“ Noch heute finden Fabel-Fans in den Giebeln der alten Bauernhäuser in Farchant hölzerne Drachen mit knallroten Augen und bei der Werdenfeller Burgruine soll Wilbeth als „weiße Frau“ spuken.

Auf den Mythen-und-Sagen-Führungen betreten Urlauber eine unbekanntere Parallelwelt, die Naturwunder, faszinierende Geschichten und Historie vereint. So verzaubern bei Eschenlohe Sieben Quellen auf einem Spaziergang durchs Moor und der Eschenloher Burgplatz wird zum Mittelpunkt dramatischer Rittergeschichten.

Wer bereit ist, sich von Henny Schübel auf die sagenhafte Seite des Zugspitzlands entführen zu lassen, meldet sich einfach bei der Tourist-Information in Oberau, Eschenlohe oder Farchant an. Die Führungen dauern rund zwei Stunden und sind für Gästekarteninhaber der Zugspitz Region und Einheimische aus den drei Zugspitzland-Orten kostenlos. Alle anderen Teilnehmer bezahlen 5 Euro.

GUT ZU WISSEN

Über das Zugspitzland Das Zugspitzland ist ein touristischer Zusammenschluss der Orte Farchant, Oberau und Eschenlohe. Besonders aktive Naturliebhaber und Kultururlauber, aber auch Familien kommen hier voll auf ihre Kosten. www.zugspitzland.de

Infos www.farchant.de; www.oberau.de; www.eschenlohe.de

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Anzeige

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Weltes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vital-mediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEST

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension. ☎ 0 13 78 / 80 66 76
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker. ☎ 0 13 78 / 80 66 77
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest. ☎ 0 13 78 / 80 66 78
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

*Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz*

◀ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonisieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

26773501_00020

Samstag, 21. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll Familienfilm (D 2014). Mit Flora Li Thiemann 6.35 HobbyMania 6.55 Schau in meine Welt! neuneinhalb 7.20 Anna und der wilde Wald 7.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten Dokumentarfilm (D 2018) 9.55 Seehund & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.05 Die Tierärzte 13.00 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.10 Bob: Zweierbob, Herren / ca. 15.20 Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Team Herren 17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau 18.30 Sportschau 20.00 Tagesschau	6.25 pur+ 6.50 Wuffel, der Wunderhund 7.00 Peter Pan 7.25 Das Dschungelbuch 7.55 1, 2 oder 3 8.20 Robin Hood 8.50 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.05 Menschen – das Magazin 12.15 Das Glück der Anderen Liebeskomödie (D 2014) 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See Liebesfilm (A/D 2007) 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.05 Länderspiegel 17.35 plan b 18.05 SOKO Wien Krimiserie 19.00 heute 19.25 Der Bergdoktor Arztsérie Familienfieber	7.50 Der Elefanten 8.15 Die Sache mit der Wahrheit Drama (D 2014) 9.45 Aktuelle Stunde 10.30 Lokalzeit 11.00 Quarks 11.30 Die Sendung mit der Maus 12.00 Wilder Wilder Westen 13.30 5 Fallen – 2 Experten 14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen Doku 14.45 Rekorder – Das Beste im Westen Dokureihe 16.15 Land und lecker im Advent 17.00 Beste Heimatpöppchen – regional, lecker, einfach! 17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Westart 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau	5.30 Verdachtsfälle 6.25 Verdachtsfälle 7.25 Familien im Brennpunkt 8.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaublicht-Report Babyschale hängt an Fahnenmast 10.25 Der Blaublicht-Report Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige 11.25 Der Blaublicht-Report Besorgniserregender Fund im Keller 12.25 Der Blaublicht-Report Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show 12.50 Deutschlands 2. Halbfinale Undercover Boss 15.40 Bien-Zenker GmbH 17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben 18.45 RTL aktuell 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin	5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG Show 5.25 Auf Streife – Berlin 6.10 Auf Streife – Berlin 7.10 Auf Streife – Berlin 8.05 Auf Streife – Berlin 9.05 Auf Streife – Berlin 10.05 Spezialisten Doku-Soap 11.05 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap 12.05 Auf Streife Doku-Soap 13.00 Spezialisten Doku-Soap 14.00 Spezialisten Doku-Soap 15.00 Auf Streife Doku-Soap 16.00 Auf Streife Doku-Soap 17.00 Spezialisten Doku-Soap 18.00 Auf Streife Doku-Soap 19.00 Spezialisten Doku-Soap 19.55 Sat.1 Nachrichten	5.55 The Middle Sitcom 6.15 Two and a Half Men Sitcom 7.35 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents Sitcom 9.45 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 11.45 The Orville Sci-Fi-Serie Ein fröhlicher Refrain Mit Seth MacFarlane 12.45 Die Simpsons 15.40 Two and a Half Men Sitcom Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer 17.00 Last Man Standing Sitcom Karten auf den Tisch / Das junge Glück Mit Tim Allen 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie Auf der Flucht / Der Tordenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin Mod.: Funda Vanroy	16.35 Operation Autsch! 17.00 Timster 17.15 Sherlock Yack 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibu 18.35 Elefantastisch! Magazin 18.50 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 Checker Tobi 19.50 logo! 20.00 KiKA Live 20.10 Checkpoint Show 20.35 Leider lustig Reihe
20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner) u.a. 23.30 Tagesthemen 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist Krimireihe (D 2005). Mit Uwe Kockisch 1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer Actionfilm (USA 2010). Mit Denzel Washington, Gary Oldman, Milla Kunis. Regie: Albert Hughes, Allen Hughes	20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm (D/S 2020). Mit Walter Sittler Regie: Miguel Alexandre 21.45 Der Kriminalist 22.45 heute-journal Wetter 23.00 Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag; 2. Liga, 8. Spieltag 0.30 heute-show Show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 2011)	20.15 ILIVE Krone 2020 Show. Zusammenfassung aller Tages-Highlights Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „ILive Krone“ an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben. 21.45 Mitternachtsspitzen Zu Gast: Christoph Sieber, Helene Bockhorst 22.45 Sträter Show 23.00 Die Carolin Kebekus Show 0.15 ILIVE Krone 2020 Show 2.15 Sträter Show 3.00 Rekorder – Das Beste im Westen Dokureihe 3.45	20.15 Das Supertalent Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 23.00 Mario Barth & Friends Zu Gast: Markus Krebs u.a. 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap 1.15 Das Supertalent Show. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 3.15 Mario Barth & Friends Show 4.15 Schmitz & Family Show Moderation Ralf Schmitz 4.45 Der Blaublicht-Report	20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance Regie: Steven Spielberg 22.35 Lemony Snicket – Rätsel-hafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D '04). Mit Jim Carrey 0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007). Mit Karl Urban 2.25 Lemony Snicket – Rätsel-hafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004). Mit Jim Carrey, Meryl Streep 4.00 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007). Mit Karl Urban	20.15 Schlag den Star Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkamp und Fitness, um Blamieren oder Kassieren. 0.15 Schlag den Star Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller 2.10 The Defender Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer, Shakara Ledard Regie: Dolph Lundgren 3.45 Starbuck Komödie (CDN 2011). Mit Patrick Huard Regie: Ken Scott	15.30 Motorsport: Porsche Carrera Cup Saisonrückblick 15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen Aus Wiesbaden 7 Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin 18.00 Basketball: BBL Aus Oldenburg, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS 20.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Gruppenspiele, 2. Runde 0.00 Sport-Clips Show
						SPORT 1 15.30 Motorsport: Porsche Carrera Cup Saisonrückblick 15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen Aus Wiesbaden 7 Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin 18.00 Basketball: BBL Aus Oldenburg, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS 20.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Gruppenspiele, 2. Runde 0.00 Sport-Clips Show
						VOX 9.05 Criminal Intent Krimiserie 11.50 Shopping Queen 16.55 Die Pferdeprofis hundkatzemaus 18.00 Der Hundeprofi – Rütters Team 20.15 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F 2014). Mit Liam Neeson 22.25 Snow White and the Huntsman Fantasyfilm (USA/GB 2012) 0.50 96 Hours – Taken 3 Actionthriller (USA/E/F '14)

Sonntag, 22. November 2020

ARD	ZDF	WDR	RTL	SAT.1	PRO 7	KI.KA
5.30 Kinder-TV 7.05 Tigerenten Club 8.05 Küchenkrimi 8.30 Tiere bis unters Dach 9.30 Die Sendung mit der Maus 10.03 Allerlei-rah 11.00 Die Galoschen des Glücks Märchenfilm (D 2018) 12.03 Presseclub Diskussion 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuschscher / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren 18.05 Bericht aus Berlin 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel 20.00 Tagesschau	5.50 Kinder-TV 6.50 Wickie 7.15 Bibi Blocksberg 7.40 Bibi und Tina 8.05 Eine lausige Hexe 8.35 Löwenzahn 9.03 sonntags 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren Märchenfilm (D/A 2009) 11.35 Bares für Rares – Lieblingstücker 14.00 Heidi Familienfilm (CH/D/SA 2015). Mit Anuk Steffen 16.30 planet e. 17.00 heute 17.10 Sportreportage 17.55 ZDFreportage 18.25 Terra Xpress 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X	7.50 No Sports?! 8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 8.50 Kochen mit Martina und Moritz 9.20 Westart Zu Gast im Aalto-Musiktheater in Essen 9.50 Kölner Treff Talkshow 11.20 Unser Land in den 60ern 12.05 Wunderschön! 12.35 Verrückt nach Zug 13.20 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnerops Krimiserie Ein Kind verschwindet 16.40 Rentnerops Krimiserie Mehr Druck 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind Doku 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau	5.30 Familien im Brennpunkt 6.25 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 8.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 9.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 10.25 Ehrlich Brothers live! 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show 12.55 Das Supertalent Show Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin 16.45 Explosiv – Weekend Magazin. Mod.: Sandra Kuhn 17.45 Exclusiv – Weekend Magazin. Moderation: Frauke Ludowig 18.45 RTL aktuell 19.05 Die Versicherungsdetective Doku-Soap	5.30 Watch Me – das Kinomag. 5.40 Auf Streife Doku-Soap 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag Gespräch 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick Doku-Soap 10.10 The Voice of Germany Battle (3/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale 12.35 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016). Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (USA/GB 2007). Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint 17.25 Das große Backen Jury: Bettina Schliephake-Burchardt, Christian Hümbts 19.55 Sat.1 Nachrichten	5.40 Two and a Half Men Sitcom 6.55 Eine schrecklich nette Familie Sitcom 7.55 Galileo Magazin 8.55 Galileo Magazin 10.05 Galileo Magazin 11.10 Uncovered Roma. Wie leben sie wirklich? 12.15 Uncovered Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern 13.15 Big Stories US Hip-Hop Superstars 14.20 The Voice of Germany Battle (4/5). Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale 17.00 taff weekend Magazin 18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons Die erste Liebe / Geächtet 19.05 Galileo Spezial Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?	16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.25 The Garfield Show 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen Kinder-Abenteuerserie 18.15 Edgar, das Super-Karibu 18.35 Elefantastisch! Magazin 18.50 Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 pur+ 19.50 logo! 20.00 Erde an Zukunft stark! 20.25 Schau in meine Welt!
20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot Krimireihe (D 2020). Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp 21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut Krimireihe (NZ 2016) 23.15 Tagesthemen 23.35 titl – titel, thesen, temperamente Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) 0.05 Druckfrisch Bericht vom Parteitag der Grünen Bericht 0.35 Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn Drama (GB/USA/F 2013)	20.15 Katie Fforde: Für immer Mama Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel 21.45 heute-journal Wetter 22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard 23.45 ZDF-History Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen 0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin Bericht 0.50 Vienna Blood: Königin der Nacht Krimireihe (GB 2019) Mit Matthew Beard 2.20 Terra X	20.15 Wunderschön! Norderney im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimische den Winter nutzen 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 8. Spieltag 22.15 Nicht dein Ernst! Zu Gast: Nelson Müller (Sternekoch) 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show 23.30 Rentnerops Krimiserie Ein Kind verschwindet 0.15 Rentnerops Mehr Druck 1.05 Rockpalast Back Home 2.05 Rockpalast Queens of the Stone Age	20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson 22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) 23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Erotikfilm (USA 2018). Mit Dakota Johnson 1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit Dokumentarfilm (D 2017) 3.00 Der Blaublicht-Report Braut liegt bewusstlos auf Bahnschienen 3.50 Der Blaublicht-Report	20.15 The Voice of Germany Battle (5/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos Moderation: Thore Schölermann, Annemarie Carpendale 23.00 Luke! Die Greatnightshow Show 1.35 Die Martina-Hill-Show 2.00 Rabenmütter Show 2.30 33 völlig verrückte Clips Clipshow 2.50 33 völlig verrückte Clips Clipshow 3.15 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap	20.15 Solo: A Star Wars Story Sci-Fi-Film (USA 2018). Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke Regie: Ron Howard 23.00 The Amazing Spider-Man Actionfilm (USA 2012) 1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter Mysterythriller (F/GB 2004). Mit Linda Hardy, Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling Regie: Enki Bilal 3.20 The Philosophers – Die Bestimmung Drama (USA/INO 2013). Mit James D'Arcy, Sophie Lowe, Bonnie Wright	13.30 Bundesliga pur – Luchtime 15.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 1 und 2 18.00 Darts: Grand Slam of Darts Höhepunkte aus Coventry Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 8. Spieltag 20.45 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 3 und 4 23.45 Motorsport 0.15 Sport-Clips Show
						SPORT 1 13.30 Bundesliga pur – Luchtime 15.00 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 1 und 2 18.00 Darts: Grand Slam of Darts Höhepunkte aus Coventry Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 8. Spieltag 20.45 Darts: Grand Slam of Darts Aus Coventry (GB) Viertelfinale 3 und 4 23.45 Motorsport 0.15 Sport-Clips Show
						VOX 9.30 Criminal Intent Krimiserie 15.15 Criminal Intent Krimiserie 16.05 Criminal Intent Krimiserie auto mobil 18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus Doku-Soap 19.10 Beat the Box 20.15 Grill den Hensler Jury: Ali Güngörmüs. Kandidaten: Amiaz Habitu, Vera Int-Veen, Götz Alsmann Steffen Hensler, Laura Wontorra 23.35 Prominent! Magazin 0.20 Medical Detectives

ROMAN

Das Antiquariat der Träume

VON LARS SIMON

104. Fortsetzung

„Vorhin am Esstisch beim Pfarrer wunderten Sie sich noch über eine seltsame Eingebung, und jetzt wissen Sie nicht, wie Sie sich verhalten sollen? Zählen Sie doch einfach eins und eins zusammen.“ Sherlock Holmes schüttelte beinahe verzweifelt seinen Kopf. Ihm schien eine derart geballte Ladung an nicht logischem Denken ein Graus zu sein.
„Kommen Sie, Mr Mönch, wir gehen, das ist ja kaum zu ertragen“, forderte er William von

Baskerville auf und verschwand damit im Dunkel des Flurs; langsam verging der Geruch nach Pfeifenrauch.
„Sucht nach der Antwort in Euch und holt Euch das Buch zurück, oder wollt Ihr nicht endlich den Lohn für seinen Verkauf erhalten?“, fragte William von Baskerville.
„Natürlich. Aber was ist der Lohn?“, fragte Johan.
„Das weiß Gott allein. Doch dieser Lohn steht Euch zu. Es ist Euer Schicksal. Lebt wohl.“
William bekreuzigte sich und verschwand mit einer letzten angedeuteten Verbeugung ebenfalls im Flur zur Küche.
Johan ging ihm nach, doch William von Baskerville war

nicht mehr zu sehen. Kurz verharrte er im Dunkel und ließ das Gehörte auf sich wirken. Dann wusste er mit einem Mal, was die beiden Detektive gemeint hatten. Johan schaltete das Licht ein, griff fest entschlossen zum Telefon und wählte.
Es war erst zehn Uhr morgens, doch Agnes klopfte so lange an Johans Haustür, bis er aufgewacht war und im Schlafanzug vor ihr in der Haustür stand. Sie sah nicht viel besser aus, als Johan sich fühlte, wirkte übernächtigt und traurig.
„He“, sagte sie leise und hielt Johan eine Plastiktüte hin.
„Ist es das?“, fragte er.
Sie nickte und blickte ver-

schämt zu Boden.
„Agnes, schau mich an“, forderte Johan sie freundlich auf.
„Du hast das getan, weil du dachtest, es wäre gut für mich, nicht wahr?“
Wieder nickte sie.
„Du hättest es nicht tun dürfen, denn du hattest kein Recht dazu, aber ich bin dir trotzdem nicht böse. Ich weiß, dass du dir Sorgen um mich machst, dass ihr euch alle Sorgen macht, weil ihr denkt, ich wäre verrückt und würde niemals Frieden finden. Möglicherweise habt ihr sogar recht, aber dieses Buch ist wahrscheinlich der einzige Weg für mich, mein Schicksal in die Hand zu nehmen und mein Leben zum Besseren zu ändern, vielleicht sogar mein Glück wie-

derzufinden. Darum ist es so wichtig für mich.“
„Es tut mir leid“, schluchzte sie. „Ich habe dich bestohlen, dich, meinen... meinen Freund.“
Johan drückte sie an sich. „Es ist gut, Agnes. Schon verziehen. Wirklich.“
Agnes verweilte einige Sekunden in seiner Umarmung, dann löste sie sich von Johan und wischte sich mit dem Ärmel ihrer Bluse über die Augen.
„Als du gesagt hast, dass du das Buch verkaufen willst, war ich nicht sicher, wie ernst du es meinst. Ich dachte, dass dich das Buch, diese ›Singoalla‹, weiter davon abhalten würde, die Vergangenheit endlich ruhen zu lassen und dein Glück auf andere Weise als in seltsamen

Selbstgesprächen und traurigen Erinnerungen zu suchen. Ich halte dieses Buch für verflucht und verzaubert. Also dachte ich, dass es das Beste wäre, es wäre weg. Für immer. Ich wollte es verbrennen. Das habe ich mich dann aber doch nicht getraut, sondern es in meinem Kleiderschrank versteckt. Es ist ja immerhin bestimmt einiges wert.“
„Ich bin glücklich und dankbar dafür, dass dir in diesem Fall der Mut gefehlt hat“, sagte Johan erleichtert.
Agnes fuhr fort: „Ich musste mich so zusammennehmen gestern beim Krebsessen. Ich hatte ein furchtbar schlechtes Gewissen dir gegenüber. Und als ich spät nachts ans Telefon ging – ich war noch wach, weil ich we-

gen der ganzen Sache nicht schlafen konnte – und du mich gefragt hast, ob ich wüsste, wo das Buch sei, war ich so froh darüber, dass ich endlich aufhören konnte zu lügen. Ich hoffe, das Buch kann dir jetzt wirklich helfen.“ Agnes senkte beschämt den Kopf.
„Das hoffe ich auch sehr. Wissen Gunnar und Birgitta eigentlich davon?“
Johan legte die Hände auf Agnes' Schultern, und sie sah zu ihm auf.
(Fortsetzung folgt)

SCHON GEWUSST?

Wechseln für die Fitness



Erst Griechenland, wenige Tage später dann Irland: Zwei Fußballspiele kurz hintereinander

stehen auf dem Plan. Es geht um den Spielplan der deutschen Frauen-Nationalmannschaft.

Um die Mannschaft zu entlasten, will die Trainerin alle ihre Fußballerinnen bei den nächsten Partien einsetzen, also viel wechseln. „Wenn es irgendwie möglich ist, soll keine Spielerin zwei komplette Spiele machen“, sagte die Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg am Dienstag. Durch die vielen Wechsel bleiben die Spielerinnen länger fit, und fühlen sich nicht so schnell kaputt.

Die Frauen gewannen bereits sechs Qualifikationsspiele für die Europameisterschaft, kurz EM. Dabei kassierten sie kein Gegentor. Der Platz bei der EM 2022 ist ihnen also schon sicher.

FOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA



Flugübungen: Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Vögeln eine ganze Menge bei.

FOTO: WALDRAPPTTEAM/JOHANNES FRITZ/DPA

FRAGE DER WOCHE

Wie bringt man Vögeln das Überwintern bei?

In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1.000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldrapp.

DAS IST EIN WALDRAPP

Vielleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten!

Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier bei uns ausgerottet. Sehen kann man die Vögel des-

halb fast nur noch im Zoo oder im Vogelpark.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

EINFACH NACHMACHEN

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden nicht von selbst. „Sie müssen sie von ihren Eltern erlernen und zwar im ersten Jahr“, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

JAHRELANGE VORBEREITUNG

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der

Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden. Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel fliegen nebenher.

ZIEL IN ITALIEN

Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, so dass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder in Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

HER MIT DEN FRAGEN

Hast du auch eine „Frage der Woche“? Wolltest du zum Beispiel immer mal wissen, ob Fische trinken oder warum Kaugummi klebt? Dann schick uns doch deine „Frage der Woche“, die wir unbedingt mal auf der Kinderseite beantworten sollen. Schreib uns per Post an NOW-Medien,

Kinderredaktion, Ritterstraße 33, 33602 Bielefeld. Oder schreibe uns eine Mail an die Mailadresse kids@now-medien.de Wir freuen uns schon auf deine Fragen!



Kids only

TIPPS

Spiel



Unter dem Blätterdach des Waldes beeilen sich die Igel, zurück in ihr Heim zu kommen. Rollt den fesseligen Igel über den Waldboden und sammelt geschickt Äpfel, Blätter und Pilze ein, so dass ihr auf dem Weg nach Hause möglichst weit vorankommt. Vor jedem Spiel könnt ihr den Waldweg beliebig zusammensetzen und wählen, wie ihr spielen möchtet: im Wettrennen oder gemeinsam gegen den schlauen Fuchs. FOTO: U.SULINKAS/LIFESTYLE BOARDGAMES/PIATNIK

Hörbuch



Ständig wird die elfjährige Kine gezwungen, Dinge zu tun, die sie hasst: zum Beispiel am Schwimmunterricht der „Quälerin“ teilnehmen. Mutter nervt auch. Zudem wird Kine gemobbt. Dann entdeckt sie eine besondere Kugel, die sie betreten kann und ihr sogar Wünsche erfüllt. Aber will sie wirklich für immer darin leben? **Siri Pettersen:** „Bubble – Die magische Kugel“, 19,95 Euro, ab 11 Jahren. FOTO: HÖRCOMPANY/DPA

Film



Woran denkst du bei den Namen Rey, Chewie und Finn? Klar, das sind Figuren aus Star Wars. In dem Film „Lego Star Wars Holiday Special“ sind die Helden als Lego-Figuren zu sehen. Der Film ist im Internet auf Disney+ zu sehen. Rey und der Roboter BB-8 machen eine Zeitreise zu besonderen Momenten der älteren Filme. FOTO: FTM LUCASFILM LTD./THE LEGO GROUP/DPA

Die Woche im Blitz-Quiz

Im Blitz-Quiz stellen wir dir drei Fragen zu verschiedenen Dingen. Viel Spaß beim Quizzen!

1. Wie nennt man männliche Elefanten?
 - a) Bullen
 - b) Männchen
 - c) Rüden
2. Wie oft wurde Lewis Hamilton schon Formel-1-Weltmeister?
 - a) einmal
 - b) dreimal
 - c) siebenmal
3. Wie lange flog das aktuelle Raumschiff der Nasa zur ISS?
 - a) 27 Stunden
 - b) 2 Stunden
 - c) 17 Stunden

Lösung: a,c,a

TAPSI KÜCHE

Lebkuchenmänner

Zutaten:
250 Gramm Honig, 120 Gramm Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 80 Gramm Butter oder Margarine, 500 Gramm Roggenmehl, 2 Teelöffel Natron, 2 Eier, 5 EL Milch, 1,5 Teelöffel Lebkuchengewürz

Zubereitung:
Honig, Zucker und Butter in einem Topf bei mittlerer Hitze erwärmen und gut miteinander vermengen. Achtung: Die Masse darf nicht kochen. Ist alles gut vermischt, die Masse gut auskühlen lassen. Danach beide Eier, Mehl, Natron und Gewürz hinzugeben und zu einem Teig ver-

rühren. Den Teig luftdicht verpacken und am besten über Nacht bei Zimmertemperatur stehen lassen. Dann den Teig ausrollen (ca. 5 mm dick) und mit Plätzchenformen ausstechen. Die Plätzchen bei 160 Grad Umluft ca. 10 bis 15 Minuten lang backen, bis der Teig leicht gebräunt ist. Die Lebkuchen auskühlen lassen. Dann kannst du sie noch beliebig verzieren. Zum Beispiel mit Eiweißglasur. Dazu kannst du drei Esslöffel Zitronensaft mit etwa 200 Gramm Puderzucker verrühren. Die Glasur kannst du auch noch einfärben und dann mit einem Spritzbeutel auftragen.

FOTO: ISTOCK

FINDEST DU DIE FÜNF FEHLER?

In diesem Jahr gut geschützt beim Weihnachtsmann: Ein Mädchen besucht in einem Einkaufszentrum in den USA einen als Weihnachtsmann verkleideten Darsteller, der hinter einer Scheibe sitzt. FOTO: DPA

Lösung: Eine Glocke fehlt dem Weihnachtsmann, der Riemen des Schuhs fehlt, ein Licht der Lichterkette ist rot, dem Hirschkette fehlt ein Stück vom Geweih.

